



# Rechnung 2011

## Inhaltsverzeichnis

I.	Bericht zur Rechnung 2011 . . . . .	1	<b>3</b>	<b>Departement des Innern</b> . . . . .	22
II.	Finanzierungsausweis . . . . .	1	<b>300</b>	<b>Generalsekretariat</b> . . . . .	22
III.	Laufende Rechnung . . . . .	5	3000	Generalsekretariat DI . . . . .	22
<b>0</b>	<b>Räte</b> . . . . .	7	<b>305</b>	<b>Sozialwerke</b> . . . . .	22
<b>010</b>	<b>Räte</b> . . . . .	7	3050	Sozialwerke des Bundes . . . . .	22
0100	Kantonsrat . . . . .	7	3051	Ergänzungsleistungen . . . . .	23
0102	Regierung . . . . .	7	3052	Pflegefinanzierung . . . . .	23
<b>1</b>	<b>Staatskanzlei</b> . . . . .	8	<b>310</b>	<b>Amt für Bürgerrecht und Zivilstand</b> . . . . .	23
<b>100</b>	<b>Stabsdienste</b> . . . . .	8	3100	Amt für Bürgerrecht und Zivilstand . . . . .	23
1000	Stabsdienste . . . . .	8	<b>315</b>	<b>Amt für Gemeinden</b> . . . . .	23
1001	Fachstelle für Datenschutz . . . . .	8	3150	Amt für Gemeinden . . . . .	24
<b>105</b>	<b>Materialzentrale</b> . . . . .	9	<b>320</b>	<b>Amt für Soziales</b> . . . . .	24
1050	Materialzentrale . . . . .	9	3200	Amt für Soziales . . . . .	24
<b>2</b>	<b>Volkswirtschaftsdepartement</b> . . . . .	10	<b>325</b>	<b>Amt für Kultur</b> . . . . .	25
<b>200</b>	<b>Generalsekretariat</b> . . . . .	10	3250	Amt für Kultur . . . . .	25
2000	Generalsekretariat VD . . . . .	10	3251	Stiftsarchiv . . . . .	25
<b>205</b>	<b>Amt für öffentlichen Verkehr</b> . . . . .	10	3259	Lotteriefonds (SF). . . . .	26
2050	Amt für öffentlichen Verkehr . . . . .	10	<b>340</b>	<b>Konkursamt</b> . . . . .	26
<b>210</b>	<b>Kantonsforstamt</b> . . . . .	11	3400	Konkursamt . . . . .	26
2100	Kantonsforstamt . . . . .	11	<b>345</b>	<b>Handelsregisteramt</b> . . . . .	27
2101	Staatswaldungen . . . . .	11	3450	Handelsregisteramt . . . . .	27
2109	Walderhaltungsmassnahmen (SF) . . . . .	12	<b>350</b>	<b>Amtsnotariate</b> . . . . .	27
<b>212</b>	<b>Waldregionen</b> . . . . .	12	3500	Amtsnotariate . . . . .	27
2120	Zentrale Kosten Waldregionen . . . . .	12	<b>4</b>	<b>Bildungsdepartement</b> . . . . .	29
2121	Waldregion 1 . . . . .	13	<b>400</b>	<b>Generalsekretariat</b> . . . . .	29
2122	Waldregion 2 . . . . .	13	4000	Generalsekretariat BLD . . . . .	29
2123	Waldregion 3 . . . . .	14	4003	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	29
2124	Waldregion 4 . . . . .	14	<b>405</b>	<b>Amt für Volksschule</b> . . . . .	30
2125	Waldregion 5 . . . . .	15	4050	Amtsleitung AVS . . . . .	30
<b>215</b>	<b>Landwirtschaftsamt</b> . . . . .	15	4051	Lehrmittelverlag . . . . .	30
2150	Landwirtschaftsamt . . . . .	16	4052	Lehrerweiterbildung . . . . .	31
2156	Landwirtschaftliches Zentrum SG. . . . .	16	4053	Sonderschulen . . . . .	31
<b>230</b>	<b>Amt für Arbeit</b> . . . . .	17	<b>415</b>	<b>Amt für Berufsbildung</b> . . . . .	31
2300	Amt für Arbeit . . . . .	17	4150	Amtsleitung ABB . . . . .	31
2301	Arbeitslosenkasse . . . . .	18	4151	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung . . . . .	32
2303	Einsatzprogramm/Bildung und Coaching . . . . .	18	4152	Berufliche Grundbildung . . . . .	32
2308	Arbeitsmarktfonds (SF) . . . . .	19	4153	Höhere Berufs- und Weiterbildung . . . . .	33
<b>235</b>	<b>Amt für Wirtschaft</b> . . . . .	19	4156	Berufsfachschulen . . . . .	33
2350	Amt für Wirtschaft . . . . .	19	<b>420</b>	<b>Amt für Mittelschulen</b> . . . . .	34
2358	Tourismusrechnung (SF) . . . . .	20	4200	Amtsleitung AMS . . . . .	34
<b>240</b>	<b>Amt für Natur, Jagd und Fischerei</b> . . . . .	20	4205	Mittelschulen . . . . .	34
2400	Amt für Natur, Jagd und Fischerei . . . . .	20	<b>423</b>	<b>Amt für Hochschulen</b> . . . . .	35
2409	Jagdrechnung (SF) . . . . .	21	4230	Amtsleitung AHS . . . . .	35
			4231	Universitäre Hochschulen . . . . .	36
			4232	Fachhochschulen . . . . .	36
			<b>430</b>	<b>Amt für Sport</b> . . . . .	36
			4300	Amt für Sport . . . . .	36
			4309	Sport-Toto-Fonds (SF) . . . . .	37
			<b>5</b>	<b>Finanzdepartement</b> . . . . .	38
			<b>500</b>	<b>Generalsekretariat</b> . . . . .	38
			5000	Generalsekretariat FD . . . . .	38
			5009	Kantonshilfskasse (SF) . . . . .	38

## Inhaltsverzeichnis

<b>505</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	38	<b>730</b>	<b>Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt</b>	57
5050	Personalamt	39	7300	Strassenverkehr	57
5051	Amt für Finanzdienstleistungen	39	7301	Schifffahrt	57
5052	Risk Management	39	7309	Strassenfonds (SF)	58
5054	Dienst für Informatikplanung	40	<b>735</b>	<b>Strafuntersuchung</b>	58
5055	Finanzkontrolle	40	7352	Staatsanwaltschaft	58
5056	Amt für Vermögensverwaltung	40	<b>740</b>	<b>Amt für Militär und Zivilschutz</b>	59
<b>510</b>	<b>Kantonales Steueramt</b>	41	7400	Amt für Militär und Zivilschutz	59
5100	Amtsleitung KStA	41	<b>8</b>	<b>Gesundheitsdepartement</b>	61
5105	Kantonale Steuern	41	<b>800</b>	<b>Generalsekretariat</b>	61
5106	Bundessteuern	42	8000	Generalsekretariat GD	61
<b>550</b>	<b>Allgemeiner Finanzaufwand und -ertrag</b>	42	8009	Suchtbekämpfungsfonds (SF)	61
5500	Vermögenserträge	42	<b>805</b>	<b>Amt für Gesundheitsvorsorge</b>	62
5501	Passivzinsen	43	8050	Amt für Gesundheitsvorsorge	62
5502	Interne Verzinsung	43	<b>810</b>	<b>Aus- und Weiterbildung</b>	62
5505	Abschreibungen	43	8105	Staatliche Schulen der Gesundheitspflege	62
5506	Rückstellungen	43	8109	Andere Aus- und Weiterbildung	63
5509	Verschiedene Aufwendungen und Erträge	43	<b>812</b>	<b>Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen</b>	63
<b>560</b>	<b>Allgemeiner Personalaufwand</b>	44	8120	Lebensmittelkontrolle	63
5600	Allgemeiner Personalaufwand	44	8121	Tiergesundheit	64
			8129	Tierseuchenkasse (SF)	64
<b>6</b>	<b>Baudepartement</b>	45	<b>815</b>	<b>Laboratorien</b>	64
<b>600</b>	<b>Generalsekretariat</b>	45	8152	Institut für klinische Chemie und Hämatologie	64
6000	Generalsekretariat BD	45	8154	Institut für klinische Mikrobiologie und Immunologie	65
6001	Wohnbauförderung	45	<b>820</b>	<b>Amt für Gesundheitsversorgung</b>	65
6009	Mietwohnungsfonds (SF)	46	8200	Amt für Gesundheitsversorgung	66
<b>605</b>	<b>Amt für Raumentwicklung und Geoinformation</b>	46	8205	Nichtstaatliche Spitäler und Kliniken	66
6050	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation	46	8210	Zentrale Kosten Spitäler und Kliniken	66
<b>610</b>	<b>Hochbauamt</b>	47	8215	St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd	66
6100	Amtsleitung HBA	47	8220	St.Gallische Psychiatrische Dienste – Sektor Nord	67
6105	Verwaltung der Staatsliegenschaften	47	8221	Heimstätten Wil	68
6106	Bauten und Renovationen	48	8230	Spitalverbund 1 – Kantonsspital St.Gallen	69
<b>615</b>	<b>Tiefbauamt</b>	48	8231	Spitalverbund 2 – Reg. Rheintal Werdenberg Sarganserland	69
6150	Amtsleitung TBA	48	8232	Spitalverbund 3 – Spital Linth	69
6152	Gemeindestrassen	48	8233	Spitalverbund 4 – Region Fürstenland Toggenburg	69
6153	Kantonsstrassen	49	8250	Zentrum für Labormedizin	69
6154	Nationalstrassen	49	<b>9</b>	<b>Gerichte</b>	70
6156	Gewässer	50	<b>900</b>	<b>Zivil- und Strafrechtspflege</b>	70
6159	Steinbruch Starkenbach	51	9001	Kreisgerichte	70
<b>620</b>	<b>Amt für Umwelt und Energie</b>	51	9002	Kantonsgericht	70
6200	Amt für Umwelt und Energie	51	9003	Kassationsgericht	71
<b>7</b>	<b>Sicherheits- und Justizdepartement</b>	53	9004	Anklagekammer	71
<b>700</b>	<b>Generalsekretariat</b>	53	9005	Schlichtungsstellen	71
7000	Generalsekretariat SJD	53	9006	Rechtsaufsicht	72
<b>715</b>	<b>Migrationsamt</b>	53	<b>905</b>	<b>Verwaltungsrechtspflege</b>	72
7150	Migrationswesen	53	9050	Versicherungsgericht	72
7151	Asylwesen	54	9051	Verwaltungsrekurskommission	72
7152	Ausweisstelle	55	9052	Verwaltungsgericht	73
<b>720</b>	<b>Amt für Justizvollzug</b>	55			
7200	Amt für Justizvollzug	55			
<b>725</b>	<b>Kantonspolizei</b>	56			
7250	Kantonspolizei	56			

# Inhaltsverzeichnis

IV.	Investitionsrechnung	
<b>A</b>	<b>Investitionen und Investitionsbeiträge</b>	77
<b>A0</b>	<b>Hochbauten</b>	77
A00	Allgemeine Verwaltung	77
	Verwaltungszentrum Oberer Graben St.Gallen	77
A02	Bildung	77
	BWZ Rorschach-Rheintal, Erweiterung/Sanierung Altstätten	77
	KS Sargans/BWZ Sarganserland, Erwerb/Erweit. Sporthallen	78
	KS Heerbrugg Sanierung/Erweiterung	78
	KS Sargans, Ausbau	78
	Weiterbildungszentrum Holzweid, Erweiterung	78
	Universität St.Gallen, Sanierung/Erweiterung	78
	Pädagogische Hochschule, Umbau Mensa Gossau	79
	Fachhochschulzentrum St.Gallen, Neubau	79
	Hochschule für Technik Rapperswil, Forschungszentrum	79
A03	Kultur, Freizeit, Kirche	79
	Lokremise St.Gallen, Erwerb und Umbau	79
A04	Gesundheit	79
	Spital Linth, Sanierung 1. Etappe	80
	Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24	80
	Kantonsspital St.Gallen, Pathologie/Rechtsmedizin	80
	Spital Walenstadt, Erweiterung Notfallstation	80
	Kantonsspital St.Gallen, Sanierung/Umnutzung Haus 57	80
	Kantonsspital St.Gallen, Sanierung/Erweiterung Haus 02	80
	Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Notaufnahme	81
	Psych. Klinik Pfäfers, Neubau Alterspsychiatrie	81
	Psych. Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude	81
<b>A1</b>	<b>Technische Einrichtungen</b>	81
A10	Allgemeine Verwaltung	81
	E-Government	81
A11	Öffentliche Sicherheit	81
	Kantonale Notrufzentrale, Ersatz Einsatzleitsystem	82
	Sicherheitsfunknetz POLYCOM	82
A12	Bildung	82
	Informatik-Bildungsoffensive	82
<b>A2</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	82
A22	Bildung	82
	Sprachheilschule St.Gallen	82
	Hochschule für Technik Buchs, Ersatzinvestitionen	83
A23	Kultur, Freizeit, Kirche	83
	Naturmuseum St.Gallen	83
	Kunstmuseum St.Gallen	83
A26	Verkehr	83
	S-Bahn St.Gallen, Ausbau Publikumsanlagen	83
	S-Bahn St.Gallen 2013	83
	Schweiz. Südostbahn, Techn. Verbesserungen 2010	84
	Schweiz. Südostbahn, Techn. Verbesserungen 2011	84
	S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung	84
A27	Umwelt, Raumordnung	84
	Hochwasserschutzkonzept Linth 2000	84
<b>B</b>	<b>Strassenbau</b>	85
<b>B0</b>	<b>Strassenbau</b>	85
B06	Verkehr	85
	Nationalstrassenbau	85
	Kantonsstrassenbau	85
<b>C</b>	<b>Finanzierungen</b>	86
<b>C0</b>	<b>Darlehen</b>	86
C02	Bildung	86
	Studiendarlehen	86
C06	Verkehr	86
	Schweiz. Südostbahn	86
C07	Umwelt, Raumordnung	86
	NRP-Darlehen	86
C08	Volkswirtschaft	87
	Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft	87
	OLMA Messen St.Gallen	87
<b>C1</b>	<b>Beteiligungen</b>	87
C14	Gesundheit	87
	Zentrum für Labormedizin	87
C18	Volkswirtschaft	87
	OLMA Messen St.Gallen	87
V.	Bestandesrechnung	
	<b>Vermögens-Veränderungen</b>	90
	<b>Schlussbilanz</b>	91
	<b>Eventualverpflichtungen</b>	94
	<b>Details zu den Bilanzpositionen</b>	
1021	Aktien, Anteilscheine	95
1022	Darlehen	96
1023	Liegenschaften	97
1060	Vorschüsse an eigene Anstalten	98
1061	Vorschüsse an Personalversicherungskassen	98
1063	Vorschüsse an Legate und Stiftungen	98
1069	Vorschüsse an sonstige Sonderrechnungen	98
1101	Tiefbauten	99
1102	Hochbauten	99
1104	Technische Einrichtungen	100
1121	Investitionsbeiträge an Kantone	100
1122	Investitionsbeiträge an Gemeinden	101
1124	Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	101
1125	Investitionsbeiträge an private Institutionen	102
1126	Investitionsbeiträge an private Haushalte	102
1113	Darlehen und Beteiligungen an eigenen Anstalten	103
1114	Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirtschaftlichen Unternehmen	103
1115	Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen	103
2020	Mittel- und langfristige Darlehen	104
2021	Obligationsanleihen	104
2022	Kassascheine	105
2060	Verpflichtungen gegenüber eigenen Anstalten	105
2061	Verpflichtungen gegenüber Personalversicherungskassen	105
2063	Verpflichtungen gegenüber Legate und Stiftungen	105
2069	Verpflichtungen gegenüber sonstigen Sonderrechnungen	106
2070	Kreditreserven	107
2071	Rückstellungen	112
2072	Rückstellungen für zugesicherte Beiträge	112
2073	Rückstellungen für besondere Zwecke	112
2074	Rückstellungen für Delkredere	112
2720	Globalkredit-Abweichungen Volkswirtschaftsdepartement	113
2780	Globalkredit-Abweichungen Gesundheitsdepartement	113
2800	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	113

## Inhaltsverzeichnis

---

VI. Sonderrechnungen		Effektive Ausgaben/Einnahmen . . . . .	142
Eigene Anstalten . . . . .	116	Gliederung nach schweizerischen Kontenrahmen für öffentliche Haushalte . . . . .	143
Personalversicherungskassen . . . . .	117	Ergebnisse der laufenden Rechnung/Investitionsrechnung . . . . .	147
Legate und Stiftungen . . . . .	125	Entwicklung der Bilanzpositionen . . . . .	148
Sonstige Sonderrechnungen . . . . .	132	Rechnung der Universität St.Gallen . . . . .	149
Andere Sonderrechnungen . . . . .	136	Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) . . . . .	150
		Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) . . . . .	152
		Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften . . . . .	154
VII. Übersichten		Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen . . . . .	156
Verzeichnis der Sonderkredite . . . . .	138	Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen . . . . .	158
Funktionale Gliederung der laufenden Rechnung . . . . .	139	Rechnung der Kantonalen Arbeitslosenkasse St.Gallen . . . . .	160
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung . . . . .	141	Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen . . . . .	161

---

### **Buchstaben in Kolonne «Voranschlag»**

N = Vom Kantonsrat bewilligte Nachtragskredite

### **Buchstabe in Kolonne «Rechnung»**

K = Von der Regierung bewilligte Kreditreservierungen

---

# I. Bericht zur Rechnung 2011

# Rechnung 2011

Bericht der Regierung vom 20. März 2012

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Überblick</b>	<b>III</b>
1.1	Ergebnis	III
1.2	Entwicklung von Aufwand und Ertrag	IV
1.3	Entwicklung der Reserven	VI
1.4	Beurteilung des Ergebnisses und Ausblick	VII
<b>2</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>VIII</b>
2.1	Übersicht	VIII
2.2	Abweichungen zum Voranschlag	IX
2.3	Abweichungen zur mutmasslichen Rechnung	XII
2.4	Abweichungen zur Vorjahresrechnung	XIII
2.4.1	Personalaufwand	XIII
2.4.2	Sachaufwand	XIV
2.4.3	Passivzinsen	XV
2.4.4	Staatsbeiträge	XV
2.4.5	Übriger Aufwand	XVI
2.4.6	Steuerertrag	XVII
2.4.7	Vermögenserträge	XIX
2.4.8	Übrige Erträge	XIX
2.4.9	Globalkreditinstitutionen	XXI
<b>3</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>XXIII</b>
3.1	Übersicht	XXIII
3.2	Abweichungen zum Voranschlag	XXIV
3.3	Finanzierung	XXV
3.3.1	Finanzierungsausweis	XXV
3.3.2	Selbstfinanzierungsgrad	XXV
<b>4</b>	<b>Bilanz</b>	<b>XXVI</b>
4.1	Übersicht	XXVI
4.2	Finanzvermögen	XXVI
4.3	Verwaltungsvermögen	XXVI
4.4	Eigenkapital	XXVII
4.5	Verschuldung	XXVII
<b>5</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>XXVIII</b>
<b>6</b>	<b>Deckung des Rechnungsergebnisses</b>	<b>XXIX</b>
<b>7</b>	<b>Antrag</b>	<b>XXX</b>

Herr Präsident  
 Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen die Rechnung 2011 mit nachstehenden Erläuterungen und Begründungen zur Genehmigung.

## 1 Überblick

### 1.1 Ergebnis

Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung und mit dem Voranschlag (ohne Nachtragskredite) zeigt die laufende Rechnung 2011 folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.	Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011	Abweichung zum Voranschlag
<b>Laufende Rechnung</b>				
<b>Aufwand</b> . . . . .	<b>4'330.6</b>	<b>4'372.9</b>	<b>4'461.8</b>	89.0
<b>Ertrag</b> . . . . .	<b>4'395.3</b>	<b>4'350.3</b>	<b>4'397.0</b>	46.7
Ertrag vor Bezug freies Eigenkapital . . . . .	4'170.3	4'225.3	4'272.0	46.7
Ergebnis vor Bezug freies Eigenkapital . . . . .	– 160.3	– 147.6	– 189.8	– 42.3
Bezug freies Eigenkapital . . . . .	225.0	125.0	125.0	–
<b>Rechnungsergebnis</b> . . . . .	<b>64.7</b>	<b>– 22.6</b>	<b>– 64.8</b>	– 42.3
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben . . . . .	191.5	289.1	198.4	– 90.7
Einnahmen . . . . .	51.8	37.9	46.2	8.3
<b>Nettoinvestition</b> . . . . .	<b>139.7</b>	<b>251.1</b>	<b>152.2</b>	– 98.9
<b>Eigenkapital (Stand Ende Jahr)</b>				
Freies Eigenkapital (nach Verbuchung Ergebnis)	718.2	570.6	528.3	– 42.3
Besonderes Eigenkapital . . . . .	521.8	491.2	467.1	– 24.2
<b>Gesamtes Eigenkapital</b> . . . . .	<b>1'240.0</b>	<b>1'061.8</b>	<b>995.4</b>	– 66.4

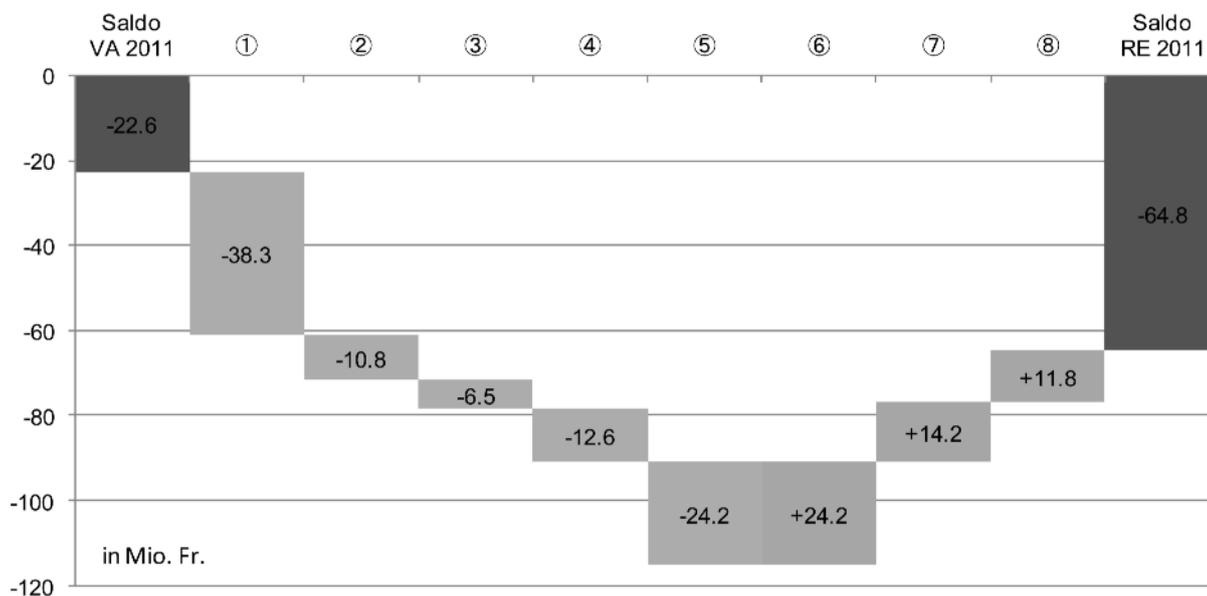
Das Ergebnis 2011 der laufenden Rechnung fällt um 42.3 Mio. Franken schlechter aus als budgetiert. Statt eines Defizits von 22.6 Mio. Franken weist die Rechnung ein Defizit von 64.8 Mio. Franken aus.

Im Laufe des Jahres 2011 hat der Kantonsrat Nachtragskredite im Umfang von 46.4 Mio. Franken beschlossen. Davon werden 24.2 Mio. Franken durch zusätzliche Bezüge aus dem besonderen Eigenkapital und 10.6 Mio. Franken durch Bezüge aus dem Lotteriefonds gedeckt. Zählt man diese Nachtragskredite und Bezüge zum Voranschlag 2011 dazu, dann fällt das Rechnungsergebnis um 30.6 Mio. Franken schlechter aus als budgetiert.

Das Defizit von 64.8 Mio. Franken enthält den budgetierten Bezug aus dem freien Eigenkapital im Umfang von 125 Mio. Franken. Folglich liegt das ausgewiesene Rechnungsdefizit von 64.8 Mio. Franken um diesen Betrag höher als das effektive Ergebnis. Effektiv weist die Rechnung 2011 einen Fehlbetrag von 189.8 Mio. Franken aus. In der Folge sinkt das freie Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um den Betrag von 189.8 Mio. Franken oder 26.4 Prozent auf einen Wert von 528.3 Mio. Franken.

Nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Einflussfaktoren, die zum Rechnungsergebnis 2011 geführt haben (für eine umfassendere Übersicht zu den Differenzen zwischen Voranschlag und Rechnung 2011 vergleiche Abschnitt 2.2):

Abbildung 1: Grösste Saldoverschlechterungen und -verbesserungen 2011



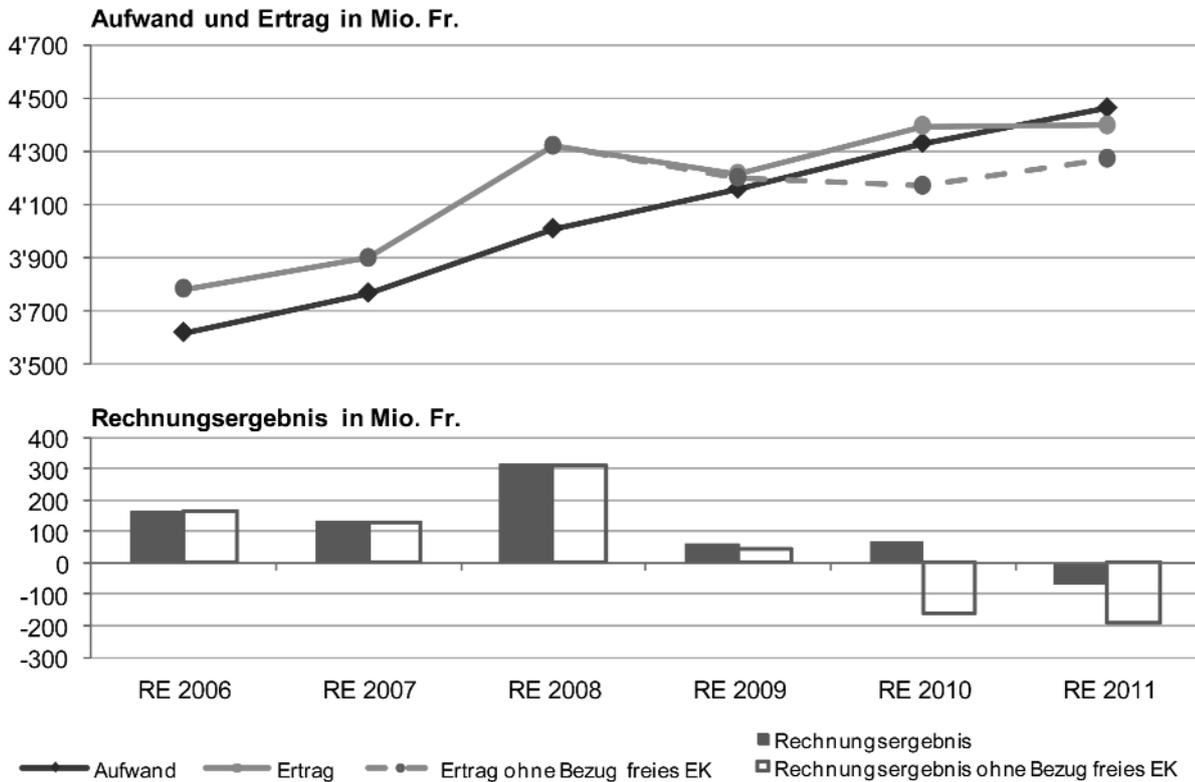
- ① Minderertrag (netto) kantonale Steuern
- ② Minderertrag aus Kantonsanteil direkte Bundessteuern
- ③ Nettobuchverlust auf den Namenaktien der St.Galler Kantonalbank des Finanzvermögens (nach Auflösung der Rückstellung für Risiken aus der Staatgarantie)
- ④ Mehraufwand für individuelle Prämienverbilligungen (IPV)
- ⑤ Nachtragskredite für Förderbeiträge nach dem Gemeindevereinigungs-gesetz (GvG)
- ⑥ Mehrentnahme besonderes Eigenkapital für Förderbeiträge nach dem GvG
- ⑦ Minderaufwand im Bereich der Sonderschulen
- ⑧ Sonstiges

Ausgehend vom Voranschlagsdefizit haben Mindererträge bei den Steuern, Buchverluste auf den im Finanzvermögen gehaltenen Namenaktien der St.Galler Kantonalbank (SGKB) sowie Mehraufwendungen im Bereich der individuellen Prämienverbilligungen das Ergebnis weiter verschlechtert. Die Aufwendungen für die vom Kantonsrat über Nachtragskredite beschlossenen Gemeindefusionsprojekte und Projektbeiträge von 24.2 Mio. Franken wurden durch entsprechende Bezüge aus dem besonderen Eigenkapital finanziert. Weitere Ergebnisverbesserungen gründen im Minderaufwand für die Sonderschulen infolge geringerer Schülerzahlen und Beitragsrückzahlungen.

## 1.2 Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Im Jahr 2011 nimmt der Aufwand gegenüber dem Vorjahr brutto um 131.3 Mio. Franken zu. Damit setzt sich der Trend steigender Ausgaben der letzten Jahre fort (vgl. oberer Teil der nachstehenden Grafik). Während bis ins Jahr 2009 die Erträge mit diesem Trend mithalten konnten – teilweise wurden hohe Ertragsüberschüsse erzielt (vgl. unterer Teil der Grafik) –, ist dies seit dem Jahr 2010 nicht mehr möglich: Der steigende Aufwand kann nur noch mit hohen Bezügen aus den freien Reserven gedeckt werden. Die effektiven Rechnungsergebnisse 2010 und 2011 fallen deshalb deutlich defizitär aus.

Abbildung 2: Ausgewiesene und effektive Rechnungsabschlüsse 2006-2011



Das Aufwandwachstum im Jahr 2011 ist massgeblich durch die Zuwächse bei den Staatsbeiträgen begründet. Allein die folgenden drei Bereiche haben zu einer Aufwandsteigerung von rund 100 Mio. Franken geführt:

- Finanzierung von stationären Pflegeleistungen infolge der Einführung der neuen Pflegefinanzierung (+49.7 Mio. Franken)
- Individuelle Verbilligung der Krankenkassenprämien (+26.3 Mio. Franken)
- Beiträge an Gemeindefusionen und Förderbeiträge (+24.2 Mio. Franken)

Im Gesamtaufwand sind Positionen enthalten, die saldoneutral sind, die also durch gleich hohe Erträge gedeckt sind. Dazu gehören die Ertragsanteile Dritter wie z. B. die Gemeindeanteile an den Steuererträgen juristischer Personen, die durchlaufenden Beiträge und internen Verrechnungen sowie die Beiträge an Globalkreditinstitutionen, welche um deren Erträge korrigiert werden. Ferner enthält der Gesamtaufwand nicht ausgabenwirksame Einlagen in Fondierungen und Bildungen von Rückstellungen.

Der um diese Positionen **bereinigte Aufwand** steigt im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um 130.0 Mio. Franken oder 4.0 Prozent an. Zu beachten ist, dass im bereinigten Aufwand des Jahres 2011 die oben aufgeführten erstmaligen Staatsbeiträge für die Pflegefinanzierung sowie die Beiträge für Gemeindefusionen und Förderbeiträge enthalten sind (in der Rechnung 2010 waren keine Beiträge für Gemeindevereinigungen enthalten). Diese Aufwandpositionen führen dazu, dass im Vorjahresvergleich der bereinigte Aufwand des Jahres 2011 zu hoch ausfällt. Wird die Berechnung des bereinigten Aufwands um diese zwei Effekte bereinigt, beträgt der Zuwachs noch 1.7 Prozent. Diese Zunahme liegt unter der Vorgabe des Kantonsrates eines Aufwandwachstums von höchstens 2.0 Prozent.

in Mio. Fr.

	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Aufwand- wachstum
<b>Aufwand laufende Rechnung</b>	<b>4'330.6</b>	<b>4'461.8</b>	3.0%
- Interne Verrechnungen	- 377.3	- 384.8	
- Durchlaufende Beiträge	- 265.1	- 282.9	
- Ertragsanteile Dritter	- 317.4	- 327.4	
- Fondierungen	- 85.1	- 46.6	
- Globalkredite (Erträge)	- 61.9	- 66.5	
Zwischenergebnis bereinigter Aufwand	3'223.7	3'353.7	4.0%
- Staatsbeiträge Pflegefinanzierung	-.-	- 49.7	
- Staatsbeiträge Gemeindevereinigungen	-.-	- 24.2	
<b>Aufwand bereinigt ohne Einmaleffekte</b>	<b>3'223.7</b>	<b>3'279.8</b>	1.7%

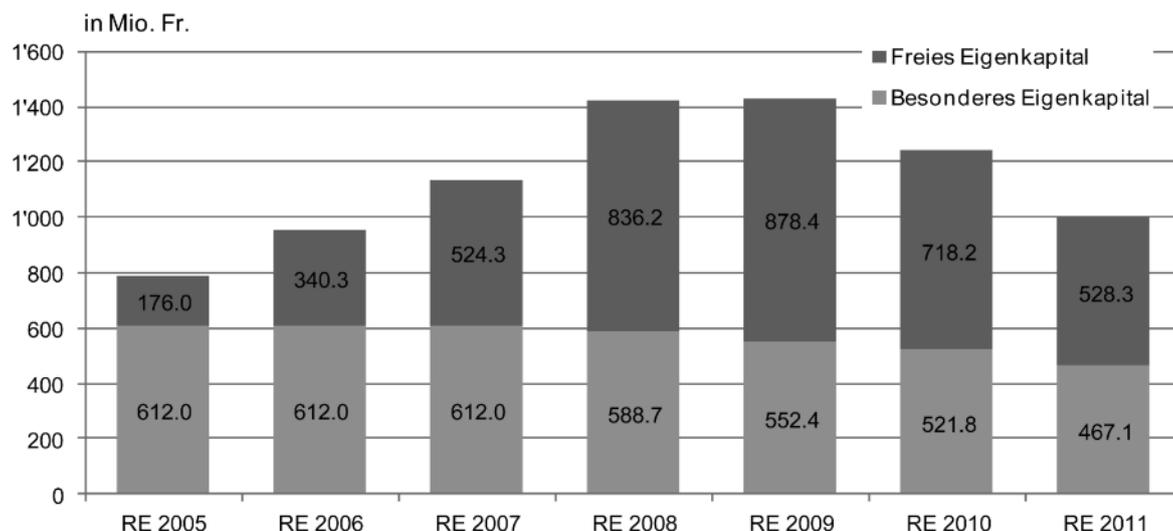
### 1.3 Entwicklung der Reserven

Mit dem Rechnungsabschluss 2011 setzt sich der Rückgang der Reserven fort. Das besondere Eigenkapital, das für steuerliche Entlastungen und die Förderung von Gemeindevereinigungen verwendet werden darf, sinkt um 54.8 Mio. Franken auf 467.1 Mio. Franken. In diesem Bezug enthalten sind die reguläre Jahrest tranche von 30.6 Mio. Franken sowie die Beiträge für die vom Kantonrat mittels Nachtragskredits beschlossenen Gemeindefusionsprojekte (Wil-Bronschhofen und Gommiswald-Ernetschwil-Rieden) bzw. Förderbeiträge im Umfang von insgesamt 24.2 Mio. Franken.

Das freie Eigenkapital, das Ende 2010 einen Stand von 718.2 Mio. Franken aufgewiesen hat, sinkt um den budgetierten Bezug von 125.0 Mio. Franken und um das in der Rechnung 2011 ausgewiesene Defizit von 64.8 Mio. Franken. Damit erreicht das freie Eigenkapital Ende 2011 einen Stand von 528.3 Mio. Franken. Insgesamt geht das freie Eigenkapital im Jahr 2011 im Umfang des effektiven Defizits von 189.8 Mio. Franken zurück.

Werden die Bezüge des freien und des besonderen Eigenkapitals zusammengefasst, dann resultiert ein Abbau des Eigenkapitals von 244.6 Mio. Franken. Das entspricht rund 7.5 Prozent des bereinigten Aufwands.

Abbildung 3: Entwicklung des Eigenkapitals



## 1.4 Beurteilung des Ergebnisses und Ausblick

Mit der Rechnung 2011 wird zum ersten Mal seit dem Jahr 2003 wieder ein Defizit ausgewiesen. Effektiv trat die Trendwende weg von positiven Rechnungsabschlüssen und hin zu negativen Ergebnissen zwar schon im Vorjahr ein. Ohne die Bezüge aus dem freien Eigenkapital hätte die Rechnung 2010 ebenfalls ein Defizit von 160 Mio. Franken ausgewiesen. Das Ergebnis 2011 fällt jedoch selbst hinter diesen Wert zurück. Wird auch im Jahr 2011 das ausgewiesene Defizit um den budgetierten Bezug aus dem freien Eigenkapital korrigiert, erreicht das effektive Defizit eine Höhe von rund 190 Mio. Franken.

Der um Sondereffekte bereinigte Aufwand wächst im Vergleich zum Vorjahr um 1.7 Prozent. Darin ist jedoch der Niveausprung von rund 33 Mio. Franken (netto) infolge der Einführung der Pflegefinanzierung nicht berücksichtigt, der den Staatshaushalt künftig jährlich wiederkehrend belasten wird. Somit ist, auch wenn das Wirtschaftswachstum im Jahr 2011 mit real 1.9 Prozent (Schätzung des Staatssekretariats für Wirtschaft vom 15. März 2012) leicht über dem ausgewiesenen bereinigten Aufwand liegt, davon auszugehen, dass die Staatsquote als Verhältnis zwischen Staatsausgaben und Bruttoinlandsprodukt im Kanton St.Gallen im vergangenen Jahr leicht angestiegen ist.

Der Ertrag bleibt im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert, dies obwohl der Bezug aus dem freien Eigenkapital im Jahr 2011 um 100 Mio. Franken tiefer ausfällt. Dieser Rückgang wurde durch höhere Steuererträge und Beiträge an die eigene Rechnung, aber auch durch zusätzliche Bezüge aus dem besonderen Eigenkapital wettgemacht. Trotz dieser leicht geänderten Ertragsstruktur gilt aber weiterhin, dass die bescheidene Dynamik auf der Ertragsseite nicht ausreicht, um die Lücke zum Aufwandniveau zu schliessen. Dies umso mehr, als ab dem nächsten Jahr die Ertragsanteile an den Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank deutlich zurückgehen werden. Wurde im Jahr 2011 noch ein Betrag von rund 100 Mio. Franken an den Kanton St.Gallen ausbezahlt, ist gemäss der neuen Vereinbarung über die Gewinnausschüttung der Nationalbank für die nächsten Jahre noch mit einem Anteil von maximal 40 Mio. Franken pro Jahr zu rechnen.

Mit dem negativen Rechnungsabschluss verschlechtert sich die Vermögenslage des Kantons weiter. Das Nettovermögen sinkt um rund 290 Mio. Franken auf 730 Mio. Franken. Der aus allgemeinen Mitteln abzuschreibenden Verschuldung von 265.6 Mio. Franken steht ein Eigenkapitalbestand von 995.4 Mio. Franken gegenüber. Davon entfallen knapp 470 Mio. Franken oder 47 Prozent auf das besondere Eigenkapital, welches für Steuerentlastungen und Gemeindevereinigungsprojekte reserviert ist. Der finanzpolitische Spielraum muss mittlerweile als sehr eng bezeichnet werden.

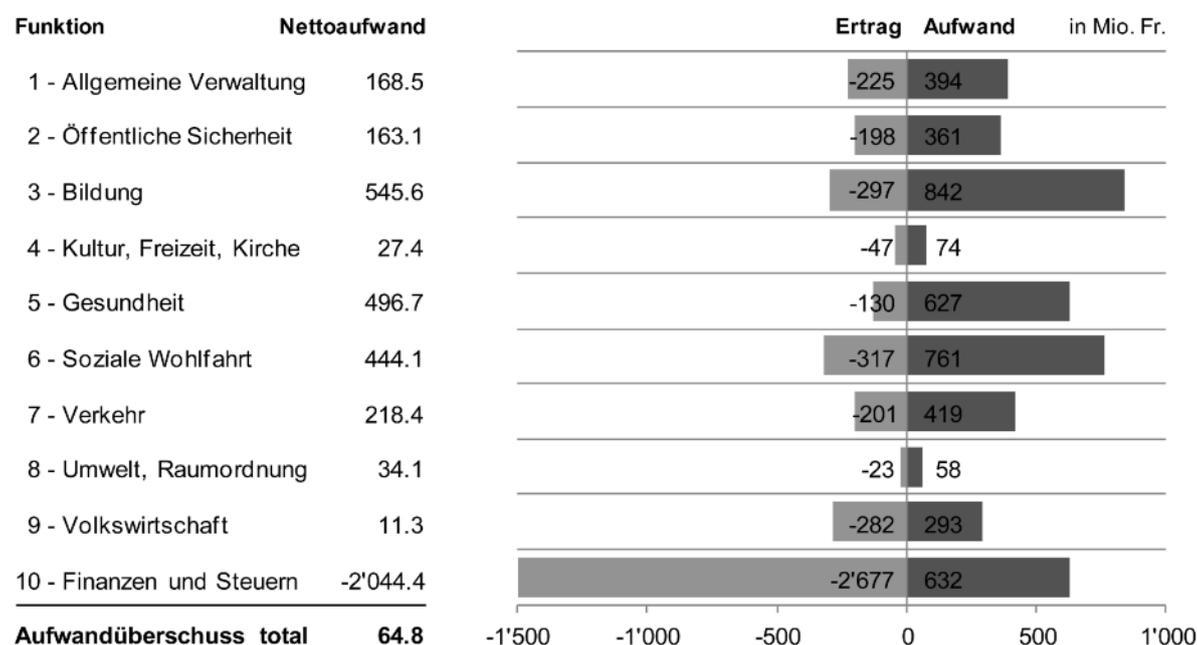
Wie im Aufgaben- und Finanzplan 2013–2015 (33.12.04) aufgezeigt wurde, drohen dem Kanton auch in den nächsten Jahren massive Defizite, die durch systematische Aufwandüberhänge hervorgerufen werden. Der negative Rechnungsabschluss zeigt vor diesem Hintergrund umso deutlicher die Notwendigkeit der Bereinigung des strukturellen Defizits, der Umsetzung der beschlossenen Sparmassnahmen und der Zustimmung zu weiteren dauerhaften Haushaltsentlastungen im Rahmen des Sparpakets II. Ohne grundlegende Korrekturen besteht die Gefahr, dass sich der finanzielle Handlungsspielraum des Kantons weiter verkleinert und die gute Ausgangslage mit einer schweizweit niedrigen Verschuldung verspielt wird.

## 2 Laufende Rechnung

### 2.1 Übersicht

Die nachfolgende Abbildung teilt den Aufwandüberschuss auf die staatlichen Aufgabenbereiche auf. Klammert man den Bereich Finanzen und Steuern, der rund 60 Prozent aller Erträge auf sich vereinigt, aus, beträgt der Aufwandüberschuss rund 2.1 Milliarden Franken. Davon entfallen rund 1.5 Milliarden Franken oder 70 Prozent auf die drei grössten Bereiche Bildung (545.6 Mio. Franken), Gesundheit (496.7 Mio. Franken) und soziale Wohlfahrt (444.1 Mio. Franken). Es folgen die Ausgaben für den Verkehr (Strassen und öffentlicher Verkehr), die allgemeine Verwaltung und die öffentliche Sicherheit (Justiz, Polizei, Feuerwehr).

Abbildung 4: Aufwand und Ertrag nach funktionalen Aufgabengebieten 2011

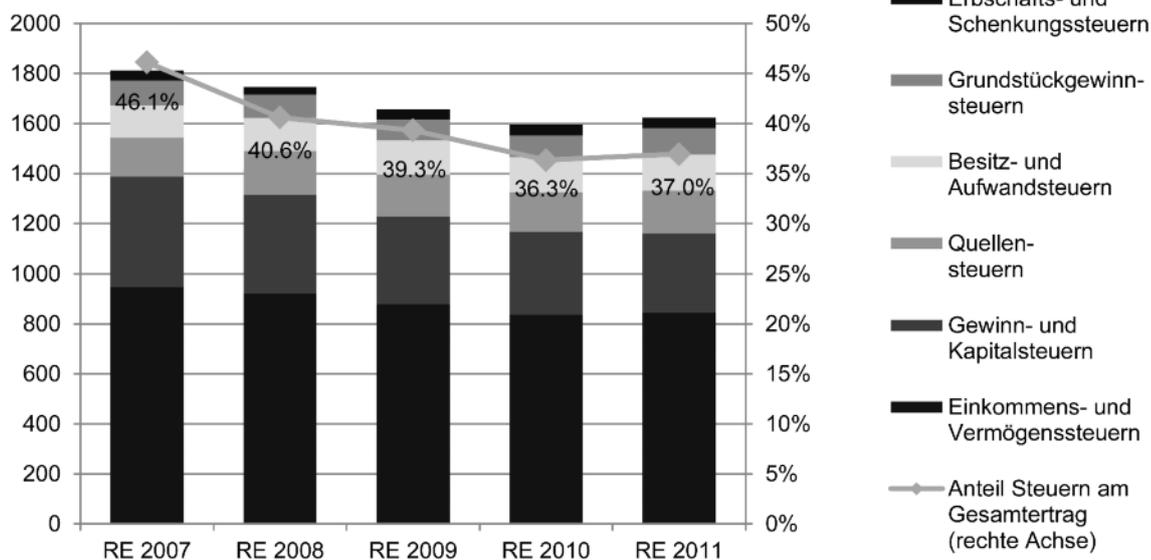


Auf der Einnahmenseite stellen die Steuern mit 37 Prozent der Bruttoeinnahmen die wichtigste Finanzierungsquelle dar. Es folgen die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (15 Prozent), welche die Beiträge aus dem nationalen Finanz- und Lastenausgleich sowie Anteile an den Einnahmen aus der direkten Bundessteuer und Verrechnungssteuer enthalten. Drittwichtigste Finanzierungsquelle sind die Beiträge für eigene Rechnung (11 Prozent), worunter insbesondere die an bestimmte Aufgaben geknüpften Beiträge des Bundes fallen.

Im Zuge der Steuergesetzrevisionen und Steuerfussenkungen ist der Steuerertrag in den Jahren 2007 bis 2010 sowohl in absoluten Zahlen als auch relativ zum Gesamtertrag gesunken. Wie aus nachfolgender Abbildung hervorgeht, betrug der Bruttosteuerertrag im Jahr 2007 noch rund 1.8 Milliarden Franken. Im Jahr 2010 lag er mit knapp 1.6 Milliarden Franken 12.4 Prozent unter diesem Wert. Mit dem Jahr 2011 wurde mit dem leichten Wiederanstieg des Bruttosteuerertrags von 27.7 Mio. Franken dieser Rückgang gestoppt.

**Abbildung 5: Bruttosteuerertrag nach Ertragsarten 2007-2011**

in Mio. Fr.



## 2.2 Abweichungen zum Voranschlag

Das Gesamtergebnis der laufenden Rechnung 2011 fällt um 42.3 Mio. Franken schlechter aus als budgetiert. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Abweichungen zwischen Rechnungsabschluss und Voranschlag 2011 (ohne Nachtragskredite) im Überblick. Dabei werden jene Rechnungsabschnitte einzeln aufgeführt, welche im Saldo eine Abweichung von mindestens 1 Mio. Franken aufweisen. Diese Positionen erklären Ergebnisverschlechterungen zwischen Rechnung und Voranschlag im Umfang von 47.5 Mio. Franken.

### Abweichungen zum Voranschlag

in 1000 Fr.

	Aufwand		Ertrag		Saldo
	Minderaufwand (+)	Mehraufwand (-)	Mehrertrag (+)	Minderertrag (-)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
2050 Amt für öffentlichen Verkehr	-	181	+	2'980	+ 2'799 1)
2100 Kantonsforstamt	-	480	+	1'530	+ 1'050
2150 Landwirtschaftsamt	-	6'362	+	7'416	+ 1'054
2301 Arbeitslosenkasse	-	122	+	1'487	+ 1'365
2350 Amt für Wirtschaft	+	3'243	-	1'745	+ 1'498
3050 Sozialwerke des Bundes	-	1'759	-	-	- 1'759
3052 Pflegefinanzierung	-	1'742	+	728	- 1'014
3150 Amt für Gemeinden	-	29'835	+	5'725	- 24'110 2)
3200 Amt für Soziales	-	2'964	+	1'655	- 1'308
4003 Ausbildungsbeihilfen	+	2'988	+	34	+ 3'021 3)
4051 Lehrmittelverlag	+	756	+	1'031	+ 1'787
4053 Sonderschulen	+	10'676	+	3'538	+ 14'215 4)
4150 Amtsleitung ABB	+	301	+	2'800	+ 3'102 5)
4152 Berufliche Grundbildung	-	2'164	+	71	- 2'093 6)
4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung	-	1'288	-	-	- 1'288
4231 Universitäre Hochschulen	-	278	-	2'714	- 2'991 7)
5054 Dienst für Informatikplanung	+	1'103	+	120	+ 1'223
5105 Kantonale Steuern	+	14'192	-	52'514	- 38'322 8)
5106 Bundessteuern	-	37	-	10'812	- 10'849 9)
5500 Vermögenserträge	-	33'731	+	14'857	- 18'875 10)
5509 Verschiedene Aufwendungen	+	190	+	30'368	+ 30'558 11)
6105 Verwaltung Staatsliegenschaften	+	1'222	+	763	+ 1'985
6156 Gewässer	+	1'373	+	2'512	+ 3'884 12)

### Abweichungen zum Voranschlag (Fortsetzung)

in 1000 Fr.		Aufwand		Ertrag		Saldo		
		Minderaufwand (+)	Mehraufwand (-)	Mehrertrag (+)	Minderertrag (-)	Verbesserung (+)	Verschlechterung (-)	
6200	Amt für Umwelt und Energie . . . . .	-	1'691	+	5'896	+	4'205	13)
7150	Migrationswesen . . . . .	+	12	-	1'270	-	1'258	
7151	Asylwesen . . . . .	+	1'716	-	3'193	-	1'477	
7250	Kantonspolizei . . . . .	+	1'921	+	1'872	+	3'793	14)
7400	Amt für Militär und Zivilschutz . . . . .	-	588	+	1'618	+	1'030	
8200	Amt für Gesundheitsversorgung . . . . .	-	10'354	-	2'187	-	12'541	15)
8205	Nichtstaatliche Spitäler . . . . .	-	3'124		-	-	3'124	16)
8230	Spitalverbund 1 – Kantonsspital . . . . .	-	3'089		-	-	3'089	17)
		-	<b>60'096</b>	+	<b>12'565</b>	-	<b>47'531</b>	
	Übrige Rechnungsabschnitte . . . . .	-	28'901	+	34'177	+	5'276	
	<b>Total laufende Rechnung . . . . .</b>	-	<b>88'997</b>	+	<b>46'742</b>	-	<b>42'255</b>	

Folgende Abweichungen stehen im Vordergrund:

- 1) Minderaufwand von 2.0 Mio. Franken infolge erfolgreicher Offertverhandlungen mit den Bahn- und Busunternehmen in den Bereichen Zusatzangebote und Infrastrukturabgeltungen sowie nachträglicher Erhöhungen der Bundesbeiträge für gemeinsam bestellte Verkehrsangebote. Die Mehrerträge, denen als Gegenbuchung entsprechende Mehraufwendungen entgegenstehen, sind im Wesentlichen auf die Auflösung von bevorschussten Krediten für die Projektierung der S-Bahn St.Gallen und der S-Bahn Zürich zurückzuführen.
- 2) Mehraufwand für Gemeindefusionsbeiträge und Projektbeiträge nach dem Gemeindevereinigungs-gesetz (24.2 Mio. Franken, im Rahmen von Nachtragskrediten vom Kantonsrat beschlossen) sowie für von den Gemeinden beantragten Beiträge der zweiten Stufe des Finanzausgleichs (5.5 Mio. Franken). Mehrertrag aus Beitragsrückzahlungen der Gemeinden infolge besserer Rechnungsabschlüsse bei den Gemeinden (5.4 Mio. Franken).
- 3) Minderaufwand aufgrund der Anpassung des Stipendienjahrs an das Kalenderjahr. Aufgrund dieser Umstellung fehlt in der Rechnung 2011 der Januar, in welchem jeweils überdurchschnittlich Auszahlungen verzeichnet werden.
- 4) Minderaufwand aufgrund geringerer Schülerzahlen sowie der ausgebliebenen verlängerten Nutzung von Sonderschulplätzen im Rahmen der Praxisänderung bei den beruflichen Massnahmen der IV. Mehrertrag aus Rückzahlungen von zu viel ausbezahlten Beiträgen (Differenzen zwischen den provisorischen Sonderschulkosten und den definitiven Schlussabrechnungen der Jahre 2009 und 2010).
- 5) Mehrertrag dank höheren Bundesbeiträgen an die Berufsbildung.
- 6) Einmaliger Mehraufwand infolge der Umstellung der Bemessungsperiode vom Kalenderjahr (nach-schüssig) auf das Schuljahr bei den überbetrieblichen Kursen.
- 7) Minderertrag durch tiefere Bundesbeiträge für Forschungsprojekte, welche aufgrund von steigenden Studierendenzahlen von den Lehrstühlen nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden konnten.

- 8) Die Mindereinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern, Einkommens- und Vermögenssteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern übertreffen die Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern, so dass Mindereinnahmen bei den kantonalen Steuern von brutto rund 53 Mio. Franken resultieren. Aus diesen Mindereinnahmen folgen Minderausgaben für Ertragsanteile Dritter, insbesondere der Gemeinden, in der Höhe von rund 14 Mio. Franken. Der Nettominderertrag im Vergleich zum Voranschlag beläuft sich für den Kanton auf 38.3 Mio. Franken (vgl. Abschnitt 2.4.6).
- 9) Mindereinnahmen durch Ertragsausfälle bei den juristischen Personen im Rahmen der Bundessteuern.
- 10) Buchverluste auf den sich im Finanzvermögen befindlichen Namenaktien der St.Galler Kantonalbank, die durch die Auflösung der Rückstellung für Risiken aus der Staatgarantie teilweise gedeckt wurden, führen netto zu einem Mehraufwand (6.5 Mio. Franken). Ferner ergibt sich ein Mehraufwand durch Buchverluste auf Geldmarktanlagen (5.2 Mio. Franken) und ein Minderertrag aus Dividenden (SGKB: 6.1 Mio. Franken; SAK: 8.0 Mio. Franken).
- 11) Mehrertrag durch die zusätzliche Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital für die Nachtragskredite für Förderbeiträge nach dem Gemeindevereinigungsgesetz (vgl. Ziffer 2) sowie höherer Ertrag aus dem Kantonsanteil an der Verrechnungssteuer.
- 12) Minderaufwand durch weniger Zusicherungen an Wasserbauprojekte von Gemeinden und Projektverzögerungen.
- 13) Minderaufwand für Staatsbeiträge an Gemeinden für Abwasseranlagen sowie für Staatsbeiträge an private Institutionen aufgrund von Anpassungen der Energiefördermassnahmen (2.4 Mio. Franken; in obenstehender Tabelle überdeckt durch durchlaufende Beiträge).
- 14) Minderaufwand durch Verzögerungen bei der Inbetriebnahme des Polizei-Funknetzes POLYCOM. Der Mehraufwand für vorgezogene Stellenbesetzungen gemäss Bericht Innere Sicherheit und für zusätzliche Polizisten für die ordentliche Aufgabenbewältigung (2.4 Mio. Franken) wurde durch Sparmassnahmen und Verzichtsplanung im Sachaufwand kompensiert. Mehrertrag aus Bussen.
- 15) Mehraufwand für individuelle Prämienverbilligungen im Bereich der ordentlichen Prämienverbilligungen (6.8 Mio. Franken) und der anrechenbaren Ersatzleistungen (3.2 Mio. Franken). Mindereinnahmen infolge niedrigerer Bundesbeiträge.
- 16) Einmaliger Mehraufwand infolge des Übergangs von nachschüssiger zur Gegenwartsfinanzierung bei der Rehaklinik Walenstadtberg (4.7 Mio. Franken). Minderaufwand für die nachschüssig ausgerichteten Beiträge an das Ostschweizer Kinderspital.
- 17) Mehraufwand beim Kantonsspital St.Gallen durch Nachkalkulation des Globalkredits u.a. infolge der mit den Krankenversicherern vereinbarten Tarifanpassungen. Durch die hälftige Beteiligung des Kantons am anrechenbaren Rechnungsüberschuss fällt die Nettobelastung der Rechnung jedoch tiefer aus.

Eine vollständige Zusammenstellung der aufgetretenen Kreditüberschreitungen und der dazugehörigen Erklärungen findet sich in der Übersicht «Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen» im Anhang.

Der Kantonsrat gewährte Nachtragskredite zu Lasten der Rechnung 2011 im Umfang von 46.4 Mio. Franken:

	Konto	Nachtragskredit in Fr.
Mehrkosten bei den Betriebsbeiträgen an Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (Beschluss vom 27. April 2011)	3200.360	3'000'000
Beiträge aus dem Lotteriefonds 2011 (I) (7. Juni 2011)	3259.360	5'531'500
Förderbeiträge nach Gemeindevereinigungsgesetz (7. Juni 2011)	3150.360	1'510'100
Förderbeiträge an die Vereinigung der Gemeinden Gommiswald, Ernetschwil und Rieden (28. Juni 2011)	3150.360	7'840'200
Förderbeiträge an die Vereinigung der Gemeinden Wil und Bronschhofen zur Gemeinde Wil (28. Juni 2011)	3150.360	14'819'000
Besoldung von diplomierten Pflegefachpersonen und Hebammen im Jahr 2011 (27. September 2011)	5600.360	8'400'000
Beiträge aus dem Lotteriefonds 2011 (II) (29. November 2011)	3259.360	5'036'300
Staatsbeitrag an das Ausbildungszentrum Buchs der Schweizerischen Metallunion, Sektion St.Gallen, Appenzell und Fürstentum Liechtenstein (29. November 2011)	4150.360	255'000
<b>Total Nachtragskredite</b>		<b><u>46'392'100</u></b>

Zu beachten ist, dass verschiedene der hier aufgeführten Nachtragskredite das Rechnungsergebnis gegenüber dem Voranschlag nicht beeinflusst haben, da mit ihnen gleichzeitig Bezüge aus den Reserven bzw. Spezialfinanzierungen beschlossen wurden. Dies gilt für die Nachtragskredite im Zusammenhang mit den Gemeindefusionen und Förderbeiträgen nach dem Gemeindevereinigungsgesetz von gesamthaft 24.2 Mio. Franken, wo der Kantonsrat gleichzeitig einer entsprechenden Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital zugestimmt hat. Ebenso sind die Kredite im Zusammenhang mit dem Lotteriefonds von insgesamt 10.6 Mio. Franken durch den Mittelbezug aus der Spezialfinanzierung gedeckt.

## 2.3 Abweichungen zur mutmasslichen Rechnung

Im Vergleich zur mutmasslichen Rechnung schliesst die Rechnung um 25.5 Mio. Franken besser ab. Grössere Ergebnisverbesserungen, die erst spät bekannt wurden und in der mutmasslichen Rechnung noch nicht berücksichtigt waren, ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Einfluss auf den Saldo Verbesserung (+) in Mio. Fr.
• Sonderschulen: Sowohl die Minderaufwendungen (u.a. aufgrund geringerer Schülerzahlen) als auch die Mehrerträge (infolge Beitragsrückzahlungen) waren zum Zeitpunkt der mutmasslichen Rechnung noch nicht vollständig absehbar.	+ 9.1
• Spitalverbunde: Die Nachkalkulation hat gezeigt, dass der Aufwand weniger stark gestiegen ist als noch in der mutmasslichen Rechnung angenommen.	+ 6.1
• Kantonspolizei: Die Minderaufwendungen (infolge der Projektverzögerungen bei POLYCOM und Sparmassnahmen als Kompensation für die vorgezogene Polizeikorpsaufstockung) sowie der Bussenmehrertrag waren in der mutmasslichen Rechnung noch nicht eingestellt.	+ 5.4
• Gewässer: Die Minderaufwendungen (weniger Zusicherungen an Wasserbauprojekte von Gemeinden und Projektverzögerungen) waren in der mutmasslichen Rechnung noch nicht eingestellt.	+ 4.0

## 2.4 Abweichungen zur Vorjahresrechnung

Die Gegenüberstellung der Rechnung 2011 mit der Vorjahresrechnung für die einzelnen Kontengruppen zeigt folgendes Bild:

in Mio. Fr.		Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung in Mio. Fr.	Veränderung in %
30	Personalaufwand . . . . .	790.4	786.4	– 4.0	– 0.5
31	Sachaufwand . . . . .	482.4	462.9	– 19.4	– 4.0
32	Passivzinsen . . . . .	22.3	52.9	30.5	136.9
33	Abschreibungen . . . . .	108.4	117.3	9.0	8.3
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung .	565.4	567.7	2.3	0.4
35	Entschädigungen an Gemeinwesen . .	60.2	58.8	– 1.4	– 2.3
36	Staatsbeiträge . . . . .	1'574.0	1'701.5	127.6	8.1
37	Durchlaufende Beiträge . . . . .	265.1	282.9	17.8	6.7
38	Fondierungen . . . . .	85.1	46.6	– 38.6	– 45.3
39	Interne Verrechnungen . . . . .	377.3	384.8	7.4	2.0
	<b>Aufwand</b> . . . . .	<b>4'330.6</b>	<b>4'461.8</b>	131.3	3.0
40	Steuern . . . . .	1'597.4	1'625.1	27.7	1.7
41	Regalien und Konzessionen . . . . .	13.6	15.1	1.5	10.8
42	Vermögenserträge . . . . .	256.6	241.4	– 15.2	– 5.9
43	Entgelte . . . . .	375.1	353.9	– 21.2	– 5.7
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung .	640.7	646.8	6.1	1.0
45	Rückerstattung Gemeinwesen . . . . .	148.9	153.8	4.9	3.3
46	Beiträge für eigene Rechnung . . . . .	435.6	465.4	29.8	6.8
47	Durchlaufende Beiträge . . . . .	265.1	282.9	17.8	6.7
48	Defondierungen . . . . .	284.9	227.8	– 57.1	– 20.0
49	Interne Verrechnungen . . . . .	377.3	384.8	7.4	2.0
	<b>Ertrag</b> . . . . .	<b>4'395.3</b>	<b>4'397.0</b>	1.7	–.–

### 2.4.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand (Kontengruppe 30) weist einen Rückgang von 4.0 Mio. Franken bzw. 0.5 Prozent auf. Der Rückgang ist in erster Linie auf die Verselbständigung des Instituts für klinische Chemie und Hämatologie (IKCH) sowie das Institut für klinische Mikrobiologie und Immunologie (IKMI) in das selbständige öffentliche-rechtliche Zentrum für Labormedizin zurückzuführen. Der Personalaufwand wurde dadurch um 11.4 Mio. Franken reduziert. Daneben wurde im Amt für Arbeit und der Arbeitslosenkasse entsprechend der gesunkenen Anzahl Stellensuchenden der Personaleinsatz reduziert (–1.5 Mio. Franken).

Höhere Personalaufwendungen weist dagegen das Bildungsdepartement auf (+3.0 Mio. Franken), wo insbesondere in den Berufsfachschulen höhere Schülerzahlen zu verzeichnen sind und in den Mittelschulen Überzeitlektionen abgebaut wurden bzw. Stellenvertretungskosten für Mutterschaftsurlaube (teilweise refinanziert durch EO-Entschädigungen) anfielen. Des Weiteren ist im Sicherheits- und Justizdepartement der Personalaufwand in den Bereichen Asylwesen (+1.0 Mio. Franken) und Kantonspolizei gestiegen (+1.2 Mio. Franken). Schliesslich wurden im Jahr 2011 die Besoldung um 0.7 Prozent an die Teuerung angepasst und der Stufenanstieg sowie individuelle, leistungsbezogene Besoldungsanpassungen im Umfang von 0.4 Prozent der Lohnsumme gewährt (+10.9 Mio. Franken).

## 2.4.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand (Kontengruppe 31) nimmt um 19.4 Mio. Franken bzw. 4.0 Prozent ab. Davon sind 13.7 Mio. Franken auf die Auslagerung der Institute für klinische Chemie und Hämatologie bzw. Mikrobiologie und Immunologie (IKCH und IKMI) ins Zentrum für Labormedizin zurückzuführen. Ohne diesen Sondereffekt beträgt der Rückgang im Sachaufwand noch 5.7 Mio. Franken oder 1.2 Prozent. Die einzelnen Kontengruppen zeigen folgende Veränderungen:

in Mio. Fr.		Rechnung 2010 (ohne IKCH, IKMI)	Rechnung 2011	Veränderung	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen . . . . .	31.9	33.4	1.5	
311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	18.4	15.8	- 2.7	1)
312	Informatik . . . . .	63.9	65.6	1.7	
313	Verbrauchsmaterialien . . . . .	42.3	40.4	- 2.0	2)
314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt . . . . .	58.3	62.2	3.9	3)
315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt . . . . .	20.5	17.7	- 2.8	3)
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten . . . . .	28.6	29.9	1.3	
317	Spesenentschädigungen . . . . .	11.6	11.8	0.2	
318	Dienstleistungen und Honorare . . . . .	179.4	173.5	- 6.0	4)
319	Anderer Sachaufwand . . . . .	13.5	12.6	- 0.9	
	<b>Total . . . . .</b>	<b>468.6</b>	<b>462.9</b>	<b>- 5.7</b>	

- 1) Der Aufwandrückgang bei den Möbeln, Maschinen und Fahrzeugen ist massgeblich auf Einsparungen bei der Kantonspolizei (Beitrag zur Deckung der Kreditüberschreitung im Personalaufwand) zurückzuführen.
- 2) Der Aufwandrückgang bei den Verbrauchsmaterialien ist im Wesentlichen auf die spezialfinanzierten Bereiche National- und Kantonsstrassen zurückzuführen, wo u.a. der Aufwand für Streusalz, Treibstoff und Strassenbeleuchtung zurückgegangen ist.
- 3) Die Aufwandveränderungen bei den Dienstleistungen Dritter für baulichen und anderen Unterhalt (Kontengruppen 314 und 315) sind mehrheitlich ebenfalls auf den Strassenbereich zurückzuführen (u.a. wegfallende Zusatzkosten für Strassenbeleuchtungen, dafür Zusatzaufträge des Bundesamts für Strassen). Daneben ist im Steinbruch Starkenbach für Verbesserungen der Produktionsabläufe und Erneuerung von Betriebsanlagen der Aufwand im Bereich des baulichen Unterhalts gestiegen.
- 4) Der Rückgang bei den Dienstleistungen und Honoraren wird grösstenteils erklärt durch geringere bzw. wegfallende Projektierungskosten im Hochbauamt bzw. im Amt für öffentlichen Verkehr (-5.4 Mio. Franken) sowie durch rückläufige Aufträge an Dritte (-3.8 Mio. Franken; mehrheitlich bei den Einsatzprogrammen des Amts für Arbeit sowie beim Asylwesen). Umgekehrt sind die Verfahrens- und Vollzugskosten angestiegen (+2.2 Mio. Franken; mehrheitlich im Amt für Justizvollzug und bei den Amtsnotariaten).

### 2.4.3 Passivzinsen

Zur Kontengruppe 32 «Passivzinsen» gehören neben dem eigentlichen Zinsaufwand auch die Kurs- und Buchverluste auf Anlagen des Finanzvermögens. Im Vorjahr wurden die Bewertungsverluste noch in der Kontogruppe 42 «Vermögenserträge» verbucht (siehe Kapitel 2.4.7). Die Bewertung des Finanzvermögens richtet sich nach Art. 46 des Staatsverwaltungsgesetzes. Danach sind handelbare Kapitalanlagen zu Marktwerten am Bilanzstichtag zu bewerten und Wertberichtigungen in der laufenden Rechnung entsprechend auszuweisen. Die Aufwandszunahme um 30.5 Mio. Franken im Jahr 2011 ist im Wesentlichen auf den Buchverlust der sich im Finanzvermögen befindlichen Namenaktien der St.Galler Kantonalbank zurückzuführen, der durch die negative Marktentwicklung hervorgerufen wurde (Stand SGKB Aktie Ende 2010: Fr. 470, Stand Ende 2011: Fr. 354). Nach Auflösung des freien Teils der Rückstellung für Risiken aus der Staatgarantie der SGKB, die in den Vorjahren mit Buchgewinnen derselben Aktien gebildet wurde, verbleibt ein Nettobuchverlust von 6.5 Mio. Franken. Daneben enthält diese Kontengruppe ebenfalls noch Bewertungskorrekturen auf Geldmarktfonds von 5.2 Mio. Franken, denen allerdings ursächliche, thesaurierende Ausschüttungen (Dividenden) aus diesen Fonds im Umfang von 6.8 Mio. Franken gegenüberstehen (siehe Kontogruppe 42), so dass in diesem Bereich per Saldo ein Nettoertrag von 1.6 Mio. Franken zu verzeichnen ist.

### 2.4.4 Staatsbeiträge

Die Staatsbeiträge (Kontengruppe 36) liegen insgesamt um 127.6 Mio. Franken bzw. 8.1 Prozent höher als im Vorjahr. Bei nahezu unveränderten Investitionsbeiträgen ist dieser Anstieg auf die Zunahme bei den laufenden Beiträgen zurückzuführen. Veränderungen von über 3 Mio. Franken ergeben sich in folgenden Rechnungsabschnitten:

in Mio. Fr.	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung
<b>Laufende Beiträge, davon</b>	<b>1'523.8</b>	<b>1'651.9</b>	<b>128.2</b>
2150 Landwirtschaftsamt	2.3	5.8	3.5
3051 Ergänzungsleistungen	278.7	273.9	– 4.8
3052 Pflegefinanzierung	–	49.7	49.7 1)
3150 Amt für Gemeinden	0.1	24.7	24.7 2)
3200 Amt für Soziales	116.7	125.0	8.3
4000 Generalsekretariat BLD	4.0	0.2	– 3.8
4050 Amtsleitung AVS	2.1	6.1	4.0
4053 Sonderschulen	115.8	112.1	– 3.7
4152 Berufliche Grundbildung	29.0	34.1	5.1
4231 Universitäre Hochschulen	132.9	139.2	6.4
5600 Allgemeiner Personalaufwand	–	8.4	8.4
8200 Amt für Gesundheitsversorgung	199.4	225.6	26.3 3)
8205 Nichtstaatliche Spitäler	42.1	46.6	4.5
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>50.2</b>	<b>49.6</b>	<b>– 0.6</b>

1) Die Pflegefinanzierung ist am 1. Januar 2011 in Kraft getreten. Mit ihr übernimmt der Kanton zwei Drittel der von der öffentlichen Hand getragenen Kosten für stationäre Pflegeleistungen. Von den Gesamtkosten von 49.7 Mio. Franken im Jahr 2011 trägt der Kanton demnach 33.1 Mio. Franken, die restlichen 16.6 Mio. Franken erhält er von den Gemeinden zurückerstattet.

2) Der Wert für das Jahr 2011 enthält die Nachtragskredite für Gemeindefusionen und Förderbeiträge.

3) Die Staatsbeiträge an die individuelle Verbilligung der Krankenkassenprämien (IPV) steigen um 25.6 Mio. Franken. Davon sind 8.1 Mio. Franken durch höhere Bundesbeiträge refinanziert (vgl. Kontengruppe 46).

## 2.4.5 Übriger Aufwand

**Abschreibungen (33):** Die Abschreibungen nehmen gesamthaft um 9.0 Mio. Franken bzw. 8.3 Prozent zu. Die aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden Abschreibungen auf Hochbauten, technischen Einrichtungen und Investitionsbeiträgen nehmen um 5.3 Mio. Franken zu. Dieser Zuwachs ist insbesondere auf die erstmalige Abschreibungsquoten für das Vorhaben «Erweiterung Haus 24 als Logistikzentrum» des Kantonsospitals St.Gallen und die technischen Verbesserungen 2010 bei der Südostbahn zurückzuführen.

Die aus zweckgebundenen Mitteln finanzierten Abschreibungen auf Strassenbauten richten sich nach den verfügbaren Mitteln und dem Abschreibungsbedarf. Sie nehmen um 5.9 Mio. Franken zu.

Die Abschreibungen auf dem Finanzvermögen fallen um 2.2 Mio. Franken niedriger aus. Sie gehen grösstenteils auf geringere Debitorenverluste und Abschreibungen bei den Steuerforderungen zurück.

**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (34):** Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung zeigen eine Zunahme von 2.3 Mio. Franken oder 0.4 Prozent. Sie sind im Wesentlichen auf die Zunahme der Gemeindeanteile an den höheren Erträgen aus der Quellensteuer (6.9 Mio. Franken) sowie der Grundstückgewinnsteuer (8.2 Mio. Franken) zurückzuführen. Umgekehrt ist der Aufwand für den kantonalen Finanzausgleich rückläufig, wo neben dem Ressourcenausgleich auch der partielle Steuerfussausgleich zurückgegangen ist.

in Mio. Fr.		Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung
340	Ertragsanteile des Bundes . . . . .	19.6	19.7	0.1
341	Ertragsanteile der Kantone . . . . .	3.6	4.6	1.0
342	Ertragsanteile der Gemeinden, davon . . . . .	264.6	274.2	9.6
	– Gemeindeanteile Einkommens- und Vermögenssteuer . . . . .	6.9	5.1	– 1.8
	– Gemeindeanteile Gewinn- und Kapitalsteuer . . . . .	134.7	129.7	– 5.0
	– Gemeindeanteile Quellensteuer . . . . .	86.6	93.5	6.9
	– Gemeindeanteile Grundstückgewinnsteuer . . . . .	32.4	40.7	8.2
344	Ertragsanteile Dritter . . . . .	29.6	28.8	– 0.7
347	Finanz- und Lastenausgleich, davon . . . . .	247.9	240.3	– 7.6
	– Ressourcenausgleich kantonalen Finanzausgleich . . . . .	111.0	101.8	– 9.2
	– Sonderlastenausgleich kantonalen Finanzausgleich . . . . .	114.2	119.2	4.9
	– Partielle Steuerfussausgleich kantonalen Finanzausgleich . . . . .	13.9	11.4	– 2.4

**Entschädigungen an Gemeinwesen (35):** Die Entschädigungen an Gemeinwesen nehmen um 1.4 Mio. Franken oder 2.3 Prozent ab. Dazu beigetragen haben die tieferen Entschädigungen für Aufwendungen im Asylwesen und die tieferen Entschädigungen im Strassenbereich an Gemeinden (Projektverzögerungen beim baulichen Unterhalt der Kantonsstrassen in der Stadt St.Gallen) und andere Kantone (Winterdienst).

**Fondierungen (38):** Die Fondierungen liegen um 38.6 Mio. Franken oder 45.3 Prozent unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen Folge der einmaligen Bildung von Rückstellungen im Jahr 2010 von gesamthaft 45 Mio. Franken für Verpflichtungen aus der Lohngleichheitsklage der Berufe des Gesundheitswesens und dem Rechtsverfahren zu den Erfolgshonoraren für die Vermögensverwaltung der Versicherungskassen.

Mit 35.5 Mio. Franken den Grossteil der Fondierungen des Jahres 2011 bilden die Zuweisungen an die Spezialfinanzierungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich ihr Total nur wenig verändert. Der höheren Einlage in den Lotteriefonds (+2.3 Mio. Franken) steht eine niedrigere Einlage in den Sport-Toto-Fonds (–1.9 Mio. Franken) gegenüber. Die Zuweisung an den Strassenfonds entspricht den in den Strassenfonds geflossenen zweckgebundenen Mitteln, die im Rechnungsjahr 2011 nicht verwendet wurden. Die Zuweisung lag mit 31.8 Mio. Franken leicht über dem Vorjahreswert von 31.0 Mio. Franken.

Den Rückstellungen zugewiesen wurden ferner das Dotationskapital des Zentrums für Labormedizin (3.6 Mio. Franken) sowie die nicht eingetretenen Schadenzahlungen von Spitalhaftpflichtfällen im Bereich des Risk Management (1.2 Mio. Franken).

## 2.4.6 Steuerertrag

Der Bruttosteuerertrag der kantonalen Steuern (Kontengruppe 40) steigt zum ersten Mal nach drei rückläufigen Jahren und fällt um 27.7 Mio. Franken oder 1.7 Prozent höher aus als im Vorjahr. Die einzelnen Steuerarten zeigen folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.		Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung
400	Einkommens- und Vermögenssteuern . . . . .	836.9	844.5	7.6
401	Gewinn- und Kapitalsteuern . . . . .	330.6	315.1	– 15.5
402	Quellensteuern . . . . .	158.0	171.6	13.6
403	Grundstückgewinnsteuern . . . . .	86.0	105.8	19.8
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	43.0	41.9	– 1.1
406	Besitz- und Aufwandsteuern <sup>1</sup> . . . . .	140.9	144.7	3.8
408	Steuerstrafen . . . . .	2.0	1.5	– 0.5
	<b>Total . . . . .</b>	<b>1'597.4</b>	<b>1'625.1</b>	<b>27.7</b>

Nachstehende Tabelle zeigt den Nettoertrag der kantonalen Steuern, d.h. der Bruttoertrag abzüglich der Ertragsanteile Dritter, Ausgleichs- und Verzugszinsen und Abschreibungen, sowie den Kantonsanteil an den direkten Bundessteuern. Der Nettoertrag der kantonalen Steuern liegt um 18.8 Mio. Franken bzw. 1.7 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Kantonsanteil der direkten Bundessteuern hat im Vergleich zum Vorjahr um 2.8 Mio. Franken bzw. 2.4 Prozent abgenommen.

Im Detail weisen die einzelnen Steuerarten folgende Nettoerträge aus:

in Mio. Fr.	Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011	
Einkommens- und Vermögenssteuern . . . . .	820.9	841.1	832.9	1)
Gewinn- und Kapitalsteuern . . . . .	170.8	199.2	162.7	2)
Quellensteuern . . . . .	41.2	47.8	45.7	3)
Grundstückgewinnsteuern . . . . .	53.5	53.3	65.0	4)
Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	43.2	45.3	42.2	5)
Steuerstrafen . . . . .	3.5	3.6	3.3	6)
Kantonale Steuern . . . . .	1'133.1	1'190.2	1'151.9	
Direkte Bundessteuer . . . . .	117.7	125.7	114.9	7)
<b>Total . . . . .</b>	<b>1'250.8</b>	<b>1'316.0</b>	<b>1'266.8</b>	

1) Der Nettoertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern liegt um 8.2 Mio. Franken bzw. 1.0 Prozent unter dem Voranschlag, weist jedoch gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 1.5 Prozent auf. Die Hauptgründe für Mindererträge gegenüber dem Voranschlag liegen einerseits bei den tieferen Wertschriftenerträgen als Folge der wirtschaftlich schwierigen Situation und andererseits bei den höheren Kinderabzügen, welche sich mehr als erwartet auf die Nachzahlungen ausgewirkt haben. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2011 hat sich um 9.1 Mio. Franken auf 100.4 Mio. Franken reduziert.

2) Der Nettoertrag der Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen weist gegenüber dem Voranschlag einen markanten Minderertrag von 36.4 Mio. Franken (–18.3 Prozent) aus. Auch gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Minderertrag in der Höhe von 8.1 Mio. Franken (–4.7 Prozent). Der Grund dieser grossen Abweichung liegt in der Tatsache, dass im Zeitpunkt der Ausarbeitung des Voranschlages die Prognosen eine wirtschaftlich positive Entwicklung aufzeigten und deshalb ein Ge-

<sup>1</sup> Die Besitz- und Aufwandsteuern umfassen die zweckgebundenen kantonalen Strassenverkehrssteuern, die für den Bund erhobenen pauschalen Schwerverkehrsabgaben sowie die Wasserfahrzeugsteuern

winnanstieg von 17.5 Prozent eingerechnet wurde. Nebst der bereits sehr hohen Ausgangsbasis (Vorjahr) sind einmalige ausserordentliche Gewinne gänzlich ausgeblieben und einzelne Branchen haben sich rückläufig entwickelt. Aufgrund der tendenziell negativen Zukunftsprognosen bildeten die Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zudem vermehrt Rückstellungen, was den steuerbaren Gewinn entsprechend reduzierte. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2011 hat sich um 0.7 Mio. auf 8.0 Mio. Franken erhöht.

- 3) Der Nettoertrag der Quellensteuer liegt um 2.1 Mio. Franken bzw. 4.4 Prozent unter dem Voranschlag, weist jedoch gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 11.1 Prozent auf. Der Minderertrag gegenüber dem Voranschlag resultiert einerseits aufgrund der höheren Kinderabzüge analog der Einkommens- und Vermögenssteuern und andererseits aufgrund der Gemeindeanteile, welche höher als erwartet ausgefallen sind. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2011 hat sich um 0.2 Mio. Franken auf 3.8 Mio. Franken erhöht.
- 4) Der Nettoertrag der Grundstückgewinnsteuer liegt um 11.8 Mio. Franken bzw. 22.1 Prozent über dem Voranschlag und weist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 21.5 Prozent auf. Durch die tiefen Zinsen sowie die Verunsicherung auf den Finanzmärkten wurde vermehrt in den Liegenschaftsbereich investiert, was zu einem eigentlichen Immobilienboom führte. Sowohl die Anzahl Handänderungen als auch die Verkaufspreise haben dabei stark zugenommen. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2011 hat sich um 2.5 Mio. auf 5.6 Mio. Franken erhöht.
- 5) Der Nettoertrag der Erbschafts- und Schenkungssteuern liegt um 3.1 Mio. Franken bzw. 6.7 Prozent unter dem Voranschlag und weist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 2.1 Prozent auf. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind naturgemäss nur sehr schwer budgetierbar. Der Steuerausstand per 31. Dezember 2011 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.0 Mio. Franken erhöht und liegt bei 4.3 Mio. Franken.
- 6) Der Nettoertrag der Steuerstrafen liegt um 0.3 Mio. Franken bzw. 8.3 Prozent unter dem Voranschlag und weist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 6.1 Prozent auf. Es liegt in der Natur der Steuerstrafen, dass deren Erträge kaum prognostiziert werden können. Die Vorjahre haben gezeigt, dass die Ertragszahlen wesentlich von einzelnen grossen Fällen geprägt werden. Grössere Abweichungen bei den Erträgen sowohl gegen oben als auch gegen unten lassen sich kaum vermeiden. Der Steuerausstand der Steuerstrafen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0.1 Mio. Franken erhöht und liegt bei 2.1 Mio. Franken.
- 7) Der Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer liegt um 10.8 Mio. Franken bzw. 8.6 Prozent unter dem Voranschlag und weist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 2.4 Prozent auf. Die Gründe dieser Mindereinnahmen liegen grösstenteils bei den Ertragsausfällen bei den Juristischen Personen. Der Steuerausstand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.1 Mio. Franken reduziert und liegt bei 4.9 Mio. Franken.

## 2.4.7 Vermögenserträge

Die Vermögenserträge (Kontengruppe 42) nehmen gegenüber dem Vorjahr um 15.2 Mio. Franken oder 5.9 Prozent ab. Der Ertragsüberschuss zwischen Vermögenserträgen und Passivzinsen (Kontengruppe 32) sinkt von 234.3 auf 188.5 Mio. Franken. Die einzelnen Ertragsarten zeigen folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.		Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung	
<b>Finanzvermögen</b>					
420	Vermögenserträge aus Post und Banken . . . . .	2.3	1.6	– 0.7	
421	Vermögenserträge aus Guthaben . . . . .	19.1	18.3	– 0.8	
422	Vermögenserträge aus Anlagen . . . . .	7.6	6.7	– 0.9	
423	Liegenschaftserträge . . . . .	–	0.7	0.7	
424	Gewinne auf Anlagen . . . . .	– 1.0	4.2	5.1	1)
<b>Verwaltungsvermögen</b>					
425	Vermögenserträge aus Darlehen . . . . .	0.4	0.4	–	
426	Vermögenserträge aus Beteiligungen . . . . .	180.9	167.3	– 13.6	2)
427	Liegenschaftserträge . . . . .	47.3	42.2	– 5.1	3)
<b>Total</b>		<b>256.6</b>	<b>241.4</b>	– 15.2	

- 1) Die Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens sind massgeblich auf den Aufwertungserfolg von 3.6 Mio. Franken im Rahmen der Bildung des Dotationskapitals des Zentrums für Labormedizin zurückzuführen. Der Aufwertungserfolg wurde den Rückstellungen zugewiesen.
- 2) Der Rückgang bei den Vermögenserträgen aus Beteiligungen ist in erster Linie auf die tieferen Dividendenausschüttungen der St.Galler Kantonalbank (–5.7 Mio. Franken; Rückgang von Fr. 20 auf Fr. 18 pro Aktie) und der SAK (–5.9 Mio. Franken) zurückzuführen. Daneben lagen die Dividendenzahlungen der Rheinsalinen unter dem Vorjahreswert, der neben der ordentlichen Dividende eine einmalige zusätzliche Dividende enthielt (–2.3 Mio. Franken).
- 3) Die tieferen Liegenschaftserträge sind primär auf den Rückgang der Nutzungsentschädigungen im Bereich der Spitalbauten zurückzuführen.

## 2.4.8 Übrige Erträge

**Regalien und Konzessionen (41):** Die Erträge steigen um 1.5 Mio. Franken oder 10.8 Prozent an. Ausschlaggebend sind die Mehrerträge infolge der Anhebung der Wasserzinsen bei Wasserkraftanlagen, denen allerdings auch höhere Entschädigungen an die Gemeinden gegenüberstehen.

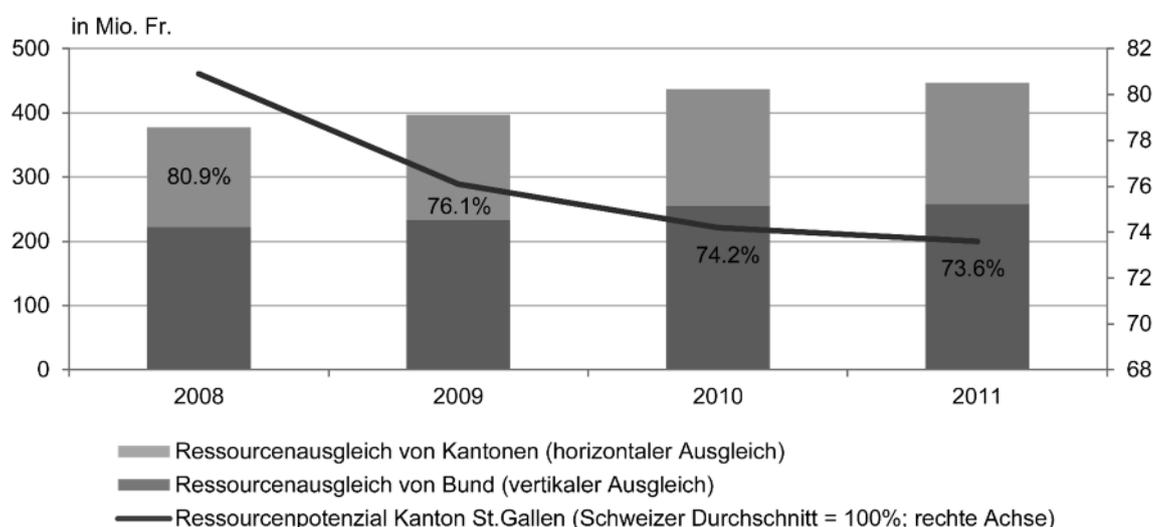
**Entgelte (43):** Die Erträge nehmen um 21.2 Mio. Franken oder 5.7 Prozent ab. Der Rückgang ist wiederum hauptsächlich auf die Auslagerung der Institute für klinische Chemie und Hämatologie bzw. Mikrobiologie und Immunologie ins Zentrum für Labormedizin zurückzuführen.

**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44):** Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Erträge um 6.1 Mio. Franken oder 1.0 Prozent höher aus. Die Mehrerträge sind in erster Linie auf die höheren Ressourcenausgleichsbeiträge im Rahmen des nationalen Finanz- und Lastenausgleichs (NFA) zurückzuführen (9.6 Mio. Franken). Rückläufig waren dagegen die Erträge aus dem Anteil an der direkten Bundesteuer (–3.7 Mio. Franken).

in Mio. Fr.		Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung
440	Anteile an Bundeseinnahmen . . . . .	176.1	173.3	– 2.7
446	Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen . . . . .	25.5	24.7	– 0.8
447	Finanz- und Lastenausgleich . . . . .	439.1	448.8	9.6
<b>Total . . . . .</b>		<b>640.7</b>	<b>646.8</b>	<b>6.1</b>

Die Einnahmen aus dem im Jahr 2008 eingeführten nationalen Finanz- und Lastenausgleich sind im Jahr 2011 ein weiteres Mal gestiegen. Dies gilt sowohl für die Ressourcenausgleichsbeträge des Bundes wie auch für jene der Kantone (vertikale und horizontale Ausgleichskomponenten). Wie aus nachfolgender Grafik hervorgeht, sind diese Mehreinnahmen unmittelbare Folge des sinkenden Ressourcenpotenzials des Kantons St.Gallen im Vergleich zu den anderen Kantonen. Darin zeigt sich nicht zuletzt die unterdurchschnittliche Fähigkeit des Kantons, hohes bzw. zusätzliches Steuersubstrat anzuziehen.

**Abbildung 6: Beträge aus dem Ressourcenausgleich und Ressourcenpotenzial 2008-2011**



**Rückerstattungen (45):** Bei den Rückerstattungen des Gemeinwesens zeigt sich ein Mehrertrag von 4.9 Mio. Franken. Die Beitragsrückzahlungen der Gemeinden im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs nahmen aufgrund der besseren Rechnungsabschlüsse um 1.7 Mio. Franken zu. Ebenfalls zugenommen haben die Rückerstattungen des Bundes für die Gebietseinheit VI im Bereich der Nationalstrassen (+4.9 Mio. Franken). Rückläufig waren dagegen die Rückzahlungen des Bundes an das Amt für Arbeit entsprechend der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt (–2.0 Mio. Franken).

**Beiträge für eigene Rechnung (46):** Die laufenden Beiträge für die eigene Rechnung weisen ein Zunahme von 28.4 Mio. Franken auf, während die Investitionsbeiträge um 1.4 Mio. Franken steigen. Die Beiträge für die eigene Rechnung nehmen insgesamt um 6.8 Prozent zu. Veränderungen von über 3 Mio. Franken zeigen die nachfolgenden Rechnungsabschnitte:

in Mio. Fr.		Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung
<b>Laufende Beiträge, davon . . . . .</b>		<b>428.2</b>	<b>456.6</b>	<b>28.4</b>
3051	Ergänzungsleistungen . . . . .	76.6	73.4	– 3.2 1)
3052	Pflegefinanzierung . . . . .	–	16.6	16.6 2)
4150	Amtsleitung ABB . . . . .	43.4	48.4	5.0 3)
8200	Amt für Gesundheitsversorgung . . . . .	120.3	128.4	8.1 4)
<b>Investitionsbeiträge . . . . .</b>		<b>7.4</b>	<b>8.7</b>	<b>1.4</b>

- 1) Die Beitragssätze des Bundes für Ergänzungsleistungen zur AHV und IV fallen tiefer aus.
- 2) Die Mehrerträge folgen aus der per 1. Januar 2011 eingeführten Pflegefinanzierung. Die Gemeinden statten dem Kanton ein Drittel der Gesamtkosten für stationäre Pflegeleistungen zurück.
- 3) Im Amt für Berufsbildung sind die Bundesbeiträge für die Berufsbildung angestiegen.
- 4) Bei den Mehreinnahmen im Amt für Gesundheitsvorsorge handelt es sich um höhere Bundesbeiträge an die individuellen Prämienverbilligungen.

**Defondierungen (48):** Die Defondierungen fallen um 57.1 Mio. Franken oder 20.0 Prozent tiefer aus als im Vorjahr. Der Hauptgrund für diesen Rückgang liegt in dem um 75.8 Mio. Franken tieferen Bezug aus den Reserven. Während bei den freien Reserven der budgetierte Bezug im Vorjahr 225.0 Mio. Franken betrug, lag er im Jahr 2011 bei 125.0 Mio. Franken. Umgekehrt fällt im Jahr 2011 die Entnahme aus dem besonderen Eigenkapital höher aus, da neben der regulären Jahrestanche von 30.6 Mio. Franken zusätzliche 24.2 Mio. Franken für Gemeindevereinigungen bezogen werden.

Zugenommen haben dagegen die Fondsentnahmen insbesondere durch die Auflösung der Rückstellung von 18.3 Mio. Franken für die Risiken der Staatsgarantie der St.Galler Kantonalbank, mit der die Buchverluste auf den Aktien der Bank im Finanzvermögen kompensiert werden. Schliesslich ging im Hochbauamt die Bevorschussung von Projektierungskosten zurück.

in Mio. Fr.	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Veränderung
<b>Defondierungen, davon</b>	<b>284.9</b>	<b>227.8</b>	<b>- 57.1</b>
481 Entnahme aus Rückstellungen	1.8	21.7	19.9
488 Entnahme aus Eigenkapital	255.6	179.8	- 75.8
489 Bevorschussungen	26.1	20.8	- 5.3

## 2.4.9 Globalkreditinstitutionen

### Spitalverbunde (Rechnungsabschnitte 8230 bis 8233):

Die Geschäftsberichte der Spitalverbunde mit Jahresrechnung und Jahresbericht werden dem Kantonsrat gesondert zur Kenntnisnahme vorgelegt. In der Rechnung des Kantons erscheint nur der Globalkredit als Staatsbeitrag.

Die im Voranschlag 2011 bewilligten Globalkredite für die Spitalregionen belaufen sich auf 307.6 Mio. Franken. Die Nachkalkulation führt zu einer Globalkreditsumme von 309.8 Mio. Franken. Den Spitalverbunden wird im laufenden Jahr der nachkalkulierte Globalkredit ausgerichtet. Im Vergleich zum Voranschlag entsteht somit ein Mehraufwand von 2.2 Mio. Franken.

Die tatsächlichen bzw. anrechenbaren Rechnungsergebnisse werden dem nachkalkulierten Globalkredit gegenübergestellt. Das führt für den Spitalverbund zu einer Abweichung. Für die einzelnen Spitalverbunde ergibt sich folgendes Bild:

in Mio. Fr.	nachkalkulierter Globalkredit	anrechenbares Ergebnis	Überschuss (+) Verlust (-)
Spitalverbund 1 – Kantonsspital St.Gallen	199.9	198.7	+ 1.2
Spitalverbund 2 – Region Rheintal Werdenberg Sarganserland	54.4	54.2	+ 0.2
Spitalverbund 3 – Spital Linth	22.8	22.0	+ 0.8
Spitalverbund 4 – Region Fürstenland Toggenburg	32.7	32.4	+ 0.3

Positive Abweichungen des Rechnungsergebnisses (Überschüsse) werden bei den Spitalverbunden vorab zur Deckung allfälliger Verlustvorträge sowie zur Äufnung der Pflichtreserve verwendet. Der verbleibende Betrag wird den Spitalverbunden und dem Kanton je zur Hälfte gutgeschrieben. Umgekehrt hat sich bei negativen Abweichungen des Rechnungsergebnisses (Verluste) der Kanton zur Hälfte zu beteiligen. Im Jahr 2011 entsteht für den Kanton ein unter den Vermögenserträgen (Rechnungsabschnitt 5500) verbuchter Beteiligungsertrag von 1.1 Mio. Franken.

### **Psychiatrische Dienste (Rechnungsabschnitte 8215 und 8220):**

Die im Voranschlag 2011 bewilligten Globalkredite der Psychiatrischen Dienste belaufen sich auf 58.1 Mio. Franken. Die Nachkalkulation führt zu einer Globalkreditsumme von 57.9 Mio. Franken. Die Voranschlagskredite werden somit um 0.2 Mio. Franken unterschritten.

in Mio. Fr.	nachkalkulierter Globalkredit	anrechenbares Ergebnis	Überschuss (+) Verlust (-)
St.Gallische Psychiatrie-Dienste – Sektor Süd . . . . .	26.1	26.1	–.–
St.Gallische Psychiatrische Dienste – Sektor Nord . . . . .	31.8	33.0	– 1.2

Positive Abweichungen des Rechnungsergebnisses werden dem Kanton zur Hälfte gutgeschrieben. Umgekehrt hat sich der Kanton zur Hälfte an den Verlusten zu beteiligen. Im Jahr 2011 muss der Kanton demgemäss 0.6 Mio. Franken tragen, wobei der Betrag mit den vorhandenen Globalkreditrückstellungen grösstenteils gedeckt werden kann.

### **Zentrum für Labormedizin (Rechnungsabschnitt 8250):**

Für das auf das Jahr 2011 verselbständigte Zentrum für Labormedizin (ZLM) wurde im Voranschlag 2011 eine Ertragsüberschussvorgabe von 0.9 Mio. Franken festgelegt. Die Nachkalkulation führt zu einer Erhöhung dieser Vorgabe auf 1.9 Mio. Franken. Das anrechenbare Rechnungsergebnis fällt mit 2.8 Mio. Franken nochmals höher aus, so dass ein Überschuss von 0.9 Mio. Franken resultiert.

Auch beim ZLM sind Überschüsse vorab zur Deckung allfälliger Verlustvorträge bzw. zur Äufnung der Pflichtreserve zu verwenden und der verbleibende Betrag zwischen dem ZLM und dem Kanton hälftig aufzuteilen. Für den Kanton entsteht dadurch ein Beteiligungsertrag von 0.4 Mio. Franken.

### **Waldregionen (Rechnungsabschnitte 2120 bis 2125):**

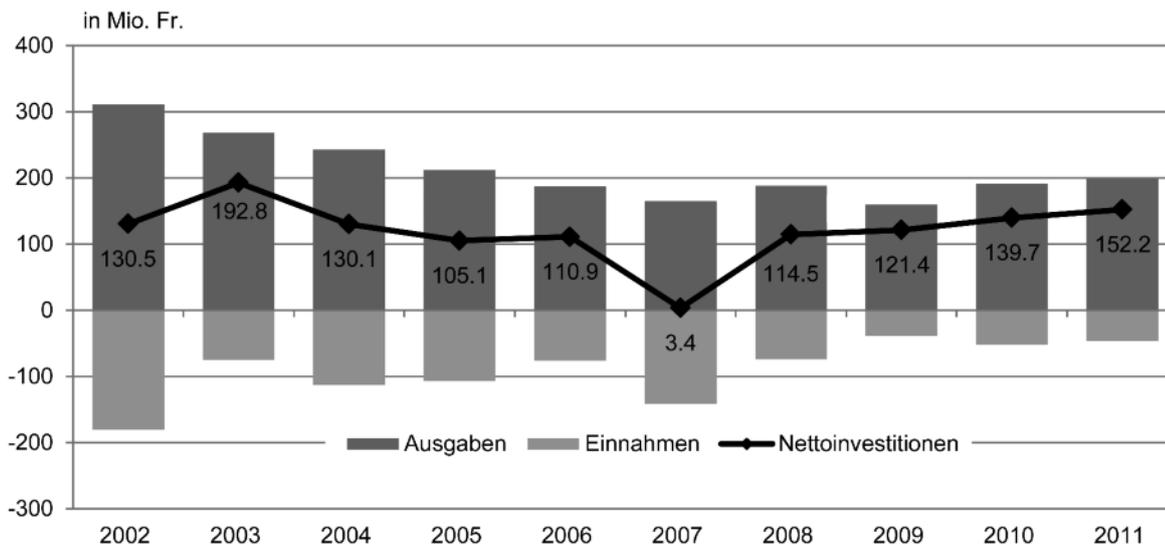
Für die Waldregionen 1 bis 5 wurden im Voranschlag 2011 gesamthaft 4.6 Mio. Franken bewilligt. Die Waldregionen werden nur teilweise vom Kanton finanziert. Deren Globalkredite werden im Gegensatz zu den anderen Globalkrediten nicht nachkalkuliert. Das tatsächliche Rechnungsergebnis unterschreitet den Voranschlagswert um 0.2 Mio. Franken. Der Betrag wird den Rückstellungen für das Globalkreditsystem zugewiesen (Rechnungsabschnitt 5506).

### 3 Investitionsrechnung

#### 3.1 Übersicht

Mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen um 12.5 Mio. Franken auf gesamthaft 152.2 Mio. Franken setzt sich im Jahr 2011 der Trend von steigenden Investitionen ab. Folgende Grafik zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen sowie Nettoinvestitionen der letzten zehn Jahre:

Abbildung 7: Investitionsausgaben und -einnahmen, Nettoinvestitionen 2002-2011



In der Investitionsrechnung werden jene Vorfälle verbucht, welche zu einer Veränderung des Verwaltungsvermögens führen. Dazu gehören Investitionen und Investitionsbeiträge, bei denen der Finanzbedarf zulasten des Staates mindestens 3 Mio. Franken beträgt, sowie alle Aufwendungen für den Strassenbau. Ebenfalls zur Investitionsrechnung gehören Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens.

Die Investitionsrechnung lässt sich somit in drei Bereiche unterteilen, die – auch wegen ihrer Bedeutung hinsichtlich Abschreibung und Verschuldung – einer unterschiedlichen Betrachtung bedürfen: (1) Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge, (2) Strassenbau, (3) Darlehen und Beteiligungen.

Die Investitionsausgaben für Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge werden aus allgemeinen Mitteln planmässig über die beschlossene Abschreibungsfrist abgeschrieben. In der Regel sind dies 5 Jahre für Projekte mit Investitionskosten bis 9 Mio. Franken (= dreifacher Wert der für das allgemeine Finanzreferendum massgebenden Betragsgrenze), und 10 Jahre für Projekte mit einem Finanzbedarf von über 9 Mio. Franken. Aus der Höhe der aktivierten Investitionsausgaben für Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge ergibt sich die aus allgemeinen Mitteln abzuschreibende Verschuldung (vgl. Abschnitt 4.5).

Der Strassenbau wird aus zweckgebundenen Mitteln finanziert. Abschreibungen bzw. der Abbau der Verschuldung im Strassenbau erfolgen nach Massgabe der verfügbaren Mittel im Strassenfonds; sie belasten den allgemeinen Haushalt nicht.

Darlehen und Beteiligungen werden nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Abschreibungen sind deshalb in der Regel nur vorzunehmen, soweit Verluste eintreten oder allenfalls drohen. Eine Verschuldung im Sinn einer Verpflichtung, in kommenden Rechnungsperioden planmässige Abschreibungen vornehmen zu müssen, ist damit nicht verbunden.

Im Detail zeigt die Investitionsrechnung 2011 folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.	Rechnung 2010	Voranschlag 2011	Rechnung 2011
<b>Gesamtinvestitionen</b>			
Ausgaben . . . . .	191.5	289.1	198.4
Einnahmen . . . . .	51.8	37.9	46.2
<b>Nettoinvestition</b> . . . . .	<b>139.7</b>	<b>251.1</b>	<b>152.2</b>
<b>Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge</b>			
Ausgaben . . . . .	142.2	220.5	136.0
Einnahmen . . . . .	29.9	19.6	18.4
<b>Nettoinvestition</b> . . . . .	<b>112.2</b>	<b>200.9</b>	<b>117.6</b>
<b>Strassenbau</b>			
Ausgaben . . . . .	40.4	48.8	52.1
Einnahmen . . . . .	20.1	16.6	26.0
<b>Nettoinvestition</b> . . . . .	<b>20.2</b>	<b>32.1</b>	<b>26.1</b>
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>			
Ausgaben . . . . .	8.9	19.9	10.3
Einnahmen . . . . .	1.7	1.7	1.8
<b>Nettoinvestition</b> . . . . .	<b>7.2</b>	<b>18.2</b>	<b>8.5</b>

### 3.2 Abweichungen zum Voranschlag

Im Bereich der Investitionsrechnung werden jeweils im Rahmen des gesamten, durch den Kantonsrat beschlossenen Objektkredits geschätzte Auszahlungskredite budgetiert. Inwieweit sich die effektive Bautätigkeit und die damit verbundenen finanziellen Verpflichtungen mit der Planung decken, ist von vielen Faktoren abhängig. Die Reduktion der Nettoinvestitionen gegenüber dem Voranschlag 2011 von 98.9 Mio. Franken hat verschiedene Gründe:

**Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge** (–83.2 Mio. Franken): Für die tieferen Nettoinvestitionen sind geringere Investitionsausgaben (84.5 Mio. Franken) und gleichzeitig tiefere Investitionseinnahmen (1.2 Mio. Franken) verantwortlich. Die geringeren Ausgaben sind auf Verschiebungen und Verzögerungen laufender Projekte zurückzuführen. Darunter fallen:

- Kantonsschule Heerbrugg (–8.4 Mio.): Infolge Bauverzögerung von rund 8 Monaten wurden weniger Arbeiten ausgeführt.
- Kantonsschule Sargans (–7.0 Mio. Franken): Überarbeitung und Verschiebung des Projekts.
- Fachhochschule St.Gallen (–13.4 Mio. Franken): Bauverzug von 3 bis 5 Monaten. Ausstehende Rechnungen für Arbeitsgattungen mit hohen Kosten.
- Hochschule Rapperswil, Erneuerung und Erweiterung (–3.5 Mio. Franken): Verzögerung infolge der Verhandlungen über die Finanzierung mit den Kantonen Glarus und Schwyz.
- Verwaltungszentrum Oberer Graben (–4.9 Mio. Franken): 2 bis 3 Monate Bauverzug und ausstehende Rechnungen.
- Hochschule für Technik Buchs, Ersatzinvestitionen (–4.0 Mio. Franken, Investitionsbeitrag): Verschiebung des Projekts.
- Kantonsspital, Erweiterung Haus 24 (–13.5 Mio. Franken): Verzögerung infolge Einsprache im Baubewilligungsverfahren und grösserem Zeitbedarf für die Tiefbauarbeiten.

- Klinik Pfäfers, Sanierung Klostergebäude (–4 Mio. Franken): Verschiebung des Projekts.
- Naturmuseum St.Gallen (–7.0 Mio. Franken, Investitionsbeitrag): Verschiebung des Projekts.
- Kunstmuseum St.Gallen (–13.0 Mio. Franken, Investitionsbeitrag): Verschiebung des Projekts.
- Sicherheitsfunknetz POLYCOM (–3.2 Mio. Franken): Verzögerung bei der Inbetriebnahme.

**Strassenbau** (–6.0 Mio. Franken): Die tieferen Nettoinvestitionen sind einerseits auf geringere Investitionsausgaben bei den Kantonsstrassen im Umfang von 2.4 Mio. Franken zurückzuführen. Andererseits fielen die Einnahmen, namentlich jene des Bundes, höher aus (3.5 Mio. Franken).

**Darlehen und Beteiligungen** (–9.7 Mio. Franken): Die Minderausgaben für Darlehen sind im Wesentlichen auf nicht vergebene Darlehen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) aufgrund von Projektverzögerungen zurückzuführen. Dazu gehören u.a. die Projekte Europuls Fussgänger- und Veloüberführung in St. Margrethen (1.4 Mio. Franken) oder Beschneiungsanlagen im Skigebiet Pizol (2.0 Mio. Franken).

### 3.3 Finanzierung

#### 3.3.1 Finanzierungsausweis

Im Finanzierungsausweis werden Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung einander gegenübergestellt. Die Selbstfinanzierung ihrerseits ist die Summe aus den Abschreibungen und dem Saldo der laufenden Rechnung. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich folgendes Ergebnis:

in Mio. Fr.	Rechnung 2010	Rechnung 2011
Nettoinvestitionen . . . . .	139.7	152.2
abzüglich Abschreibungen . . . . .	85.8	96.9
abzüglich Saldo laufende Rechnung . . . . .	64.7	– 64.8
Finanzierungsüberschuss . . . . .	10.9	
Finanzierungsfehlbetrag . . . . .		120.1

Wurde im Vorjahr noch ein Finanzierungsüberschuss von 10.9 Mio. Franken erzielt, weist das Jahr 2011 einen Finanzierungsfehlbetrag von 120.1 Mio. Franken auf. Dies gründet neben dem höheren Investitionsvolumen vor allem im negativen Rechnungsabschluss.

#### 3.3.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad als Kennzahl des harmonisierten Rechnungsmodells der öffentlichen Hand (HRM) errechnet sich aus dem Verhältnis zwischen Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen. Er gibt an, bis zu welchem Grad die Nettoinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel gedeckt sind. Aus dem Finanzierungsausweis errechnet sich für das Jahr 2011 ein Selbstfinanzierungsgrad von 21.1 Prozent.

In diesem Wert ist der budgetierte Eigenkapitalbezug nicht berücksichtigt. Wird dieser in die Berechnung mit einbezogen, ergibt sich ein deutlich negativer Selbstfinanzierungsgrad (–97.0 Prozent). Dies zeigt, dass der Kanton seine Nettoinvestitionen im Jahr 2011 – wie schon im Vorjahr – nicht mit laufenden Erträgen, sondern nur mit Rückgriff auf die Reserven finanziert konnte.

	Selbstfinanzierungsgrad 2011	Korrigierter Selbst- finanzierungsgrad 2011
Nettoinvestition (A) . . . . .	152.2	152.2
Abschreibungen (B) . . . . .	96.9	96.9
Saldo laufende Rechnung (C) . . . . .	– 64.8	– 64.8
Eigenkapitalbezug (D) . . . . .	nicht berücksichtigt	179.8
Selbstfinanzierungsgrad [(B+C-D) : A] . . . . .	21.1%	negativ

## 4 Bilanz

### 4.1 Übersicht

Die Hauptpositionen der Bilanz per 31. Dezember 2011 zeigen im Vergleich zur Vorjahresbilanz nachfolgende Veränderungen:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2010	Bilanz per 31.12.2011	Veränderung
<b>Aktiven</b>	<b>3'259.7</b>	<b>3'092.8</b>	
Finanzvermögen	2'517.8	2'230.6	– 287.2
Verwaltungsvermögen	741.8	797.1	55.3
Aktivierete Globalkreditabweichungen	–.–	0.2	0.2
Bilanzfehlbetrag (Aufwandüberschuss)	–.–	64.8	64.8
<b>Passiven</b>	<b>3'259.7</b>	<b>3'092.8</b>	
Fremdkapital	1'858.9	1'838.4	– 20.5
Passivierete Globalkreditabweichungen	1.4	1.1	– 0.3
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	159.4	193.0	33.7
Kapital	1'240.0	1'060.2	– 179.8

### 4.2 Finanzvermögen

Die Veränderung des Finanzvermögens von rund 287.2 Mio. Franken ist auf den Rückgang der flüssigen Mittel (–185.5 Mio. Franken) und der Guthaben (–84.6 Mio. Franken) zurückzuführen. Im Rechnungsergebnis 2011 sind neben dem Finanzierungsfehlbetrag von 120.1 Mio. Franken noch liquiditätsunwirksame Nettofondierungen (u.a. Einlagen und Entnahmen aus Rückstellungen und Eigenkapital) von 181.3 Mio. Franken enthalten.

Bei den Anlagen des Finanzvermögens sind die grössten Veränderungen im Bereich der zur Rückzahlung fällig gewordenen festverzinslichen Wertpapieren (–28.6 Mio. Franken), die bereits erwähnte Bewertungskorrektur auf den Aktien der SGK (–24.7 Mio. Franken) sowie dem Anstieg des vorsorglichen Landerwerbs (+37.8 Mio.) zu verzeichnen.

### 4.3 Verwaltungsvermögen

Die Veränderung des Verwaltungsvermögens ergibt sich aus den Nettoinvestitionen gemäss Investitionsrechnung und den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. Der Nachweis für den bilanzierten Wert des Verwaltungsvermögens kann wie folgt erbracht werden:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2011
Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2010	741.8
Nettoinvestition 2011	152.2
Abschreibungen 2011	– 96.9
Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2011	<u>797.1</u>

## 4.4 Eigenkapital

Das Ergebnis der laufenden Rechnung 2011 wird bis zur Rechnungsgenehmigung des Kantonsrates als separate Position unter dem Kapital ausgewiesen. Die Regierung beantragt dem Kantonsrat, den Aufwandüberschuss von 64.8 Mio. Franken mit Mitteln des freien Eigenkapitals zu decken. Dieses weist danach einen Bestand von 528.3 Mio. Franken auf.

Daraus ergibt sich folgender Kapitalnachweis:

in Mio. Fr.	Freies Eigenkapital	Besonderes Eigenkapital	Total Eigenkapital
Stand per Ende 2010 (nach Zuweisung des Erfolgs 2010 von 64.7 Mio. Fr.) . . . . .	718.2	521.8	1240.0
Entnahme Rechnung 2011 . . . . .	- 125.0	- 54.8	- 179.8
Stand Ende 2011 vor Erfolgsverbuchung . . . . .	593.2	467.1	1060.2
Erfolg laufende Rechnung 2011 . . . . .	- 64.8		- 64.8
<b>Stand Ende 2011 . . . . .</b>	<b>528.3</b>	<b>467.1</b>	<b>995.4</b>

In den Vorjahren wurden 32.2 Mio. Franken des besonderen Eigenkapitals nicht bezogen. Im Jahr 2011 wurden davon 24.2 Mio. Franken für Gemeindevereinigungen verwendet, womit der Bestand an nicht bezogenen Mitteln auf 8.0 Mio. Franken sinkt. Unter Einbezug des noch möglichen einmaligen Vorbezugs einer Jahrestanche von 30.6 Mio. Franken ergibt sich per Ende 2011 ein Überschuss von 38.6 Mio. Franken gegenüber dem gesetzlich vorgegebenen Mindestbestand an besonderem Eigenkapital.

## 4.5 Verschuldung

Ein Mass für die Verschuldung der öffentlichen Hand ist die Höhe desjenigen Teils des Verwaltungsvermögens, der in den kommenden Rechnungsperioden planmässig aus allgemeinen Mitteln abgeschrieben werden muss. Zieht man von diesem Wert den Eigenkapitalbestand ab, erhält man die Nettoschuld als Kennzahl des harmonisierten Rechnungsmodells (HRM). Im Fall des Kantons St.Gallen resultiert aus dieser Rechnung eine negative Nettoschuld, d.h. ein Nettovermögen:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2010	Bilanz per 31.12.2011	Veränderung
<b>Aus allgemeinen Mitteln abzuschreibendes</b>			
<b>Verwaltungsvermögen . . . . .</b>	<b>218.8</b>	<b>265.6</b>	<b>46.8</b>
– Hochbauten . . . . .	184.5	222.7	38.2
– Technische Einrichtungen . . . . .	- 6.8	- 4.9	1.9
– Investitionsbeiträge . . . . .	41.1	47.8	6.7
<b>Kapital . . . . .</b>	<b>1 240.0</b>	<b>995.4</b>	<b>- 244.6</b>
– Freies Eigenkapital . . . . .	653.4	593.2	- 60.3
– Besonderes Eigenkapital . . . . .	521.8	467.1	- 54.8
– Saldo der laufenden Rechnung . . . . .	64.7	- 64.8	- 129.6
<b>Nettovermögen . . . . .</b>	<b>1 021.2</b>	<b>729.7</b>	<b>- 291.4</b>

Die aus allgemeinen Mitteln abzuschreibende Verschuldung verändert sich im Ausmass der Differenz zwischen der Nettoinvestition (117.6 Mio. Franken) und den Abschreibungen auf Hochbauten, technischen Einrichtungen und Investitionsbeiträgen (70.8 Mio. Franken). Sie steigt um 46.8 Mio. Franken auf 265.6 Mio. Franken. Die Gegenüberstellung des Eigenkapitalbestands weist weiterhin auf ein Nettovermögen hin. Dieses sinkt im Vergleich zum Vorjahr allerdings um 291.4 Mio. Franken und weist per Ende 2011 neu einen Wert von 729.7 Mio. Franken aus.

In den vorstehenden Zahlen nicht enthalten ist die Verschuldung für den Strassenbau, die aus zweckgebundenen Mitteln abzuschreiben ist. Die Nettoinvestitionen von 26.1 Mio. Franken konnten im Berichtsjahr vollständig abgeschrieben werden; darüber hinaus konnten die zweckgebundenen Mittel des Strassenfonds um 31.0 Mio. Franken auf 145.9 Mio. Franken erhöht werden.

## 5 Sonderrechnungen

Die Sonderrechnungen umfassen das vom Staat verwaltete Drittvermögen. Sie lassen sich wie folgt gruppieren:

- Gebäudeversicherungsanstalt
- Personalversicherungskassen
  - Versicherungskasse für das Staatspersonal
  - Kantonale Lehrerversicherungskasse
- Legate und Stiftungen
- Staatsfonds
  - Irma und Samuel Teitler Stiftung
  - Ernst-Schürpf-Stiftung (Stiftungsvermögen)
- Broderfonds
- andere Sonderrechnungen
  - durch das Amt für Finanzdienstleistungen verwaltete Vermögen
  - durch externe Rechnungsstellen verwaltete Vermögen

Die Rechnungslegung der Sonderrechnungen (Bilanz und Betriebsrechnung) erfolgt unter Abschnitt VI. der Rechnung. Hiervon ausgenommen ist die Gebäudeversicherungsanstalt, welche einen eigenen Geschäftsbericht erstellt. Soweit die Vermögensverwaltung nicht durch das Amt für Finanzdienstleistungen erfolgt, wird nur der Vermögensbestand ausgewiesen.

Die Gesamtbilanz der Sonderrechnungen (einschliesslich Gebäudeversicherungsanstalt) setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. Fr.	Bilanz per 31.12.2010	Bilanz per 31.12.2011	Veränderung
<b>Aktiven</b>	<b>6 308.0</b>	<b>6 440.9</b>	
Flüssige Mittel	741.9	945.0	203.1
Laufende Guthaben	103.9	71.2	– 32.7
Anlagen	5 461.6	5 424.2	– 37.4
Transitorische Aktiven	0.7	0.5	– 0.2
<b>Passiven</b>	<b>6 308.0</b>	<b>6 440.9</b>	
Laufende Verpflichtungen	101.7	98.5	– 3.2
Mittel- und langfristige Schulden	16.0	16.0	–.–
Rückstellungen	101.7	106.7	5.0
Transitorische Passiven	3.3	9.1	5.8
Eigenkapital	6 085.3	6 210.6	125.2

Das Eigenkapital der Sonderrechnungen liegt um 125.2 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Davon fallen 122.0 Mio. Franken auf die beiden Personalversicherungskassen sowie die Gebäudeversicherungsanstalt. Bei den übrigen Sonderrechnungen ist eine Zunahme von 3.2 Mio. Franken zu verzeichnen.

Die Sonderrechnungen weisen gegenüber dem Staat ein Guthaben von 28.1 Mio. Franken auf. Werden die Schulden miteingerechnet, so resultiert ein Nettoguthaben der Sonderrechnungen von 27.6 Mio. Franken (Vorjahr 29.3 Mio. Franken).

Die flüssigen Mittel nehmen um 203.1 Mio. Franken zu, was auf einen leichten Rückgang Bankguthaben (−45.6 Mio. Franken) und vor allem auf die stark gestiegenen Geldmarktanlagen (+248.8 Mio. Franken) zurückzuführen ist. Die Abnahme bei den laufenden Guthaben von 32.5 Mio. Franken ist hauptsächlich auf die tieferen Verrechnungssteuer- und niedrigeren Kontokorrentguthaben beim Staat zurückzuführen. Die Anlagen der festverzinslichen Wertschriften liegen um 45.4 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Der Bereich der Aktien nahm um 47.6 Mio. Franken ab und die alternativen Anlagen 61.9 Mio. Franken zu. Die Anlagen in Liegenschaften haben sich netto um 6.4 Mio. Franken erhöht, d.h. die direkten Anlagen stiegen um 26.5 Mio. Franken und die indirekten Anlagen (Fonds) gingen um 20.0 Mio. Franken zurück.

Der Anteil der Sachwertanlagen (Liegenschaften, Aktien und alternative Anlagen) an den gesamten Aktiven sinkt leicht von 47.7 auf 47.0 Prozent; bezogen auf das Eigenkapital machen die Sachwertanlagen 48.8 Prozent (Vorjahr 49.4 Prozent) aus. Nicht diesen zugerechnet werden die sachwertgesicherten Grundpfanddarlehen (Hypotheken), die um 13.5 Mio. Franken oder 6.2 Prozent zurückgehen.

Die Schwankungsreserven auf den Wertschriften nehmen von 245.8 Mio. Franken auf 249.0 Mio. Franken zu.

## **6 Deckung des Rechnungsergebnisses**

Nach Art. 64 Abs. 2 des Staatsverwaltungsgesetzes wird ein Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung wenn möglich durch freies Eigenkapital gedeckt. Das freie Eigenkapital ist durch Zuweisung des Ertragsüberschusses der laufenden Rechnung 2010 sowie der Entnahme zugunsten der laufenden Rechnung 2011 auf 593.2 Mio. Franken gesunken.

Nach Abzug des Aufwandüberschusses der laufenden Rechnung 2011 von Fr. 64'847'305.95 wird das freie Eigenkapital einen Stand von 528.3 Mio. Franken bzw. 49.2 Steuerprozenten aufweisen (Vorjahr: 718.2 Mio. Franken).

## **7 Antrag**

Wir unterbreiten Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, folgende Anträge:

1. Die Rechnung 2011, umfassend die Verwaltungsrechnung, die Bestandesrechnung sowie die Sonderrechnungen, wird genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung 2011 von Fr. 64'847'305.95 wird mit Mitteln aus dem freien Eigenkapital gedeckt.

Im Namen der Regierung,  
Die Präsidentin:  
Karin Keller-Sutter

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

## II. Finanzierungsausweis



# Finanzierungsausweis

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.		Rechnung 2011 Fr.	Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
<b>Laufende Rechnung</b>				
4 330 560 539.57	4 372 851 600	Aufwand	4 461 848 265.36	42 604 565 +
4 395 300 627.47	46 392 100 N 4 350 259 200	Ertrag	4 397 000 959.41	46 741 759 +
<b>64 740 087.90</b>	<b>68 984 500</b>	<b>Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss</b>	<b>64 847 305.95</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>				
191 464 245.11	289 064 500	Ausgaben	198 394 664.38	90 669 836 –
51 800 943.18	37 915 000	Einnahmen	46 186 195.94	8 271 196 +
<b>139 663 301.93</b>	<b>251 149 500</b>	<b>Nettoinvestition</b>	<b>152 208 468.44</b>	
<b>Finanzierung</b>				
139 663 301.93	251 149 500	Nettoinvestition	152 208 468.44	
85 812 434.33 –	102 978 400 –	Abschreibungen	96 938 669.39 –	
64 740 087.90 –	68 984 500	Saldo Laufende Rechnung	64 847 305.95	
<b>10 889 220.30</b>	<b>217 155 600</b>	<b>Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss</b>	<b>120 117 105.00</b>	



### III. Laufende Rechnung



**Laufende Rechnung**

**Räte**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>Kanton St.Gallen</b>					
4 330 560 539.57	4 372 851 600	Aufwand	4 461 848 265.36		42 604 565 +
	46 392 100 N				
4 395 300 627.47	4 350 259 200	Ertrag		4 397 000 959.41	46 741 759 +
64 740 087.90 +		Ertragsüberschuss			
	68 984 500 –	Aufwandüberschuss		64 847 305.95	
<b>0 Räte</b>					
6 083 098.45	5 907 700	Aufwand	5 683 844.73		223 855 –
180 022.74	110 000	Ertrag		138 313.70	28 314 +
5 903 075.71 –	5 797 700 –	Aufwandüberschuss		5 545 531.03	
<b>010 Räte</b>					
6 083 098.45	5 907 700	Aufwand	5 683 844.73		223 855 –
180 022.74	110 000	Ertrag		138 313.70	28 314 +
5 903 075.71 –	5 797 700 –	Aufwandüberschuss		5 545 531.03	
<b>0100 Kantonsrat</b>					
2 491 943.44	2 463 700	Aufwand	2 224 657.26		239 043 –
56.20		Ertrag		21 535.60	21 536 +
2 491 887.24 –	2 463 700 –	Aufwandüberschuss		2 203 121.66	
1 077 250.00	1 119 800	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 017 750.00		102 050 –
25 357.20	30 000	301 Besoldungen	26 434.75		3 565 –
52 418.10	53 700	303 Arbeitgeberbeiträge	51 863.05		1 837 –
	1 500	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen			1 500 –
9 809.85	10 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	11 016.80		1 017 +
234 898.44	210 100	312 Informatik	192 687.71	K	17 412 –
120 200.00	120 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	120 000.00		
245 135.95	265 300	317 Spesenentschädigungen	230 998.50		34 302 –
7 622.60	20 800	318 Dienstleistungen und Honorare	19 920.20		880 –
162 842.60	193 500	319 Anderer Sachaufwand	103 934.05	K	89 566 –
439 000.00	439 000	360 Staatsbeiträge	439 000.00		
117 408.70		390 Interne Verrechnungen	11 052.20		11 052 +
56.20		439 Andere Entgelte		21 535.60	21 536 +
<b>0102 Regierung</b>					
3 591 155.01	3 444 000	Aufwand	3 459 187.47		15 187 +
179 966.54	110 000	Ertrag		116 778.10	6 778 +
3 411 188.47 –	3 334 000 –	Aufwandüberschuss		3 342 409.37	
2 315 944.85	2 277 600	301 Besoldungen	2 313 948.50		36 349 +
341 903.80	330 400	303 Arbeitgeberbeiträge	352 389.35		21 989 +
	3 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	716.50		2 284 –
119 911.36	140 000	317 Spesenentschädigungen	122 648.85		17 351 –
238 303.70	238 000	318 Dienstleistungen und Honorare	183 643.09	K	54 357 –
474 486.30	350 000	319 Anderer Sachaufwand	363 829.98		13 830 +
100 605.00	105 000	390 Interne Verrechnungen	122 011.20		17 011 +
179 966.54	110 000	439 Andere Entgelte		116 778.10	6 778 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>1 Staatskanzlei</b>			
17 422 780.56	17 682 800	Aufwand	17 195 756.25		487 044 –
11 525 471.87	11 549 300	Ertrag		11 256 125.84	293 174 –
5 897 308.69 –	6 133 500 –	Aufwandüberschuss		5 939 630.41	
		<b>100 Staatskanzlei</b>			
7 339 397.59	8 053 400	Aufwand	7 690 861.82		362 538 –
1 580 966.37	1 699 200	Ertrag		1 743 440.11	44 240 +
5 758 431.22 –	6 354 200 –	Aufwandüberschuss		5 947 421.71	
		<b>1000 Staatskanzlei</b>			
7 182 517.64	7 885 600	Aufwand	7 532 304.51		353 295 –
1 563 922.02	1 699 200	Ertrag		1 743 440.11	44 240 +
5 618 595.62 –	6 186 400 –	Aufwandüberschuss		5 788 864.40	
3 520 439.10	3 832 700	301 Besoldungen	3 798 394.50	K	34 306 –
516 253.90	544 400	303 Arbeitgeberbeiträge	575 618.25		31 218 +
1 554.50	1 000	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	199.80		800 –
48 445.35	54 400	309 Anderer Personalaufwand	105 214.50		50 815 +
970 391.40	1 160 800	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	934 028.43		226 772 –
	2 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	426.60		1 573 –
341 894.98	758 900	312 Informatik	688 995.39	K	69 905 –
64 435.70	120 600	317 Spesenentschädigungen	120 706.38		106 +
308 425.97	299 900	318 Dienstleistungen und Honorare	283 486.64	K	16 413 –
1 198 273.84	806 600	319 Anderer Sachaufwand	772 804.41	K	33 796 –
515.15	500	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	138.36		362 –
211 887.75	303 800	390 Interne Verrechnungen	252 291.25		51 509 –
15.60		420 Vermögenserträge aus Post und Banken		11.00	11 +
157 190.76	168 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		185 389.48	17 389 +
236 459.20	240 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		251 361.62	11 362 +
943 244.53	887 000	435 Verkaufserlöse		893 904.61	6 905 +
207 029.88	399 200	436 Kostenrückerstattungen		401 609.89	2 410 +
4 740.70	5 000	439 Andere Entgelte		11 163.51	6 164 +
15 241.35		490 Interne Verrechnungen			
		<b>1001 Fachstelle für Datenschutz</b>			
156 879.95	167 800	Aufwand	158 557.31		9 243 –
17 044.35		Ertrag			
139 835.60 –	167 800 –	Aufwandüberschuss		158 557.31	
131 620.30	119 500	301 Besoldungen	125 694.00		6 194 +
18 218.25	16 200	303 Arbeitgeberbeiträge	16 553.65		354 +
189.00	200	309 Anderer Personalaufwand	200.00		
2 023.60	1 500	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	2 371.00		871 +
	11 700	312 Informatik	7 695.89		4 004 –
473.80	1 500	317 Spesenentschädigungen	564.30		936 –
	10 700	318 Dienstleistungen und Honorare	1 105.47		9 595 –
4 355.00	6 500	319 Anderer Sachaufwand	4 373.00		2 127 –
17 044.35		436 Kostenrückerstattungen			

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>105 Materialzentrale</b>			
10 083 382.97	9 629 400	Aufwand	9 504 894.43		124 506 –
9 944 505.50	9 850 100	Ertrag		9 512 685.73	337 414 –
	220 700 +	Ertragsüberschuss	7 791.30		
138 877.47 –		Aufwandüberschuss			
		<b>1050 Materialzentrale</b>			
10 083 382.97	9 629 400	Aufwand	9 504 894.43		124 506 –
9 944 505.50	9 850 100	Ertrag		9 512 685.73	337 414 –
	220 700 +	Ertragsüberschuss	7 791.30		
138 877.47 –		Aufwandüberschuss			
785 106.30	792 200	301 Besoldungen	797 390.80		5 191 +
117 028.95	113 900	303 Arbeitgeberbeiträge	119 280.85		5 381 +
900.00	900	309 Anderer Personalaufwand	900.00		
3 997 324.70	4 107 500	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 642 196.35		465 304 –
66 013.65	10 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	4 116.95		5 883 –
59 887.19	63 600	312 Informatik	61 694.46		1 906 –
16 083.92	16 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	11 938.30		4 062 –
875.10	1 000	317 Spesenentschädigungen	716.35		284 –
5 034 716.36	4 522 600	318 Dienstleistungen und Honorare	4 862 713.67		340 114 +
5 446.80	1 700	319 Anderer Sachaufwand	1 065.75		1 066 +
5 096 875.80	5 450 000	390 Interne Verrechnungen	2 880.95		1 181 +
106 412.15	102 000	435 Verkaufserlöse		4 721 258.13	728 742 –
16.00		436 Kostenrückerstattungen		104 612.45	2 612 +
4 741 201.55	4 298 100	439 Andere Entgelte			
		490 Interne Verrechnungen		4 686 815.15	388 715 +

**Laufende Rechnung**

**Volkswirtschaftsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>2 Volkswirtschaftsdepartement</b>					
432 262 761.50	440 935 600	Aufwand	436 697 473.27		4 238 127 –
328 609 519.98	332 900 800	Ertrag		336 546 840.24	3 646 040 +
103 653 241.52 –	108 034 800 –	Aufwandüberschuss		100 150 633.03	
<b>200 Generalsekretariat VD</b>					
3 240 928.42	3 705 500	Aufwand	3 305 565.40		399 935 –
355 965.15	271 900	Ertrag		279 908.72	8 009 +
2 884 963.27 –	3 433 600 –	Aufwandüberschuss		3 025 656.68	
<b>2000 Generalsekretariat VD</b>					
3 240 928.42	3 705 500	Aufwand	3 305 565.40		399 935 –
355 965.15	271 900	Ertrag		279 908.72	8 009 +
2 884 963.27 –	3 433 600 –	Aufwandüberschuss		3 025 656.68	
2 435.50	2 500	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	382.50		2 118 –
2 505 193.15	2 809 400	301 Besoldungen	2 519 500.25	K	289 900 –
350 219.95	360 000	303 Arbeitgeberbeiträge	355 167.15		4 833 –
1 975.20	2 400	309 Anderer Personalaufwand	2 407.60		8 +
30 658.79	41 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	34 725.31		6 275 –
237 173.48	354 400	312 Informatik	261 957.14	K	92 443 –
23 411.70	25 000	317 Spesenentschädigungen	20 803.10		4 197 –
29 882.75	63 700	318 Dienstleistungen und Honorare	57 062.85		6 637 –
42 860.10	39 600	319 Anderer Sachaufwand	45 061.50		5 462 +
1 200.00		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			
15 917.80	7 500	390 Interne Verrechnungen	8 498.00		998 +
9 050.00	13 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		10 850.00	2 150 –
33 566.00	30 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		45 664.05	15 664 +
1 736.40	2 000	435 Verkaufserlöse		5 094.10	3 094 +
64 818.30	1 000	436 Kostenrückerstattungen		54 517.70	53 518 +
86 645.45	3 000	439 Andere Entgelte		1 262.87	1 737 –
	1 000	450 Rückerstattungen des Bundes			1 000 –
13 800.00	126 900	451 Rückerstattungen der Kantone		68 900.00	58 000 –
146 349.00	95 000	452 Rückerstattungen der Gemeinden		93 620.00	1 380 –
<b>205 Amt für öffentlichen Verkehr</b>					
95 033 906.39	95 467 700	Aufwand	95 648 319.24		180 619 +
34 029 781.35	33 787 400	Ertrag		36 767 082.10	2 979 682 +
61 004 125.04 –	61 680 300 –	Aufwandüberschuss		58 881 237.14	
<b>2050 Amt für öffentlichen Verkehr</b>					
95 033 906.39	95 467 700	Aufwand	95 648 319.24		180 619 +
34 029 781.35	33 787 400	Ertrag		36 767 082.10	2 979 682 +
61 004 125.04 –	61 680 300 –	Aufwandüberschuss		58 881 237.14	
768 690.40	769 900	301 Besoldungen	773 953.40		4 053 +
113 035.10	107 900	303 Arbeitgeberbeiträge	116 784.20		8 884 +
1 025.30	700	309 Anderer Personalaufwand	1 101.60		402 +
4 299.15	8 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	6 776.80		1 223 –

**Laufende Rechnung**

**Volkswirtschaftsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
32 929.54	31 300	312 Informatik	32 930.60		1 631 +
14 497.85	17 000	317 Spesenentschädigungen	13 649.95		3 350 –
2 744 867.35	488 300	318 Dienstleistungen und Honorare	408 101.63		80 198 –
4 930.85	1 000	319 Anderer Sachaufwand	1 875.50		876 +
85 056 274.15	86 182 400	360 Staatsbeiträge	84 101 680.06	K	2 080 720 –
		389 Bevorschussungen	2 330 820.15		2 330 820 +
6 293 356.70	7 861 200	390 Interne Verrechnungen	7 860 645.35		555 –
2 446 181.00	2 446 200	421 Vermögenserträge aus Guthaben		2 446 178.00	22 –
62 426.25		439 Andere Entgelte		3 420 597.10	3 420 597 +
4 053.10		451 Rückerstattungen der Kantone			
29 581 121.00	31 341 200	460 Beiträge für eigene Rechnung		30 900 307.00	440 893 –
1 936 000.00		489 Bevorschussungen			
		<b>210 Kantonsforstamt</b>			
11 254 869.34	13 012 000	Aufwand	13 608 441.80		596 442 +
6 100 359.88	6 692 200	Ertrag		8 369 461.00	1 677 261 +
5 154 509.46 –	6 319 800 –	Aufwandüberschuss		5 238 980.80	
		<b>2100 Kantonsforstamt</b>			
9 174 291.49	10 641 600	Aufwand	11 121 591.91		479 992 +
4 068 306.56	4 788 000	Ertrag		6 318 099.85	1 530 100 +
5 105 984.93 –	5 853 600 –	Aufwandüberschuss		4 803 492.06	
1 286 917.85	1 305 200	301 Besoldungen	1 335 831.85		30 632 +
184 114.85	183 500	303 Arbeitgeberbeiträge	192 405.05		8 905 +
1 983.65	3 500	309 Anderer Personalaufwand	1 775.90		1 724 –
27 119.85	40 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	29 052.80		10 947 –
5 234.70	5 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 480.80		3 519 –
93 463.52	122 100	312 Informatik	105 306.95		16 793 –
31 005.70	30 000	317 Spesenentschädigungen	34 951.15		4 951 +
519 019.22	535 400	318 Dienstleistungen und Honorare	524 348.41		11 052 –
68 117.65	54 600	319 Anderer Sachaufwand	62 704.10		8 104 +
455.60	1 000	320 Zins auf laufenden Verpflichtungen	666.30		334 –
6 652 343.15	7 321 300	360 Staatsbeiträge	8 573 121.30		1 251 821 +
288 554.45	1 021 400	370 Durchlaufende Beiträge	240 892.85		780 507 –
15 961.30	18 600	390 Interne Verrechnungen	19 054.45		454 +
8 500.00	12 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		13 050.00	1 050 +
20 625.65	30 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		23 616.26	6 384 –
4 691.60	3 000	436 Kostenrückerstattungen		5 800.20	2 800 +
25 789.40	125 000	439 Andere Entgelte		1 302 452.39	1 177 452 +
3 592 971.90	3 477 500	460 Beiträge für eigene Rechnung		4 602 838.15	1 125 338 +
288 554.45	1 021 400	470 Durchlaufende Beiträge		240 892.85	780 507 –
127 173.56	119 100	490 Interne Verrechnungen		129 450.00	10 350 +
		<b>2101 Staatswaldungen</b>			
2 041 733.00	2 335 700	Aufwand	2 437 330.79		101 631 +
1 993 208.47	1 869 500	Ertrag		2 001 842.05	132 342 +
48 524.53 –	466 200 –	Aufwandüberschuss		435 488.74	
954 887.30	893 300	301 Besoldungen	935 697.20		42 397 +
100 667.30	96 500	303 Arbeitgeberbeiträge	99 366.55		2 867 +
23 642.80	20 000	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	24 176.68		4 177 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
6 959.00	6 700	309	Anderer Personalaufwand	8 492.00	1 792 +
662.85	1 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	2 095.95	1 096 +
77 537.90	450 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	539 202.30	89 202 +
47 309.43	65 000	313	Verbrauchsmaterialien	106 379.57	41 380 +
66 618.85	76 500	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	69 981.30	6 519 –
176 719.85	145 500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	83 651.82	61 848 –
54 223.00	25 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	51 535.20	26 535 +
18 257.70	20 000	317	Spesenentschädigungen	19 667.00	333 –
298 015.52	303 200	318	Dienstleistungen und Honorare	278 927.91	24 272 –
148 068.61	165 000	319	Anderer Sachaufwand	151 313.89	13 686 –
5 462.89	5 000	329	Anderer Passivzinsen	5 043.42	43 +
62 700.00	63 000	390	Interne Verrechnungen	61 800.00	1 200 –
9 199.00	7 000	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		10 369.00
882 231.62	995 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 051 270.21
613 655.57	590 000	435	Verkaufserlöse	510 316.50	79 684 –
14 497.65	3 000	436	Kostenrückerstattungen	22 124.70	19 125 +
50 817.43	25 000	439	Anderer Entgelte	106 261.79	81 262 +
7 133.35	4 500	450	Rückerstattungen des Bundes	7 146.85	2 647 +
415 673.85	245 000	460	Beiträge für eigene Rechnung	294 353.00	49 353 +
		<b>2109</b>	<b>Walderhaltungsmassnahmen (SF)</b>		
38 844.85	34 700		Aufwand	49 519.10	14 819 +
38 844.85	34 700		Ertrag		49 519.10
		360	Staatsbeiträge	32 180.00	32 180 +
35 579.85	31 400	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	14 038.50	17 362 –
3 265.00	3 300	390	Interne Verrechnungen	3 300.60	1 +
32 605.50	18 300	439	Anderer Entgelte		45 559.50
6 239.35	16 400	490	Interne Verrechnungen		3 959.60
		<b>212</b>	<b>Waldregionen</b>		
9 371 400.32	8 706 700		Aufwand	9 279 645.49	572 945 +
4 916 737.37	4 138 100		Ertrag		4 880 512.44
4 454 662.95 –	4 568 600 –		Aufwandüberschuss		4 399 133.05
		<b>2120</b>	<b>Zentrale Kosten Waldregionen</b>		
2 881 975.00	2 867 900		Aufwand		
2 881 975.00 +	2 867 900 +		Ertrag		2 883 100.00
			Ertragsüberschuss	2 883 100.00	15 200 +
2 881 975.00	2 867 900	460	Beiträge für eigene Rechnung		2 883 100.00

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>2121 Waldregion 1</b>					
2 063 447.01	1 772 900	Aufwand	2 013 208.11		240 308 +
268 246.54	84 300	Ertrag		343 504.02	259 204 +
1 795 200.47 –	1 688 600 –	Aufwandüberschuss		1 669 704.09	
10 699.50	16 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	11 820.00		4 180 –
988 596.15	940 000	301 Besoldungen	982 671.00		42 671 +
141 042.30	135 100	303 Arbeitgeberbeiträge	142 877.30		7 777 +
2 181.35		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	3 733.70		3 734 +
	7 000	308 Pauschale Besoldungs- korrekturen			7 000 –
2 395.80	9 100	309 Anderer Personalaufwand	11 899.88		2 800 +
15 857.63	14 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	13 625.26		375 –
65 922.21	65 000	312 Informatik	68 608.66		3 609 +
38 522.83		313 Verbrauchsmaterialien	41 021.21		41 021 +
21 250.00	21 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	20 600.00		400 –
73 706.55	65 900	317 Spesenentschädigungen	70 726.90		4 827 +
559 796.76	481 600	318 Dienstleistungen und Honorare	529 391.69		47 792 +
5 730.60	11 000	319 Anderer Sachaufwand	39 064.30		28 064 +
125 297.20		381 Zuweisung an Rückstellungen	67 525.31		67 525 +
12 448.13	7 200	390 Interne Verrechnungen	9 642.90		2 443 +
160 758.53	84 300	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		218 848.84	134 549 +
39 122.77		435 Verkaufserlöse		28 454.61	28 455 +
5 755.15		436 Kostenrückerstattungen		2 901.45	2 901 +
20 671.09		439 Andere Entgelte		3 029.43	3 029 +
13 715.00		481 Entnahme aus Rückstellungen		63 003.72	63 004 +
28 224.00		483 Ertragsposten Globalkredit- system		26 666.45	26 666 +
		490 Interne Verrechnungen		599.52	600 +
<b>2122 Waldregion 2</b>					
1 968 754.89	1 791 100	Aufwand	1 901 147.62		110 048 +
747 211.16	579 000	Ertrag		701 547.28	122 547 +
1 221 543.73 –	1 212 100 –	Aufwandüberschuss		1 199 600.34	
10 910.00	16 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	11 925.00		4 075 –
1 319 558.65	1 290 900	301 Besoldungen	1 338 306.45		47 406 +
190 180.95	188 600	303 Arbeitgeberbeiträge	200 052.95		11 453 +
8 164.40		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	3 521.60		3 522 +
	7 100	308 Pauschale Besoldungs- korrekturen			7 100 –
4 038.34	8 300	309 Anderer Personalaufwand	22 150.85		13 851 +
8 197.78	16 500	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7 116.30		9 384 –
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 100.00		1 100 +
57 114.92	57 700	312 Informatik	63 831.90		6 132 +
2 831.28		313 Verbrauchsmaterialien	6 426.03		6 426 +
31 800.00	31 800	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	30 000.00		1 800 –
89 979.10	87 000	317 Spesenentschädigungen	86 066.10		934 –
64 526.18	68 000	318 Dienstleistungen und Honorare	59 586.69		8 413 –
1 401.00	9 800	319 Anderer Sachaufwand	23 480.20		13 680 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
165 851.56		381 Zuweisung an Rückstellungen	35 810.00		35 810 +
14 200.73	9 400	390 Interne Verrechnungen	11 773.55		2 374 +
745 371.40	579 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		690 697.19	111 697 +
39.76		436 Kostenrückerstattungen		5 161.90	5 162 +
1 800.00		439 Andere Entgelte		1 115.60	1 116 +
		483 Ertragsposten Globalkredit- system		3 770.00	3 770 +
		490 Interne Verrechnungen		802.59	803 +
		<b>2123 Waldregion 3</b>			
1 879 422.06	1 908 000	Aufwand	1 930 681.77		22 682 +
430 559.90	364 900	Ertrag		451 449.52	86 550 +
1 448 862.16 –	1 543 100 –	Aufwandüberschuss		1 479 232.25	
9 377.50	16 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	13 087.50		2 913 –
1 244 960.15	1 288 500	301 Besoldungen	1 286 210.05		2 290 –
173 518.80	182 900	303 Arbeitgeberbeiträge	186 694.60		3 795 +
7 727.00		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	10 727.35		10 727 +
	8 100	308 Pauschale Besoldungs- korrekturen			8 100 –
7 233.59	9 100	309 Anderer Personalaufwand	8 519.00		581 –
9 813.60	17 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	6 808.20		10 192 –
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	945.20		945 +
57 990.37	74 200	312 Informatik	71 922.75		2 277 –
3 754.64		313 Verbrauchsmaterialien	3 822.52		3 823 +
34 992.95	33 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	34 451.15		1 451 +
73 617.90	84 900	317 Spesenentschädigungen	78 757.45		6 143 –
178 821.50	169 300	318 Dienstleistungen und Honorare	170 093.95		794 +
12 516.65	14 400	319 Anderer Sachaufwand	19 298.70		4 899 +
53 806.66		381 Zuweisung an Rückstellungen			
11 290.75	10 600	390 Interne Verrechnungen	39 343.35		28 743 +
383 984.40	364 900	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		351 294.95	13 605 –
42 359.35		436 Kostenrückerstattungen		3 243.60	3 244 +
4 216.15		439 Andere Entgelte		12 755.95	12 756 +
		481 Entnahme aus Rückstellungen		52 432.27	52 432 +
		483 Ertragsposten Globalkredit- system		3 770.00	3 770 +
		490 Interne Verrechnungen		27 952.75	27 953 +
		<b>2124 Waldregion 4</b>			
1 392 374.94	1 226 800	Aufwand	1 290 404.29		63 604 +
319 193.63	122 000	Ertrag		209 077.96	87 078 +
1 073 181.31 –	1 104 800 –	Aufwandüberschuss		1 081 326.33	
7 860.50	16 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	7 577.50		8 423 –
827 315.00	829 400	301 Besoldungen	829 001.50		399 –
113 262.40	111 100	303 Arbeitgeberbeiträge	112 940.55		1 841 +
3 104.75		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	4 019.25		4 019 +
	6 300	308 Pauschale Besoldungs- korrekturen			6 300 –

**Laufende Rechnung**

**Volkswirtschaftsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
1 325.00	6 600	309	Anderer Personalaufwand	6 346.80	253 –
5 012.25	14 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	21 788.15	7 488 +
40 858.07	44 400	312	Informatik	49 774.29	5 374 +
2 542.00		313	Verbrauchsmaterialien	4 622.45	4 622 +
21 960.00	22 100	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	22 210.00	110 +
64 359.75	57 500	317	Spesenentschädigungen	67 816.05	10 316 +
140 139.55	98 500	318	Dienstleistungen und Honorare	100 555.25	2 055 +
1 986.35	14 200	319	Anderer Sachaufwand	6 762.90	7 437 –
37 636.77		381	Zuweisung an Rückstellungen	48 464.60	48 465 +
125 012.55	6 400	390	Interne Verrechnungen	8 525.00	2 125 +
198 050.73	122 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		49 789 +
				171 788.66	
3 542.90		436	Kostenrückerstattungen		32 211 +
		439	Andere Entgelte		797 +
		483	Ertragsposten Globalkredit- system		3 770 +
				3 770.00	
117 600.00		490	Interne Verrechnungen		512 +
				511.55	
		<b>2125</b>	<b>Waldregion 5</b>		
			Aufwand	2 144 203.70	136 304 +
2 067 401.42	2 007 900		Ertrag		171 834 +
269 551.14	120 000		Aufwandüberschuss		
1 797 850.28 –	1 887 900 –			291 833.66	
				1 852 370.04	
16 722.50	16 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	14 462.50	1 538 –
1 400 844.70	1 465 600	301	Besoldungen	1 478 907.50	13 308 +
209 577.90	217 000	303	Arbeitgeberbeiträge	221 858.70	4 859 +
2 899.60		306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	3 826.95	3 827 +
	11 000	308	Pauschale Besoldungs- korrekturen		11 000 –
4 638.30	9 900	309	Anderer Personalaufwand	8 136.05	1 764 –
8 888.13	20 800	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	9 614.14	11 186 –
57 352.31	70 600	312	Informatik	70 017.99	582 –
6 700.86		313	Verbrauchsmaterialien	28 491.50	28 492 +
39 044.40	45 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	37 356.75	7 643 –
93 153.30	85 800	317	Spesenentschädigungen	106 351.00	20 551 +
51 099.85	26 400	318	Dienstleistungen und Honorare	43 946.29	17 546 +
22 083.29	27 500	319	Anderer Sachaufwand	11 679.10	15 821 –
138 306.68		381	Zuweisung an Rückstellungen	94 099.88	94 100 +
16 089.60	12 300	390	Interne Verrechnungen	15 455.35	3 155 +
268 403.43	120 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		166 694 +
				286 693.63	
831.45		436	Kostenrückerstattungen		459 +
316.26		439	Andere Entgelte		
		483	Ertragsposten Globalkredit- system		3 770 +
				3 770.00	
		490	Interne Verrechnungen		911 +
				911.03	
		<b>215</b>	<b>Landwirtschaftsamt</b>		
			Aufwand	232 721 364.83	6 382 065 +
224 587 641.30	226 339 300		Ertrag		7 493 353 +
211 507 362.87	212 575 400		Aufwandüberschuss		
13 080 278.43 –	13 763 900 –			220 068 753.06	
				12 652 611.77	

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>2150 Landwirtschaftsamt</b>			
214 892 311.57	216 191 000	Aufwand	222 553 239.00		6 362 239 +
207 764 680.00	208 945 000	Ertrag		216 361 096.20	7 416 096 +
7 127 631.57 –	7 246 000 –	Aufwandüberschuss		6 192 142.80	
1 500.00	1 800	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 200.00		600 –
1 312 776.05	1 314 300	301 Besoldungen	1 336 081.60		21 782 +
203 967.00	206 800	303 Arbeitgeberbeiträge	228 382.65		21 583 +
1 393.85	1 700	309 Anderer Personalaufwand	1 553.85		146 –
41 909.56	37 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	30 093.90		6 906 –
89 190.00	111 700	312 Informatik	106 588.54		5 111 –
23 983.15	36 700	317 Spesenentschädigungen	32 994.05		3 706 –
2 846.27	52 300	318 Dienstleistungen und Honorare	51 568.23	K	732 –
7 746.55	36 000	319 Anderer Sachaufwand	26 905.50		9 095 –
11 757.85	5 000	322 Zins auf mittel- und lang- fristigen Schulden	5 355.75		356 +
23 412.00	20 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			20 000 –
16 468.00	15 000	340 Ertragsanteile des Bundes	14 260.10		740 –
6 480 976.09	6 785 200	360 Staatsbeiträge	9 872 911.03		3 087 711 +
206 646 921.00	207 550 000	370 Durchlaufende Beiträge	210 822 320.00		3 272 320 +
27 464.20	17 500	390 Interne Verrechnungen	23 023.80		5 524 +
23 412.00	20 000	421 Vermögenserträge aus Guthaben			20 000 –
135 370.00	150 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		126 210.00	23 790 –
154 300.50	180 000	436 Kostenrückerstattungen		224 371.70	44 372 +
11 757.85	5 000	438 Eigenleistungen für Investitionen		5 355.75	356 +
61 127.00	50 000	439 Andere Entgelte		647 140.90	597 141 +
49 621.65	300 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		90 625.85	209 374 –
206 646 921.00	207 550 000	470 Durchlaufende Beiträge		210 822 320.00	3 272 320 +
682 170.00	690 000	490 Interne Verrechnungen		4 445 072.00	3 755 072 +
		<b>2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG</b>			
9 695 329.73	10 148 300	Aufwand	10 168 125.83		19 826 +
3 742 682.87	3 630 400	Ertrag		3 707 656.86	77 257 +
5 952 646.86 –	6 517 900 –	Aufwandüberschuss		6 460 468.97	
6 088 644.30	6 212 600	301 Besoldungen	6 180 734.55		31 865 –
853 495.25	872 900	303 Arbeitgeberbeiträge	895 384.60		22 485 +
11 193.75	11 000	309 Anderer Personalaufwand	12 282.95		1 283 +
211 643.43	158 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	196 586.57		38 587 +
315 167.37	269 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	244 170.10		24 830 –
73 622.03	125 000	312 Informatik	105 824.71		19 175 –
669 041.08	648 800	313 Verbrauchsmaterialien	639 683.35		9 117 –
135 856.07	107 300	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	84 179.64		23 120 –
190 869.59	182 100	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	187 659.49		5 559 +
14 355.55	15 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	25 217.65		10 218 +
209 686.30	226 000	317 Spesenentschädigungen	211 259.95		14 740 –
359 400.63	354 800	318 Dienstleistungen und Honorare	330 885.32		23 915 –
29 603.82	31 400	319 Anderer Sachaufwand	30 393.00		1 007 –
190.76		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			

**Laufende Rechnung**

**Volkswirtschaftsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
8 944.95	10 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	7 404.60	2 595 –
523 614.85	924 400	390	Interne Verrechnungen	1 016 459.35	92 059 +
33 468.00	33 000	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		468 +
503 878.07	493 000	432	Spitaltaxen und Kostgelder	359 062.88	133 937 –
133 486.35	104 000	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren	111 502.00	7 502 +
673 884.08	615 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	847 877.15	232 877 +
637 743.91	619 100	435	Verkaufserlöse	559 824.84	59 275 –
280 101.06	1 149 600	436	Kostenrückerstattungen	1 121 185.79	28 414 –
56 340.25	33 000	439	Anderer Entgelte	56 506.10	23 506 +
	5 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		5 000 –
1 423 781.15	578 700	490	Interne Verrechnungen	618 230.10	39 530 +
		<b>230</b>	<b>Amt für Arbeit</b>		
57 922 715.86	58 016 900		Aufwand	54 642 617.04	3 374 283 –
50 663 719.54	50 949 900		Ertrag	48 836 181.89	2 113 718 –
7 258 996.32 –	7 067 000 –		Aufwandüberschuss	5 806 435.15	
		<b>2300</b>	<b>Amt für Arbeit</b>		
34 504 517.29	34 654 200		Aufwand	33 669 699.79	984 500 –
26 625 567.04	26 887 200		Ertrag	25 798 620.89	1 088 579 –
7 878 950.25 –	7 767 000 –		Aufwandüberschuss	7 871 078.90	
350.00	600	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	350.00	250 –
18 678 394.05	18 783 700	301	Besoldungen	17 836 878.40	946 822 –
2 682 515.15	2 669 000	303	Arbeitgeberbeiträge	2 608 487.80	60 512 –
405 137.56	328 500	309	Anderer Personalaufwand	311 592.75	16 907 –
303 448.95	400 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	290 193.42	109 807 –
90 219.60	470 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	378 460.40	91 540 –
989 615.29	896 800	312	Informatik	953 815.50	57 016 +
74 986.70	90 000	313	Verbrauchsmaterialien	73 179.35	16 821 –
32 340.50	65 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	40.65	64 959 –
298.05		315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	47 703.40	47 703 +
315.00	400	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten		400 –
202 843.50	214 500	317	Spesenentschädigungen	228 639.20	14 139 +
1 041 281.60	953 600	318	Dienstleistungen und Honorare	1 054 360.88	100 761 +
84 806.60	83 500	319	Anderer Sachaufwand	170 500.54	87 001 +
		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	16 697.95	16 698 +
7 833 162.00	7 700 000	350	Entschädigungen an Bund	7 780 676.00	80 676 +
2 084 802.74	1 998 600	390	Interne Verrechnungen	1 918 123.55	80 476 –
1 605.00	1 700	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		815 +
58 750.00	55 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	70 850.00	15 850 +
78 895.95	50 000	436	Kostenrückerstattungen	151 714.80	101 715 +
174 864.05	150 000	439	Anderer Entgelte	326 151.80	176 152 +
26 197 722.04	26 465 500	450	Rückerstattungen des Bundes	25 158 802.02	1 306 698 –
113 730.00	165 000	490	Interne Verrechnungen	88 587.27	76 413 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>2301 Arbeitslosenkasse</b>			
6 992 759.19	6 304 600	Aufwand	6 427 018.60		122 419 +
7 612 713.12	7 004 600	Ertrag		8 491 662.35	1 487 062 +
619 953.93 +	700 000 +	Ertragsüberschuss	2 064 643.75		
5 109 234.70	4 577 000	301 Besoldungen	4 667 826.95		90 827 +
681 563.85	603 300	303 Arbeitgeberbeiträge	630 513.00		27 213 +
56 787.05	45 500	309 Anderer Personalaufwand	53 809.49		8 309 +
70 437.50	100 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	55 740.37		44 260 –
22 112.40	39 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	13 548.75		25 451 –
301 530.53	218 700	312 Informatik	246 706.21		28 006 +
17 780.60	18 000	313 Verbrauchsmaterialien	18 870.25		870 +
9 976.90	15 000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt			15 000 –
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	40 236.30		40 236 +
24 113.05	30 000	317 Spesenentschädigungen	15 180.30		14 820 –
96 045.20	127 500	318 Dienstleistungen und Honorare	127 535.68		36 +
12 401.00	25 000	319 Anderer Sachaufwand	5 957.40		19 043 –
590 776.41	505 600	390 Interne Verrechnungen	551 093.90		45 494 +
50 410.60	50 000	436 Kostenrückerstattungen		54 148.70	4 149 +
	40 000	439 Andere Entgelte		4 185.95	35 814 –
7 557 585.85	6 914 600	450 Rückerstattungen des Bundes		8 430 338.20	1 515 738 +
4 716.67		490 Interne Verrechnungen		2 989.50	2 990 +
		<b>2303 Einsatzprogramme/Bildung und Coaching</b>			
16 338 439.63	16 989 900	Aufwand	14 472 230.25		2 517 670 –
16 338 439.63	16 989 900	Ertrag		14 472 230.25	2 517 670 –
1 998 484.35	1 964 800	301 Besoldungen	1 908 993.95		55 806 –
293 960.70	289 200	303 Arbeitgeberbeiträge	274 831.35		14 369 –
79 911.40	35 200	309 Anderer Personalaufwand	149 220.11		114 020 +
25 801.35	35 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	24 593.87		10 406 –
4 271.40	5 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	18 655.55		13 656 +
63 663.38	59 300	312 Informatik	59 175.37		125 –
1 614.95	500	313 Verbrauchsmaterialien	1 732.50		1 233 +
12 396.25	1 000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt			1 000 –
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	9 090.00		9 090 +
56 945.00		316 Mieten, Pachten und Benützungskosten			
41 834.20	53 000	317 Spesenentschädigungen	37 125.70		15 874 –
13 363 156.50	14 039 900	318 Dienstleistungen und Honorare	11 616 062.85	K	2 423 837 –
21 559.65	18 000	319 Anderer Sachaufwand	10 420.40		7 580 –
374 840.50	489 000	390 Interne Verrechnungen	362 328.60		126 671 –
1 751.80	4 000	436 Kostenrückerstattungen		1 272.00	2 728 –
29 357.95	1 000	439 Andere Entgelte		72 573.36	71 573 +
16 304 917.62	16 984 900	450 Rückerstattungen des Bundes		14 397 176.05	2 587 724 –
2 412.26		490 Interne Verrechnungen		1 208.84	1 209 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>2308 Arbeitsmarktfonds (SF)</b>			
86 999.75	68 200	Aufwand	73 668.40		5 468 +
86 999.75	68 200	Ertrag		73 668.40	5 468 +
57 400.00	15 000	318 Dienstleistungen und Honorare	66 379.35		51 379 +
26 332.45	50 000	319 Anderer Sachaufwand	4 102.60		45 897 –
3 267.30	3 200	390 Interne Verrechnungen	3 186.45		14 –
80 877.00	52 200	482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		69 888.35	17 688 +
6 122.75	16 000	490 Interne Verrechnungen		3 780.05	12 220 –
		<b>235 Amt für Wirtschaft</b>			
14 377 007.88	18 923 200	Aufwand	14 718 037.66		4 205 162 –
7 594 896.91	10 902 900	Ertrag		8 195 408.63	2 707 491 –
6 782 110.97 –	8 020 300 –	Aufwandüberschuss		6 522 629.03	
		<b>2350 Amt für Wirtschaft</b>			
10 933 659.75	14 762 200	Aufwand	11 519 109.84		3 243 090 –
4 151 548.78	6 741 900	Ertrag		4 996 480.81	1 745 419 –
6 782 110.97 –	8 020 300 –	Aufwandüberschuss		6 522 629.03	
11 037.50	15 200	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	8 012.50		7 188 –
3 959 408.50	3 928 400	301 Besoldungen	3 786 325.50		142 075 –
567 218.50	554 400	303 Arbeitgeberbeiträge	553 850.05		550 –
3 374.40	4 200	309 Anderer Personalaufwand	2 657.80		1 542 –
109 226.24	132 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	91 834.45		40 166 –
20 858.30	22 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	19 491.72		2 508 –
178 574.24	261 500	312 Informatik	260 150.63		1 349 –
5 100.25	6 000	313 Verbrauchsmaterialien	5 237.40		763 –
8 879.95	8 700	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	8 240.00		460 –
139 819.15	168 100	317 Spesenentschädigungen	152 039.35		16 061 –
993 493.46	1 597 800	318 Dienstleistungen und Honorare	681 692.83		916 107 –
63 406.67	60 600	319 Anderer Sachaufwand	48 564.15		12 036 –
4 815.89	10 300	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	5 330.00		4 970 –
4 829 622.55	7 967 000	360 Staatsbeiträge	5 871 690.16		2 095 310 –
38 824.15	26 000	390 Interne Verrechnungen	23 993.30		2 007 –
20 650.00	22 000	411 Patente		19 100.00	2 900 –
		421 Vermögenserträge aus Guthaben		155.25	155 +
428 412.67	372 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		349 464.19	22 536 –
151 121.39	38 400	436 Kostenrückerstattungen		43 554.45	5 154 +
19 400.00	30 000	437 Bussen		20 325.00	9 675 –
128 259.22	25 500	439 Andere Entgelte		32 766.57	7 267 +
814 944.45	815 000	450 Rückerstattungen des Bundes		879 787.35	64 787 +
		451 Rückerstattungen der Kantone		15 757.00	15 757 +
2 424 416.05	1 203 500	460 Beiträge für eigene Rechnung		768 835.40	434 665 –
164 345.00	4 235 500	490 Interne Verrechnungen		2 866 735.60	1 368 764 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>2358</b>	<b>Tourismusrechnung (SF)</b>		
3 443 348.13	4 161 000	Aufwand	3 198 927.82		962 072 –
3 443 348.13	4 161 000	Ertrag		3 198 927.82	962 072 –
191 234.30		318 Dienstleistungen und Honorare			
2 800 734.40		360 Staatsbeiträge			
383 154.38		382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	423 094.02		423 094 +
68 225.05	4 161 000	390 Interne Verrechnungen	2 775 833.80		1 385 166 –
60 250.00		451 Rückerstattungen der Kantone			
1 207 463.15	1 200 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		1 193 310.45	6 690 –
	722 000	482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen			722 000 –
2 175 634.98	2 239 000	490 Interne Verrechnungen		2 005 617.37	233 383 –
		<b>240</b>	<b>Amt für Natur, Jagd und Fischerei</b>		
16 474 291.99	16 764 300	Aufwand	12 773 481.81		3 990 818 –
13 440 696.91	13 583 000	Ertrag		9 149 532.40	4 433 468 –
3 033 595.08 –	3 181 300 –	Aufwandüberschuss		3 623 949.41	
		<b>2400</b>	<b>Amt für Natur, Jagd und Fischerei</b>		
14 490 195.89	14 599 000	Aufwand	10 686 486.59		3 912 513 –
11 456 600.81	11 417 700	Ertrag		7 062 537.18	4 355 163 –
3 033 595.08 –	3 181 300 –	Aufwandüberschuss		3 623 949.41	
36 510.00	35 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	29 437.50		5 563 –
2 163 560.10	2 130 700	301 Besoldungen	2 158 277.75		27 578 +
306 320.90	305 900	303 Arbeitgeberbeiträge	314 066.50		8 167 +
17 135.60	12 400	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	14 734.35		2 334 +
17 696.00	2 000	309 Anderer Personalaufwand	2 062.24		62 +
38 202.10	26 500	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	41 402.11		14 902 +
63 494.62	25 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	22 845.19		2 155 –
66 197.03	351 700	312 Informatik	348 946.64		2 753 –
114 931.65	125 000	313 Verbrauchsmaterialien	144 550.85		19 551 +
75 512.91	47 500	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	117 668.15		70 168 +
12 600.00	12 600	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	12 047.70		552 –
144 748.96	147 000	317 Spesenentschädigungen	147 973.26		973 +
197 073.95	274 600	318 Dienstleistungen und Honorare	255 133.16		19 467 –
32 720.99	49 000	319 Anderer Sachaufwand	62 037.30		13 037 +
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	200.00		200 +
53 196.50	53 000	351 Entschädigungen an Kantone	53 101.25		101 +
16 000.00	16 000	352 Entschädigungen an Gemeinden	16 400.00		400 +
5 213 538.15	4 775 000	360 Staatsbeiträge	2 003 545.70		2 771 454 –
5 043 324.00	5 010 000	370 Durchlaufende Beiträge			5 010 000 –
877 432.43	1 200 100	390 Interne Verrechnungen	4 942 056.94		3 741 957 +
780 999.00	795 000	410 Regalien		755 605.00	39 395 –
3 300.00	3 500	431 Gebühren für Amtshandlungen		3 950.00	450 +
65 240.00	60 000	433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		71 360.00	11 360 +

**Laufende Rechnung**

**Volkswirtschaftsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
31 951.50	30 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		37 442.50	7 443 +
84 408.45	81 000	435 Verkaufserlöse		84 909.50	3 910 +
16 787.00	7 000	436 Kostenrückerstattungen		7 050.60	51 +
	500	437 Bussen			500 –
284 755.62	29 000	439 Andere Entgelte		91 392.07	62 392 +
2 280 003.15	2 141 400	460 Beiträge für eigene Rechnung		3 011 814.10	870 414 +
5 043 324.00	5 010 000	470 Durchlaufende Beiträge			5 010 000 –
496 223.55	430 000	481 Entnahme aus Rückstellungen		240 000.00	190 000 –
2 369 608.54	2 830 300	490 Interne Verrechnungen		2 759 013.41	71 287 –
<b>2409 Jagdrechnung (SF)</b>					
1 984 096.10	2 165 300	Aufwand	2 086 995.22		78 305 –
1 984 096.10	2 165 300	Ertrag		2 086 995.22	78 305 –
329 604.00	330 000	342 Ertragsanteile der Gemeinden	329 741.00		259 –
5 643.34		382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen			
1 648 848.76	1 835 300	390 Interne Verrechnungen	1 757 254.22		78 046 –
1 980 602.00	1 960 000	410 Regalien		1 975 260.00	15 260 +
	197 300	482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		109 827.72	87 472 –
3 494.10	8 000	490 Interne Verrechnungen		1 907.50	6 093 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>3 Departement des Innern</b>					
769 814 839.74	803 420 700	Aufwand	846 167 938.54		5 010 139 +
	37 737 100 N				
212 494 354.35	216 776 000	Ertrag		232 757 761.03	15 981 761 +
557 320 485.39 –	624 381 800 –	Aufwandüberschuss		613 410 177.51	
<b>300 Generalsekretariat DI</b>					
17 390 257.40	14 948 800	Aufwand	18 802 967.60		3 854 168 +
12 046 127.97	8 886 100	Ertrag		13 290 254.45	4 404 154 +
5 344 129.43 –	6 062 700 –	Aufwandüberschuss		5 512 713.15	
<b>3000 Generalsekretariat DI</b>					
17 390 257.40	14 948 800	Aufwand	18 802 967.60		3 854 168 +
12 046 127.97	8 886 100	Ertrag		13 290 254.45	4 404 154 +
5 344 129.43 –	6 062 700 –	Aufwandüberschuss		5 512 713.15	
3 412.50	8 500	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	3 937.50		4 563 –
3 345 421.25	3 365 900	301 Besoldungen	3 321 156.55		44 743 –
477 376.40	469 500	303 Arbeitgeberbeiträge	488 020.85		18 521 +
9 254.45	48 500	309 Anderer Personalaufwand	16 837.20		31 663 –
92 206.02	192 400	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	101 754.71		90 645 –
359 069.86	434 400	312 Informatik	285 766.29		148 634 –
30 040.20	53 000	317 Spesenentschädigungen	33 957.20		19 043 –
583 777.76	916 200	318 Dienstleistungen und Honorare	711 813.80		204 386 –
122 321.09	121 500	319 Anderer Sachaufwand	125 902.50		4 403 +
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	800.00		800 +
2 544 721.02	1 247 000	360 Staatsbeiträge	1 416 693.05		169 693 +
8 353 661.10	6 700 000	370 Durchlaufende Beiträge	11 577 875.35		4 877 875 +
1 468 995.75	1 391 900	390 Interne Verrechnungen	718 452.60		673 447 –
33 154.10	10 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		48 328.10	38 328 +
1 382 156.48	2 000	436 Kostenrückerstattungen		5 497.55	3 498 +
1 289.49		439 Andere Entgelte		56 483.05	56 483 +
2 275 866.80	2 174 100	460 Beiträge für eigene Rechnung		1 602 070.40	572 030 –
8 353 661.10	6 700 000	470 Durchlaufende Beiträge		11 577 875.35	4 877 875 +
<b>305 Sozialwerke</b>					
296 453 697.13	340 252 900	Aufwand	341 098 714.24		845 814 +
78 973 530.50	93 355 400	Ertrag		92 209 542.39	1 145 858 –
217 480 166.63 –	246 897 500 –	Aufwandüberschuss		248 889 171.85	
<b>3050 Sozialwerke des Bundes</b>					
7 438 688.83	6 702 900	Aufwand	8 461 836.27		1 758 936 +
7 438 688.83 –	6 702 900 –	Ertrag			
		Aufwandüberschuss		8 461 836.27	
18 574.00	15 000	318 Dienstleistungen und Honorare	23 645.40		8 645 +
7 420 114.83	6 687 900	360 Staatsbeiträge	8 438 190.87		1 750 291 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>3051 Ergänzungsleistungen</b>					
288 169 170.14	284 050 000	Aufwand	281 394 755.23		2 655 245 –
78 973 530.50	77 522 000	Ertrag		75 648 387.00	1 873 613 –
209 195 639.64 –	206 528 000 –	Aufwandüberschuss		205 746 368.23	
9 444 200.00	7 250 000	318 Dienstleistungen und Honorare	7 517 264.34		267 264 +
278 724 970.14	276 800 000	360 Staatsbeiträge	273 877 490.89		2 922 509 –
120 000.00		439 Andere Entgelte			
2 218 800.00	2 290 000	450 Rückerstattungen des Bundes		2 241 050.00	48 950 –
76 627 418.00	75 232 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		73 399 212.00	1 832 788 –
7 312.50		480 Entnahme aus Sondervermögen		8 125.00	8 125 +
<b>3052 Pflegefinanzierung</b>					
845 838.16	49 500 000	Aufwand	51 242 122.74		1 742 123 +
	15 833 400	Ertrag		16 561 155.39	727 755 +
845 838.16 –	33 666 600 –	Aufwandüberschuss		34 680 967.35	
845 838.16	2 000 000	318 Dienstleistungen und Honorare	1 558 656.69		441 343 –
	47 500 000	360 Staatsbeiträge	49 683 466.05		2 183 466 +
	15 833 400	460 Beiträge für eigene Rechnung		16 561 155.39	727 755 +
<b>310 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand</b>					
1 868 390.60	1 972 800	Aufwand	1 921 793.98		51 006 –
1 096 073.25	1 071 000	Ertrag		952 958.85	118 041 –
772 317.35 –	901 800 –	Aufwandüberschuss		968 835.13	
<b>3100 Amt für Bürgerrecht und Zivilstand</b>					
1 868 390.60	1 972 800	Aufwand	1 921 793.98		51 006 –
1 096 073.25	1 071 000	Ertrag		952 958.85	118 041 –
772 317.35 –	901 800 –	Aufwandüberschuss		968 835.13	
1 285 201.50	1 327 900	301 Besoldungen	1 325 510.30		2 390 –
186 955.80	188 600	303 Arbeitgeberbeiträge	195 015.90		6 416 +
1 203.70	1 500	309 Anderer Personalaufwand	1 335.20		165 –
15 346.77	20 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	12 517.86		7 482 –
241 856.63	277 500	312 Informatik	244 273.34		33 227 –
3 546.40	11 000	317 Spesenentschädigungen	2 769.25		8 231 –
6 037.70	11 600	318 Dienstleistungen und Honorare	10 004.93		1 595 –
114 640.10	125 000	319 Anderer Sachaufwand	119 175.20		5 825 –
600.00	2 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	650.00		1 350 –
13 002.00	7 700	390 Interne Verrechnungen	10 542.00		2 842 +
945 676.00	900 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		787 512.15	112 488 –
5 953.20	6 000	436 Kostenrückerstattungen		4 415.95	1 584 –
144 444.05	165 000	452 Rückerstattungen der Gemeinden		161 030.75	3 969 –
<b>315 Amt für Gemeinden</b>					
243 067 356.73	230 328 800	Aufwand	260 164 013.81		5 665 914 +
	24 169 300 N				
57 571 141.55	54 614 700	Ertrag		60 339 726.15	5 725 026 +
185 496 215.18 –	199 883 400 –	Aufwandüberschuss		199 824 287.66	

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>3150 Amt für Gemeinden</b>			
243 067 356.73	230 328 800	Aufwand	260 164 013.81		5 665 914 +
	24 169 300 N				
57 571 141.55	54 614 700	Ertrag		60 339 726.15	5 725 026 +
185 496 215.18 –	199 883 400 –	Aufwandüberschuss		199 824 287.66	
7 300.00		300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	3 000.00		3 000 +
2 098 964.05	2 142 200	301 Besoldungen	2 129 677.65		12 522 –
314 504.20	304 600	303 Arbeitgeberbeiträge	312 058.00		7 458 +
1 450.35	1 800	309 Anderer Personalaufwand	1 750.00		50 –
20 149.35	22 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	15 513.83		6 486 –
100 462.58	99 500	312 Informatik	93 950.69		5 549 –
53 791.65	55 000	317 Spesenentschädigungen	50 977.15		4 023 –
33 234.60	142 500	318 Dienstleistungen und Honorare	41 300.79	K	101 199 –
181.45	1 000	319 Anderer Sachaufwand	1 311.60		312 +
240 357 850.00	227 303 300	347 Finanz- und Lastenausgleich	232 764 910.00		5 461 610 +
66 642.05	250 000	360 Staatsbeiträge	24 740 834.05		321 534 +
	24 169 300 N				
12 826.45	6 900	390 Interne Verrechnungen	8 730.05		1 830 +
540 110.20	577 500	431 Gebühren für Amtshandlungen		621 081.30	43 581 +
342.50	500	435 Verkaufserlöse			500 –
33 184.15	108 000	436 Kostenrückerstattungen		83 779.85	24 220 –
5 604.70	2 000	439 Andere Entgelte		96 365.00	94 365 +
15 670 500.00	12 000 000	452 Rückerstattungen der Gemeinden		17 400 700.00	5 400 700 +
41 321 400.00	41 926 700	490 Interne Verrechnungen		42 137 800.00	211 100 +
		<b>320 Amt für Soziales</b>			
137 222 787.39	143 371 000	Aufwand	146 334 783.66		36 216 –
	3 000 000 N				
16 069 228.70	11 647 400	Ertrag		13 302 844.56	1 655 445 +
121 153 558.69 –	134 723 600 –	Aufwandüberschuss		133 031 939.10	
		<b>3200 Amt für Soziales</b>			
137 222 787.39	143 371 000	Aufwand	146 334 783.66		36 216 –
	3 000 000 N				
16 069 228.70	11 647 400	Ertrag		13 302 844.56	1 655 445 +
121 153 558.69 –	134 723 600 –	Aufwandüberschuss		133 031 939.10	
4 642.50	8 300	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	4 815.00		3 485 –
3 418 082.05	3 612 200	301 Besoldungen	3 373 140.90		239 059 –
511 126.90	538 600	303 Arbeitgeberbeiträge	530 586.65		8 013 –
3 812.70	7 300	309 Anderer Personalaufwand	3 716.75		3 583 –
48 694.45	56 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	24 141.88		31 858 –
148 720.19	306 700	312 Informatik	245 850.99		60 849 –
41 675.55	101 000	317 Spesenentschädigungen	35 461.69	K	65 538 –
1 033 063.45	999 400	318 Dienstleistungen und Honorare	669 382.99	K	330 017 –
27 044.45	29 200	319 Anderer Sachaufwand	25 642.50		3 558 –
108.25		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	100.00		100 +
121 175 957.10	127 481 900	360 Staatsbeiträge	130 705 877.06		223 977 +
	3 000 000 N				
9 640 148.20	9 055 600	370 Durchlaufende Beiträge	9 550 783.30		495 183 +
1 169 711.60	1 174 800	390 Interne Verrechnungen	1 165 283.95		9 516 –
16 300.00	25 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		13 150.00	11 850 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
1 659 437.65	576 000	436		971 247.66	395 248 +
2 012 612.75	1 000	439		349 466.75	348 467 +
506 632.40	6 800	451		159 251.95	152 452 +
538 359.10	246 800	452		559 267.25	312 467 +
1 695 738.60	1 736 200	460		1 699 677.65	36 522 -
9 640 148.20	9 055 600	470		9 550 783.30	495 183 +
		<b>325</b>	<b>Amt für Kultur</b>		
63 463 617.09	61 302 700		Aufwand	66 247 394.31	5 623 106 -
	10 567 800 N				
36 215 370.07	35 892 400		Ertrag	40 854 753.53	4 962 354 +
27 248 247.02 -	35 978 100 -		Aufwandüberschuss	25 392 640.78	
		<b>3250</b>	<b>Amt für Kultur</b>		
40 698 925.99	42 317 500		Aufwand	42 100 047.82	217 452 -
13 864 511.31	17 305 500		Ertrag	17 114 654.85	190 845 -
26 834 414.68 -	25 012 000 -		Aufwandüberschuss	24 985 392.97	
21 750.00	32 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	22 275.00	9 725 -
6 188 473.25	6 389 100	301	Besoldungen	6 243 462.00	145 638 -
853 591.95	871 500	303	Arbeitgeberbeiträge	894 720.30	23 220 +
5 339.15	9 000	309	Anderer Personalaufwand	5 400.80	3 599 -
1 039 304.65	1 350 100	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1 144 872.16	205 228 -
156 217.58	186 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	183 831.65	2 168 -
1 162 824.38	1 802 900	312	Informatik	1 410 395.22	392 505 -
9 996.90	11 000	313	Verbrauchsmaterialien	10 927.00	73 -
11 223.40	27 200	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	14 874.45	12 326 -
33 944.74	35 500	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	26 386.99	9 113 -
123 834.41	154 500	317	Spesenentschädigungen	118 675.29	35 825 -
1 742 784.97	1 831 400	318	Dienstleistungen und Honorare	1 661 838.53	169 561 -
66 675.84	90 500	319	Anderer Sachaufwand	67 854.78	22 645 -
858.70	2 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 300.35	700 -
25 518 472.50	26 003 200	360	Staatsbeiträge	26 325 292.00	322 092 +
67 146.00		370	Durchlaufende Beiträge	100 369.00	100 369 +
3 696 487.57	3 521 600	390	Interne Verrechnungen	3 867 572.30	345 972 +
3 676.35	5 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 575.00
500.00		433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		
887 350.40	1 056 200	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		948 627.75
6 004.41	12 500	435	Verkaufserlöse	5 448.45	7 052 -
359 916.05	317 000	436	Kostenrückerstattungen	211 420.50	105 580 -
183 358.10	80 000	439	Anderer Entgelte	178 271.15	98 271 +
676 500.00	3 600 000	460	Beiträge für eigene Rechnung	3 553 647.00	46 353 -
67 146.00		470	Durchlaufende Beiträge	100 369.00	100 369 +
11 680 060.00	12 234 800	490	Interne Verrechnungen	12 115 296.00	119 504 -
		<b>3251</b>	<b>Stiftsarchiv</b>		
706 683.13	668 200		Aufwand	670 297.29	2 097 +
292 850.79	269 900		Ertrag	263 049.48	6 851 -
413 832.34 -	398 300 -		Aufwandüberschuss	407 247.81	

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
491 880.20	496 500	301	Besoldungen	504 485.20	7 985 +
65 701.60	66 300	303	Arbeitgeberbeiträge	69 169.95	2 870 +
497.70	500	309	Anderer Personalaufwand	488.60	11 –
26 652.73	27 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	25 751.83	1 248 –
102 746.75	60 500	312	Informatik	50 636.24	9 864 –
7 992.70	7 000	317	Spesenentschädigungen	7 992.70	993 +
7 979.95	9 800	318	Dienstleistungen und Honorare	9 876.77	77 +
3 231.50	600	390	Interne Verrechnungen	1 896.00	1 296 +
278 923.30	254 900	436	Kostenrückerstattungen		255 253.00 353 +
13 927.49	15 000	439	Andere Entgelte		7 796.48 7 204 –
		<b>3259</b>	<b>Lotteriefonds (SF)</b>		
22 058 007.97	18 317 000		Aufwand	23 477 049.20	5 407 751 –
	10 567 800 N				
22 058 007.97	18 317 000		Ertrag	23 477 049.20	5 160 049 +
	10 567 800 –		Aufwandüberschuss		
7 330 000.00		360	Staatsbeiträge	10 567 800.00	
	10 567 800 N				
774 220.00	200 000	370	Durchlaufende Beiträge	783 433.00	583 433 +
2 272 235.97	5 878 900	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen		5 878 900 –
11 681 552.00	12 238 100	390	Interne Verrechnungen	12 125 816.20	112 284 –
8 179.44	7 000	435	Verkaufserlöse		18 927.35 11 927 +
1 010 129.28	30 000	439	Andere Entgelte		1 623 486.17 1 593 486 +
20 228 544.80	18 000 000	446	Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		19 611 104.80 1 611 105 +
774 220.00	200 000	470	Durchlaufende Beiträge		783 433.00 583 433 +
		482	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1 415 327.88 1 415 328 +
36 934.45	80 000	490	Interne Verrechnungen		24 770.00 55 230 –
		<b>340</b>	<b>Konkursamt</b>		
3 212 152.62	3 291 300		Aufwand	3 092 695.23	198 605 –
1 968 601.74	2 952 000		Ertrag		2 087 537.61 864 462 –
1 243 550.88 –	339 300 –		Aufwandüberschuss		1 005 157.62
		<b>3400</b>	<b>Konkursamt</b>		
3 212 152.62	3 291 300		Aufwand	3 092 695.23	198 605 –
1 968 601.74	2 952 000		Ertrag		2 087 537.61 864 462 –
1 243 550.88 –	339 300 –		Aufwandüberschuss		1 005 157.62
2 210 755.20	2 182 300	301	Besoldungen	2 225 976.35	43 676 +
307 858.30	302 400	303	Arbeitgeberbeiträge	324 771.05	22 371 +
2 500.00	2 500	309	Anderer Personalaufwand	2 621.00	121 +
59 849.70	63 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	54 546.14	8 454 –
	500	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		500 –
209 022.31	305 200	312	Informatik	163 604.67	141 595 –
23 287.80	45 000	317	Spesenentschädigungen	24 380.30	20 620 –
9 497.87	43 500	318	Dienstleistungen und Honorare	20 306.76	23 193 –
2 949.00	2 000	319	Anderer Sachaufwand	2 727.10	727 +
314 730.69	285 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	220 541.66	64 458 –
71 701.75	59 900	390	Interne Verrechnungen	53 220.20	6 680 –

**Laufende Rechnung**

**Departement des Innern**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
1 948 023.69	2 950 000	431		2 086 504.31	863 496 –
20 578.05	2 000	436		183.30	1 817 –
		439		850.00	850 +
		<b>345</b>	<b>Handelsregisteramt</b>		
			Aufwand	3 192 194.66	398 505 –
2 650 621.58	3 590 700		Ertrag	3 892 421.10	158 879 –
3 691 220.75	4 051 300		Ertragsüberschuss	700 226.44	
1 040 599.17 +	460 600 +				
		<b>3450</b>	<b>Handelsregisteramt</b>		
			Aufwand	3 192 194.66	398 505 –
2 650 621.58	3 590 700		Ertrag	3 892 421.10	158 879 –
3 691 220.75	4 051 300		Ertragsüberschuss	700 226.44	
1 040 599.17 +	460 600 +				
		301	Besoldungen	1 451 350.40	294 150 –
1 631 238.30	1 745 500	303	Arbeitgeberbeiträge	200 585.20	36 615 –
224 397.70	237 200	309	Anderer Personalaufwand	1 968.75	231 –
1 203.90	2 200	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	30 144.05	14 856 –
33 644.15	45 000	312	Informatik	1 055 931.46	42 169 –
309 678.19	1 098 100	317	Spesenentschädigungen	4 222.80	777 –
2 006.30	5 000	318	Dienstleistungen und Honorare	31 919.45	9 819 +
22 122.58	22 100	319	Anderer Sachaufwand	10 820.78	5 821 +
7 932.22	5 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	25 050.27	50 +
19 843.19	25 000	340	Ertragsanteile des Bundes	344 315.00	19 385 –
346 437.00	363 700	390	Interne Verrechnungen	35 886.50	6 014 –
52 118.05	41 900	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		9.85
11.05	100	421	Vermögenserträge aus Guthaben		1 468.47
2.60		431	Gebühren für Amtshandlungen		3 830 716.93
3 666 750.13	4 051 000	436	Kostenrückerstattungen		54 957.00
8 689.00	200	439	Anderer Entgelte		5 268.85
15 767.97					5 269 +
		<b>350</b>	<b>Amtsnotariate</b>		
			Aufwand	5 313 381.05	951 681 +
4 485 959.20	4 361 700		Ertrag	5 827 722.39	1 522 022 +
4 863 059.82	4 305 700		Ertragsüberschuss	514 341.34	
377 100.62 +	56 000 –		Aufwandüberschuss		
		<b>3500</b>	<b>Amtsnotariate</b>		
			Aufwand	5 313 381.05	951 681 +
4 485 959.20	4 361 700		Ertrag	5 827 722.39	1 522 022 +
4 863 059.82	4 305 700		Ertragsüberschuss	514 341.34	
377 100.62 +	56 000 –		Aufwandüberschuss		
		301	Besoldungen	2 791 573.70	83 326 –
2 848 506.55	2 874 900	303	Arbeitgeberbeiträge	418 725.35	26 325 +
391 818.20	392 400	309	Anderer Personalaufwand	4 037.00	137 +
3 793.60	3 900	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	60 805.01	17 795 –
67 027.70	78 600	312	Informatik	215 656.35	53 844 –
242 889.82	269 500	313	Verbrauchsmaterialien	552.50	648 –
861.45	1 200	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 218.95	1 081 –
3 913.51	4 300				

**Laufende Rechnung**

**Departement des Innern**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
15 607.10	18 000	317	Spesenentschädigungen	19 950.55	1 951 +
759 994.45	592 500	318	Dienstleistungen und Honorare	1 657 082.32	1 064 582 +
1 428.20	4 000	319	Anderer Sachaufwand	8 075.45	4 075 +
25 770.47	27 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	34 131.52	7 132 +
124 348.15	95 400	390	Interne Verrechnungen	99 572.35	4 172 +
3 471.35	200	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		164.95 35 –
415.55	200	421	Vermögenserträge aus Guthaben		200 –
3 953 651.85	3 635 500	431	Gebühren für Amtshandlungen		4 105 060.64 469 561 +
904 961.45	669 500	436	Kostenrückerstattungen		1 718 362.23 1 048 862 +
559.62	300	439	Andere Entgelte		4 134.57 3 835 +

**Laufende Rechnung**

**Bildungsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>4 Bildungsdepartement</b>					
833 348 358.93	827 431 800	Aufwand	830 326 729.43		2 639 929 +
	255 000 N				
287 048 067.93	267 294 500	Ertrag		287 980 545.06	20 686 045 +
546 300 291.00 –	560 392 300 –	Aufwandüberschuss		542 346 184.37	
<b>400 Generalsekretariat BLD</b>					
26 192 192.87	23 769 000	Aufwand	19 988 785.65		3 780 214 –
2 416 896.44	2 269 900	Ertrag		2 391 647.01	121 747 +
23 775 296.43 –	21 499 100 –	Aufwandüberschuss		17 597 138.64	
<b>4000 Generalsekretariat BLD</b>					
11 958 703.97	8 904 000	Aufwand	8 111 586.15		792 414 –
707 954.09	606 900	Ertrag		695 039.16	88 139 +
11 250 749.88 –	8 297 100 –	Aufwandüberschuss		7 416 546.99	
242 750.00	271 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	240 743.75		30 256 –
4 725 476.75	5 488 800	301 Besoldungen	5 202 613.98		286 186 –
642 673.50	729 400	303 Arbeitgeberbeiträge	723 905.85		5 494 –
18 482.40	25 300	309 Anderer Personalaufwand	23 824.50		1 476 –
128 727.14	170 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	141 627.80		28 372 –
	4 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	204.10		3 796 –
1 227 971.35	874 300	312 Informatik	571 723.93		302 576 –
671.75	3 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	181.45		2 819 –
17 500.00	13 100	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	13 125.00		25 +
101 330.95	131 000	317 Spesenentschädigungen	106 726.65		24 273 –
700 524.80	776 600	318 Dienstleistungen und Honorare	731 928.92		44 671 –
127 626.25	178 500	319 Anderer Sachaufwand	137 976.20		40 524 –
3 969 659.98	203 000	360 Staatsbeiträge	163 844.07		39 156 –
55 309.10	36 000	390 Interne Verrechnungen	53 159.95		17 160 +
15.00		420 Vermögenserträge aus Post und Banken		15.65	16 +
14 700.00	10 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		19 100.00	9 100 +
263 328.58	245 000	435 Verkaufserlöse		259 869.31	14 869 +
108 590.85	47 000	436 Kostenrückerstattungen		85 064.60	38 065 +
27 409.61		439 Andere Entgelte		566.16	566 +
		489 Bevorschussungen		30 308.60	30 309 +
293 910.05	304 900	490 Interne Verrechnungen		300 114.84	4 785 –
<b>4003 Ausbildungsbeihilfen</b>					
14 233 488.90	14 865 000	Aufwand	11 877 199.50		2 987 801 –
1 708 942.35	1 663 000	Ertrag		1 696 607.85	33 608 +
12 524 546.55 –	13 202 000 –	Aufwandüberschuss		10 180 591.65	
123 876.20	25 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	32 449.25		7 449 +
13 934 954.00	14 635 000	360 Staatsbeiträge	11 653 620.00		2 981 380 –
174 658.70	205 000	390 Interne Verrechnungen	191 130.25		13 870 –
1 609.70	2 000	421 Vermögenserträge aus Guthaben		24 958.20	22 958 +
102 672.65	115 000	425 Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens		119 315.65	4 316 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
75 660.00	60 000	436		69 834.00	9 834 +
1 529 000.00	1 486 000	460		1 482 500.00	3 500 –
		<b>405</b>	<b>Amt für Volksschule</b>		
147 933 260.55	159 650 200		Aufwand	148 045 551.79	11 604 648 –
48 123 817.88	47 655 000		Ertrag	52 246 980.51	4 591 981 +
99 809 442.67 –	111 995 200 –		Aufwandüberschuss	95 798 571.28	
		<b>4050</b>	<b>Amtsleitung AVS</b>		
15 116 112.05	19 678 800		Aufwand	19 324 411.29	354 389 –
614 962.53	524 000		Ertrag	438 643.95	85 356 –
14 501 149.52 –	19 154 800 –		Aufwandüberschuss	18 885 767.34	
552 534.40	544 200	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	488 908.75	55 291 –
3 021 657.65	2 908 900	301	Besoldungen	2 895 210.80	13 689 –
461 964.30	456 200	303	Arbeitgeberbeiträge	496 925.05	40 725 +
4 454.00	6 300	309	Anderer Personalaufwand	6 261.35	39 –
80 122.40	125 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	88 774.70	36 225 –
	1 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	370.00	630 –
140 011.87	81 000	312	Informatik	87 853.77	6 854 +
264.25	500	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		500 –
7 150.00	5 500	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	8 625.00	3 125 +
196 251.30	179 300	317	Spesenentschädigungen	174 827.80	4 472 –
1 278 238.03	1 127 900	318	Dienstleistungen und Honorare	1 040 144.02	87 756 –
520 394.65	509 100	319	Anderer Sachaufwand	514 243.25	5 143 +
92 850.20	126 700	352	Entschädigungen an Gemeinden	62 434.00	64 266 –
2 073 484.00	6 040 500	360	Staatsbeiträge	6 060 789.50	20 290 +
6 686 735.00	7 566 700	390	Interne Verrechnungen	7 399 043.30	167 657 –
11 700.00	12 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		2 000 +
36 800.00	10 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	14 000.00	21 425 +
526 905.50	502 000	436	Kostenrückerstattungen	387 145.65	114 854 –
39 557.03		439	Anderere Entgelte	6 073.30	6 073 +
		<b>4051</b>	<b>Lehrmittelverlag</b>		
10 344 891.49	10 898 300		Aufwand	10 141 952.75	756 347 –
13 226 077.45	13 780 000		Ertrag		14 810 876.41
2 881 185.96 +	2 881 700 +		Ertragsüberschuss	4 668 923.66	1 030 876 +
1 264 217.80	1 177 300	301	Besoldungen	1 253 077.05	75 777 +
134 797.55	136 500	303	Arbeitgeberbeiträge	135 316.10	1 184 –
1 080.00	900	309	Anderer Personalaufwand	743.50	157 –
7 305 454.72	7 896 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7 318 355.54	578 144 –
4 117.95	12 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	3 505.04	8 495 –
244 755.66	100 300	312	Informatik	96 938.00	3 362 –
26 944.25	32 200	313	Verbrauchsmaterialien	23 489.75	8 710 –
4 340.78	5 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	4 292.10	708 –
131 477.15	141 500	317	Spesenentschädigungen	107 852.60	33 647 –
1 100 353.18	1 287 600	318	Dienstleistungen und Honorare	1 093 875.39	193 725 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
65 470.45	45 000	319	Anderer Sachaufwand	55 029.68	10 030 +
41 934.00	42 000	360	Staatsbeiträge	33 523.00	8 477 –
19 948.00	21 500	390	Interne Verrechnungen	15 955.00	5 545 –
109 449.12	110 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		95 615.25 14 385 –
6 449 859.43	6 120 000	435	Verkaufserlöse		7 345 921.96 1 225 922 +
		436	Kostenrückerstattungen		6 657.05 6 657 +
235.75		439	Andere Entgelte		498.35 498 +
6 666 533.15	7 550 000	490	Interne Verrechnungen		7 362 183.80 187 816 –
<b>4052 Lehrerweiterbildung</b>					
2 744 122.91	2 327 200		Aufwand	2 509 364.16	182 164 +
1 936 324.85	1 815 000		Ertrag		1 922 991.90 107 992 +
807 798.06 –	512 200 –		Aufwandüberschuss		586 372.26
22 595.00	21 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	21 101.25	101 +
889 098.35	809 300	301	Besoldungen	913 426.75	104 127 +
62 680.05	55 800	303	Arbeitgeberbeiträge	74 418.70	18 619 +
111 064.10	124 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	120 717.87	3 282 –
73 243.18	24 400	312	Informatik	26 427.82	2 028 +
		315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	516.30	516 +
120 663.70	137 000	317	Spesenentschädigungen	109 315.35	27 685 –
1 457 732.88	1 147 400	318	Dienstleistungen und Honorare	1 234 706.27	87 306 +
3 594.30	4 500	319	Anderer Sachaufwand	6 865.20	2 365 +
3 451.35	3 800	390	Interne Verrechnungen	1 868.65	1 931 –
94 273.00	15 000	436	Kostenrückerstattungen		78 622.00 63 622 +
32 483.85	50 000	439	Andere Entgelte		67 921.90 17 922 +
1 809 568.00	1 750 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 776 448.00 26 448 +
<b>4053 Sonderschulen</b>					
119 728 134.10	126 745 900		Aufwand	116 069 823.59	10 676 076 –
32 346 453.05	31 536 000		Ertrag		35 074 468.25 3 538 468 +
87 381 681.05 –	95 209 900 –		Aufwandüberschuss		80 995 355.34
62 225.00	110 000	318	Dienstleistungen und Honorare	131 433.90	21 434 +
119 665 909.10	126 635 900	360	Staatsbeiträge	115 938 389.69	10 697 510 –
1 164 448.60	15 000	436	Kostenrückerstattungen		5 342 488.70 5 327 489 +
210 504.45		439	Andere Entgelte		144 729.55 144 730 +
52 500.00		452	Rückerstattungen der Gemeinden		
30 919 000.00	31 521 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		29 587 250.00 1 933 750 –
<b>415 Amt für Berufsbildung</b>					
277 088 237.19	261 814 600		Aufwand	274 071 854.76	12 002 255 +
	255 000 N				
135 927 133.64	118 799 100		Ertrag		131 841 061.44 13 041 961 +
141 161 103.55 –	143 270 500 –		Aufwandüberschuss		142 230 793.32
<b>4150 Amtsleitung ABB</b>					
6 148 279.48	5 282 900		Aufwand	4 981 486.07	556 414 –
	255 000 N				
43 667 058.80	45 704 000		Ertrag		48 504 183.75 2 800 184 +
37 518 779.32 +	40 166 100 +		Ertragsüberschuss	43 522 697.68	

**Laufende Rechnung**

**Bildungsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
96 728.85	166 000	300	97 345.70		68 654 –
3 141 971.30	3 240 700	301	3 130 200.50		110 500 –
444 237.05	454 000	303	462 292.10		8 292 +
100 778.50	160 000	310	112 780.15		47 220 –
1 483 643.03	497 600	312	398 696.90		98 903 –
104 137.25	145 000	317	104 288.55		40 711 –
122 870.60	221 000	318	175 120.57		45 879 –
159 931.95	195 000	319	159 748.45		35 252 –
605.00	1 000	330			1 000 –
426 399.00	6 000	360	254 994.00		6 006 –
	255 000 N				
66 976.95	196 600	390	86 019.15		110 581 –
699.05		421			
47 968.00	35 000	431		53 810.00	18 810 +
60 160.75	17 500	436		25 034.25	7 534 +
151 594.00	1 500	439		1 085.00	415 –
43 406 637.00	45 650 000	460		48 424 254.50	2 774 255 +
		<b>4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</b>			
8 651 968.02	9 769 400	Aufwand	9 145 306.52		624 093 –
756 748.30	581 000	Ertrag		590 478.25	9 478 +
7 895 219.72 –	9 188 400 –	Aufwandüberschuss		8 554 828.27	
4 762.50	2 800	300	3 150.00		350 +
6 694 586.05	7 134 500	301	6 878 323.20		256 177 –
979 160.80	1 030 900	303	1 016 802.00		14 098 –
32 710.90	45 400	309	47 484.65		2 085 +
326 532.21	352 500	310	269 375.53		83 124 –
1 196.75	2 000	311	2 625.85		626 +
297 788.11	704 700	312	610 926.62		93 773 –
2 162.70	3 000	313	2 492.10		508 –
306.65	5 000	314			5 000 –
936.20	7 800	315	286.55		7 513 –
155 521.40	202 200	317	154 093.95		48 106 –
44 226.65	173 200	318	75 615.57		97 584 –
84 233.15	94 600	319	77 141.00		17 459 –
296.00		330	81.00		81 +
27 547.95	10 800	390	6 908.50		3 892 –
484 071.00	461 000	434		435 451.50	25 549 –
78 790.60		436		50 462.50	50 463 +
13 886.70	10 000	439		14 564.25	4 564 +
180 000.00	110 000	460		90 000.00	20 000 –
		<b>4152 Berufliche Grundbildung</b>			
29 027 235.20	31 949 600	Aufwand	34 113 664.75		2 164 065 +
76 644.00		Ertrag		70 650.00	70 650 +
28 950 591.20 –	31 949 600 –	Aufwandüberschuss		34 043 014.75	

**Laufende Rechnung**

**Bildungsdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
29 027 235.20	31 949 600	360 Staatsbeiträge	34 113 664.75		2 164 065 +
5 334.00		436 Kostenrückerstattungen			
71 310.00		460 Beiträge für eigene Rechnung		70 650.00	70 650 +
		<b>4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung</b>			
18 351 249.61	18 000 000	Aufwand	19 287 750.40		1 287 750 +
18 351 249.61 –	18 000 000 –	Ertrag		19 287 750.40	
		Aufwandüberschuss			
12 225 610.15	12 200 000	360 Staatsbeiträge	12 589 805.75		389 806 +
6 125 639.46	5 800 000	390 Interne Verrechnungen	6 697 944.65		897 945 +
		<b>4156 Berufsfachschulen</b>			
214 909 504.88	196 812 700	Aufwand	206 543 647.02		9 730 947 +
91 426 682.54	72 514 100	Ertrag		82 675 749.44	10 161 649 +
123 482 822.34 –	124 298 600 –	Aufwandüberschuss		123 867 897.58	
248 580.25	255 500	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	226 482.20		29 018 –
127 676 308.15	129 560 600	301 Besoldungen	128 776 133.40		784 467 –
17 549 174.15	17 437 600	303 Arbeitgeberbeiträge	17 955 361.05		517 761 +
11 118.10	12 200	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	11 709.30		491 –
835 850.51	1 076 400	309 Anderer Personalaufwand	917 174.22		159 226 –
8 367 468.88	10 750 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 642 474.73	K	107 525 –
1 834 867.16	1 823 500	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 757 087.31		66 413 –
4 301 594.77	2 519 200	312 Informatik	2 228 533.13		290 667 –
3 798 542.06	3 775 100	313 Verbrauchsmaterialien	3 897 645.16		122 545 +
874 421.35	838 200	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	903 038.77		64 839 +
1 954 818.78	2 142 500	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 238 262.46	K	95 762 +
8 969 118.98	9 271 800	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	9 340 304.41		68 504 +
3 074 025.08	3 046 100	317 Spesenentschädigungen	3 219 497.24		173 397 +
4 316 099.17	3 951 400	318 Dienstleistungen und Honorare	4 623 404.63	K	672 005 +
2 525 266.01	2 257 000	319 Anderer Sachaufwand	3 056 906.06		799 906 +
33 314.27	17 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	36 928.75		19 929 +
55 000.00	55 000	352 Entschädigungen an Gemeinden	55 000.00		
2 485 258.42	688 200	381 Zuweisung an Rückstellungen	2 084 700.95		1 396 501 +
225 579.27	80 700	389 Bevorschussungen	164 837.48		84 137 +
25 773 099.52	7 254 700	390 Interne Verrechnungen	14 408 165.77		7 153 466 +
548.05	600	420 Vermögenserträge aus Post und Banken		323.95	276 –
1 112 696.95	1 166 000	427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1 182 400.01	16 400 +
8 880.00		431 Gebühren für Amtshandlungen		12 837.80	12 838 +
6 290.85	6 000	432 Spitaltaxen und Kostgelder		6 256.80	257 +
19 764 585.29	19 361 000	433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		20 621 865.31	1 260 865 +
3 747 128.35	3 598 500	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		3 787 725.30	189 225 +
3 221 658.58	2 936 100	435 Verkaufserlöse		3 136 231.37	200 131 +
3 509 027.98	2 984 900	436 Kostenrückerstattungen		3 371 587.88	386 688 +
112 154.47	126 300	439 Andere Entgelte		104 367.93	21 932 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
31 969 277.73	33 237 900	450		238 000.00	238 000 +
64 358.35	72 000	451		31 772 861.63	1 465 038 –
318 900.00		452		59 497.55	12 502 –
2 101.59	2 000	460			
1 087 691.23	854 000	480		513.96	1 486 –
8 262.64	5 900	481		1 786 632.77	932 633 +
26 493 120.48	8 162 900	489		99 791.96	93 892 +
		490		16 494 855.22	8 331 955 +
		<b>420 Amt für Mittelschulen</b>			
109 276 290.10	106 875 500	Aufwand	108 515 569.09		1 640 069 +
9 857 000.99	8 842 100	Ertrag		9 584 106.33	742 006 +
99 419 289.11 –	98 033 400 –	Aufwandüberschuss		98 931 462.76	
		<b>4200 Amtsleitung AMS</b>			
1 122 665.51	1 232 500	Aufwand	1 170 865.95		61 634 –
962.73	2 500	Ertrag		2 505.18	5 +
1 121 702.78 –	1 230 000 –	Aufwandüberschuss		1 168 360.77	
178 837.50	195 000	300	177 717.50		17 283 –
699 231.10	727 600	301	717 066.10		10 534 –
113 304.00	122 400	303	115 734.15		6 666 –
669.90	700	309	646.40		54 –
10 367.00	32 500	310	24 954.65	K	7 545 –
23 599.38	26 400	312	24 099.36		2 301 –
52 097.30	67 000	317	58 030.50		8 970 –
32 762.18	47 600	318	43 787.44	K	3 813 –
9 686.70	13 000	319	8 207.75		4 792 –
2 110.45	300	390	622.10		322 +
100.00	400	431		100.00	300 –
800.00	1 600	433		2 200.00	600 +
62.73	500	439		205.18	295 –
		<b>4205 Mittelschulen</b>			
108 153 624.59	105 643 000	Aufwand	107 344 703.14		1 701 703 +
9 856 038.26	8 839 600	Ertrag		9 581 601.15	742 001 +
98 297 586.33 –	96 803 400 –	Aufwandüberschuss		97 763 101.99	
70 635 386.09	69 606 500	301	70 883 528.65		1 277 029 +
9 981 196.60	9 849 300	303	10 285 261.00		435 961 +
4 637.10	4 900	306	4 472.25		428 –
503 399.00	535 200	309	519 058.86		16 141 –
3 156 342.03	3 186 800	310	3 089 844.60	K	96 955 –
713 586.05	390 400	311	391 368.95	K	969 +
168 757.12	190 000	312	181 464.42		8 536 –
1 418 599.21	1 471 800	313	1 364 995.34		106 805 –
281 367.95	278 800	314	280 709.20		1 909 +
729 555.28	761 000	315	711 092.86		49 907 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
907 195.40	973 300	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	935 994.60	37 305 –
835 689.58	773 700	317	Spesenentschädigungen	755 539.51	18 160 –
839 979.42	951 100	318	Dienstleistungen und Honorare	935 860.71	15 239 –
238 107.81	399 400	319	Anderer Sachaufwand	385 710.99	13 689 –
978 590.00	992 500	351	Entschädigungen an Kantone	1 005 315.00	12 815 +
5 465 693.00	5 500 800	360	Staatsbeiträge	5 201 334.65	299 465 –
11 295 542.95	9 777 500	390	Interne Verrechnungen	10 413 151.55	635 652 +
58.75	400	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		345 –
52 568.75	37 700	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1 366 –
2 243 189.40	2 247 500	433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		96 661 +
311 873.76	301 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		35 060 +
338 774.91	360 800	435	Verkaufserlöse		22 254 –
838 869.70	549 200	436	Kostenrückerstattungen		303 657 +
14 675.74	14 900	439	Andere Entgelte		13 575 +
3 236 490.05	3 035 400	451	Rückerstattungen der Kantone		155 043 +
1 470 500.00	1 530 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		30 350 +
11 964.00	9 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		1 221 –
1 337 073.20	753 700	490	Interne Verrechnungen		132 841 +
<b>423 Amt für Hochschulen</b>					
263 105 054.19	266 674 000		Aufwand	270 652 175.25	3 978 175 +
84 182 019.59	84 530 000		Ertrag		1 595 310 +
178 923 034.60 –	182 144 000 –		Aufwandüberschuss		
<b>4230 Amtsleitung AHS</b>					
801 981.92	1 233 100		Aufwand	814 701.05	418 399 –
31 366.59			Ertrag		24 800 +
770 615.33 –	1 233 100 –		Aufwandüberschuss		789 901.43
13 256.25	26 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	10 456.25	15 544 –
536 832.45	665 900	301	Besoldungen	605 724.95	60 175 –
81 255.85	91 900	303	Arbeitgeberbeiträge	90 989.80	910 –
2 060.00	5 000	309	Anderer Personalaufwand	694.00	4 306 –
5 540.10	9 900	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	4 945.70	4 954 –
	2 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge		2 000 –
23 902.92	22 200	312	Informatik	24 737.55	2 538 +
	2 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2 000 –
16 486.85	49 000	317	Spesenentschädigungen	27 739.00	21 261 –
96 555.45	354 100	318	Dienstleistungen und Honorare	45 571.80	308 528 –
23 890.10	5 000	319	Anderer Sachaufwand	3 842.00	1 158 –
2 201.95	100	390	Interne Verrechnungen		100 –
		436	Kostenrückerstattungen		11 828.60
31 366.59		439	Andere Entgelte		12 971.02

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>4231 Universitäre Hochschulen</b>					
132 873 295.00	138 971 000	Aufwand	139 248 977.35		277 977 +
56 786 468.40	60 280 000	Ertrag		57 566 489.20	2 713 511 –
76 086 826.60 –	78 691 000 –	Aufwandüberschuss		81 682 488.15	
132 873 295.00	138 971 000	360 Staatsbeiträge	139 248 977.35		277 977 +
56 786 468.40	60 280 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		57 566 489.20	2 713 511 –
<b>4232 Fachhochschulen</b>					
129 429 777.27	126 469 900	Aufwand	130 588 496.85		4 118 597 +
27 364 184.60	24 250 000	Ertrag		28 534 020.84	4 284 021 +
102 065 592.67 –	102 219 900 –	Aufwandüberschuss		102 054 476.01	
104 080 273.97	102 969 900	360 Staatsbeiträge	103 046 093.26		76 193 +
25 349 503.30	23 500 000	370 Durchlaufende Beiträge	27 542 403.59		4 042 404 +
1 014 681.30		436 Kostenrückerstattungen		241 617.25	241 617 +
1 000 000.00	750 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		750 000.00	
25 349 503.30	23 500 000	470 Durchlaufende Beiträge		27 542 403.59	4 042 404 +
<b>430 Amt für Sport</b>					
9 753 324.03	8 648 500	Aufwand	9 052 792.89		404 293 +
6 541 199.39	5 198 400	Ertrag		5 791 440.11	593 040 +
3 212 124.64 –	3 450 100 –	Aufwandüberschuss		3 261 352.78	
<b>4300 Amt für Sport</b>					
3 837 277.83	4 020 400	Aufwand	3 979 310.69		41 089 –
625 153.19	570 300	Ertrag		717 957.91	147 658 +
3 212 124.64 –	3 450 100 –	Aufwandüberschuss		3 261 352.78	
252 586.15	277 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	269 072.60		7 927 –
613 542.20	625 100	301 Besoldungen	668 198.75		43 099 +
99 913.00	101 600	303 Arbeitgeberbeiträge	109 871.15		8 271 +
1 175.00	1 100	309 Anderer Personalaufwand	1 277.40		177 +
16 606.40	16 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 844.75		5 155 –
420.65	2 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 288.00		712 –
37 589.71	38 100	312 Informatik	39 905.80		1 806 +
3 622.20	5 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	4 447.30		553 –
52 713.55	44 000	317 Spesenentschädigungen	41 986.95		2 013 –
492 220.47	648 000	318 Dienstleistungen und Honorare	585 677.84		62 322 –
12 107.20	11 000	319 Anderer Sachaufwand	3 423.55		7 576 –
76 405.50	89 000	360 Staatsbeiträge	80 649.90		8 350 –
10 000.00		370 Durchlaufende Beiträge			
2 168 375.80	2 162 500	390 Interne Verrechnungen	2 162 666.70		167 +
50.00	300	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren			300 –
366 422.55	331 000	436 Kostenrückerstattungen		439 224.65	108 225 +
2 944.64	1 000	439 Andere Entgelte		5 165.31	4 165 +
245 736.00	238 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		273 567.95	35 568 +
10 000.00		470 Durchlaufende Beiträge			

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>4309 Sport-Toto-Fonds (SF)</b>			
5 916 046.20	4 628 100	Aufwand	5 073 482.20		445 382 +
5 916 046.20	4 628 100	Ertrag		5 073 482.20	445 382 +
100 000.00	109 000	318 Dienstleistungen und Honorare	109 000.00		
5 511 318.00	4 133 000	360 Staatsbeiträge	2 717 391.65		1 415 608 –
	72 800	382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	1 937 810.41		1 865 010 +
304 728.20	313 300	390 Interne Verrechnungen	309 280.14		4 020 –
183 730.00	85 100	439 Andere Entgelte		155 015.00	69 915 +
5 057 136.20	4 500 000	446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		4 902 776.20	402 776 +
652 883.05		482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen			
22 296.95	43 000	490 Interne Verrechnungen		15 691.00	27 309 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>5 Finanzdepartement</b>					
608 384 860.56	607 109 900	Aufwand	622 276 140.24		6 766 240 +
	8 400 000 N				
2 627 047 906.27	2 625 252 200	Ertrag		2 601 828 621.78	23 423 578 –
2 018 663 045.71 +	2 009 742 300 +	Ertragsüberschuss	1 979 552 481.54		
<b>500 Generalsekretariat FD</b>					
3 689 000.06	3 230 000	Aufwand	4 054 871.72		824 872 +
2 408 307.50	1 940 100	Ertrag		2 700 181.55	760 082 +
1 280 692.56 –	1 289 900 –	Aufwandüberschuss		1 354 690.17	
<b>5000 Generalsekretariat FD</b>					
3 612 393.96	3 167 600	Aufwand	3 989 912.67		822 313 +
2 331 701.40	1 877 700	Ertrag		2 635 222.50	757 523 +
1 280 692.56 –	1 289 900 –	Aufwandüberschuss		1 354 690.17	
1 133 649.80	1 140 200	301 Besoldungen	1 142 832.80		2 633 +
157 420.70	156 600	303 Arbeitgeberbeiträge	160 951.35		4 351 +
29 298.80	21 000	309 Anderer Personalaufwand	1 000.00		20 000 –
21 026.00	22 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	18 608.60		3 391 –
50 336.71	57 400	312 Informatik	44 946.02		12 454 –
2 395.05	3 000	317 Spesenentschädigungen	2 198.80		801 –
3 934.20	12 600	318 Dienstleistungen und Honorare	15 905.34		3 305 +
143 327.00	138 000	319 Anderer Sachaufwand	140 562.91		2 563 +
4 000.00	3 700	342 Ertragsanteile der Gemeinden	3 750.00		50 +
226 900.00	200 000	360 Staatsbeiträge	166 209.00		33 791 –
1 825 000.00	1 400 000	370 Durchlaufende Beiträge	2 281 256.00		881 256 +
15 105.70	13 100	390 Interne Verrechnungen	11 691.85		1 408 –
132 567.85	129 700	431 Gebühren für Amtshandlungen		94 165.95	35 534 –
70 000.00	70 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		70 000.00	
37 453.50	34 000	436 Kostenrückerstattungen		17 325.95	16 674 –
39 780.05	44 000	439 Andere Entgelte		20 698.60	23 301 –
226 900.00	200 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		151 776.00	48 224 –
1 825 000.00	1 400 000	470 Durchlaufende Beiträge		2 281 256.00	881 256 +
<b>5009 Kantonshilfskasse (SF)</b>					
76 606.10	62 400	Aufwand	64 959.05		2 559 +
76 606.10	62 400	Ertrag		64 959.05	2 559 +
74 190.00	60 000	360 Staatsbeiträge	62 595.00		2 595 +
2 416.10	2 400	390 Interne Verrechnungen	2 364.05		36 –
10 000.00	10 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		10 000.00	
52 048.70	30 600	482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		42 129.80	11 530 +
14 557.40	21 800	490 Interne Verrechnungen		12 829.25	8 971 –
<b>505 Zentrale Dienste</b>					
37 204 845.45	41 736 400	Aufwand	39 069 873.22		2 666 527 –
19 335 517.34	20 362 500	Ertrag		19 682 367.12	680 133 –
17 869 328.11 –	21 373 900 –	Aufwandüberschuss		19 387 506.10	

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>5050 Personalamt</b>			
7 715 520.30	7 597 400	Aufwand	7 738 151.04		140 751 +
2 616 664.12	2 445 900	Ertrag		2 618 370.84	172 471 +
5 098 856.18 –	5 151 500 –	Aufwandüberschuss		5 119 780.20	
6 395.20	8 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	4 025.00		3 975 –
3 566 022.85	3 548 200	301 Besoldungen	3 565 533.85		17 334 +
556 001.30	525 400	303 Arbeitgeberbeiträge	576 533.55		51 134 +
1 096 176.52	1 116 500	309 Anderer Personalaufwand	1 179 889.00		63 389 +
114 418.64	94 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	115 361.81	K	21 362 +
339.30	3 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	520.00		2 480 –
1 151 735.59	1 320 100	312 Informatik	1 083 784.96		236 315 –
271 535.66	269 000	317 Spesenentschädigungen	299 845.45		30 845 +
679 458.29	465 600	318 Dienstleistungen und Honorare	687 542.87		221 943 +
26 546.55	24 200	319 Anderer Sachaufwand	19 173.80		5 026 –
246 890.40	223 400	390 Interne Verrechnungen	205 940.75		17 459 –
326 519.00	220 000	433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		335 501.00	115 501 +
343 500.00	343 500	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		350 000.00	6 500 +
1 937 095.12	1 870 400	436 Kostenrückerstattungen		1 923 226.94	52 827 +
9 550.00	12 000	439 Andere Entgelte		92.90	93 +
		451 Rückerstattungen der Kantone		9 550.00	2 450 –
		<b>5051 Amt für Finanzdienstleistungen</b>			
1 829 525.24	1 900 900	Aufwand	1 901 197.69		298 +
255 310.66	262 400	Ertrag		292 149.00	29 749 +
1 574 214.58 –	1 638 500 –	Aufwandüberschuss		1 609 048.69	
698 184.80	704 600	301 Besoldungen	717 902.10		13 302 +
99 734.45	94 700	303 Arbeitgeberbeiträge	105 308.55		10 609 +
800.00	800	309 Anderer Personalaufwand	800.00		
216 610.55	222 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	224 184.60		2 185 +
763 030.01	827 800	312 Informatik	799 818.48	K	27 982 –
613.10	1 000	317 Spesenentschädigungen	461.30		539 –
44 709.73	46 600	318 Dienstleistungen und Honorare	47 599.51		1 000 +
565.90	500	319 Anderer Sachaufwand	400.70		99 –
5 276.70	2 900	390 Interne Verrechnungen	4 722.45		1 822 +
83 206.75	86 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		97 580.35	11 580 +
14 894.60	3 500	436 Kostenrückerstattungen		4 567.50	1 068 +
18 467.36	15 000	439 Andere Entgelte		18 100.65	3 101 +
138 741.95	157 900	490 Interne Verrechnungen		171 900.50	14 001 +
		<b>5052 Risk Management</b>			
8 179 031.12	9 762 000	Aufwand	7 943 035.05		1 818 965 –
8 179 031.12	9 762 000	Ertrag		7 943 035.05	1 818 965 –
	500	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			500 –
117 584.67	21 500	312 Informatik	21 600.00		100 +
5 433 383.95	5 388 000	318 Dienstleistungen und Honorare	5 399 933.55	K	11 934 +
2 610 797.80	4 342 000	319 Anderer Sachaufwand	1 308 894.15		3 033 106 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
17 264.70	10 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	5 323.90	4 676 –
7 907 652.65	7 911 000	381	Zuweisung an Rückstellungen	1 207 283.45	1 207 283 +
183 406.45	70 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		56 241 –
87 972.02	500	436	Kostenrückerstattungen	88 275.85	18 276 +
	1 780 500	439	Anderere Entgelte		500 –
		481	Entnahme aus Rückstellungen		1 780 500 –
		<b>5054</b>	<b>Dienst für Informatikplanung</b>		
14 487 626.44	17 632 900		Aufwand	16 529 540.12	1 103 360 –
869 930.33	580 000		Ertrag		119 558 +
13 617 696.11 –	17 052 900 –		Aufwandüberschuss		15 829 981.77
1 587 577.50	1 578 900	301	Besoldungen	1 535 790.75	43 109 –
227 956.90	224 800	303	Arbeitgeberbeiträge	218 314.45	6 486 –
1 200.00	1 200	309	Anderer Personalaufwand	1 100.00	100 –
13 220.72	15 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	11 867.05	3 133 –
7 174 130.72	10 324 200	312	Informatik	9 274 081.27	1 050 119 –
17 874.25	24 000	317	Spesenentschädigungen	23 611.55	388 –
1 444.10	5 400	318	Dienstleistungen und Honorare	7 127.35	1 727 +
1 170.55	1 800	319	Anderer Sachaufwand	901.85	898 –
5 463 051.70	5 457 600	390	Interne Verrechnungen	5 456 745.85	854 –
		434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		4 056 +
656 805.17	496 900	436	Kostenrückerstattungen	552 782.70	55 883 +
160 376.40	79 100	438	Eigenleistungen für Investitionen	80 622.30	1 522 +
52 748.76	4 000	439	Anderere Entgelte	62 096.87	58 097 +
		<b>5055</b>	<b>Finanzkontrolle</b>		
2 608 903.46	2 657 100		Aufwand	2 639 827.86	17 272 –
696 153.81	691 000		Ertrag		11 481 –
1 912 749.65 –	1 966 100 –		Aufwandüberschuss		1 960 309.20
2 150 422.70	2 180 100	301	Besoldungen	2 168 060.05	12 040 –
331 357.75	337 400	303	Arbeitgeberbeiträge	337 109.10	291 –
1 518.20	1 700	309	Anderer Personalaufwand	1 684.70	15 –
13 998.60	17 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	13 319.30	3 681 –
74 608.66	73 600	312	Informatik	75 130.84	1 531 +
25 566.35	34 000	317	Spesenentschädigungen	29 671.45	4 329 –
1 060.70	6 900	318	Dienstleistungen und Honorare	7 275.72	376 +
4 330.90	5 000	319	Anderer Sachaufwand	5 626.60	627 +
6 039.60	1 400	390	Interne Verrechnungen	1 950.10	550 +
580 572.70	588 500	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		571 183.45
14 045.55	5 000	436	Kostenrückerstattungen	5 622.75	623 +
1 035.56	1 000	439	Anderere Entgelte	2 212.46	1 212 +
100 500.00	96 500	490	Interne Verrechnungen	100 500.00	4 000 +
		<b>5056</b>	<b>Amt für Vermögensverwaltung</b>		
2 384 238.89	2 186 100		Aufwand	2 318 121.46	132 021 +
6 718 427.30	6 621 200		Ertrag		828 535 +
4 334 188.41 +	4 435 100 +		Ertragsüberschuss	5 131 613.76	

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
39 000.00	40 000	300	37 720.00		2 280 –
1 614 474.40	1 464 000	301	1 677 454.00		213 454 +
217 653.95	208 900	303	229 394.95		20 495 +
7 265.20	2 300	309	1 686.00		614 –
72 283.95	71 100	310	53 906.09		17 194 –
324 693.34	313 000	312	222 279.06		90 721 –
16 984.40	20 500	317	19 587.60		912 –
74 640.80	51 300	318	56 900.61		5 601 +
2 563.45	4 100	319	5 025.85		926 +
14 679.40	10 900	390	14 167.30		3 267 +
190.84	200	420		170.37	30 –
6 683 040.80	6 600 000	434		7 430 206.75	830 207 +
35 195.66	21 000	439		19 358.10	1 642 –
<b>510 Kantonales Steueramt</b>					
399 674 296.49	418 426 500	Aufwand	404 295 970.66		14 130 529 –
1 583 287 562.58	1 667 788 500	Ertrag		1 604 523 892.14	63 264 608 –
1 183 613 266.09 +	1 249 362 000 +	Ertragsüberschuss	1 200 227 921.48		
<b>5100 Amtsleitung KStA</b>					
67 730 815.63	66 974 500	Aufwand	66 998 887.85		24 388 +
551 281.30	381 500	Ertrag		442 623.60	61 124 +
67 179 534.33 –	66 593 000 –	Aufwandüberschuss		66 556 264.25	
20 438 104.60	20 362 100	301	20 428 172.65		66 073 +
2 937 085.75	2 911 400	303	3 007 788.55		96 389 +
83 781.83	108 400	309	74 174.30		34 226 –
532 982.30	630 000	310	556 342.50		73 658 –
16 720 438.46	15 567 000	312	15 398 863.78		168 136 –
606 247.90	650 000	317	578 633.05		71 367 –
3 640 548.74	3 706 200	318	3 743 596.37		37 396 +
37 854.40	37 000	319	41 495.45		4 495 +
22 158 120.00	22 365 000	352	22 520 605.00		155 605 +
575 651.65	637 400	390	649 216.20		11 816 +
606.55	1 000	420		877.10	123 –
320 362.00	192 000	434		149 314.00	42 686 –
48 116.45	61 000	435		66 550.10	5 550 +
167 478.00	110 000	436		157 516.65	47 517 +
7 218.30	10 000	439		60 865.75	50 866 +
7 500.00	7 500	490		7 500.00	
<b>5105 Kantonale Steuern</b>					
331 230 980.86	351 452 000	Aufwand	337 260 082.81		14 191 917 –
1 464 305 987.94	1 541 684 000	Ertrag		1 489 170 143.52	52 513 856 –
1 133 075 007.08 +	1 190 232 000 +	Ertragsüberschuss	1 151 910 060.71		
6 414 311.69	6 584 000	318	6 865 762.85		281 763 +
3 097 215.51	4 957 000	320	3 022 836.55		1 934 163 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
12 965 066.80	9 541 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	10 384 873.08	843 873 +
14 920 629.26	15 612 000	340	Ertragsanteile des Bundes	14 859 425.56	752 574 –
3 559 243.25	3 127 000	341	Ertragsanteile der Kantone	4 583 930.50	1 456 931 +
260 622 825.45	278 769 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	268 884 004.26	9 884 996 –
29 420 220.70	32 862 000	344	Ertragsanteile Dritter	28 652 982.70	4 209 017 –
231 468.20		360	Staatsbeiträge	6 267.31	6 267 +
836 885 220.53	847 919 000	400	Einkommens- und Vermögens- steuern	844 479 692.41	3 439 308 –
330 591 660.45	387 017 000	401	Gewinn- und Kapitalsteuern	315 061 537.35	71 955 463 –
158 000 423.24	164 588 000	402	Quellensteuern	171 585 973.20	6 997 973 +
86 027 291.30	86 111 000	403	Grundstückgewinnsteuern	105 840 307.65	19 729 308 +
43 014 945.50	45 000 000	405	Erbschafts- und Schenkungssteuern	41 903 318.15	3 096 682 –
1 987 571.75	2 350 000	408	Steuerstrafen	1 506 853.10	843 147 –
5 470 359.22	6 559 000	421	Vermögenserträge aus Guthaben	6 286 424.36	272 576 –
110 845.00	140 000	436	Kostenrückerstattungen	95 536.65	44 463 –
2 217 670.95	2 000 000	437	Bussen	2 410 500.65	410 501 +
		<b>5106</b>	<b>Bundessteuern</b>		
712 500.00			Aufwand	37 000.00	37 000 +
118 430 293.34	125 723 000		Ertrag	114 911 125.02	10 811 875 –
117 717 793.34 +	125 723 000 +		Ertragsüberschuss	114 874 125.02	
712 500.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	37 000.00	37 000 +
		421	Vermögenserträge aus Guthaben	174 000.00	174 000 +
118 430 293.34	125 723 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen	114 737 125.02	10 985 875 –
		<b>550</b>	<b>Allgemeiner Finanzaufwand und -ertrag</b>		
162 822 425.02	134 078 500		Aufwand	161 671 752.34	27 593 252 +
1 021 648 497.05	934 915 100		Ertrag	974 569 602.22	39 654 502 +
858 826 072.03 +	800 836 600 +		Ertragsüberschuss	812 897 849.88	
		<b>5500</b>	<b>Vermögenserträge</b>		
1 447 224.55	15 000		Aufwand	33 746 115.16	33 731 115 +
98 026 057.38	90 604 600		Ertrag	105 461 113.53	14 856 514 +
96 578 832.83 +	90 589 600 +		Ertragsüberschuss	71 714 998.37	
10 385.80	15 000	318	Dienstleistungen und Honorare	21 548.23	6 548 +
		324	Verluste auf Anlagen des Finanzvermögens	30 124 566.93	30 124 567 +
1 436 838.75		381	Zuweisung an Rückstellungen	3 600 000.00	3 600 000 +
2 315 614.86	2 200 000	420	Vermögenserträge aus Post und Banken	1 629 942.96	570 057 –
10 776 242.18	3 700 500	421	Vermögenserträge aus Guthaben	8 974 632.39	5 274 132 +
7 596 512.60	6 554 000	422	Vermögenserträge aus Anlagen des Finanzvermögens	6 715 657.49	161 657 +
2 153 033.07 –		424	Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	3 600 000.00	3 600 000 +
267 500.00	258 500	425	Vermögenserträge aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	258 500.00	
79 222 984.36	77 857 600	426	Vermögenserträge aus Beteili- gungen des Verwaltungsverm.	65 971 506.24	11 886 094 –
236.45	34 000	428	Zins aus Sonderrechnungen	4 484.45	29 516 –
		481	Entnahme aus Rückstellungen	18 306 390.00	18 306 390 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>5501 Passivzinsen</b>					
19 945 478.07	20 044 000	Aufwand	20 434 594.40		390 594 +
19 945 478.07 –	20 044 000 –	Ertrag		20 434 594.40	
		Aufwandüberschuss			
744 943.20	740 000	318 Dienstleistungen und Honorare	739 943.20		57 –
64 159.30	95 000	320 Zins auf laufenden Verpflichtungen	38 568.77		56 431 –
19 060 275.00	19 020 000	322 Zins auf mittel- und lang- fristigen Schulden	19 557 000.00		537 000 +
76 100.57	189 000	328 Zins auf Sonderrechnungen	99 082.43		89 918 –
<b>5502 Interne Verzinsung</b>					
266 853.53	1 173 900	Aufwand	475 665.15		698 235 –
230 229.55	440 000	Ertrag		296 600.06	143 400 –
36 623.98 –	733 900 –	Aufwandüberschuss		179 065.09	
266 853.53	1 173 900	390 Interne Verrechnungen	475 665.15		698 235 –
230 229.55	440 000	490 Interne Verrechnungen		296 600.06	143 400 –
<b>5505 Abschreibungen</b>					
85 812 434.33	102 978 400	Aufwand	96 938 669.39		6 039 731 –
85 812 434.33	102 978 400	Ertrag		96 938 669.39	6 039 731 –
85 812 434.33	102 978 400	331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	96 938 669.39		6 039 731 –
85 812 434.33	102 978 400	490 Interne Verrechnungen		96 938 669.39	6 039 731 –
<b>5506 Rückstellungen</b>					
452 782.31		Aufwand	399 478.30		399 478 +
92 048.26		Ertrag		613 076.50	613 077 +
360 734.05 –		Ertragsüberschuss	213 598.20		
		Aufwandüberschuss			
452 782.31		381 Zuweisung an Rückstellungen	196 477.35		196 477 +
92 048.26		383 Aufwandposten Globalkredit- system	203 000.95		203 001 +
		483 Ertragsposten Globalkredit- system		613 076.50	613 077 +
<b>5509 Verschiedene Aufwendungen und Erträge</b>					
54 897 652.23	9 867 200	Aufwand	9 677 229.94		189 970 –
837 487 727.53	740 892 100	Ertrag		771 260 142.74	30 368 043 +
782 590 075.30 +	731 024 900 +	Ertragsüberschuss	761 582 912.80		
44 733.52	46 200	318 Dienstleistungen und Honorare	39 784.62		6 415 –
7 575 622.00	7 576 000	347 Finanz- und Lastenausgleich	7 575 622.00		378 –
45 000 000.00		381 Zuweisung an Rückstellungen			
2 277 296.71	2 245 000	390 Interne Verrechnungen	2 061 823.32		183 177 –
160 595.55	160 000	410 Regalien		146 650.00	13 350 –
4 322 663.40	4 400 000	412 Konzessionen		3 991 703.34	408 297 –
101 643 666.00	101 644 000	426 Vermögenserträge aus Beteili- gungen des Verwaltungsverm.		101 332 970.00	311 030 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
6 489 819.00	6 304 000	434		6 762 000.00	458 000 +
761.78	100	439		407.55	308 +
30 029 972.80	23 645 000	440		30 386 036.85	6 741 037 +
439 140 249.00	449 039 000	447		448 771 075.00	267 925 –
100 000.00	100 000	481		100 000.00	
255 600 000.00	155 600 000	488		179 769 300.00	24 169 300 +
		<b>560</b>	<b>Allgemeiner Personalaufwand</b>		
4 994 293.54	9 638 500		Aufwand	13 183 672.30	4 854 828 –
	8 400 000 N				
368 021.80	246 000		Ertrag	352 578.75	106 579 +
4 626 271.74 –	17 792 500 –		Aufwandüberschuss	12 831 093.55	
		<b>5600</b>	<b>Allgemeiner Personalaufwand</b>		
4 994 293.54	9 638 500		Aufwand	13 183 672.30	4 854 828 –
	8 400 000 N				
368 021.80	246 000		Ertrag	352 578.75	106 579 +
4 626 271.74 –	17 792 500 –		Aufwandüberschuss	12 831 093.55	
679 316.15	640 000	301	Besoldungen	519 526.40	120 474 –
129 897.95	143 400	303	Arbeitgeberbeiträge	118 748.35	24 652 –
2 349 115.35	2 600 000	307	Rentenleistungen	2 270 013.55	329 986 –
	4 391 100	308	Pauschale Besoldungs- korrekturen		4 391 100 –
1 824 316.19	1 841 000	309	Anderer Personalaufwand	1 872 500.35	31 500 +
11 647.90	23 000	318	Dienstleistungen und Honorare	2 950.00	20 050 –
	8 400 000 N	360	Staatsbeiträge	8 399 933.65	66 –
242 452.85	186 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	253 440.30	67 440 +
98 860.85	60 000	436	Kostenrückerstattungen	67 777.60	7 778 +
26 708.10		439	Andere Entgelte	31 360.85	31 361 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>6 Baudepartement</b>					
317 331 432.78	340 691 900	Aufwand	340 627 018.15		64 882 –
261 138 889.20	266 381 200	Ertrag		277 354 425.34	10 973 225 +
56 192 543.58 –	74 310 700 –	Aufwandüberschuss		63 272 592.81	
<b>600 Generalsekretariat BD</b>					
6 420 755.92	7 009 200	Aufwand	6 697 748.38		311 452 –
1 407 909.00	1 087 200	Ertrag		1 073 162.45	14 038 –
5 012 846.92 –	5 922 000 –	Aufwandüberschuss		5 624 585.93	
<b>6000 Generalsekretariat BD</b>					
4 828 277.62	5 410 600	Aufwand	5 214 630.14		195 970 –
225 922.95	115 800	Ertrag		114 900.15	900 –
4 602 354.67 –	5 294 800 –	Aufwandüberschuss		5 099 729.99	
2 992 207.55	3 176 200	301 Besoldungen	3 012 781.70		163 418 –
412 432.55	408 200	303 Arbeitgeberbeiträge	421 185.95		12 986 +
11 821.40	15 000	309 Anderer Personalaufwand	4 229.40		10 771 –
46 963.10	47 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	33 595.05		13 405 –
623 037.22	1 101 500	312 Informatik	981 541.55		119 958 –
41 266.30	40 000	317 Spesenentschädigungen	41 942.75		1 943 +
276 333.60	212 000	318 Dienstleistungen und Honorare	375 789.32		163 789 +
129 604.80	131 000	319 Anderer Sachaufwand	137 246.40		6 246 +
154 695.25	160 000	360 Staatsbeiträge	88 113.97		71 886 –
139 915.85	119 700	390 Interne Verrechnungen	118 204.05		1 496 –
2 420.55	2 800	410 Regalien		2 420.55	379 –
145 040.00	100 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		86 000.00	14 000 –
25 010.55	1 000	436 Kostenrückerstattungen		6 258.60	5 259 +
53 451.85	12 000	439 Andere Entgelte		20 221.00	8 221 +
<b>6001 Wohnbauförderung</b>					
1 472 861.85	1 409 200	Aufwand	1 320 162.74		89 037 –
1 062 369.60	782 000	Ertrag		795 306.80	13 307 +
410 492.25 –	627 200 –	Aufwandüberschuss		524 855.94	
339 105.00	337 800	301 Besoldungen	341 898.00		4 098 +
53 398.90	52 800	303 Arbeitgeberbeiträge	47 933.40		4 867 –
300.00	300	309 Anderer Personalaufwand			300 –
3 562.50	7 200	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 817.70		3 382 –
12 046.85	16 000	312 Informatik	9 941.95		6 058 –
2 199.80	2 500	317 Spesenentschädigungen	1 691.35		809 –
238.40	1 500	318 Dienstleistungen und Honorare	1 499.24		1 –
968.40	2 200	319 Anderer Sachaufwand	972.00		1 228 –
131 978.00	45 000	340 Ertragsanteile des Bundes	92 376.00		47 376 +
1 300.00	3 000	341 Ertragsanteile der Kantone	14 784.00		11 784 +
144 736.25	20 000	342 Ertragsanteile der Gemeinden	52 863.00		32 863 +
372 716.55	461 500	360 Staatsbeiträge	417 586.20		43 914 –
409 828.05	459 400	370 Durchlaufende Beiträge	334 799.90		124 600 –
483.15		390 Interne Verrechnungen			
438 248.85	68 000	436 Kostenrückerstattungen		224 924.10	156 924 +
18 225.00		439 Andere Entgelte		122.20	122 +
81 398.70	70 000	451 Rückerstattungen der Kantone		77 342.30	7 342 +
409 828.05	459 400	470 Durchlaufende Beiträge		334 799.90	124 600 –
114 669.00	184 600	490 Interne Verrechnungen		158 118.30	26 482 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>6009 Mietwohnungsfonds (SF)</b>			
119 616.45	189 400	Aufwand	162 955.50		26 445 –
119 616.45	189 400	Ertrag		162 955.50	26 445 –
119 616.45	189 400	390 Interne Verrechnungen	162 955.50		26 445 –
110 256.80	165 700	482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		157 200.30	8 500 –
9 359.65	23 700	490 Interne Verrechnungen		5 755.20	17 945 –
		<b>605 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation</b>			
8 128 431.79	11 278 500	Aufwand	11 318 488.15		39 988 +
1 140 984.58	2 228 000	Ertrag		2 139 401.85	88 598 –
6 987 447.21 –	9 050 500 –	Aufwandüberschuss		9 179 086.30	
		<b>6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation</b>			
8 128 431.79	11 278 500	Aufwand	11 318 488.15		39 988 +
1 140 984.58	2 228 000	Ertrag		2 139 401.85	88 598 –
6 987 447.21 –	9 050 500 –	Aufwandüberschuss		9 179 086.30	
836.39	9 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen			9 000 –
5 319 690.65	5 493 900	301 Besoldungen	5 465 532.40		28 368 –
782 377.05	777 200	303 Arbeitgeberbeiträge	816 405.15		39 205 +
4 228.40	4 700	309 Anderer Personalaufwand	4 700.00		
61 167.95	87 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	60 353.65		26 646 –
44 830.05		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
411 190.13	462 700	312 Informatik	458 297.14		4 403 –
679.80	3 000	313 Verbrauchsmaterialien	1 200.35		1 800 –
3 793.90	6 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 522.70		3 477 –
	1 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten			1 000 –
84 248.17	110 000	317 Spesenentschädigungen	96 573.55		13 426 –
509 353.80	852 100	318 Dienstleistungen und Honorare	608 033.61	K	244 066 –
125 548.85	118 800	319 Anderer Sachaufwand	115 317.60	K	3 482 –
4 039.30		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	310.00		310 +
45 096.00	48 000	341 Ertragsanteile der Kantone	47 296.00		704 –
2 350.00	6 000	344 Ertragsanteile Dritter	4 950.00		1 050 –
21 000.00	1 000	350 Entschädigungen an Bund			1 000 –
32 709.68	60 000	352 Entschädigungen an Gemeinden	41 400.70		18 599 –
475 398.42	3 058 000	360 Staatsbeiträge	3 312 213.20		254 213 +
199 893.25	180 100	390 Interne Verrechnungen	283 382.10		103 282 +
		421 Vermögenserträge aus Guthaben		1 017.75	1 018 +
826 196.33	911 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		1 060 518.39	149 518 +
29 343.57	15 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		17 875.09	2 875 +
42 942.93	70 000	435 Verkaufserlöse		56 933.19	13 067 –
37 751.75	10 000	436 Kostenrückerstattungen		21 910.60	11 911 +
52 965.54	3 000	439 Andere Entgelte		144 478.49	141 478 +
20 547.71		451 Rückerstattungen der Kantone		40 249.29	40 249 +
120 186.75	1 211 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		787 369.05	423 631 –
11 050.00	8 000	490 Interne Verrechnungen		9 050.00	1 050 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>610 Hochbauamt</b>					
121 587 403.41	118 624 400	Aufwand	119 794 362.17		1 169 962 +
99 921 586.43	87 902 400	Ertrag		91 852 793.41	3 950 393 +
21 665 816.98 –	30 722 000 –	Aufwandüberschuss		27 941 568.76	
<b>6100 Amtsleitung HBA</b>					
32 586 003.42	28 335 600	Aufwand	27 600 783.10		734 817 –
25 682 077.22	20 651 000	Ertrag		20 711 830.84	60 831 +
6 903 926.20 –	7 684 600 –	Aufwandüberschuss		6 888 952.26	
5 420 166.00	5 788 500	301 Besoldungen	5 215 585.90		572 914 –
798 014.40	823 800	303 Arbeitgeberbeiträge	757 879.25		65 921 –
8 000.00	8 200	309 Anderer Personalaufwand	8 383.60		184 +
65 382.90	65 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	58 862.55		6 137 –
283 440.38	361 000	312 Informatik	281 965.81		79 034 –
536 622.66		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			
71 137.35	85 000	317 Spesenentschädigungen	70 717.15		14 283 –
25 330 088.83	21 147 800	318 Dienstleistungen und Honorare	21 159 514.97	K	11 715 +
47 842.20	56 200	319 Anderer Sachaufwand	47 794.62		8 405 –
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	10.00		10 +
25 308.70	100	390 Interne Verrechnungen	69.25		31 –
80 316.88		436 Kostenrückerstattungen		31 266.66	31 267 +
6 897.94	1 000	439 Andere Entgelte		30 772.08	29 772 +
24 119 701.30	20 650 000	489 Bevorschussungen		20 649 792.10	208 –
1 475 161.10		490 Interne Verrechnungen			
<b>6105 Verwaltung der Staatsliegenschaften</b>					
65 294 565.50	68 321 800	Aufwand	67 100 144.27		1 221 656 –
50 532 674.72	45 284 400	Ertrag		46 047 527.77	763 128 +
14 761 890.78 –	23 037 400 –	Aufwandüberschuss		21 052 616.50	
1 597 588.40	1 438 500	301 Besoldungen	1 430 471.25		8 029 –
193 830.70	182 300	303 Arbeitgeberbeiträge	184 389.00		2 089 +
96 865.00	102 200	309 Anderer Personalaufwand	99 167.75		3 032 –
628 715.75	796 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	778 865.55		17 134 –
2 400 610.70	2 575 000	313 Verbrauchsmaterialien	2 396 817.25		178 183 –
1 790 754.30	1 776 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 620 983.30		155 017 –
15 504 476.26	16 310 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	15 914 366.55		395 633 –
6 896.35	7 300	317 Spesenentschädigungen	5 757.50		1 543 –
2 495 970.34	2 710 700	318 Dienstleistungen und Honorare	2 756 405.57		45 706 +
54 890.95	60 000	319 Anderer Sachaufwand	60 873.15		873 +
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	250.00		250 +
40 523 966.75	42 363 800	390 Interne Verrechnungen	41 851 797.40		512 003 –
		423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		656 476.03	656 476 +
1 194 559.20	1 000 000	424 Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		591 193.00	408 807 –
44 074 094.06	39 481 500	427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		39 017 390.51	464 109 –
191 801.86	145 000	436 Kostenrückerstattungen		223 089.60	78 090 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
8 202.88	8 000	439		19 303.98	11 304 +
		460		17 045.70	17 046 +
5 064 016.72	4 649 900	490		5 523 028.95	873 129 +
		<b>6106</b>	<b>Bauten und Renovationen</b>		
23 706 834.49	21 967 000		Aufwand	25 093 434.80	3 126 435 +
23 706 834.49	21 967 000		Ertrag	25 093 434.80	3 126 435 +
22 471 225.02	21 967 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	22 448 589.65	481 590 +
		390	Interne Verrechnungen	2 644 845.15	2 644 845 +
1 235 609.47		436	Kostenrückerstattungen		
619 776.22		439	Andere Entgelte	2 281 448.45	2 281 448 +
208 367.25		452	Rückerstattungen der Gemeinden		
10 000.00		460	Beiträge für eigene Rechnung	363 396.70	363 397 +
397 466.00		490	Interne Verrechnungen	22 448 589.65	481 590 +
22 471 225.02	21 967 000				
		<b>615</b>	<b>Tiefbauamt</b>		
153 023 394.25	167 799 600		Aufwand	165 144 798.55	2 654 801 –
144 170 471.57	155 168 600		Ertrag	156 398 082.28	1 229 482 +
8 852 922.68 –	12 631 000 –		Aufwandüberschuss	8 746 716.27	
		<b>6150</b>	<b>Amtsleitung TBA</b>		
8 837 054.15	9 243 000		Aufwand	8 688 063.12	554 937 –
7 336 664.90	7 742 400		Ertrag	7 187 548.05	554 852 –
1 500 389.25 –	1 500 600 –		Aufwandüberschuss	1 500 515.07	
6 790 809.10	6 976 300	301	Besoldungen	6 666 694.85	309 605 –
998 488.80	998 200	303	Arbeitgeberbeiträge	1 006 779.20	8 579 +
123 468.33	95 000	309	Anderer Personalaufwand	103 291.65	8 292 +
84 981.90	104 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	85 653.65	18 346 –
81 301.05	17 000	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	4 824.35	12 176 –
402 857.52	485 000	312	Informatik	403 548.58	81 451 –
14 964.05	9 500	313	Verbrauchsmaterialien	11 453.15	1 953 +
6 688.75	15 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	13 428.90	1 571 –
186 883.85	218 000	317	Spesenentschädigungen	190 099.90	27 900 –
90 470.55	295 800	318	Dienstleistungen und Honorare	170 316.14	125 484 –
15 450.80	18 000	319	Anderer Sachaufwand	14 941.80	3 058 –
40 689.45	11 200	390	Interne Verrechnungen	17 030.95	5 831 +
1 300.00	1 400	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		100 –
108 810.00	90 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	101 850.00	11 850 +
24 867.70	5 000	436	Kostenrückerstattungen	19 284.40	14 284 +
6 660 038.95	7 089 000	438	Eigenleistungen für Investitionen	6 466 277.60	622 722 –
22 411.35	6 000	439	Andere Entgelte	22 813.05	16 813 +
519 236.90	551 000	490	Interne Verrechnungen	576 023.00	25 023 +
		<b>6152</b>	<b>Gemeindestrassen</b>		
14 562 476.05	15 875 600		Aufwand	16 743 286.45	867 686 +
14 562 476.05	15 875 600		Ertrag	16 743 286.45	867 686 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
14 562 476.05	15 875 600	360 Staatsbeiträge	16 743 286.45		867 686 +
19 878.90		439 Andere Entgelte		616 545.50	616 546 +
14 542 597.15	15 875 600	490 Interne Verrechnungen		16 126 740.95	251 141 +
		<b>6153 Kantonsstrassen</b>			
74 467 593.09	84 275 200	Aufwand	76 432 222.78		7 842 977 –
74 467 593.09	84 275 200	Ertrag		76 432 222.78	7 842 977 –
9 106 677.60	10 091 200	301 Besoldungen	9 322 443.25		768 757 –
1 209 209.80	1 333 500	303 Arbeitgeberbeiträge	1 264 163.90		69 336 –
62 250.40	68 000	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	57 995.10		10 005 –
9 814.95	12 300	309 Anderer Personalaufwand	11 139.30		1 161 –
40 911.63	44 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	36 675.55		7 324 –
2 045 923.00	1 933 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 010 119.82		77 120 +
277 524.02	324 000	312 Informatik	247 356.44		76 644 –
5 577 480.64	6 015 600	313 Verbrauchsmaterialien	5 165 216.37		850 384 –
25 376 359.51	22 630 900	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	23 462 501.93		831 602 +
4 346 005.93	3 551 800	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	3 308 341.54		243 458 –
174 915.08	209 700	316 Mieten, Pachten und Benutzungskosten	174 747.30		34 953 –
211 559.60	253 000	317 Spesenentschädigungen	216 877.85		36 122 –
1 532 067.73	1 570 700	318 Dienstleistungen und Honorare	1 483 100.71		87 599 –
38 916.22	42 000	319 Anderer Sachaufwand	21 988.60		20 011 –
1 997.35		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 620.60		1 621 +
665 195.10	520 000	351 Entschädigungen an Kantone	416 252.05		103 748 –
2 194 868.40	2 200 000	352 Entschädigungen an Gemeinden	1 671 448.45		528 552 –
572 089.40	600 000	360 Staatsbeiträge	597 622.27		2 378 –
21 023 826.73	32 875 500	390 Interne Verrechnungen	26 962 611.75		5 912 888 –
372 438.58	362 800	427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		406 312.54	43 513 +
19 192.70	22 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		25 635.00	3 635 +
1 495 607.91	1 084 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benutzungsgebühren		1 654 154.13	570 154 +
521 942.98	493 000	435 Verkaufserlöse		582 041.71	89 042 +
483 186.10	376 000	436 Kostenrückerstattungen		354 777.43	21 223 –
228 231.80	190 000	438 Eigenleistungen für Investitionen		308 868.34	118 868 +
582 262.31	270 000	439 Andere Entgelte		537 041.42	267 041 +
260 581.25	60 000	452 Rückerstattungen der Gemeinden		320 681.10	260 681 +
70 504 149.46	81 417 400	490 Interne Verrechnungen		72 242 711.11	9 174 689 –
		<b>6154 Nationalstrassen</b>			
37 824 591.99	35 329 000	Aufwand	41 619 789.49		6 290 789 +
37 824 591.99	35 329 000	Ertrag		41 619 789.49	6 290 789 +
10 265 471.90	10 896 600	301 Besoldungen	10 475 704.20		420 896 –
1 412 368.45	1 473 500	303 Arbeitgeberbeiträge	1 471 269.95		2 230 –
71 683.90	80 000	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	79 109.00		891 –
100 017.05	210 700	309 Anderer Personalaufwand	87 428.00		123 272 –
41 874.15	35 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	31 024.30		3 976 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
2 601 268.65	2 845 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 876 919.72		31 920 +
198 523.83	242 000	312 Informatik	207 807.67		34 192 –
6 765 648.94	6 490 000	313 Verbrauchsmaterialien	5 163 321.59		1 326 678 –
5 499 465.29	5 800 000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	10 894 246.07		5 094 246 +
3 306 256.09	2 905 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 347 714.51		557 285 –
146 600.20	220 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	130 171.90		89 828 –
242 031.10	195 000	317 Spesenentschädigungen	226 204.40		31 204 +
1 336 617.46	1 462 000	318 Dienstleistungen und Honorare	1 235 044.13		226 956 –
18 584.15	26 000	319 Anderer Sachaufwand	20 528.30		5 472 –
19 552.10		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	6 078.30		6 078 +
		344 Ertragsanteile Dritter	550.00		550 +
50 620.70	100 000	351 Entschädigungen an Kantone	82 843.85		17 156 –
5 748 008.03	2 348 200	390 Interne Verrechnungen	6 283 823.60		3 935 624 +
1 004 705.25	980 000	427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		988 942.82	8 943 +
8 472.35	10 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		5 691.45	4 309 –
577 202.05	510 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		558 809.26	48 809 +
702 562.20	850 000	435 Verkaufserlöse		757 869.20	92 131 –
2 442 142.50	1 900 000	436 Kostenrückerstattungen		1 900 464.20	464 +
62 574.15	150 000	438 Eigenleistungen für Investitionen		266 297.85	116 298 +
130 510.57	80 000	439 Andere Entgelte		73 954.65	6 045 –
30 010 132.85	28 558 000	450 Rückerstattungen des Bundes		34 949 804.74	6 391 805 +
1 771 723.41	1 400 000	451 Rückerstattungen der Kantone		1 117 738.60	282 261 –
1 114 566.66	891 000	490 Interne Verrechnungen		1 000 216.72	109 217 +
		<b>6156 Gewässer</b>			
14 920 368.72	19 782 600	Aufwand	18 409 905.95		1 372 694 –
7 567 835.29	8 652 200	Ertrag		11 163 704.75	2 511 505 +
7 352 533.43 –	11 130 400 –	Aufwandüberschuss		7 246 201.20	
1 289 837.85	1 297 300	301 Besoldungen	1 312 879.40		15 579 +
190 238.60	186 300	303 Arbeitgeberbeiträge	196 675.55		10 376 +
	500	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	806.45		306 +
998.40	1 000	309 Anderer Personalaufwand	1 034.85		35 +
14 090.40	15 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	10 106.05		4 894 –
434.15	2 000	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			2 000 –
40 638.81	45 500	312 Informatik	50 752.20		5 252 +
138 992.51	390 000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	162 981.63		227 018 –
766 097.50	600 000	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	578 159.95	K	21 840 –
57 539.35	65 000	317 Spesenentschädigungen	57 912.50		7 088 –
1 494 963.50	1 282 500	318 Dienstleistungen und Honorare	1 291 990.47		9 490 +
2 763.45	3 000	319 Anderer Sachaufwand	5 479.45		2 479 +
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	2 600.00		2 600 +
350.00		344 Ertragsanteile Dritter			
6 077 900.35	8 340 000	360 Staatsbeiträge	4 816 388.50		3 523 612 –
2 513 983.70	4 000 000	370 Durchlaufende Beiträge	6 358 470.30		2 358 470 +
2 331 540.15	3 554 500	390 Interne Verrechnungen	3 563 668.65		9 169 +
61 140.00	50 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		40 205.15	9 795 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
1 631 935.64	1 600 000	434		1 605 336.10	5 336 +
55 342.95	30 000	436		35 166.65	5 167 +
470 197.75	300 200	439		484 296.00	184 096 +
2 821 985.25	2 659 000	460		2 630 230.55	28 769 –
2 513 983.70	4 000 000	470		6 358 470.30	2 358 470 +
13 250.00	13 000	490		10 000.00	3 000 –
<b>6159 Steinbruch Starkenbach</b>					
2 411 310.25	3 294 200		Aufwand	3 251 530.76	42 669 –
2 411 310.25	3 294 200		Ertrag	3 251 530.76	42 669 –
769 301.90	751 500	301	Besoldungen	782 236.80	30 737 +
103 957.00	108 000	303	Arbeitgeberbeiträge	113 571.60	5 572 +
4 772.92	3 500	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	2 741.11	759 –
836.43	900	309	Anderer Personalaufwand	900.00	
13 955.51	8 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	15 549.28	7 249 +
367 302.36	245 600	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	219 778.01	25 822 –
20 734.28	22 900	312	Informatik	16 580.18	6 320 –
427 381.15	400 400	313	Verbrauchsmaterialien	455 821.36	55 421 +
158 050.00	1 324 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	1 277 268.95	46 731 –
43 392.83	113 600	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	65 668.14	47 932 –
3 586.15	3 200	316	Mieten, Pachten und Benutzungskosten	1 025.00	2 175 –
3 224.75	5 500	317	Spesenentschädigungen	4 515.45	985 –
234 794.69	243 800	318	Dienstleistungen und Honorare	228 874.05	14 926 –
31 695.59	23 000	319	Anderer Sachaufwand	27 000.83	4 001 +
695.31		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
187 629.38		381	Zuweisung an Rückstellungen		
40 000.00	40 000	390	Interne Verrechnungen	40 000.00	
2 778.75		427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		
130 202.56	125 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	50 625.29	74 375 –
2 274 514.69	1 950 000	435	Verkaufserlöse	2 060 468.94	110 469 +
105.00	8 000	436	Kostenrückerstattungen		8 000 –
3 709.25	2 500	439	Anderer Entgelte	8 300.00	5 800 +
	1 208 700	481	Entnahme aus Rückstellungen	1 132 136.53	76 563 –
<b>620 Amt für Umwelt und Energie</b>					
28 171 447.41	35 980 200		Aufwand	37 671 620.90	1 691 421 +
14 497 937.62	19 995 000		Ertrag	25 890 985.35	5 895 985 +
13 673 509.79 –	15 985 200 –		Aufwandüberschuss	11 780 635.55	
<b>6200 Amt für Umwelt und Energie</b>					
28 171 447.41	35 980 200		Aufwand	37 671 620.90	1 691 421 +
14 497 937.62	19 995 000		Ertrag	25 890 985.35	5 895 985 +
13 673 509.79 –	15 985 200 –		Aufwandüberschuss	11 780 635.55	

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
11 394 342.85	12 241 000	301	Besoldungen	11 747 479.50	493 521 –
1 686 366.80	1 770 800	303	Arbeitgeberbeiträge	1 769 842.40	958 –
		306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	9 113.60	9 114 +
77 657.18	95 000	309	Anderer Personalaufwand	105 955.83	10 956 +
128 556.44	162 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	131 521.48	30 479 –
495 632.84	328 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	321 115.61	6 884 –
709 518.40	770 200	312	Informatik	694 331.92	75 868 –
93 818.46	98 000	313	Verbrauchsmaterialien	94 970.93	3 029 –
123 635.10	234 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	42 871.45	191 129 –
168 220.84	207 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	173 037.12	33 963 –
129 970.43	154 000	317	Spesenentschädigungen	126 761.23	27 239 –
2 928 014.53	3 196 600	318	Dienstleistungen und Honorare	3 077 236.06	119 364 –
135 771.25	120 000	319	Anderer Sachaufwand	195 120.60	75 121 +
721.59		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	9 444.00	9 444 +
41 107.70	42 000	340	Ertragsanteile des Bundes	52 778.60	10 779 +
2 459 886.85	3 100 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	3 328 505.20	228 505 +
159 110.00	170 000	344	Ertragsanteile Dritter	183 000.00	13 000 +
401 115.00		351	Entschädigungen an Kantone	405 288.52	405 289 +
10 000.00	10 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	10 000.00	
3 046 013.05	5 511 000	360	Staatsbeiträge	3 102 162.80	2 408 837 –
3 686 106.00	7 537 000	370	Durchlaufende Beiträge	11 819 858.00	4 282 858 +
295 882.10	233 600	390	Interne Verrechnungen	271 226.05	37 626 +
6 310 108.25	7 505 000	412	Konzessionen		8 190 800.00
		421	Vermögenserträge aus Guthaben		1 527.20
1 469 508.05	1 361 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 991 829.10
194 696.32	180 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		109 005.28
7 609.98	8 000	435	Verkaufserlöse		12 786.60
104 505.10	36 500	436	Kostenrückerstattungen		145 900.70
72 010.16	1 500	439	Anderer Entgelte		99 263.37
756 954.79	820 000	450	Rückerstattungen des Bundes		1 213 296.48
402 776.97	10 000	451	Rückerstattungen der Kantone		420 765.82
451 352.00	475 000	452	Rückerstattungen der Gemeinden		490 332.80
792 800.00	1 600 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		878 500.00
3 686 106.00	7 537 000	470	Durchlaufende Beiträge		11 819 858.00
249 510.00	461 000	490	Interne Verrechnungen		517 120.00

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>7 Sicherheits- und Justizdepartement</b>					
532 746 468.05	525 582 600	Aufwand	539 275 605.35		13 693 005 +
390 581 442.44	382 848 300	Ertrag		397 984 840.44	15 136 540 +
142 165 025.61 –	142 734 300 –	Aufwandüberschuss		141 290 764.91	
<b>700 Generalsekretariat SJD</b>					
7 231 487.54	4 192 500	Aufwand	3 737 864.97		454 635 –
1 480 587.15	111 000	Ertrag		137 942.35	26 942 +
5 750 900.39 –	4 081 500 –	Aufwandüberschuss		3 599 922.62	
<b>7000 Generalsekretariat SJD</b>					
7 231 487.54	4 192 500	Aufwand	3 737 864.97		454 635 –
1 480 587.15	111 000	Ertrag		137 942.35	26 942 +
5 750 900.39 –	4 081 500 –	Aufwandüberschuss		3 599 922.62	
63 079.20	45 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	35 795.25		9 205 –
2 281 323.55	2 585 400	301 Besoldungen	2 256 824.45		328 576 –
314 225.85	320 500	303 Arbeitgeberbeiträge	324 171.85		3 672 +
16 768.40	22 100	309 Anderer Personalaufwand	9 027.00		13 073 –
30 107.10	32 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	35 054.13		3 054 +
233 839.13	165 400	312 Informatik	169 191.43		3 791 +
5 031.65	8 700	317 Spesenentschädigungen	5 752.10		2 948 –
2 361 442.27	133 300	318 Dienstleistungen und Honorare	203 001.09		69 701 +
136 216.22	145 300	319 Anderer Sachaufwand	231 653.57		86 354 +
	500	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			500 –
504 869.90	725 000	360 Staatsbeiträge	455 881.45		269 119 –
1 284 584.27	9 300	390 Interne Verrechnungen	11 512.65		2 213 +
49 310.00	71 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		63 226.00	7 774 –
46 570.90	40 000	436 Kostenrückerstattungen		74 403.35	34 403 +
284.20		439 Andere Entgelte		313.00	313 +
1 384 422.05		490 Interne Verrechnungen			
<b>715 Migrationsamt</b>					
37 267 207.10	41 129 600	Aufwand	39 068 906.19		2 060 694 –
33 466 130.66	37 066 300	Ertrag		32 222 977.57	4 843 322 –
3 801 076.44 –	4 063 300 –	Aufwandüberschuss		6 845 928.62	
<b>7150 Migrationswesen</b>					
6 413 468.56	8 405 700	Aufwand	8 393 220.91		12 479 –
3 679 018.69	4 990 200	Ertrag		3 720 142.75	1 270 057 –
2 734 449.87 –	3 415 500 –	Aufwandüberschuss		4 673 078.16	
3 083 589.75	3 127 000	301 Besoldungen	2 978 532.00		148 468 –
413 610.50	453 700	303 Arbeitgeberbeiträge	419 397.90		34 302 –
3 777.60	6 100	309 Anderer Personalaufwand	8 698.95		2 599 +
283 976.40	480 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	236 817.95		243 182 –
40 289.00		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
615 057.51	791 200	312 Informatik	1 915 463.12		1 124 263 +

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
4 072.85	5 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	2 822.35	2 178 –
14 712.80	17 000	317	Spesenentschädigungen	11 356.15	5 644 –
391 553.60	1 697 300	318	Dienstleistungen und Honorare	951 653.99	K 745 646 –
10 754.70	26 600	319	Anderer Sachaufwand	25 162.50	1 438 –
15 517.65	5 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	20 532.00	15 532 +
555 983.00	550 000	340	Ertragsanteile des Bundes	562 317.60	12 318 +
	240 000	360	Staatsbeiträge	35 912.40	204 088 –
980 573.20	1 006 800	390	Interne Verrechnungen	1 224 554.00	217 754 +
158.10	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		11.55 88 –
3 416 719.16	3 000 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		2 579 802.75 420 197 –
261 281.93	620 000	436	Kostenrückerstattungen		442 064.95 177 935 –
859.50	5 000	439	Anderer Entgelte		10 761.50 5 762 +
	1 365 100	490	Interne Verrechnungen		687 502.00 677 598 –
<b>7151 Asylwesen</b>					
27 155 953.44	29 170 800		Aufwand	27 454 873.06	1 715 927 –
25 878 227.07	27 373 000		Ertrag		24 180 147.50 3 192 853 –
1 277 726.37 –	1 797 800 –		Aufwandüberschuss		3 274 725.56
4 925 462.95	5 505 200	301	Besoldungen	5 807 681.00	302 481 +
662 317.65	802 000	303	Arbeitgeberbeiträge	804 841.40	2 841 +
10 774.55	15 000	309	Anderer Personalaufwand	16 192.90	1 193 +
47 609.55	67 500	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	54 265.22	13 235 –
250 554.85	84 800	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	126 874.55	K 42 075 +
349 910.26	424 400	312	Informatik	397 260.21	27 140 –
1 216 799.03	1 661 900	313	Verbrauchsmaterialien	1 577 724.65	84 175 –
151 798.90	254 600	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	542 551.95	K 287 952 +
167 110.50		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	54 576.00	54 576 +
42 972.80	52 300	317	Spesenentschädigungen	41 587.80	10 712 –
3 411 065.20	2 571 900	318	Dienstleistungen und Honorare	2 771 521.73	199 622 +
22 660.85	24 800	319	Anderer Sachaufwand	8 810.30	15 990 –
14 712 855.20	16 358 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	13 983 991.05	2 374 009 –
231 715.50	371 000	360	Staatsbeiträge	290 891.05	80 109 –
952 345.65	977 400	390	Interne Verrechnungen	976 103.25	1 297 –
145.10	500	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		146.55 353 –
470.00	2 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		2 000 –
27 068.25	41 500	432	Spitaltaxen und Kostgelder		33 933.00 7 567 –
272 333.40	710 400	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgeldern		849 871.10 139 471 +
31 195.35	44 300	435	Verkaufserlöse		63 716.45 19 416 +
218 164.85	210 700	436	Kostenrückerstattungen		149 603.35 61 097 –
96 553.42	12 300	439	Anderer Entgelte		6 426.35 5 874 –
1 860 952.90	1 752 000	450	Rückerstattungen des Bundes		2 413 096.70 661 097 +
8 458.80		452	Rückerstattungen der Gemeinden		15 588.00 15 588 +
21 955 353.00	24 599 300	460	Beiträge für eigene Rechnung		20 647 766.00 3 951 534 –
1 407 532.00		490	Interne Verrechnungen		

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>7152 Ausweisstelle</b>					
3 697 785.10	3 553 100	Aufwand	3 220 812.22		332 288 –
3 908 884.90	4 703 100	Ertrag		4 322 687.32	380 413 –
211 099.80 +	1 150 000 +	Ertragsüberschuss	1 101 875.10		
778 342.40	957 700	301 Besoldungen	923 070.35		34 630 –
119 602.65	149 900	303 Arbeitgeberbeiträge	139 941.60		9 958 –
1 988.20	7 900	309 Anderer Personalaufwand	3 974.40		3 926 –
1 255.70	30 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	25 687.51		4 312 –
627 904.99	143 400	312 Informatik	78 660.48		64 740 –
4 407.75	5 000	317 Spesenentschädigungen	5 123.20		123 +
2 160.81	9 700	318 Dienstleistungen und Honorare	9 960.78		261 +
1 983 858.60	2 249 500	340 Ertragsanteile des Bundes	2 034 393.90		215 106 –
178 264.00		390 Interne Verrechnungen			
3 906 767.20	4 702 500	431 Gebühren für Amtshandlungen		4 281 484.20	421 016 –
2 088.00	600	436 Kostenrückerstattungen		3 481.85	2 882 +
29.70		439 Andere Entgelte		37 721.27	37 721 +
<b>720 Amt für Justizvollzug</b>					
60 542 720.24	61 292 800	Aufwand	64 896 999.72		3 604 200 +
31 190 612.29	30 570 600	Ertrag		33 904 159.60	3 333 560 +
29 352 107.95 –	30 722 200 –	Aufwandüberschuss		30 992 840.12	
<b>7200 Amt für Justizvollzug</b>					
60 542 720.24	61 292 800	Aufwand	64 896 999.72		3 604 200 +
31 190 612.29	30 570 600	Ertrag		33 904 159.60	3 333 560 +
29 352 107.95 –	30 722 200 –	Aufwandüberschuss		30 992 840.12	
375.00	3 300	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	300.00		3 000 –
20 575 774.60	20 566 900	301 Besoldungen	20 639 929.45		73 029 +
2 906 913.95	2 872 900	303 Arbeitgeberbeiträge	2 969 200.40		96 300 +
26 209.40	35 500	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	22 157.55		13 342 –
179 317.20	209 400	309 Anderer Personalaufwand	175 893.20		33 507 –
148 240.47	164 200	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	145 090.25		19 110 –
1 531 774.09	1 283 100	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	1 255 361.70		27 738 –
566 566.21	590 300	312 Informatik	590 308.11		8 +
5 186 111.30	5 219 800	313 Verbrauchsmaterialien	5 031 342.01		188 458 –
21 053.50	48 200	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	39 791.95		8 408 –
935 634.64	963 100	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	984 923.69		21 824 +
600.00	600	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	600.00		
130 260.70	169 900	317 Spesenentschädigungen	150 754.30		19 146 –
22 884 444.24	21 846 800	318 Dienstleistungen und Honorare	24 879 088.60		3 032 289 +
95 543.83	100 500	319 Anderer Sachaufwand	90 362.39		10 138 –
		329 Andere Passivzinsen	4 418.24		4 418 +
1 106.46	7 100	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			7 100 –
217 065.55	237 000	360 Staatsbeiträge	323 290.81		86 291 +
5 135 729.10	6 974 200	390 Interne Verrechnungen	7 594 187.07		619 987 +
104.55	300	420 Vermögenserträge aus Post und Banken		139.35	161 –

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
71 954.25	74 300	427		61 268.00	13 032 –
2 190.00	5 000	431		3 610.00	1 390 –
20 500 547.08	20 591 600	432		23 170 412.03	2 578 812 +
169 237.53	135 100	434		165 985.29	30 885 +
5 732 791.52	5 727 500	435		5 983 275.68	255 776 +
1 428 735.32	1 002 000	436		1 056 908.29	54 908 +
127 018.49	77 600	439		115 997.84	38 398 +
32 811.50	28 000	451		37 211.50	9 212 +
3 125 222.05	2 929 200	490		3 309 351.62	380 152 +
		<b>725</b>	<b>Kantonspolizei</b>		
			Aufwand	127 886 130.66	1 921 269 –
128 187 324.43	129 807 400		Ertrag	60 881 623.43	1 871 523 +
56 360 322.79	59 010 100		Aufwandüberschuss	67 004 507.23	
71 827 001.64 –	70 797 300 –				
		<b>7250</b>	<b>Kantonspolizei</b>		
			Aufwand	127 886 130.66	1 921 269 –
128 187 324.43	129 807 400		Ertrag	60 881 623.43	1 871 523 +
56 360 322.79	59 010 100		Aufwandüberschuss	67 004 507.23	
71 827 001.64 –	70 797 300 –				
77 537 365.75	76 242 200	301	Besoldungen	79 144 693.50	2 902 494 +
10 535 204.60	10 742 300	303	Arbeitgeberbeiträge	10 967 225.85	224 926 +
868 443.29	1 023 100	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	475 938.88	547 161 –
1 566 905.97	2 064 400	309	Anderer Personalaufwand	1 149 357.97	915 042 –
535 091.25	633 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	410 066.71	222 933 –
3 748 878.90	3 451 500	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 529 348.91	922 151 –
8 077 608.40	9 655 900	312	Informatik	8 442 862.49	1 213 038 –
1 505 670.70	1 562 900	313	Verbrauchsmaterialien	1 354 374.58	208 525 –
48 218.42	70 500	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	53 431.77	17 068 –
1 303 974.47	2 144 300	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	1 297 971.42	846 329 –
59 288.70	708 100	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	354 153.65	353 946 –
869 642.84	907 400	317	Spesenschädigungen	956 072.66	48 673 +
3 294 688.41	3 626 900	318	Dienstleistungen und Honorare	3 536 315.95	90 584 –
322 705.79	359 800	319	Anderer Sachaufwand	340 835.18	18 965 –
378 437.09	505 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	678 278.49	173 278 +
1 088 871.85	1 225 000	342	Ertragsanteile der Gemeinden	1 620 604.00	395 604 +
168 670.50	274 000	350	Entschädigungen an Bund	174 130.15	99 870 –
1 486 232.30	1 439 200	351	Entschädigungen an Kantone	1 330 262.05	108 938 –
8 554 800.00	8 589 200	352	Entschädigungen an Gemeinden	8 572 940.00	16 260 –
6 236 625.20	4 582 700	390	Interne Verrechnungen	4 497 266.45	85 434 –
29.95		420	Vermögenserträge aus Post und Banken		22 +
				22.00	
3 707 024.97	3 548 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	3 165 080.73	382 919 –
291 270.30	274 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	446 415.24	172 415 +
67 563.77	60 600	435	Verkaufserlöse	42 519.82	18 080 –
4 165 121.74	3 060 200	436	Kostenrückerstattungen	3 439 404.61	379 205 +
7 999 488.22	10 250 000	437	Bussen	12 238 673.59	1 988 674 +
583 286.03	42 700	439	Anderere Entgelte	227 944.26	185 244 +
1 532 110.00	1 405 200	450	Rückerstattungen des Bundes	1 407 400.00	2 200 +

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
683 196.81	786 100	451		776 875.94	9 224 –
2 178 574.00	2 867 200	452		2 598 273.79	268 926 –
35 152 657.00	36 716 100	490		36 539 013.45	177 087 –
		<b>730</b>	<b>Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt</b>		
226 797 937.28	224 610 800		Aufwand	232 822 320.43	8 211 520 +
227 379 054.19	225 350 800		Ertrag	233 655 569.90	8 304 770 +
581 116.91 +	740 000 +		Ertragsüberschuss	833 249.47	
		<b>7300</b>	<b>Strassenverkehr</b>		
33 857 989.35	34 305 800		Aufwand	34 145 568.43	160 232 –
33 857 989.35	34 305 800		Ertrag	34 145 568.43	160 232 –
11 528 174.20	11 880 200	301	Besoldungen	11 763 641.05	116 559 –
1 621 785.65	1 638 000	303	Arbeitgeberbeiträge	1 687 101.50	49 102 +
38 009.45	44 500	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	41 378.20	3 122 –
151 998.00	237 900	309	Anderer Personalaufwand	105 491.40	132 409 –
472 220.75	614 300	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	521 214.80	93 085 –
105 197.20	80 300	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	34 083.05	46 217 –
3 293 876.81	3 299 900	312	Informatik	3 249 093.35	50 807 –
542 614.80	538 600	313	Verbrauchsmaterialien	470 833.50	67 767 –
1 789 368.80	64 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	50 075.25	13 925 –
407 172.40	466 300	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	415 288.75	51 011 –
1 800.00	1 800	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 800.00	
197 554.54	171 800	317	Spesenentschädigungen	207 198.25	35 398 +
3 209 270.87	3 181 000	318	Dienstleistungen und Honorare	3 227 144.60	46 145 +
98 187.05	105 400	319	Anderer Sachaufwand	116 782.30	11 382 +
311 385.25	170 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	445 183.13	275 183 +
1 586 208.35	1 400 000	340	Ertragsanteile des Bundes	1 698 387.20	298 387 +
8 503 165.23	10 411 800	390	Interne Verrechnungen	10 110 872.10	300 928 –
1 582 267.25	1 400 000	406	Besitz- und Aufwandsteuern		278 977 +
45.55	100	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		80.95 19 –
27 265 342.25	28 644 600	431	Gebühren für Amtshandlungen		28 192 709.13 451 891 –
1 610 530.00	1 585 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 645 115.00 60 115 +
1 340.00		435	Verkaufserlöse		4 349.95 4 350 +
1 878 807.70	1 901 700	436	Kostenrückerstattungen		1 772 424.15 129 276 –
977 729.20	324 400	439	Andere Entgelte		378 322.65 53 923 +
541 927.40	450 000	450	Rückerstattungen des Bundes		473 589.80 23 590 +
		<b>7301</b>	<b>Schiffahrt</b>		
2 077 593.99	1 927 000		Aufwand	1 864 885.88	62 114 –
2 658 710.90	2 667 000		Ertrag		2 698 135.35 31 135 +
581 116.91 +	740 000 +		Ertragsüberschuss	833 249.47	
778 978.50	773 500	301	Besoldungen	785 224.60	11 725 +
109 881.65	107 200	303	Arbeitgeberbeiträge	111 116.30	3 916 +

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
2 817.10	9 500	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	9 332.45	168 –
2 440.50	5 000	309	Anderer Personalaufwand	4 602.50	398 –
53 811.90	50 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	45 387.70	4 612 –
407 604.80	163 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	161 587.20	1 413 –
79 625.64	114 000	312	Informatik	62 083.50	51 917 –
41 742.15	40 000	313	Verbrauchsmaterialien	41 142.85	1 143 +
122 964.35	112 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	110 080.85	1 919 –
144 679.35	158 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	153 368.65	4 631 –
48 177.50	45 300	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	48 741.80	3 442 +
35 227.65	28 000	317	Spesenentschädigungen	32 762.45	4 762 +
17 400.75	38 100	318	Dienstleistungen und Honorare	21 746.13	16 354 –
5 666.45	5 000	319	Anderer Sachaufwand	8 534.10	3 534 +
205 736.35	265 000	360	Staatsbeiträge	252 674.80	12 325 –
20 839.35	13 400	390	Interne Verrechnungen	16 500.00	3 100 +
2 130 800.30	2 160 000	406	Besitz- und Aufwandsteuern		2 217 252.25
399 350.00	387 000	431	Gebühren für Amtshandlungen		386 935.00
51 875.05	50 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		45 281.25
27 049.00	30 000	435	Verkaufserlöse		27 962.45
40 995.35	30 000	436	Kostenrückerstattungen		15 381.35
8 641.20	10 000	439	Andere Entgelte		5 323.05
		<b>7309</b>	<b>Strassenfonds (SF)</b>		
190 862 353.94	188 378 000		Aufwand	196 811 866.12	8 433 866 +
190 862 353.94	188 378 000		Ertrag		196 811 866.12
31 033 485.27	14 185 300	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	31 825 397.11	17 640 097 +
159 828 868.67	174 192 700	390	Interne Verrechnungen	164 986 469.01	9 206 231 –
137 221 662.80	136 645 000	406	Besitz- und Aufwandsteuern		140 846 292.59
22 992 805.50	21 835 000	440	Anteile an Bundeseinnahmen		23 466 801.50
18 433 633.00	18 345 000	460	Beiträge für eigene Rechnung		17 707 590.00
12 214 252.64	11 553 000	490	Interne Verrechnungen		14 791 182.03
		<b>735</b>	<b>Strafuntersuchung</b>		
62 739 467.31	54 387 800		Aufwand	60 114 013.31	5 726 213 +
34 268 774.46	24 947 700		Ertrag		29 772 867.39
28 470 692.85 –	29 440 100 –		Aufwandüberschuss		30 341 145.92
		<b>7352</b>	<b>Staatsanwaltschaft</b>		
62 739 467.31	54 387 800		Aufwand	60 114 013.31	5 726 213 +
34 268 774.46	24 947 700		Ertrag		29 772 867.39
28 470 692.85 –	29 440 100 –		Aufwandüberschuss		30 341 145.92
22 306 104.15	22 676 900	301	Besoldungen	22 593 100.30	83 800 –
3 215 453.55	3 307 100	303	Arbeitgeberbeiträge	3 327 112.05	20 012 +
152 960.85	80 400	309	Anderer Personalaufwand	51 693.69	28 706 –
309 737.09	360 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	250 478.15	109 522 –
33 424.10	45 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	25 185.60	19 814 –

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
1 471 659.40	1 647 700	312 Informatik	1 372 021.03		275 679 –
432.40	1 200	313 Verbrauchsmaterialien	386.85		813 –
25 721.96	36 600	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	27 676.36		8 924 –
138 763.95	158 000	317 Spesenentschädigungen	104 352.15		53 648 –
20 976 756.47	18 746 800	318 Dienstleistungen und Honorare	22 534 800.02		3 788 000 +
88 621.84	111 300	319 Anderer Sachaufwand	98 244.45		13 056 –
296.10	5 300	320 Zins auf laufenden Verpflichtungen	1 730.60		3 569 –
6 675 207.35	5 435 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	7 536 315.41		2 101 315 +
675.00	4 800	360 Staatsbeiträge			4 800 –
7 343 653.10	1 771 700	390 Interne Verrechnungen	2 190 916.65		419 217 +
48.90	200	420 Vermögenserträge aus Post und Banken		68.95	131 –
207 810.12	185 000	421 Vermögenserträge aus Guthaben		370 360.31	185 360 +
7 330 606.39	6 455 500	431 Gebühren für Amtshandlungen		7 360 701.62	905 202 +
100 000.00	100 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		100 000.00	
987 931.89	461 000	435 Verkaufserlöse		358 504.92	102 495 –
7 597 823.57	6 187 000	436 Kostenrückerstattungen		8 634 270.00	2 447 270 +
15 931 353.67	10 755 000	437 Bussen		11 767 953.25	1 012 953 +
157 424.15	122 000	439 Andere Entgelte		191 759.29	69 759 +
1 955 775.77	682 000	490 Interne Verrechnungen		989 249.05	307 249 +
		<b>740 Amt für Militär und Zivilschutz</b>			
9 980 324.15	10 161 700	Aufwand	10 749 370.07		587 670 +
6 435 960.90	5 791 800	Ertrag		7 409 700.20	1 617 900 +
3 544 363.25 –	4 369 900 –	Aufwandüberschuss		3 339 669.87	
		<b>7400 Amt für Militär und Zivilschutz</b>			
9 980 324.15	10 161 700	Aufwand	10 749 370.07		587 670 +
6 435 960.90	5 791 800	Ertrag		7 409 700.20	1 617 900 +
3 544 363.25 –	4 369 900 –	Aufwandüberschuss		3 339 669.87	
2 212.50	11 800	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 650.00		10 150 –
5 341 881.70	5 203 900	301 Besoldungen	5 219 210.00		15 310 +
780 645.55	768 000	303 Arbeitgeberbeiträge	785 360.95		17 361 +
16 008.75	61 400	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	63 110.90		1 711 +
2 334.35	5 600	309 Anderer Personalaufwand	5 597.15		3 –
93 243.79	113 800	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	68 328.15		45 472 –
193 112.10	97 800	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	83 181.89		14 618 –
314 698.56	333 800	312 Informatik	308 634.39		25 166 –
101 636.40	113 700	313 Verbrauchsmaterialien	96 876.35		16 824 –
27 860.25	45 000	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	20 613.45		24 387 –
242 906.19	315 400	315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	341 522.95		26 123 +
169 103.92	216 400	317 Spesenentschädigungen	164 687.00		51 713 –
478 430.66	750 000	318 Dienstleistungen und Honorare	493 525.29	K	256 475 –
1 051 231.58	886 900	319 Anderer Sachaufwand	1 080 005.40		193 105 +
12 575.60	7 300	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	9 440.00		2 140 +

**Laufende Rechnung**

**Sicherheits- und Justizdepartement**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
29 608.05	30 000	340 Ertragsanteile des Bundes	22 301.05		7 699 –
30 124.40	31 000	352 Entschädigungen an Gemeinden	30 036.80		963 –
108 634.00	164 700	360 Staatsbeiträge	53 179.00		111 521 –
487 676.40	602 200	370 Durchlaufende Beiträge	1 505 768.70		903 569 +
496 399.40	403 000	390 Interne Verrechnungen	396 340.65		6 659 –
104.70	100	420 Vermögenserträge aus Post und Banken		125.40	25 +
		421 Vermögenserträge aus Guthaben		499.05	499 +
242 764.95	228 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		210 234.85	17 765 –
15 341.00	12 800	433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		23 738.00	10 938 +
1 962 297.25	1 679 000	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		1 907 418.80	228 419 +
9 212.00	8 700	435 Verkaufserlöse		9 791.50	1 092 +
205 854.10	80 100	436 Kostenrückerstattungen		130 295.15	50 195 +
236 260.00	260 000	437 Bussen		257 308.00	2 692 –
122 664.85	14 500	439 Andere Entgelte		37 599.75	23 100 +
2 924 113.15	2 700 000	440 Anteile an Bundeseinnahmen		3 041 089.85	341 090 +
77 114.00		451 Rückerstattungen der Kantone		39 772.00	39 772 +
61 129.00	98 800	460 Beiträge für eigene Rechnung		145 047.00	46 247 +
487 676.40	602 200	470 Durchlaufende Beiträge		1 505 768.70	903 569 +
91 429.50	107 600	490 Interne Verrechnungen		101 012.15	6 588 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
<b>8 Gesundheitsdepartement</b>					
771 036 957.83	761 905 000	Aufwand	781 110 913.19		19 205 913 +
257 724 491.66	233 882 000	Ertrag		236 603 024.59	2 721 025 +
513 312 466.17 –	528 023 000 –	Aufwandüberschuss		544 507 888.60	
<b>800 Generalsekretariat GD</b>					
17 948 153.91	18 679 800	Aufwand	18 477 493.65		202 306 –
2 630 243.13	2 406 400	Ertrag		2 548 755.50	142 356 +
15 317 910.78 –	16 273 400 –	Aufwandüberschuss		15 928 738.15	
<b>8000 Generalsekretariat GD</b>					
16 034 093.96	16 768 400	Aufwand	16 555 225.45		213 175 –
716 183.18	495 000	Ertrag		626 487.30	131 487 +
15 317 910.78 –	16 273 400 –	Aufwandüberschuss		15 928 738.15	
10 654.20	28 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	13 831.25		14 169 –
4 243 087.20	4 353 100	301 Besoldungen	4 344 740.90	K	8 359 –
674 461.25	685 600	303 Arbeitgeberbeiträge	615 088.35		70 512 –
48 274.55	80 000	309 Anderer Personalaufwand	41 786.10		38 214 –
73 337.13	91 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	73 476.85		17 523 –
503 304.94	770 400	312 Informatik	649 335.90	K	121 064 –
989.90	5 000	313 Verbrauchsmaterialien	991.15		4 009 –
86 056.23	122 800	317 Spesenentschädigungen	86 025.75		36 774 –
1 838 836.01	1 874 800	318 Dienstleistungen und Honorare	1 785 248.53	K	89 551 –
449 666.95	480 700	319 Anderer Sachaufwand	465 748.56	K	14 951 –
22 500.00	1 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	1 000.00		
7 968 969.05	8 185 700	360 Staatsbeiträge	8 373 297.10		187 597 +
113 956.55	90 300	390 Interne Verrechnungen	104 655.01		14 355 +
184 300.00	129 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		224 934.00	95 934 +
452 244.50	324 400	436 Kostenrückerstattungen		360 743.85	36 344 +
		437 Bussen		10 000.00	10 000 +
55 473.43	10 000	439 Andere Entgelte		4 850.00	5 150 –
24 165.25	31 600	490 Interne Verrechnungen		25 959.45	5 641 –
<b>8009 Suchtbekämpfungsfonds (SF)</b>					
1 914 059.95	1 911 400	Aufwand	1 922 268.20		10 868 +
1 914 059.95	1 911 400	Ertrag		1 922 268.20	10 868 +
	1 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			1 000 –
	20 000	318 Dienstleistungen und Honorare			20 000 –
1 757 939.90	1 634 300	360 Staatsbeiträge	1 681 761.05		47 461 +
153 485.15	253 400	382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen	237 718.80		15 681 –
2 634.90	2 700	390 Interne Verrechnungen	2 788.35		88 +
	34 400	436 Kostenrückerstattungen			34 400 –
1 678 151.00	1 670 000	440 Anteile an Bundeseinnahmen		1 687 858.00	17 858 +
196 611.60	195 000	446 Anteil am Ertrag selbständiger Unternehmen		194 236.20	764 –
34 350.00		451 Rückerstattungen der Kantone		36 915.45	36 915 +
4 947.35	12 000	490 Interne Verrechnungen		3 258.55	8 741 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>805 Amt für Gesundheitsvorsorge</b>			
5 260 119.88	5 371 200	Aufwand	4 854 614.40		516 586 –
2 183 375.78	2 220 600	Ertrag		1 905 500.43	315 100 –
3 076 744.10 –	3 150 600 –	Aufwandüberschuss		2 949 113.97	
		<b>8050 Amt für Gesundheitsvorsorge</b>			
5 260 119.88	5 371 200	Aufwand	4 854 614.40		516 586 –
2 183 375.78	2 220 600	Ertrag		1 905 500.43	315 100 –
3 076 744.10 –	3 150 600 –	Aufwandüberschuss		2 949 113.97	
1 500.00	4 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	1 425.00		2 575 –
2 306 582.50	2 481 700	301 Besoldungen	2 348 668.20		133 032 –
321 548.75	343 300	303 Arbeitgeberbeiträge	339 825.40		3 475 –
4 621.00	4 000	309 Anderer Personalaufwand	4 485.80		486 +
155 026.94	60 400	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	45 081.01		15 319 –
6 194.05	6 700	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	2 232.00		4 468 –
201 548.30	198 600	312 Informatik	118 060.35		80 540 –
42 602.32	41 800	313 Verbrauchsmaterialien	43 607.06		1 807 +
53 110.65	54 000	316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	50 967.40		3 033 –
75 660.03	91 400	317 Spesenentschädigungen	74 520.25		16 880 –
993 167.42	1 027 800	318 Dienstleistungen und Honorare	908 695.54	K	119 104 –
188 746.72	177 000	319 Anderer Sachaufwand	26 950.00	K	150 050 –
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	150.00		150 +
807 837.50	808 000	360 Staatsbeiträge	816 000.00	K	8 000 +
101 973.70	72 500	390 Interne Verrechnungen	73 946.39		1 446 +
7 103.20	10 000	435 Verkaufserlöse		7 029.60	2 970 –
1 009 749.02	1 125 500	436 Kostenrückerstattungen		899 913.18	225 587 –
194 913.85	124 100	439 Andere Entgelte		34 932.90	89 167 –
791 420.36	793 000	451 Rückerstattungen der Kantone		802 340.00	9 340 +
120 113.60	123 000	452 Rückerstattungen der Gemeinden		122 595.00	405 –
60 075.75	45 000	490 Interne Verrechnungen		38 689.75	6 310 –
		<b>810 Aus- und Weiterbildung</b>			
2 151 092.13	920 900	Aufwand	771 375.00		149 525 –
735 259.65	115 000	Ertrag		15 350.00	99 650 –
1 415 832.48 –	805 900 –	Aufwandüberschuss		756 025.00	
		<b>8105 Staatliche Schulen der Gesundheitspflege</b>			
1 104 568.93		Aufwand			
508 815.65		Ertrag			
595 753.28 –		Aufwandüberschuss			
810 112.40		301 Besoldungen			
71 340.85		303 Arbeitgeberbeiträge			
7 394.21		309 Anderer Personalaufwand			
17 812.26		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			
1 042.85		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
20 431.93		312 Informatik			

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
87 896.70		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten		
19 191.70		317	Spesenentschädigungen		
69 346.03		319	Anderer Sachaufwand		
7 662.00		427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		
432 247.40		433	Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		
15 985.25		436	Kostenrückerstattungen		
4 813.10		439	Andere Entgelte		
48 107.90		451	Rückerstattungen der Kantone		
		<b>8109</b>	<b>Andere Aus- und Weiterbildung</b>		
1 046 523.20	920 900		Aufwand	771 375.00	149 525 –
226 444.00	115 000		Ertrag		99 650 –
820 079.20 –	805 900 –		Aufwandüberschuss	756 025.00	
83 500.00	100 000	351	Entschädigungen an Kantone		100 000 –
963 023.20	820 900	360	Staatsbeiträge	771 375.00	49 525 –
4 944.00	15 000	436	Kostenrückerstattungen		11 750 –
221 500.00	100 000	451	Rückerstattungen der Kantone		87 900 –
		<b>812</b>	<b>Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen</b>		
20 725 156.12	19 866 600		Aufwand	20 232 190.38	365 590 +
12 310 558.61	10 745 500		Ertrag		934 900 +
8 414 597.51 –	9 121 100 –		Aufwandüberschuss	8 551 789.99	
		<b>8120</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>		
13 443 887.74	13 453 600		Aufwand	13 667 766.23	214 166 +
5 029 290.23	4 332 500		Ertrag		783 476 +
8 414 597.51 –	9 121 100 –		Aufwandüberschuss	8 551 789.99	
	2 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	784.00	1 216 –
8 658 353.60	8 028 300	301	Besoldungen	8 039 738.85	11 439 +
1 148 473.75	1 146 200	303	Arbeitgeberbeiträge	1 158 117.70	11 918 +
4 586.80	10 000	306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	8 254.10	1 746 –
46 002.65	50 000	309	Anderer Personalaufwand	43 610.62	6 389 –
72 757.80	82 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	78 281.17	3 719 –
350 053.78	353 000	311	Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge	353 417.44	417 +
402 280.16	495 700	312	Informatik	418 071.44	77 629 –
441 175.40	461 000	313	Verbrauchsmaterialien	444 891.48	16 109 –
204 156.46	250 000	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	253 888.32	3 888 +
269 367.30	277 000	317	Spesenentschädigungen	269 862.65	7 137 –
335 423.56	908 700	318	Dienstleistungen und Honorare	1 167 234.12	258 534 +
56 536.13	43 000	319	Anderer Sachaufwand	48 146.19	5 146 +
9 625.45	15 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	13 171.10	1 829 –
	6 000	344	Ertragsanteile Dritter		6 000 –
1 445 094.90	1 325 700	390	Interne Verrechnungen	1 370 297.05	44 597 +
		421	Vermögenserträge aus Guthaben		662 +

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
3 223 697.50	2 840 000	431		3 229 746.03	389 746 +
1 299 045.36	1 040 000	432		1 387 567.27	347 567 +
61 658.00	20 500	436		46 460.93	25 961 +
15 358.62	8 000	439		10 804.11	2 804 +
429 530.75	424 000	490		440 735.90	16 736 +
		<b>8121 Tiergesundheit</b>			
3 051 613.22	2 559 000		Aufwand	2 645 187.95	86 188 +
3 051 613.22	2 559 000		Ertrag	2 645 187.95	86 188 +
373 133.40		301	Besoldungen		
16 828.35		303	Arbeitgeberbeiträge		
20 464.95	20 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 793.40	16 207 –
72 145.47	45 000	313	Verbrauchsmaterialien	48 281.55	3 282 +
1 542 286.35	1 502 000	318	Dienstleistungen und Honorare	1 702 360.70	200 361 +
1 202.90	2 000	319	Anderer Sachaufwand	1 108.00	892 –
1 025 551.80	990 000	360	Staatsbeiträge	889 644.30	100 356 –
3 051 613.22	2 559 000	490	Interne Verrechnungen	2 645 187.95	86 188 +
		<b>8129 Tierseuchenkasse (SF)</b>			
4 229 655.16	3 854 000		Aufwand	3 919 236.20	65 236 +
4 229 655.16	3 854 000		Ertrag	3 919 236.20	65 236 +
925 998.89	1 042 500	382	Zuweisung an Spezialfinanzierungen	1 021 179.20	21 321 –
3 303 656.27	2 811 500	390	Interne Verrechnungen	2 898 057.00	86 557 +
29 600.00		411	Patente		
241 695.15	400 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	252 974.00	147 026 –
154 515.47	100 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	135 513.57	35 514 +
406.39		435	Verkaufserlöse		
379 773.85	70 000	436	Kostenrückerstattungen	104 386.53	34 387 +
2 050 626.35	1 950 000	460	Beiträge für eigene Rechnung	2 053 130.25	103 130 +
1 373 037.95	1 334 000	490	Interne Verrechnungen	1 373 231.85	39 232 +
		<b>815 Laboratorien</b>			
25 651 479.20			Aufwand		
28 337 329.93			Ertrag		
2 685 850.73 +			Ertragsüberschuss		
		<b>8152 Institut für klinische Chemie und Hämatologie</b>			
13 362 133.65			Aufwand		
14 464 178.33			Ertrag		
1 102 044.68 +			Ertragsüberschuss		
4 632 191.55		301	Besoldungen		
686 224.20		303	Arbeitgeberbeiträge		
382 346.50		305	Arzthonorare		
1 337.25		306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		
19 781.82		309	Anderer Personalaufwand		
111 496.19		310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
389 128.62		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
155 409.41		312 Informatik			
5 356 863.77		313 Verbrauchsmaterialien			
650 524.40		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			
70 000.00		316 Mieten, Pachten und Benützungskosten			
10 911.62		317 Spesenentschädigungen			
604 885.11		318 Dienstleistungen und Honorare			
67 600.76		319 Anderer Sachaufwand			
13 432.45		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			
210 000.00		390 Interne Verrechnungen			
99.17		420 Vermögenserträge aus Post und Banken			
14 280 978.83		432 Spitaltaxen und Kostgelder			
44 674.55		436 Kostenrückerstattungen			
138 425.78		439 Andere Entgelte			
		<b>8154 Institut für klinische Mikro- biologie und Immunologie</b>			
		Aufwand			
12 289 345.55		Ertrag			
13 873 151.60		Ertragsüberschuss			
1 583 806.05 +					
4 963 207.65		301 Besoldungen			
680 562.30		303 Arbeitgeberbeiträge			
410.60		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen			
28 649.90		309 Anderer Personalaufwand			
100 942.51		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			
519 020.50		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
213 745.52		312 Informatik			
3 982 316.94		313 Verbrauchsmaterialien			
449 249.41		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt			
18 775.65		317 Spesenentschädigungen			
1 008 692.52		318 Dienstleistungen und Honorare			
63 730.00		319 Anderer Sachaufwand			
8 199.90		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen			
251 842.15		390 Interne Verrechnungen			
95.73		420 Vermögenserträge aus Post und Banken			
12 895 705.02		432 Spitaltaxen und Kostgelder			
41 458.50		435 Verkaufserlöse			
312 719.45		436 Kostenrückerstattungen			
402 512.90		439 Andere Entgelte			
220 660.00		490 Interne Verrechnungen			
		<b>820 Amt für Gesundheitsversorgung</b>			
		Aufwand	736 775 239.76		
699 300 956.59	717 066 500	Ertrag		220 453 018.27	19 708 740 +
211 527 724.56	218 394 500	Aufwandüberschuss		516 322 221.49	2 058 518 +
487 773 232.03 –	498 672 000 –				

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>8200 Amt für Gesundheitsversorgung</b>			
203 401 638.09	219 380 700	Aufwand	229 734 958.87		10 354 259 +
120 607 558.90	131 030 000	Ertrag		128 843 348.50	2 186 652 –
82 794 079.19 –	88 350 700 –	Aufwandüberschuss		100 891 610.37	
582 645.50	624 600	301 Besoldungen	616 115.50		8 485 –
88 429.20	86 500	303 Arbeitgeberbeiträge	89 995.90		3 496 +
600.00	600	309 Anderer Personalaufwand	600.00		
3 106.55	5 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	3 631.35		1 369 –
14 953.66	20 900	312 Informatik	17 804.49		3 096 –
5 657.15	4 000	317 Spesenentschädigungen	3 621.70		378 –
3 337 570.92	3 529 100	318 Dienstleistungen und Honorare	3 372 248.16		156 852 –
199 360 997.31	215 100 000	360 Staatsbeiträge	225 624 239.77		10 524 240 +
7 677.80	10 000	390 Interne Verrechnungen	6 702.00		3 298 –
327 955.90	530 000	436 Kostenrückerstattungen		447 178.50	82 822 –
120 279 603.00	130 500 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		128 396 170.00	2 103 830 –
		<b>8205 Nichtstaatliche Spitäler und Kliniken</b>			
46 566 313.98	45 178 000	Aufwand	48 301 901.01		3 123 901 +
46 566 313.98 –	45 178 000 –	Ertrag		48 301 901.01	
		Aufwandüberschuss			
44 966 313.98	43 578 000	360 Staatsbeiträge	46 701 901.01		3 123 901 +
1 600 000.00	1 600 000	390 Interne Verrechnungen	1 600 000.00		
		<b>8210 Zentrale Kosten Spitäler und Kliniken</b>			
576 593.50	628 100	Aufwand	610 439.63		17 660 –
576 593.50	628 100	Ertrag		610 439.63	17 660 –
	21 600	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen			21 600 –
480 231.10	512 200	301 Besoldungen	508 404.10		3 796 –
45 906.70	50 300	303 Arbeitgeberbeiträge	50 536.55		237 +
2 196.60	2 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	8 532.90		6 533 +
7 318.00	8 300	312 Informatik	8 206.22		94 –
2 336.25	6 000	317 Spesenentschädigungen	2 979.00		3 021 –
10 795.25	1 700	318 Dienstleistungen und Honorare	1 865.36		165 +
22 406.10	20 000	319 Anderer Sachaufwand	22 492.05		2 492 +
5 403.50	6 000	390 Interne Verrechnungen	7 423.45		1 423 +
576 593.50	628 100	436 Kostenrückerstattungen		610 439.63	17 660 –
		<b>8215 St.Gallische Psychiatrie- Dienste Süd (Globalkredit)</b>			
48 023 303.52	47 567 300	Aufwand	52 720 794.61		5 153 495 +
22 101 194.10	22 246 400	Ertrag		26 601 116.59	4 354 717 +
25 922 109.42 –	25 320 900 –	Aufwandüberschuss		26 119 678.02	
28 862 635.55	27 633 400	301 Besoldungen	30 641 554.85		3 008 155 +
3 936 246.75	3 791 500	303 Arbeitgeberbeiträge	4 210 714.40		419 214 +
314 761.60	335 000	305 Arzthonorare	63 227.81		271 772 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
23 572.50	20 000	306	12 942.25		7 058 –
	224 000	308			224 000 –
690 291.58	657 000	309	624 087.52		32 912 –
360 936.10	355 000	310	348 149.03		6 851 –
983 247.65	470 000	311	638 558.32		168 558 +
1 067 927.59	1 002 000	312	2 536 215.67		1 534 216 +
3 943 734.61	4 413 000	313	3 635 252.14		777 748 –
174 737.75	220 000	314	379 132.15		159 132 +
455 028.88	755 000	315	750 366.19		4 634 –
1 133 050.40	1 279 000	316	1 380 122.05		101 122 +
240 059.45	235 000	317	277 212.25		42 212 +
714 792.27	820 000	318	799 507.93		20 492 –
558 587.22	421 400	319	724 022.75		302 623 +
8 725.62	20 000	330	33 046.44		13 046 +
		380	1 067 673.11		1 067 673 +
	320 000	383			320 000 –
4 554 968.00	4 596 000	390	4 599 009.75		3 010 +
1 603.93	1 000	420		1 620.52	621 +
159 782.85	160 000	427		207 579.98	47 580 +
19 170 826.24	19 170 000	432		20 766 994.00	1 596 994 +
222 625.30	200 000	434		189 651.99	10 348 –
1 404 635.08	1 557 000	435		1 212 534.73	344 465 –
469 436.21	567 000	436		445 391.11	121 609 –
129 314.49	65 000	439		109 341.20	44 341 +
		480		3 140 215.06	3 140 215 +
542 970.00	526 400	490		527 788.00	1 388 +
		<b>8220</b>	<b>St.Gallische Psychiatrische Dienste – Sektor Nord (Globalkredit)</b>		
78 543 939.16	80 154 000		79 725 858.58		428 141 –
46 662 374.27	47 416 300			46 726 623.59	689 676 –
31 881 564.89 –	32 737 700 –			32 999 234.99	
48 330 559.50	49 416 900	301	49 589 207.40		172 307 +
6 407 002.85	6 493 400	303	6 822 338.75		328 939 +
230 744.55	280 200	305	213 783.55		66 416 –
25 284.10	32 300	306	58 868.80		26 569 +
	383 000	308			383 000 –
946 593.77	957 100	309	705 649.23		251 451 –
303 429.48	277 500	310	321 029.98		43 530 +
958 466.69	587 400	311	737 663.53		150 264 +
1 476 653.27	1 710 000	312	1 868 488.08		158 488 +
6 832 928.61	7 059 300	313	7 018 340.33		40 960 –

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
951 746.69	1 053 000	314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	1 942 404.15	889 404 +
1 716 431.18	724 400	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	758 999.26	34 599 +
835 030.15	975 100	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 024 764.10	49 664 +
197 059.60	190 400	317	Spesenentschädigungen	218 062.45	27 662 +
2 652 146.66	2 634 500	318	Dienstleistungen und Honorare	2 347 440.08	287 060 –
141 634.42	246 700	319	Anderer Sachaufwand	213 082.45	33 618 –
281.00	30 000	330	Abschreibungen auf Finanzvermögen	170 869.80	140 870 +
6 537 946.64	7 102 800	390	Interne Verrechnungen	5 714 866.64	1 387 933 –
1 690.35		420	Vermögenserträge aus Post und Banken		1 763 +
124 861.81		421	Vermögenserträge aus Guthaben		
396 920.20	352 000	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		93 743 –
33 639 204.28	35 150 400	432	Spitaltaxen und Kostgelder	35 159 036.71	8 637 +
1 972 887.29	1 854 700	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren	716 782.83	1 137 917 –
2 174 544.85	2 130 200	435	Verkaufserlöse	2 133 487.16	3 287 +
846 205.73	707 000	436	Kostenrückerstattungen	1 316 970.48	609 970 +
101 372.59	40 000	439	Anderere Entgelte	292 967.18	252 967 +
440 000.00	220 000	483	Ertragsposten Globalkredit- system		220 000 –
6 964 687.17	6 962 000	490	Interne Verrechnungen		6 847 359.49
		<b>8221</b>	<b>Heimstätten Wil</b>		
15 772 638.34	16 601 000		Aufwand	15 883 213.06	717 787 –
21 580 003.79	16 154 700		Ertrag		15 780 445.96
5 807 365.45 +			Ertragsüberschuss		
	446 300 –		Aufwandüberschuss		102 767.10
10 108 372.70	10 484 800	301	Besoldungen	10 456 627.50	28 173 –
1 273 453.50	1 351 100	303	Arbeitgeberbeiträge	1 331 007.60	20 092 –
149 840.65	237 400	309	Anderer Personalaufwand	198 337.60	39 062 –
50 319.48	58 900	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	60 009.79	1 110 +
181 464.63	423 600	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	11 437.07	412 163 –
2 949.85	10 000	312	Informatik	5 093.30	4 907 –
890 338.58	1 068 100	313	Verbrauchsmaterialien	951 236.96	116 863 –
760 455.33	712 100	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt	541 627.37	170 473 –
74 528.00	129 000	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	116 295.80	12 704 –
108 291.85	92 700	317	Spesenentschädigungen	97 355.65	4 656 +
300 328.78	351 100	318	Dienstleistungen und Honorare	384 701.59	33 602 +
137 040.52	121 600	319	Anderer Sachaufwand	149 533.71	27 934 +
149 087.80		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
1 586 166.67	1 560 600	390	Interne Verrechnungen	1 579 949.12	19 349 +
4 238 592.00	4 667 200	432	Spitaltaxen und Kostgelder		4 328 952.70
119 312.98	120 000	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		111 978.48
1 114 559.41	1 100 000	435	Verkaufserlöse		1 214 051.77
108 343.96	73 000	436	Kostenrückerstattungen		103 962.87
6 542 119.93	4 000	439	Anderere Entgelte		40 366.28
8 460 312.62	9 200 500	460	Beiträge für eigene Rechnung		9 090 090.89
996 762.89	990 000	490	Interne Verrechnungen		891 042.97

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>8230 Spitalverbund 1 – Kantonsspital St.Gallen</b>			
198 455 838.00	196 829 500	Aufwand	199 918 794.00		3 089 294 +
198 455 838.00 –	196 829 500 –	Ertrag		199 918 794.00	
		Aufwandüberschuss			
198 455 838.00	196 829 500	360 Staatsbeiträge	199 918 794.00		3 089 294 +
		<b>8231 Spitalverbund 2 – Region Rheintal Werdenberg Sarganserland</b>			
52 122 419.00	55 037 200	Aufwand	54 380 417.00		656 783 –
52 122 419.00 –	55 037 200 –	Ertrag		54 380 417.00	
		Aufwandüberschuss			
52 122 419.00	55 037 200	360 Staatsbeiträge	54 380 417.00		656 783 –
		<b>8232 Spitalverbund 3 – Spital Linth</b>			
22 180 178.00	22 546 900	Aufwand	22 786 481.00		239 581 +
22 180 178.00 –	22 546 900 –	Ertrag		22 786 481.00	
		Aufwandüberschuss			
22 180 178.00	22 546 900	360 Staatsbeiträge	22 786 481.00		239 581 +
		<b>8233 Spitalverbund 4 – Region Fürstenland Toggenburg</b>			
33 658 095.00	33 143 800	Aufwand	32 712 382.00		431 418 –
33 658 095.00 –	33 143 800 –	Ertrag		32 712 382.00	
		Aufwandüberschuss			
33 658 095.00	33 143 800	360 Staatsbeiträge	32 712 382.00		431 418 –
		<b>8250 Zentrum für Labormedizin</b>			
	919 000	Aufwand			
	919 000 +	Ertrag		1 891 044.00	972 044 +
		Ertragsüberschuss	1 891 044.00		
	919 000	460 Beiträge für eigene Rechnung		1 891 044.00	972 044 +

**Laufende Rechnung**

**Gerichte**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
		<b>9 Gerichte</b>			
42 128 981.17	42 183 600	Aufwand	42 486 846.21		303 246 +
18 950 461.03	13 264 900	Ertrag		14 550 461.39	1 285 561 +
23 178 520.14 –	28 918 700 –	Aufwandüberschuss		27 936 384.82	
		<b>900 Zivil- und Strafrechtspflege</b>			
35 236 573.02	34 764 100	Aufwand	35 253 254.75		489 155 +
18 187 260.13	12 546 800	Ertrag		13 850 098.54	1 303 299 +
17 049 312.89 –	22 217 300 –	Aufwandüberschuss		21 403 156.21	
		<b>9001 Kreisgerichte</b>			
23 419 275.70	22 680 800	Aufwand	23 208 117.66		527 318 +
10 778 223.52	9 117 000	Ertrag		10 116 892.35	999 892 +
12 641 052.18 –	13 563 800 –	Aufwandüberschuss		13 091 225.31	
639 055.75	419 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	401 484.80		17 515 –
13 626 480.85	13 392 900	301 Besoldungen	13 471 924.85		79 025 +
1 984 807.40	1 969 500	303 Arbeitgeberbeiträge	1 985 392.05		15 892 +
20 220.35	23 300	309 Anderer Personalaufwand	18 268.22		5 032 –
256 837.23	274 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	257 322.19		16 678 –
814 826.68	810 200	312 Informatik	815 737.03		5 537 +
70 150.65	94 900	317 Spesenentschädigungen	50 847.32		44 053 –
4 669 168.93	4 296 800	318 Dienstleistungen und Honorare	4 815 600.71		518 801 +
3 894.85	6 800	319 Anderer Sachaufwand	6 499.00		301 –
390 778.81	558 600	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	416 837.54		141 762 –
943 054.20	834 800	390 Interne Verrechnungen	968 203.95		133 404 +
74.30	700	420 Vermögenserträge aus Post und Banken		87.65	612 –
31 755.40	13 000	421 Vermögenserträge aus Guthaben		35 101.55	22 102 +
6 691 935.34	6 055 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		5 929 762.31	125 238 –
2 676 962.00	1 985 200	436 Kostenrückerstattungen		2 751 355.31	766 155 +
48 158.53	43 100	439 Andere Entgelte		41 396.88	1 703 –
1 329 337.95	1 020 000	490 Interne Verrechnungen		1 359 188.65	339 189 +
		<b>9002 Kantonsgericht</b>			
8 277 595.56	8 630 100	Aufwand	8 836 547.61		206 448 +
6 468 518.67	2 531 800	Ertrag		2 762 007.44	230 207 +
1 809 076.89 –	6 098 300 –	Aufwandüberschuss		6 074 540.17	
330 215.00	340 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	336 281.00		3 719 –
5 518 182.25	5 828 600	301 Besoldungen	5 751 147.65		77 452 –
811 359.00	853 100	303 Arbeitgeberbeiträge	912 356.50		59 257 +
159 147.05	136 900	309 Anderer Personalaufwand	66 100.40		70 800 –
122 531.69	139 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	137 723.09		1 277 –
238 775.26	273 000	312 Informatik	273 068.26		68 +
8 421.40	11 100	317 Spesenentschädigungen	7 252.35		3 848 –
619 108.08	721 500	318 Dienstleistungen und Honorare	689 229.54		32 270 –
13 674.75	17 000	319 Anderer Sachaufwand	16 248.35		752 –
279 534.13	150 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	224 680.62		74 681 +
176 646.95	159 900	390 Interne Verrechnungen	422 459.85		262 560 +

## Laufende Rechnung

## Gerichte

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
12.55	100	420		10.30	90 –
1 626.75	1 000	421		9 965.30	8 965 +
1 330 561.00	1 154 000	431		1 415 169.00	261 169 +
455 346.51	402 500	436		452 942.68	50 443 +
	1 000	437			1 000 –
2 778.86	4 000	439		8 642.06	4 642 +
4 678 193.00	969 200	490		875 278.10	93 922 –
		<b>9003 Kassationsgericht</b>			
227 227.05		Aufwand	974.50		975 +
71 158.55		Ertrag		70 768.70	70 769 +
		Ertragsüberschuss	69 794.20		
156 068.50 –		Aufwandüberschuss			
89 670.00		300			
		301			
100 356.00		303			
14 300.50		310	974.50		975 +
4 567.55					
9 213.75		312			
8 743.80		316			
		317			
375.45		420		77.70	78 +
143.10					
70 985.45		431		70 681.00	70 681 +
30.00		439		10.00	10 +
		<b>9004 Anklagekammer</b>			
693 365.90	681 000	Aufwand	734 438.65		53 439 +
141 500.00	120 000	Ertrag		204 800.00	84 800 +
551 865.90 –	561 000 –	Aufwandüberschuss		529 638.65	
165 200.00	150 000	300	193 200.00		43 200 +
10 617.45	9 700	303	12 935.15		3 235 +
	1 000	317	293.00		707 –
	1 000	319	127.80		872 –
517 548.45	519 300	390	527 882.70		8 583 +
141 500.00	120 000	490		204 800.00	84 800 +
		<b>9005 Schlichtungsstellen</b>			
2 321 729.06	2 468 900	Aufwand	2 163 670.33		305 230 –
552 679.39	610 000	Ertrag		479 330.05	130 670 –
1 769 049.67 –	1 858 900 –	Aufwandüberschuss		1 684 340.28	
1 146 160.15	1 079 600	300	993 368.10		86 232 –
181 738.00	186 000	301	187 326.95		1 327 +
130 143.70	119 600	303	105 959.00		13 641 –
12 217.30	14 500	310	8 476.40		6 024 –
		312			
12 197.66	12 000	317	12 054.96		55 +
57 681.35	104 500	318	74 210.05		30 290 –
204 417.90	174 700		181 746.87		7 047 +

**Laufende Rechnung**

**Gerichte**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
576 797.00	778 000	352	Entschädigungen an Gemeinden	600 528.00	177 472 –
376.00		390	Interne Verrechnungen		
533 899.39	610 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	475 325.05	134 675 –
18 780.00		436	Kostenrückerstattungen	4 005.00	4 005 +
		<b>9006</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>		
297 379.75	303 300		Aufwand	309 506.00	6 206 +
175 180.00	168 000		Ertrag	216 300.00	48 300 +
122 199.75 –	135 300 –		Aufwandüberschuss	93 206.00	
129 370.00	135 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	136 680.00	1 680 +
7 992.75	8 800	303	Arbeitgeberbeiträge	8 293.75	506 –
	500	317	Spesenentschädigungen		500 –
20 017.00	19 000	319	Anderer Sachaufwand	24 532.25	5 532 +
140 000.00	140 000	390	Interne Verrechnungen	140 000.00	
168 180.00	165 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	215 300.00	50 300 +
7 000.00	3 000	437	Bussen	1 000.00	2 000 –
		<b>905</b>	<b>Verwaltungsrechtspflege</b>		
6 892 408.15	7 419 500		Aufwand	7 233 591.46	185 909 –
763 200.90	718 100		Ertrag	700 362.85	17 737 –
6 129 207.25 –	6 701 400 –		Aufwandüberschuss	6 533 228.61	
		<b>9050</b>	<b>Versicherungsgericht</b>		
3 728 601.06	3 972 200		Aufwand	3 902 959.87	69 240 –
165 123.55	150 000		Ertrag	117 789.00	32 211 –
3 563 477.51 –	3 822 200 –		Aufwandüberschuss	3 785 170.87	
	5 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		5 000 –
2 931 658.85	3 131 700	301	Besoldungen	3 107 441.15	24 259 –
435 435.80	467 000	303	Arbeitgeberbeiträge	458 209.45	8 791 –
2 576.90	2 600	309	Anderer Personalaufwand	2 900.00	300 +
38 331.95	48 000	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	32 084.05	15 916 –
131 388.72	129 000	312	Informatik	125 896.03	3 104 –
7 114.15	8 000	317	Spesenentschädigungen	5 492.80	2 507 –
159 940.84	170 100	318	Dienstleistungen und Honorare	156 484.09	13 616 –
1 700.00		330	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
20 453.85	10 800	390	Interne Verrechnungen	14 452.30	3 652 +
150 486.20	150 000	431	Gebühren für Amtshandlungen	109 400.00	40 600 –
14 637.35		436	Kostenrückerstattungen	8 389.00	8 389 +
		<b>9051</b>	<b>Verwaltungsrekurskommission</b>		
1 841 768.51	1 898 500		Aufwand	1 886 584.46	11 916 –
215 581.95	213 100		Ertrag	211 073.35	2 027 –
1 626 186.56 –	1 685 400 –		Aufwandüberschuss	1 675 511.11	
185 595.30	210 000	300	Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	197 288.80	12 711 –
1 307 365.60	1 310 100	301	Besoldungen	1 306 293.95	3 806 –
181 114.90	182 000	303	Arbeitgeberbeiträge	227 002.75	45 003 +
1 239.70	1 300	309	Anderer Personalaufwand	1 553.20	253 +

## Laufende Rechnung

## Gerichte

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
30 505.30	34 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	29 159.40		4 841 –
56 098.11	59 000	312 Informatik	51 072.97		7 927 –
19 993.10	21 000	317 Spesenentschädigungen	23 462.60		2 463 +
44 319.75	68 300	318 Dienstleistungen und Honorare	25 665.09		42 635 –
		319 Anderer Sachaufwand	135.00		135 +
2 040.00	5 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	8 980.00		3 980 +
13 496.75	7 800	390 Interne Verrechnungen	15 970.70		8 171 +
7.80	100	420 Vermögenserträge aus Post und Banken		8.85	91 –
169 668.60	210 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		206 027.50	3 973 –
45 905.55	3 000	436 Kostenrückerstattungen		5 037.00	2 037 +
		<b>9052 Verwaltungsgericht</b>			
1 322 038.58	1 548 800	Aufwand	1 444 047.13		104 753 –
382 495.40	355 000	Ertrag		371 500.50	16 501 +
939 543.18 –	1 193 800 –	Aufwandüberschuss		1 072 546.63	
210 100.00	230 000	300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen	227 400.00		2 600 –
842 134.85	1 026 000	301 Besoldungen	916 296.15		109 704 –
138 437.70	166 200	303 Arbeitgeberbeiträge	157 051.55		9 148 –
872.10	1 500	309 Anderer Personalaufwand			1 500 –
34 989.95	38 000	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	38 561.45		561 +
39 061.63	39 200	312 Informatik	37 065.66		2 134 –
12 497.80	12 500	317 Spesenentschädigungen	11 223.85		1 276 –
30 151.25	23 900	318 Dienstleistungen und Honorare	44 672.02		20 772 +
3 400.00	5 000	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	3 000.00		2 000 –
10 393.30	6 500	390 Interne Verrechnungen	8 776.45		2 276 +
15.90		420 Vermögenserträge aus Post und Banken		13.60	14 +
373 865.00	350 000	431 Gebühren für Amtshandlungen		366 286.90	16 287 +
4 186.85		436 Kostenrückerstattungen			
4 427.65	5 000	439 Andere Entgelte		5 200.00	200 +



## IV. Investitionsrechnung



**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>Kanton St.Gallen</b>			
191 464 245.11	289 064 500	Ausgaben	198 394 664.38		90 669 836 –
51 800 943.18	37 915 000	Einnahmen		46 186 195.94	8 271 196 +
139 663 301.93 –	251 149 500 –	Ausgabenüberschuss		152 208 468.44	
		<b>A Investitionen und Investitionsbeiträge</b>			
142 168 151.91	220 454 500	Ausgaben	135 996 985.99		84 457 514 –
29 941 198.71	19 600 000	Einnahmen		18 364 898.84	1 235 101 –
112 226 953.20 –	200 854 500 –	Ausgabenüberschuss		117 632 087.15	
		<b>A0 Hochbauten</b>			
116 463 620.20	151 450 000	Ausgaben	100 340 231.05		51 109 769 –
13 313 463.03	14 000 000	Einnahmen		14 515 404.64	515 405 +
103 150 157.17 –	137 450 000 –	Ausgabenüberschuss		85 824 826.41	
		<b>A00 Allgemeine Verwaltung</b>			
8 808 030.85	18 000 000	Ausgaben	13 112 382.30		4 887 618 –
8 808 030.85 –	18 000 000 –	Einnahmen		13 112 382.30	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A0029000 Verwaltungszentrum Oberer Graben St.Gallen</b>			
8 808 030.85	18 000 000	Ausgaben	13 112 382.30		4 887 618 –
8 808 030.85 –	18 000 000 –	Einnahmen		13 112 382.30	
		Ausgabenüberschuss			
8 808 030.85	18 000 000	503099 Hochbauten	13 112 382.30		4 887 618 –
		<b>A02 Bildung</b>			
55 857 945.25	87 550 000	Ausgaben	62 089 842.40		25 460 158 –
13 313 463.03	14 000 000	Einnahmen		14 384 373.00	384 373 +
42 544 482.22 –	73 550 000 –	Ausgabenüberschuss		47 705 469.40	
		<b>A0230001 BWZ Rorschach-Rheintal Erweiterung/Sanierung Altstätten</b>			
14 704 239.25	1 550 000	Ausgaben	2 926 967.15		1 376 967 +
3 478 000.00	2 500 000	Einnahmen		420 000.00	2 080 000 –
	950 000 +	Einnahmenüberschuss			
11 226 239.25 –		Ausgabenüberschuss		2 506 967.15	
14 704 239.25	1 550 000	503099 Hochbauten	2 926 967.15		1 376 967 +
3 478 000.00	2 500 000	660399 Inv.beitr.Bund Hochbauten		420 000.00	2 080 000 –

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A0252000 KS Sargans/BWZ Sarganser- land, Erwerb / Erweiterung Sporthallen</b>			
910 026.95	7 500 000	Ausgaben	11 029 443.95		3 529 444 +
1 039 000.00	1 400 000	Einnahmen		2 753 000.00	1 353 000 +
128 973.05 +		Einnahmenüberschuss			
	6 100 000 –	Ausgabenüberschuss		8 276 443.95	
910 026.95	7 500 000	503099 Hochbauten	11 029 443.95		3 529 444 +
199 000.00		660399 Inv.beitr.Bund Hochbauten		233 000.00	233 000 +
840 000.00	1 400 000	662399 Gemeindebeiträge Hochbauten		2 520 000.00	1 120 000 +
		<b>A0252001 KS Heerbrugg Sanierung / Erweiterung</b>			
8 020 383.00	20 000 000	Ausgaben	11 615 765.25		8 384 235 –
8 020 383.00 –	20 000 000 –	Einnahmen		11 615 765.25	
		Ausgabenüberschuss			
8 020 383.00	20 000 000	503099 Hochbauten	11 615 765.25		8 384 235 –
		<b>A0252002 KS Sargans, Ausbau</b>			
	7 000 000	Ausgaben			7 000 000 –
	7 000 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
	7 000 000	503099 Hochbauten			7 000 000 –
		<b>A0271000 Weiterbildungszentrum Holzweid, Erweiterung</b>			
370 721.60		Ausgaben	307.25 –		307 –
5 218 949.70		Einnahmen			
4 848 228.10 +		Einnahmenüberschuss		307.25	
370 721.60		503099 Hochbauten	307.25 –		307 –
415 784.00		660399 Inv.beitr.Bund Hochbauten			
4 803 165.70		665099 Beiträge priv.Inst.			
		<b>A0271001 Universität St.Gallen Sanierung / Erweiterung</b>			
18 232 360.65	9 000 000	Ausgaben	10 453 820.05		1 453 820 +
2 000 000.00	3 000 000	Einnahmen		3 863 373.00	863 373 +
16 232 360.65 –	6 000 000 –	Ausgabenüberschuss		6 590 447.05	
18 232 360.65	9 000 000	503099 Hochbauten	10 453 820.05		1 453 820 +
2 000 000.00	3 000 000	660399 Inv.beitr.Bund Hochbauten		3 863 373.00	863 373 +

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A0272001 Pädagogische Hochschule Umbau Mensa Gossau</b>			
1 658 647.15	2 000 000	Ausgaben	2 457 433.10		457 433 +
1 658 647.15 –	2 000 000 –	Einnahmen		2 457 433.10	
1 658 647.15	2 000 000	503099 Hochbauten	2 457 433.10		457 433 +
		<b>A0273000 Fachhochschulzentrum St.Gallen, Neubau</b>			
11 961 566.65	37 000 000	Ausgaben	23 606 720.15		13 393 280 –
1 577 513.33	7 100 000	Einnahmen		7 348 000.00	248 000 +
10 384 053.32 –	29 900 000 –	Ausgabenüberschuss		16 258 720.15	
11 961 566.65	37 000 000	503099 Hochbauten	23 606 720.15		13 393 280 –
56 513.33		633099 Rückerst.Hochbauten			
1 521 000.00	7 100 000	660399 Inv.beitr.Bund Hochbauten		7 348 000.00	248 000 +
		<b>A0273001 Hochschule für Technik Rapperswil Forschungszentrum</b>			
	3 500 000	Ausgaben			3 500 000 –
	3 500 000 –	Einnahmen			
	3 500 000	561099 Inv.beitrag an Kantone			3 500 000 –
		<b>A03 Kultur, Freizeit, Kirche</b>			
12 058 563.80		Ausgaben	2 318 073.10		2 318 073 +
12 058 563.80 –		Einnahmen		2 318 073.10	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A0329000 Lokremise St.Gallen Erwerb und Umbau</b>			
12 058 563.80		Ausgaben	2 318 073.10		2 318 073 +
12 058 563.80 –		Einnahmen		2 318 073.10	
12 058 563.80		503099 Hochbauten	2 318 073.10		2 318 073 +
		<b>A04 Gesundheit</b>			
39 739 080.30	45 900 000	Ausgaben	22 819 933.25		23 080 067 –
39 739 080.30 –	45 900 000 –	Einnahmen		131 031.64	131 032 +
		Ausgabenüberschuss		22 688 901.61	

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A0411000 Spital Linth Sanierung 1. Etappe</b>			
1 798 018.80		Ausgaben	193 627.75 –		193 628 –
		Einnahmen			
1 798 018.80 –		Einnahmenüberschuss	193 627.75		
		Ausgabenüberschuss			
1 798 018.80		503099 Hochbauten	193 627.75 –		193 628 –
		<b>A0411001 Kantonsspital St.Gallen Erweiterung Haus 24</b>			
910 613.45	20 000 000	Ausgaben	6 541 678.20		13 458 322 –
		Einnahmen			
910 613.45 –	20 000 000 –	Ausgabenüberschuss		6 541 678.20	
910 613.45	20 000 000	503099 Hochbauten	6 541 678.20		13 458 322 –
		<b>A0411002 Kantonsspital St.Gallen Pathologie / Rechtsmedizin</b>			
20 057 871.15	12 000 000	Ausgaben	11 532 865.35		467 135 –
		Einnahmen			
20 057 871.15 –	12 000 000 –	Ausgabenüberschuss		11 532 865.35	
20 057 871.15	12 000 000	503099 Hochbauten	11 532 865.35		467 135 –
		<b>A0411003 Spital Walenstadt Erweiterung Notfallstation</b>			
1 560 484.05		Ausgaben	110 368.45		110 368 +
		Einnahmen			
1 560 484.05 –		Ausgabenüberschuss		110 368.45	
1 560 484.05		503099 Hochbauten	110 368.45		110 368 +
		<b>A0411004 Kantonsspital St.Gallen Sanierung / Umnutzung Haus 57</b>			
2 253 677.25	3 700 000	Ausgaben	2 210 220.90		1 489 779 –
		Einnahmen		131 031.64	131 032 +
2 253 677.25 –	3 700 000 –	Ausgabenüberschuss		2 079 189.26	
2 253 677.25	3 700 000	503099 Hochbauten	2 210 220.90		1 489 779 –
		662399 Gemeindebeiträge Hochbauten		53 140.00	53 140 +
		665099 Beiträge priv.Inst.		77 891.64	77 892 +
		<b>A0411012 Kantonsspital St.Gallen Sanierung / Erweiterung Haus 02</b>			
	500 000	Ausgaben			500 000 –
		Einnahmen			
	500 000 –	Ausgabenüberschuss			
	500 000	503099 Hochbauten			500 000 –

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A0411014 Kantonsspital St.Gallen Erweiterung Notaufnahme</b>			
	3 000 000	Ausgaben	547 003.90		2 452 996 –
	3 000 000 –	Einnahmen		547 003.90	
		Ausgabenüberschuss			
	3 000 000	503099 Hochbauten	547 003.90		2 452 996 –
		<b>A0413001 Psych. Klinik Pfäfers Neubau Alterspsychiatrie</b>			
13 158 415.60	2 700 000	Ausgaben	2 071 424.20		628 576 –
13 158 415.60 –	2 700 000 –	Einnahmen		2 071 424.20	
		Ausgabenüberschuss			
13 158 415.60	2 700 000	503099 Hochbauten	2 071 424.20		628 576 –
		<b>A0413002 Psych. Klinik Pfäfers Sanierung Klostergebäude</b>			
	4 000 000	Ausgaben			4 000 000 –
	4 000 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
	4 000 000	503099 Hochbauten			4 000 000 –
		<b>A1 Technische Einrichtungen</b>			
12 531 431.11	16 520 000	Ausgaben	11 783 505.14		4 736 495 –
16 027 735.68	5 000 000	Einnahmen		3 249 494.20	1 750 506 –
3 496 304.57 +		Einnahmenüberschuss			
	11 520 000 –	Ausgabenüberschuss		8 534 010.94	
		<b>A10 Allgemeine Verwaltung</b>			
1 592 487.59	1 320 000	Ausgaben	642 292.05		677 708 –
1 592 487.59 –	1 320 000 –	Einnahmen		642 292.05	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A1022000 E-Government</b>			
1 592 487.59	1 320 000	Ausgaben	642 292.05		677 708 –
1 592 487.59 –	1 320 000 –	Einnahmen		642 292.05	
		Ausgabenüberschuss			
1 592 487.59	1 320 000	506099 technische Einrichtungen	642 292.05		677 708 –
		<b>A11 Öffentliche Sicherheit</b>			
10 457 792.97	15 000 000	Ausgaben	11 014 323.49		3 985 677 –
16 027 735.68	5 000 000	Einnahmen		3 249 494.20	1 750 506 –
5 569 942.71 +		Einnahmenüberschuss			
	10 000 000 –	Ausgabenüberschuss		7 764 829.29	

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A1111001 Kantonale Notrufzentrale Ersatz Einsatzleitsystem</b>			
815 265.88		Ausgaben	958 426.88		958 427 +
815 265.88 –		Einnahmen		958 426.88	
		Ausgabenüberschuss			
815 265.88		506099 technische Einrichtungen	958 426.88		958 427 +
		<b>A1111002 Sicherheitsfunknetz POLYCOM</b>			
9 642 527.09	15 000 000	Ausgaben	10 055 896.61		4 944 103 –
16 027 735.68	5 000 000	Einnahmen		3 249 494.20	1 750 506 –
6 385 208.59 +		Einnahmenüberschuss			
	10 000 000 –	Ausgabenüberschuss		6 806 402.41	
9 642 527.09	15 000 000	506099 technische Einrichtungen	10 055 896.61		4 944 103 –
11 848 135.68		660699 Bd.B.an techn.Einrichtungen			
4 179 600.00	5 000 000	661699 Kt.B.an techn.Einrichtungen		3 249 494.20	1 750 506 –
		<b>A12 Bildung</b>			
481 150.55	200 000	Ausgaben	126 889.60		73 110 –
481 150.55 –	200 000 –	Einnahmen		126 889.60	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A1299000 Informatik-Bildungs- offensive</b>			
481 150.55	200 000	Ausgaben	126 889.60		73 110 –
481 150.55 –	200 000 –	Einnahmen		126 889.60	
		Ausgabenüberschuss			
481 150.55	200 000	506099 technische Einrichtungen	126 889.60		73 110 –
		<b>A2 Investitionsbeiträge</b>			
13 173 100.60	52 484 500	Ausgaben	23 873 249.80		28 611 250 –
600 000.00	600 000	Einnahmen		600 000.00	
12 573 100.60 –	51 884 500 –	Ausgabenüberschuss		23 273 249.80	
		<b>A22 Bildung</b>			
	5 200 000	Ausgaben			5 200 000 –
	5 200 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A2220001 Sprachheilschule St.Gallen</b>			
	1 200 000	Ausgaben			1 200 000 –
	1 200 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
	1 200 000	565099 Inv.beitrag an priv.Instit.			1 200 000 –

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A2273000 Hochschule für Technik Buchs, Ersatzinvestitionen</b>			
	4 000 000	Ausgaben			4 000 000 –
	4 000 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
	4 000 000	561099 Inv.beitrag an Kantone			4 000 000 –
		<b>A23 Kultur, Freizeit, Kirche</b>			
	20 000 000	Ausgaben			20 000 000 –
	20 000 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A2311001 Naturmuseum St.Gallen</b>			
	7 000 000	Ausgaben			7 000 000 –
	7 000 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
	7 000 000	562099 Inv.beitrag an Gemeinden			7 000 000 –
		<b>A2311002 Kunstmuseum St.Gallen</b>			
	13 000 000	Ausgaben			13 000 000 –
	13 000 000 –	Einnahmen			
		Ausgabenüberschuss			
	13 000 000	562099 Inv.beitrag an Gemeinden			13 000 000 –
		<b>A26 Verkehr</b>			
7 173 100.60	21 284 500	Ausgaben	17 873 249.80		3 411 250 –
7 173 100.60 –	21 284 500 –	Einnahmen		17 873 249.80	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>A2629003 S-Bahn St.Gallen Ausbau Publikumsanlagen</b>			
		Ausgaben	1 001 486.60		1 001 487 +
		Einnahmen		1 001 486.60	
		Ausgabenüberschuss			
		564099 Inv.beitrag an gem.Untern.	1 001 486.60		1 001 487 +
		<b>A2629008 S-Bahn St.Gallen 2013</b>			
	12 650 000	Ausgaben	10 218 335.00		2 431 665 –
	12 650 000 –	Einnahmen		10 218 335.00	
		Ausgabenüberschuss			
	12 650 000	564099 Inv.beitrag an gem.Untern.	10 218 335.00		2 431 665 –

**Investitionsrechnung**
**Investitionen und Investitionsbeiträge**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>A2629010 Schweiz. Südostbahn Techn. Verbesserungen 2010</b>			
7 173 100.60		Ausgaben	1 001 486.60	–	1 001 487 –
		Einnahmen			
7 173 100.60 –		Einnahmenüberschuss	1 001 486.60		
		Ausgabenüberschuss			
7 173 100.60		564099 Inv.beitrag an gem.Untern.	1 001 486.60	–	1 001 487 –
		<b>A2629011 Schweiz. Südostbahn Techn. Verbesserungen 2011</b>			
	8 027 300	Ausgaben	7 537 466.00		489 834 –
		Einnahmen			
8 027 300 –		Ausgabenüberschuss		7 537 466.00	
8 027 300		564099 Inv.beitrag an gem.Untern.	7 537 466.00		489 834 –
		<b>A2629013 S-Bahn Zürich 4. Teilergänzung</b>			
	607 200	Ausgaben	117 448.80		489 751 –
		Einnahmen			
607 200 –		Ausgabenüberschuss		117 448.80	
607 200		564099 Inv.beitrag an gem.Untern.	117 448.80		489 751 –
		<b>A27 Umwelt, Raumordnung</b>			
6 000 000.00	6 000 000	Ausgaben	6 000 000.00		
600 000.00	600 000	Einnahmen		600 000.00	
5 400 000.00 –	5 400 000 –	Ausgabenüberschuss		5 400 000.00	
		<b>A2741000 Hochwasserschutzkonzept Linth 2000</b>			
6 000 000.00	6 000 000	Ausgaben	6 000 000.00		
600 000.00	600 000	Einnahmen		600 000.00	
5 400 000.00 –	5 400 000 –	Ausgabenüberschuss		5 400 000.00	
6 000 000.00	6 000 000	561099 Inv.beitrag an Kantone	6 000 000.00		
600 000.00	600 000	662199 Gemeindebeiträge Tiefbauten		600 000.00	

# Investitionsrechnung

# Strassenbau

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>B Strassenbau</b>			
40 373 560.35	48 760 000	Ausgaben	52 095 872.64		3 335 873 +
20 128 568.47	16 615 000	Einnahmen		25 980 613.25	9 365 613 +
20 244 991.88 –	32 145 000 –	Ausgabenüberschuss		26 115 259.39	
		<b>B0 Strassenbau</b>			
40 373 560.35	48 760 000	Ausgaben	52 095 872.64		3 335 873 +
20 128 568.47	16 615 000	Einnahmen		25 980 613.25	9 365 613 +
20 244 991.88 –	32 145 000 –	Ausgabenüberschuss		26 115 259.39	
		<b>B06 Verkehr</b>			
40 373 560.35	48 760 000	Ausgaben	52 095 872.64		3 335 873 +
20 128 568.47	16 615 000	Einnahmen		25 980 613.25	9 365 613 +
20 244 991.88 –	32 145 000 –	Ausgabenüberschuss		26 115 259.39	
		<b>B0611000 Nationalstrassenbau</b>			
6 100 207.80		Ausgaben	5 692 666.10		5 692 666 +
6 100 207.80		Einnahmen		5 843 782.00	5 843 782 +
		Einnahmenüberschuss	151 115.90		
3 906 341.55		501000 Nationalstrassen	3 821 946.30		3 821 946 +
2 193 866.25		560000 Investitionsbeiträge an Bund	1 870 719.80		1 870 720 +
		601000 Nationalstrassen (A)		17 459.20	17 459 +
6 100 207.80		631000 Rückerst.Nationalstrassen		5 826 322.80	5 826 323 +
		<b>B0613000 Kantonsstrassenbau</b>			
34 273 352.55	48 760 000	Ausgaben	46 403 206.54		2 356 793 –
14 028 360.67	16 615 000	Einnahmen		20 136 831.25	3 521 831 +
20 244 991.88 –	32 145 000 –	Ausgabenüberschuss		26 266 375.29	
34 273 352.55	48 760 000	501100 Kantonsstrassen	44 501 206.54		4 258 793 –
		572199 d.Inv.beitrag an Gemeinden	1 902 000.00		1 902 000 +
13 204.00		601100 Kantonsstrassen (A)		37 204.40	37 204 +
962 388.90	697 900	631100 Rückerst.Kantonsstrassen		484 028.45	213 872 –
5 807 544.15	5 000 000	660000 Bundesbeiträge		10 511 720.50	5 511 721 +
6 140 575.70	6 905 000	662000 Inv.beitrag Gemeinde		6 666 495.15	238 505 –
1 104 647.92	4 012 100	669000 Andere Inv.beiträge		535 382.75	3 476 717 –
		670199 d.Inv.beitrag von Bund		1 902 000.00	1 902 000 +

**Investitionsrechnung**
**Finanzierungen**

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>C</b>	<b>Finanzierungen</b>		
8 922 532.85	19 850 000	Ausgaben	10 301 805.75		9 548 194 –
1 731 176.00	1 700 000	Einnahmen		1 840 683.85	140 684 +
7 191 356.85 –	18 150 000 –	Ausgabenüberschuss		8 461 121.90	
		<b>C0</b>	<b>Darlehen</b>		
8 122 532.85	18 650 000	Ausgaben	5 501 805.75		13 148 194 –
1 731 176.00	1 700 000	Einnahmen		1 840 683.85	140 684 +
6 391 356.85 –	16 950 000 –	Ausgabenüberschuss		3 661 121.90	
		<b>C02</b>	<b>Bildung</b>		
2 195 575.00	1 650 000	Ausgaben	1 765 450.00		115 450 +
1 173 276.00	1 300 000	Einnahmen		1 263 783.85	36 216 –
1 022 299.00 –	350 000 –	Ausgabenüberschuss		501 666.15	
		<b>C0299000</b>	<b>Studiendarlehen</b>		
2 195 575.00	1 650 000	Ausgaben	1 765 450.00		115 450 +
1 173 276.00	1 300 000	Einnahmen		1 263 783.85	36 216 –
1 022 299.00 –	350 000 –	Ausgabenüberschuss		501 666.15	
2 195 575.00	1 650 000	526100 Studiendarlehen	1 765 450.00		115 450 +
1 173 276.00	1 300 000	626100 Rückz.Studiendarlehen		1 263 783.85	36 216 –
		<b>C06</b>	<b>Verkehr</b>		
100 000.00	100 000	Ausgaben			
100 000.00 +	100 000 +	Einnahmen		100 000.00	
		Einnahmenüberschuss	100 000.00		
		<b>C0629000</b>	<b>Schweiz. Südostbahn</b>		
100 000.00	100 000	Ausgaben			
100 000.00 +	100 000 +	Einnahmen		100 000.00	
		Einnahmenüberschuss	100 000.00		
100 000.00	100 000	624300 Rückz.Darlehen Verkehrsunt.		100 000.00	
		<b>C07</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>		
915 200.00	13 000 000	Ausgaben	231 000.00		12 769 000 –
157 900.00		Einnahmen		176 900.00	176 900 +
757 300.00 –	13 000 000 –	Ausgabenüberschuss		54 100.00	
		<b>C0791000</b>	<b>NRP-Darlehen</b>		
915 200.00	13 000 000	Ausgaben	231 000.00		12 769 000 –
157 900.00		Einnahmen		176 900.00	176 900 +
757 300.00 –	13 000 000 –	Ausgabenüberschuss		54 100.00	
915 200.00	13 000 000	525000 Darlehen an priv.Institutionen	231 000.00		12 769 000 –
157 900.00		625000 Rückz.Darl./Bet.priv.Inst.		176 900.00	176 900 +

# Investitionsrechnung

# Finanzierungen

Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 inkl. NK Fr.	Konto	Rechnung 2011		Abweichung vom Voranschlag inkl. NK Fr.
			Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	
		<b>C08 Volkswirtschaft</b>			
5 011 757.85	4 000 000	Ausgaben	3 505 355.75		494 644 –
300 000.00	300 000	Einnahmen		300 000.00	
4 711 757.85 –	3 700 000 –	Ausgabenüberschuss		3 205 355.75	
		<b>C0812000 Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft</b>			
5 011 757.85	4 000 000	Ausgaben	3 505 355.75		494 644 –
5 011 757.85 –	4 000 000 –	Einnahmen		3 505 355.75	
		Ausgabenüberschuss			
5 011 757.85	4 000 000	524200 Darlehen Landw.Kreditgenoss.	3 505 355.75		494 644 –
		<b>C0890001 OLMA Messen St.Gallen</b>			
300 000.00	300 000	Ausgaben		300 000.00	
300 000.00 +	300 000 +	Einnahmen	300 000.00		
		Einnahmenüberschuss			
300 000.00	300 000	624000 Rückz.Darl./Bet.gem.Untern.		300 000.00	
		<b>C1 Beteiligungen</b>			
800 000.00	1 200 000	Ausgaben	4 800 000.00		3 600 000 +
800 000.00 –	1 200 000 –	Einnahmen		4 800 000.00	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>C14 Gesundheit</b>			
		Ausgaben	3 600 000.00		3 600 000 +
		Einnahmen		3 600 000.00	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>C1490000 Zentrum für Labormedizin</b>			
		Ausgaben	3 600 000.00		3 600 000 +
		Einnahmen		3 600 000.00	
		Ausgabenüberschuss			
		523202 Dotationskapital Labormedizin	3 600 000.00		3 600 000 +
		<b>C18 Volkswirtschaft</b>			
800 000.00	1 200 000	Ausgaben	1 200 000.00		
800 000.00 –	1 200 000 –	Einnahmen		1 200 000.00	
		Ausgabenüberschuss			
		<b>C1890001 OLMA Messen St.Gallen</b>			
800 000.00	1 200 000	Ausgaben	1 200 000.00		
800 000.00 –	1 200 000 –	Einnahmen		1 200 000.00	
		Ausgabenüberschuss			
800 000.00	1 200 000	524000 Darl./Beteil.gem.Unternehmen	1 200 000.00		



## V. Bestandesrechnung

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Bilanz vor Verbuchung der Schlussergebnisse der laufenden Rechnung und Investitionsrechnung</b>		
<b>Aktiven</b>		
10 Finanzvermögen . . . . .	2'517'840'982.35	2'230'623'329.23
11 Verwaltungsvermögen (vor ordentlichen Abschreibungen)		
– abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		
110 Sachgüter . . . . .	129'700'120.76	177'715'090.91
112 Investitionsbeiträge . . . . .	42'448'600.85	41'104'601.45
– nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen.		
111 Darlehen und Beteiligungen . . . . .	515'826'079.13	523'005'975.98
17 Aktivierte Globalkredit-Abweichungen . . . . .	-- --	196'477.35
19 Bilanzfehlbetrag . . . . .	-- --	-- --
<b>Passiven</b>		
20 Fremdkapital. . . . .	– 1'858'924'136.92	– 1'838'379'846.81
27 Passivierte Globalkredit-Abweichungen . . . . .	– 1'380'374.19	– 1'125'029.54
28 Spezialfinanzierungen . . . . .	– 159'375'443.91	– 193'040'307.90
29 Eigenkapital . . . . .	– 1'175'246'607.77	– 1'060'217'395.67
Saldo der Veränderungen / Finanzierungsfehlbetrag. . . . .	10'889'220.30	– 120'117'105.00
<b>Bilanzveränderungen auf Grund des Abschlusses der laufenden Rechnung und Investitionsrechnung</b>		
<b>Laufende Rechnung</b>		
Aktivierung des Aufwandüberschusses . . . . .	-- --	64'847'305.95
Passivierung des Ertragsüberschusses . . . . .	– 64'740'087.90	-- --
<b>Investitionsrechnung</b>		
<b>abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>		
Investitionen (Hochbauten, technische Einrichtungen) . . . . .	99'653'852.60	94'358'837.35
Investitionsbeiträge . . . . .	12'573'100.60	23'273'249.80
Strassenbau . . . . .	20'244'991.88	26'115'259.39
<b>nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>		
Finanzierungen (Darlehen, Beteiligungen) . . . . .	7'191'356.85	8'461'121.90
Überschuss der laufenden Rechnung und Investitionsrechnung . . . . .	74'923'214.03	217'055'774.39
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (5505.331) . . . . .	– 85'812'434.33	– 96'938'669.39
Saldo der Veränderungen / Finanzierungsfehlbetrag. . . . .	– 10'889'220.30	120'117'105.00

## Bestandesrechnung

## Schlussbilanz

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Aktiven</b>	<b>3'259'666'650.69</b>	<b>3'092'762'579.92</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>2'517'840'982.35</b>	<b>2'230'623'329.23</b>
<b>100 Liquide Mittel</b>	<b>476'869'639.83</b>	<b>291'337'116.27</b>
1000 Kassa	633'645.61	604'885.61
1001 Post	9'617'709.58	21'622'730.39
1002 Bank	466'618'284.64	269'109'500.27
<b>101 Guthaben</b>	<b>1'587'166'295.15</b>	<b>1'502'544'453.95</b>
1010 Debitoren	177'767'646.33	150'928'274.07
1011 Steuerguthaben	156'219'152.82	152'147'148.33
1012 Vorschüsse	91'302'143.21	100'131'486.06
1013 Kontokorrente	251'894'091.12	287'168'657.29
1014 Abrechnungskonten	247'176.36	2'342'600.30
1015 Termin-/Festgelder	727'530'937.54	660'595'584.12
1018 Verbindungskonto alte/neue Rechnung	182'195'672.51	149'221'228.52
1019 Sonstige Guthaben	9'475.26	9'475.26
<b>102 Anlagen</b>	<b>444'674'859.06</b>	<b>430'399'834.82</b>
1020 Festverzinsliche Wertpapiere	116'837'950.00	88'172'472.51
1021 Aktien, Anteilscheine	101'107'690.00	76'364'754.00
1022 Darlehen	62'064'303.00	62'542'903.00
1023 Liegenschaften	151'473'496.55	189'225'484.48
1024 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	--.--	--.--
1025 Vorräte/Inventar inkl. Viehhabe	12'047'716.65	12'997'094.13
1027 Hypotheken	--.--	--.--
1029 Sonstige Anlagen des Finanzvermögens	1'143'702.86	1'097'126.70
<b>106 Vorschüsse an Sonderrechnungen</b>	<b>2'344'591.03</b>	<b>600'145.46</b>
1060 Eigene Anstalten	1'876'284.22	--.--
1061 Personalversicherungskassen	--.--	--.--
1063 Legate und Stiftungen	316'127.24	112'088.16
1069 Sonstige Sonderrechnungen	152'179.57	488'057.30
<b>108 Transitorische Aktiven</b>	<b>6'785'597.28</b>	<b>5'741'778.73</b>
1080 Marchzinsen / Disagio	6'785'597.28	5'741'778.73

## Bestandesrechnung

## Schlussbilanz

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>11 Verwaltungsvermögen . . . . .</b>	<b>741'825'668.34</b>	<b>797'095'467.39</b>
<b>110 Sachgüter . . . . .</b>	<b>177'715'090.91</b>	<b>217'799'628.26</b>
1100 Grundstücke . . . . .	--.--	--.--
1101 Tiefbauten . . . . .	--.--	--.--
1102 Hochbauten . . . . .	184'548'562.21	222'741'088.62
1103 Waldungen . . . . .	--.--	--.--
1104 Technische Einrichtungen . . . . .	– 6'833'472.30	– 4'941'461.36
1105 Verwaltungsinventar . . . . .	1.00	1.00
<b>111 Darlehen und Beteiligungen . . . . .</b>	<b>523'005'975.98</b>	<b>531'467'097.88</b>
1110 Bund. . . . .	--.--	--.--
1111 Kantone . . . . .	--.--	--.--
1112 Gemeinden . . . . .	--.--	--.--
1113 Eigene Anstalten . . . . .	46'700'000.00	50'300'000.00
1114 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen . . . . .	460'954'669.33	465'260'025.08
1115 Private Institutionen . . . . .	3'157'300.00	3'211'400.00
1116 Private Haushalte . . . . .	12'194'006.65	12'695'672.80
<b>112 Investitionsbeiträge . . . . .</b>	<b>41'104'601.45</b>	<b>47'828'741.25</b>
1120 Bund. . . . .	--.--	--.--
1121 Kantone . . . . .	12'079'384.20	12'971'404.10
1122 Gemeinden . . . . .	4'384'519.90	3'600'000.00
1123 Eigene Anstalten . . . . .	--.--	--.--
1124 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen . . . . .	17'848'927.35	27'861'567.15
1125 Private Institutionen . . . . .	4'880'000.00	2'440'000.00
1126 Private Haushalte . . . . .	1'911'770.00	955'770.00
<b>17 Aktivierte Globalkredit-Abweichungen . . . . .</b>	<b>--.--</b>	<b>196'477.35</b>
<b>170 Aktivierte Globalkredit-Abweichungen . . . . .</b>	<b>--.--</b>	<b>196'477.35</b>
1780 Globalkredit-Abweichungen Gesundheitsdepartement . . . . .	--.--	196'477.35
<b>19 Bilanzfehlbetrag . . . . .</b>	<b>--.--</b>	<b>64'847'305.95</b>
<b>190 Bilanzfehlbetrag . . . . .</b>	<b>--.--</b>	<b>64'847'305.95</b>
1900 Erfolg laufende Rechnung . . . . .	--.--	64'847'305.95

## Bestandesrechnung

## Schlussbilanz

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Passiven</b>	<b>3'259'666'650.69</b>	<b>3'092'762'579.92</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>1'858'924'136.92</b>	<b>1'838'379'846.81</b>
<b>200 Laufende Verpflichtungen</b>	<b>521'364'991.09</b>	<b>495'008'022.76</b>
2000 Kreditoren	288'982'000.81	239'720'415.07
2002 Vorschüsse	27'491'306.36	31'788'364.92
2003 Kontokorrente	45'754'775.16	48'350'621.97
2004 Abrechnungskonten	1'815'497.30	586'347.75
2005 Verpflichtungen an Gemeinwesen	21'480'024.36	19'783'639.97
2008 Verbindungskonto alte/neue Rechnung	135'797'195.95	154'746'643.74
2009 Sonstige laufende Verpflichtungen	44'191.15	31'989.34
<b>201 Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>124.90</b>	<b>170.43</b>
2010 Bankkontokorrente	124.90	170.43
2011 Kurzfristige Darlehen	---	---
<b>202 Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>815'153'271.88</b>	<b>818'658'627.63</b>
2020 Mittel- und langfristige Darlehen	290'153'271.88	293'658'627.63
2021 Obligationsanleihen	400'000'000.00	400'000'000.00
2022 Kassarische	125'000'000.00	125'000'000.00
<b>206 Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>35'866'073.75</b>	<b>32'829'100.58</b>
2060 Eigene Anstalten	---	1'791'579.93
2061 Personalversicherungskassen	19'763'906.53	10'372'715.41
2063 Legate und Stiftungen	68'127.11	156'170.51
2069 Sonstige Sonderrechnungen	16'034'040.11	20'508'634.73
<b>207 Rückstellungen</b>	<b>471'484'073.91</b>	<b>476'832'490.67</b>
2070 Kreditreserven	97'910'468.07	116'657'918.95
2071 Rückstellungen	252'644'670.04	238'167'155.46
2072 Rückstellungen für zugesicherte Beiträge	85'640'225.35	88'317'995.09
2073 Besondere Rückstellungen	18'242'110.45	18'207'721.17
2074 Delkrederere	17'046'600.00	15'481'700.00
<b>208 Transitorische Passiven</b>	<b>15'055'601.39</b>	<b>15'051'434.74</b>
2080 Marchzinsen / Agio	15'055'601.39	15'051'434.74
<b>27 Passivierte Globalkredit-Abweichungen</b>	<b>1'380'374.19</b>	<b>1'125'029.54</b>
<b>270 Passivierte Globalkredit-Abweichungen</b>	<b>1'380'374.19</b>	<b>1'125'029.54</b>
2720 Globalkredit-Abweichungen Volkswirtschaftsdepartement	725'325.54	877'246.04
2780 Globalkredit-Abweichungen Gesundheitsdepartement	655'048.65	247'783.50
<b>28 Spezialfinanzierungen</b>	<b>159'375'443.91</b>	<b>193'040'307.90</b>
<b>280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b>	<b>159'375'443.91</b>	<b>193'040'307.90</b>
2800 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	159'375'443.91	193'040'307.90
<b>29 Kapital</b>	<b>1'239'986'695.67</b>	<b>1'060'217'395.67</b>
<b>290 Kapital</b>	<b>1'239'986'695.67</b>	<b>1'060'217'395.67</b>
2900 Erfolg laufende Rechnung	64'740'087.90	---
2909 Eigenkapital		
– Freies Eigenkapital	653'426'075.77	593'166'163.67
– Besonderes Eigenkapital	521'820'532.00	467'051'232.00

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Eventualverpflichtungen</b>		
– Staatsgarantie der St.Galler Kantonalbank gemäss Art. 6 des Kantonalbankgesetzes vom 22. September 1996 (sGS 861.2) . . . . . Der Kanton haftet für alle Verbindlichkeiten der Bank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen.	p.m.	p.m.
– Mehrheitsbeteiligung an der St. Galler Kantonalbank nach Art. 3 des Kantonalbankgesetzes vom 22. September 1996 (sGS 861.2) . . . . . Gemäss Art. 3b der Statuten der St.Galler Kantonalbank besteht per 31. Dezember 2011 noch bedingtes Aktienkapital von Fr. 8'806'000.–.	4'491'060.00	4'491'060.00
– Garantie für die versicherten Leistungen der Versicherungskasse für das Staatspersonal; Versicherungsart Rentenversicherung . . . . . Der Staat haftet für das Deckungskapitaldefizit.	345'107'996.35	449'833'872.39
– Garantie für die versicherten Leistungen der kantonalen Lehrerversicherungskasse; Versicherungsart Rentenversicherung . . . . . Der Staat haftet für das Deckungskapitaldefizit.	181'520'101.40	242'970'072.90
– Bürgschaften gemäss Grossratsbeschluss über den Fonds für Wirtschaftsförderung vom 23. August 1979. (sGS 573.1; in Kraft bis 31. Dezember 2006) sowie Standortförderungsgesetz vom 30. Mai 2006 (sGS 573.0; in Kraft seit 1. Januar 2007) . . . . .	182'500.00	162'500.00
– Darlehen gemäss Bundesgesetz über Investitionshilfe für Berggebiete IHG (SR 901.1; in Kraft bis 31. Dezember 2007) sowie Bundesgesetz über Regionalpolitik vom 6. Oktober 2006 (SR 901.1; in Kraft seit 1. Januar 2008) . . . . . Der Kanton haftet zur Hälfte für Verluste aus Investitionshilfedarlehen.	23'127'612.00	21'805'354.00
– Garantieleistungen für Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft gemäss Bundesgesetz über die Landwirtschaft (SR 910.1). . . . .	p.m.	p.m.
– Gewährung einer Leistungsgarantie zugunsten der Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen gemäss Kantonsratsbeschluss vom 7. Juni 2005 (38.04.02) . . . . .	1'402'500.00	1'402'500.00
– Garantie gemäss Art. 751 OR für die Übernahme von Aktiengesellschaften durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Gemeinden) mit anschliessender Auflösung ohne Liquidation. .	p.m.	p.m.
– Garantie gemäss Art. 915 OR für die Übernahme von Genossenschaften durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Gemeinden) mit anschliessender Auflösung ohne Liquidation. .	p.m.	p.m.
– Gewährung von Beitragszusicherungen aus dem Gebäudeprogramm gemäss Art. 10, Abs. 1bis des Bundes- gesetzes über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 8. Oktober 1999 (SR 641.71; CO2-Gesetz) . . . . .	--.--	18'521'245.00

**Details zu den Bilanzpositionen**

**Aktien, Anteilscheine**

Nominalwert Fr.	Stückzahl		Dividende %	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>1021 Aktien, Anteilscheine</b>					
<b>Aktien</b>					
14'952'070.00	213'601	St.Galler Kantonalbank AG St.Gallen, Namenaktien zu Fr. 70.– . . . . .	25.71	100'357'690.00	75'614'754.00
750'000.00	75	Kraftwerk Sarganserland AG Pfäfers, Namenaktien zu Fr. 10'000.– . . . . .	3.50	750'000.00	750'000.00
58'500.00	5'850	IG GIS AG St.Gallen, Namenaktien zu Fr. 10.– (einbezahlt Fr. 5.–) . . . . .	-	---	---
1'648'618.00	1'648'618	Appenzeller-Bahnen, Namenaktien zu Fr. 1.– . . . . .	-	---	---
1'711'293.00	1'711'293	Schweizerische Südostbahn, Namenaktien zu Fr. 1.– . . . . .	-	---	---
48'700.00	487	Frauenfeld-Wil-Bahn, Aktien zu Fr. 100.– . . . . .	-	---	---
55.00	11	Frauenfeld-Wil-Bahn, Aktien zu Fr. 5.– . . . . .	-	---	---
253'700.00	2'537	Frauenfeld-Wil-Bahn, Namenaktien zu Fr. 100.– . . . . .	-	---	---
51'100.00	1'022	RTB Rheintal Bus AG, Namenaktien zu Fr. 50.– . . . . .	-	---	---
50'000.00	50	Verwaltungsrechenzentrum AG, Namenaktien zu Fr. 1'000.– . . . . .	5.00	---	---
174'600.00	582	TMF Extraktionswerk AG Kirchberg, Namenaktien zu Fr. 300.– . . . . .	-	---	---
10'000.00	1'000	MCH Group AG, Namenaktien zu Fr. 10.– . . . . .	5.00	---	---
8'800.00	8	City Parking St.Gallen AG, Namenaktien zu Fr. 1'100.– . . . . .	6.00	---	---
22'000.00	22	Fernheizung Breite AG Altstätten, Namenaktien zu Fr. 1'000.– . . . . .	-	---	---
1'000.00	5	Linth-Escher-Gesellschaft, Inhaberaktien zu Fr. 200.– . . . . .	-	---	---
600.00	2	Grastrocknungsanlage Balgach AG Widnau, Namenaktien zu Fr. 300.– . . . . .	-	---	---
1'750.00	7	Landwirtschaftliche Trocknungsanlage AG Gams, Namenaktien zu Fr. 250.– . . . . .	8.00	---	---
1'000.00	2	Vianco, Namenaktien zu Fr. 500.– . . . . .	-	---	---
<b>19'743'786.00</b>		<b>Total Aktien . . . . .</b>		<b>101'107'690.00</b>	<b>76'364'754.00</b>
<b>Anteilscheine</b>					
1'000'000.00	10'000	Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft, St.Gallen . . . . .	-	---	---
75'000.00	750	OBTG Ostschweizerische Bürgschaftsgenossenschaft . . . . .	2.00	---	---
ohne Nominalwert	240	Genossenschaft für Brennstoff-Lagerhaltung, St.Gallen . . . . .	-	---	---
60'000.00	60	Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit SGH, Zürich . . . . .	-	---	---
39'800.00	398	Schweiz. Bibliotheksdienst, Bern . . . . .	-	---	---
100.00	1	Konzert und Theater, St.Gallen . . . . .	-	---	---
3'000.00	30	Schweizer Adressen- und Werbezentrale (AWZ), Bern (in Liquidation) . . . . .	-	---	---
120'000.00	1	Fischzucht-Genossenschaft, Rorschach . . . . .	4.00	---	---
45'000.00	45	Genossenschaft Werdenberger-Schlossfestspiele, Buchs. . . . .	-	---	---
500.00	5	Martkhallegensgenossenschaft Sargans-Werdenberg . . . . .	-	---	---
250.00	5	NSG Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft Gossau . . . . .	-	---	---
100.00	2	Vieh-Zuchtgenossenschaft Thal-Rheineck . . . . .	-	---	---
40.00	1	Vieh-Zuchtgenossenschaft Frümsen-Salez . . . . .	-	---	---
20.00	1	Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer . . . . .	-	---	---
<b>1'343'810.00</b>		<b>Total Anteilscheine . . . . .</b>		<b>---</b>	<b>---</b>
<b>21'087'596.00</b>		<b>Total Aktien, Anteilscheine . . . . .</b>		<b>101'107'690.00</b>	<b>76'364'754.00</b>

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>1022 Darlehen</b>		
<b>Darlehen eigene Anstalten</b>		
3.10 % Kantonsspital St.Gallen, 2004–02.07.2012 . . . . .	25'000'000.00	25'000'000.00
1.80 % Kantonsspital St.Gallen, 2010–03.12.2020 . . . . .	25'000'000.00	25'000'000.00
1.80 % Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, 2010–03.12.2020 . . . . .	5'000'000.00	5'000'000.00
<b>Total Darlehen eigene Anstalten.</b> . . . . .	<b>55'000'000.00</b>	<b>55'000'000.00</b>
<b>Darlehen Abraxas Informatik AG</b>		
3.55 % Abraxas Informatik AG St.Gallen, 2008–31.12.2018 . . . . .	3'000'000.00	3'000'000.00
<b>Total Darlehen Abraxas Informatik AG . . . . .</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>3'000'000.00</b>
<b>Andere Darlehen</b>		
Betriebsvorschuss Mensa Kantonsschule Sargans . . . . .	25'000.00	25'000.00
Sport-Toto-Fonds . . . . .	8'000.00	4'500.00
Investitionskredite Forstwirtschaft . . . . .	4'031'300.00	4'513'400.00
<b>Total Andere Darlehen . . . . .</b>	<b>4'064'300.00</b>	<b>4'542'900.00</b>
<b>Zinslose Darlehen</b>		
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft St.Gallen (Fr. 500'000.–) . . . . .	1.00	1.00
Fischzuchtgenossenschaft Rorschach (Fr. 240'000.–) . . . . .	1.00	1.00
Stiftung Bellevue Neuenburg (Fr. 752'500.–) . . . . .	1.00	1.00
<b>Total Zinslose Darlehen . . . . .</b>	<b>3.00</b>	<b>3.00</b>
<b>Total Darlehen . . . . .</b>	<b>62'064'303.00</b>	<b>62'542'903.00</b>

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>1023 Liegenschaften</b>		
<b>Grundstücke</b>		
Parz. div. / Areal Bahnhof Nord (Landreserve)	4'316'634.15	4'316'634.15
Parz. 2304 / Schützengasse 1, St.Gallen	8'509'107.50	8'509'107.50
Parz. 274 / Rietwis, Wattwil	2'605'457.60	2'605'457.60
Parz. 4571 / Fluhstrasse und Parz. 4572 / Zürcherstrasse, Jona	15'192'678.90	15'192'678.90
Parz. 2410 / Kreuzackerstrasse und Parz. 4322 / Dufourstrasse, St.Gallen (Bundesverwaltungsgericht)	69'029'314.15	93'364'551.90
Parz. 2683 / Spitalstrasse 42, Grabs	1'103'328.50	1'103'328.50
Parz. 1813 / Blattacker, Heerbrugg	1'558'000.00	--.--
Parz. 648 / Oberseestrasse, Rapperswil	8'935'671.30	8'935'671.30
Parz. 4590 / Bubikerstrasse, Jona	463'980.00	463'980.00
Parz. 1718 / Wilfeld, Wil	3'076'154.30	3'076'154.30
Parz. 838 / Bahnhofstrasse 29, Widnau	50'000.00	50'000.00
Parz. 3948 / Bahnhofplatz 5/St.Leonhard-Strasse 40, St.Gallen	24'713'129.75	24'713'129.75
Parz. 3835 / Rosenbergstrasse 55, St.Gallen	5'293'410.95	5'293'410.95
Parz. 22 / Seegüetli, Unterwasser und Parz. 1616 / Seebach, Wildhaus	1'603'250.00	1'603'250.00
Parz. 1029 / Spitalstrasse 24, Altstätten	345'745.20	345'745.20
Parz. F1091/ Friedaustasse 1, St.Gallen	1'392'925.65	1'392'925.65
Parz. 2398 / Fluhstrasse 23, Rapperswil-Jona	--.--	200'000.00
Parz. 4984 / Güterbahnhof, St.Gallen	--.--	14'623'045.70
<b>Total Grundstücke</b>	<b>148'188'787.95</b>	<b>185'789'071.40</b>
<b>Waldgrundstücke</b>		
Waldgrundstücke	3'284'708.60	3'436'413.08
<b>Total Waldgrundstücke</b>	<b>3'284'708.60</b>	<b>3'436'413.08</b>
<b>Total Liegenschaften</b>	<b>151'473'496.55</b>	<b>189'225'484.48</b>

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>1060 Vorschüsse an eigene Anstalten</b>		
Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen . . . . .	1'876'284.22	---
<b>Total Vorschüsse an eigene Anstalten . . . . .</b>	<b>1'876'284.22</b>	<b>---</b>
<b>1061 Vorschüsse an Personalversicherungskassen</b>		
Versicherungskasse für das Staatspersonal St.Gallen . . . . .	---	---
Kantonale Lehrerversicherungskasse St.Gallen . . . . .	---	---
<b>Total Vorschüsse an Personalversicherungskassen . . . . .</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
<b>1063 Vorschüsse an Legate und Stiftungen</b>		
Staatsfonds . . . . .	---	112'088.16
Irma und Samuel Teitler Stiftung . . . . .	178'345.41	---
Ernst-Schürpf-Stiftung: Stiftungsvermögen . . . . .	137'781.83	---
<b>Total Vorschüsse an Legate und Stiftungen . . . . .</b>	<b>316'127.24</b>	<b>112'088.16</b>
<b>1069 Vorschüsse an sonstige Sonderrechnungen</b>		
St.Gallische Kulturstiftung . . . . .	---	106'486.22
Rheinfonds . . . . .	152'179.57	381'571.08
<b>Total Vorschüsse an sonstige Sonderrechnungen . . . . .</b>	<b>152'179.57</b>	<b>488'057.30</b>

Kredit	Abschreibungsfrist	Objekt * abgerechnete Objekte	Bestand 31. 12. 2010	Netto- investition	Abschreibung	Bestand 31. 12. 2011	Kreditrest 31. 12. 2011
<b>545 432 200.00</b>		<b>1101 Tiefbauten</b>	<b>---</b>	<b>26'115'259.39</b>	<b>26'115'259.39</b>	<b>---</b>	
		Nationalstrassen Kantonsstrassen	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	
				- 151 115.90	- 151 115.90		
				26 266 375.29	26 266 375.29		
<b>17 550 000.00</b>		<b>1102 Hochbauten</b>	<b>184 548 562.21</b>	<b>85 824 826.41</b>	<b>47 632 300.00</b>	<b>222 741 088.62</b>	<b>131 960 841.68</b>
		<b>5-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>3 551 724.65</b>	<b>4 646 990.81</b>	<b>3 510 000.00</b>	<b>4 688 715.46</b>	<b>3 201 284.54</b>
		Spital Walenstadt, Erweiterung Notfallstation	2 164 098.30	110 368.45	980 000.00	1 294 466.75	665 533.25
		Kantonsspital St.Gallen, Sanierung und Umnutzung Haus 57	598 979.20	2 079 189.26	1 660 000.00	1 018 168.46	2 301 831.54
		Pädagogische Hochschule, Umbau und Erweiterung Mensa Gossau	788 647.15	2 457 433.10	870 000.00	2 376 080.25	233 919.75
<b>527 882 200.00</b>		<b>10-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>180 996 837.56</b>	<b>81 177 835.60</b>	<b>44 122 300.00</b>	<b>218 052 373.16</b>	<b>128 759 557.14</b>
		* Polizeistützpunkt Schmerikon, Neubau	1 911 246.85	---	981 800.00	929 446.85	---
		* Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Sporthalle	1 552 783.70	---	788 400.00	764 383.70	---
		* Anstalt Bitzi, Umgestaltung in Massnahmenanstalt	3 440 643.45	---	1 629 700.00	1 810 943.45	---
		* Universität St.Gallen, Erweiterung Weiterbildungszentrum Holzweid	4 117 959.55	307.25	940 000.00	3 177 652.30	---
		* Spital Linth, Erneuerung und Sanierung	18 560 070.80	193 627.75	3 510 000.00	14 856 443.05	---
		Universität St.Gallen, Sanierung und Erweiterung	29 767 199.90	6 590 447.05	6 400 000.00	29 957 646.95	---
		Kantonsschule Saigans / Berufs- und Weiterbildungszentrum Saiganserland, Erwerb und Erweiterung Sporthallen	- 2 000 210.25	8 276 443.95	1 480 000.00	4 796 233.70	4 082 772.95
		Kantonsspital St.Gallen, Neubau Institute für Pathologie und Rechtsmedizin	21 005 210.60	11 532 865.35	4 693 000.00	27 845 075.95	312 924.05
		Psych. Klinik Pfüfers, Neubau Zentrum für Alterspsychiatrie	22 712 769.35	2 071 424.20	3 337 000.00	21 447 193.55	- 1 425 193.55
		BWZ Rorschach-Rheintal Altstätten, Erweiterung und Sanierung	17 287 001.70	2 506 967.15	2 369 000.00	17 424 968.85	- 841 968.85
		Oberer Graben / Frongartenstrasse St.Gallen; Erwerb, Neu- und Umbau von Liegenschaften	14 571 418.20	13 112 382.30	5 830 000.00	21 853 800.50	18 956 199.50
		Kulturzentrum Lokremise St.Gallen, Erwerb und Umbau	16 339 709.65	2 318 073.10	2 360 000.00	16 297 782.75	2 582 217.25
		Kantonsschule Heerbrugg, Sanierung und Erweiterung	5 318 291.05	11 615 765.25	6 503 400.00	10 430 656.30	41 596 543.70
		Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24 als Logistikzentrum	2 450 689.30	6 541 678.20	3 300 000.00	5 692 367.50	24 007 632.50
		Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung und Anpassung der Zentralen Notfallaufnahme	---	547 003.90	---	547 003.90	10 452 996.10
		Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord, St.Gallen	23 962 053.71	16 258 720.15	---	40 220 773.86	33 397 226.14

Details zu den Bilanzpositionen

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen

Kredit	Abschreibungsfrist	Objekt * abgerechnete Objekte	Bestand 31.12.2010	Nettoinvestition	Abschreibung	Bestand 31.12.2011	Kreditrest 31.12.2011
<b>76 033 000.00</b>		<b>1104 Technische Einrichtungen</b>	<b>- 6 833 472.30</b>	<b>8 534 010.94</b>	<b>6 642 000.00</b>	<b>- 4 941 461.36</b>	<b>39 522 080.27</b>
<b>12 813 000.00</b>		<b>5-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>- 179 531.43</b>	<b>642 292.05</b>	<b>1 316 373.87</b>	<b>- 853 613.25</b>	<b>2 162 313.13</b>
6 213 000.00	2001 – 2005	* Einführung von SAP an 8 st.gallischen Spitälern (SAPIS)	- 3 626.13	---	- 3 626.13	---	---
6 600 000.00	2008 – 2012	E-Government	- 175 905.30	642 292.05	1 320 000.00	- 853 613.25	2 162 313.13
<b>10 000 000.00</b>		<b>7-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>- 757 952.81</b>	<b>126 889.60</b>	<b>---</b>	<b>- 631 063.21</b>	<b>631 063.21</b>
10 000 000.00	2003 – 2009	Informatik-Bildungsoffensive	- 757 952.81	126 889.60	---	- 631 063.21	631 063.21
<b>53 220 000.00</b>		<b>10-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>- 5 895 988.06</b>	<b>7 764 829.29</b>	<b>5 325 626.13</b>	<b>- 3 456 784.90</b>	<b>36 728 703.93</b>
11 860 000.00	2007 – 2016	Kantonale Notrufzentrale, Ersatz Einsatzleitsystem	4 681 845.41	958 426.88	1 186 000.00	4 454 272.29	- 130 727.13
41 360 000.00	2009 – 2018	Sicherheitsfunknetz POLYCOM	-10 577 833.47	6 806 402.41	4 139 626.13	- 7 911 057.19	36 859 431.06
<b>47 200 000.00</b>		<b>1121 Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>12 079 384.20</b>	<b>5 400 000.00</b>	<b>4 507 980.10</b>	<b>12 971 404.10</b>	<b>16 610 615.80</b>
<b>13 500 000.00</b>		<b>10-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>- 1 350 000.00</b>	<b>---</b>	<b>1 765 480.10</b>	<b>- 3 115 480.10</b>	<b>13 500 000.00</b>
13 500 000.00	2010 – 2019	Bundesverwaltungsgericht St.Gallen, Finanzierungsbeitrag	- 1 350 000.00	---	1 765 480.10	- 3 115 480.10	13 500 000.00
<b>33 700 000.00</b>		<b>15-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>13 429 384.20</b>	<b>5 400 000.00</b>	<b>2 742 500.00</b>	<b>16 086 884.20</b>	<b>3 110 615.80</b>
33 700 000.00	2004 – 2018	Hochwasserschutzprojekt Linth 2000	13 429 384.20	5 400 000.00	2 742 500.00	16 086 884.20	3 110 615.80

Kredit	Abschreibungsfrist	Objekt * abgerechnete Objekte	Bestand 31. 12. 2010	Nettoinvestition	Abschreibung	Bestand 31. 12. 2011	Kreditrest 31. 12. 2011
<b>19 578 000.00</b>		<b>1122 Investitionsbeiträge an Gemeinden</b>	<b>4 384 519.90</b>	<b>---</b>	<b>784 519.90</b>	<b>3 600 000.00</b>	<b>---</b>
<b>7 578 000.00</b>		<b>5-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>415 480.10</b>	<b>---</b>	<b>415 480.10</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
7 578 000.00	2001 – 2005	* Gemeindespital Wattwil, Sanierungsarbeiten	415 480.10	---	415 480.10	---	---
<b>12 000 000.00</b>		<b>10-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>4 800 000.00</b>	<b>---</b>	<b>1 200 000.00</b>	<b>3 600 000.00</b>	<b>---</b>
12 000 000.00	2005 – 2014	Polysportives Zentrum Ostschweiz	4 800 000.00	---	1 200 000.00	3 600 000.00	---
<b>99 978 474.00</b>		<b>1124 Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>17 848 927.35</b>	<b>17 873 249.80</b>	<b>7 860 610.00</b>	<b>27 861 567.15</b>	<b>48 511 755.20</b>
<b>50 064 074.00</b>		<b>5-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>17 848 927.35</b>	<b>7 654 914.80</b>	<b>7 860 610.00</b>	<b>17 643 232.15</b>	<b>8 815 690.20</b>
5 324 110.00	2007 – 2011	Schweizerische Südostbahn, 9. Vereinbarung	1 064 910.00	---	1 064 910.00	---	---
4 887 000.00	2008 – 2012	* S-Bahn St.Gallen, Publikumsanlagen SBB	819 771.75	1 001 486.60	977 400.00	843 858.35	---
6 913 785.00	2008 – 2012	Schweizerische Südostbahn, technische Verbesserungen	2 195 171.00	---	1 382 800.00	812 371.00	570 214.00
7 025 304.00	2009 – 2013	Schweizerische Südostbahn, technische Verbesserungen 2008	1 504 144.00	---	1 405 100.00	99 044.00	2 710 960.00
7 305 192.00	2010 – 2014	Schweizerische Südostbahn, technische Verbesserungen 2009	5 091 830.00	---	1 461 000.00	3 630 830.00	752 362.00
7 846 917.00	2011 – 2015	Schweizerische Südostbahn, technische Verbesserungen 2010	7 173 100.60	1 001 486.60	1 569 400.00	4 602 214.00	1 675 303.00
7 537 466.00	2012 – 2016	Schweizerische Südostbahn, Technische Verbesserungen 2011	---	7 537 466.00	---	7 537 466.00	---
3 224 300.00	2012 – 2016	S-Bahn Zürich, 4. Teilergänzung	---	117 448.80	---	117 448.80	3 106 851.20
<b>49 914 400.00</b>		<b>10-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>---</b>	<b>10 218 335.00</b>	<b>---</b>	<b>10 218 335.00</b>	<b>39 696 065.00</b>
49 914 400.00	2012 – 2021	S-Bahn St.Gallen 2013	---	10 218 335.00	---	10 218 335.00	39 696 065.00

Kredit	Abschreibungsfrist	Objekt *abgerechnete Objekte	Bestand 31. 12. 2010	Nettoinvestition	Abschreibung	Bestand 31. 12. 2011	Kreditrest 31. 12. 2011
<b>12 200 000.00</b>		<b>1125 Investitionsbeiträge an private Institutionen</b>	<b>4 880 000.00</b>	---	<b>2 440 000.00</b>	<b>2 440 000.00</b>	---
<b>12 200 000.00</b>		<b>5-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>4 880 000.00</b>	---	<b>2 440 000.00</b>	<b>2 440 000.00</b>	---
4 200 000.00	2008 – 2012	* Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona	1 680 000.00	---	840 000.00	840 000.00	---
8 000 000.00	2008 – 2012	* Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum Sonnenhof Ganterschwil, Neubau	3 200 000.00	---	1 600 000.00	1 600 000.00	---
<b>9 559 770.00</b>		<b>1126 Investitionsbeiträge an private Haushalte</b>	<b>1 911 770.00</b>	---	<b>956 000.00</b>	<b>955 770.00</b>	---
<b>9 559 770.00</b>		<b>10-jährige Abschreibungsfrist</b>	<b>1 911 770.00</b>	---	<b>956 000.00</b>	<b>955 770.00</b>	---
9 559 770.00	2001 – 2010	* Stadion St.Gallen-West, Standortbeitrag	1 911 770.00	---	956 000.00	955 770.00	---

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>1113 Darlehen und Beteiligungen an eigene Anstalten</b>		
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>		
Dotationskapital Spitalverbunde . . . . .	46'700'000.00	46'700'000.00
Dotationskapital Labormedizin . . . . .	--.--	3'600'000.00
<b>Total Darlehen und Beteiligungen an eigene Anstalten . . . . .</b>	<b>46'700'000.00</b>	<b>50'300'000.00</b>
<b>1114 Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen</b>		
<b>Darlehen und Beteiligungen (allgemein)</b>		
OLMA Messen St.Gallen . . . . .	2'700'000.00	2'400'000.00
OLMA Messen St.Gallen – Anteilscheine . . . . .	800'000.00	2'000'000.00
Schweiz. Nationalbank . . . . .	750'500.00	750'500.00
SAK Holding AG . . . . .	20'830'000.00	20'830'000.00
Vereinigung Schweizer Rheinsalinen AG. . . . .	684'000.00	684'000.00
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft – Investitionshilfedarlehen . . . . .	199'501'276.03	203'006'631.78
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft – Betriebshilfedarlehen (Bund) . . . . .	10'651'995.85	10'651'995.85
Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft – Betriebshilfedarlehen (Kanton) . . . . .	2'350'000.00	2'350'000.00
Abraxas Informatik AG . . . . .	5'000'000.00	5'000'000.00
Abraxas Informatik AG – Aktionärsdarlehen. . . . .	5'000'000.00	5'000'000.00
St.Galler Kantonalbank AG . . . . .	198'971'360.00	198'971'360.00
<b>Total Darlehen und Beteiligungen . . . . .</b>	<b>447'239'131.88</b>	<b>451'644'487.63</b>
<b>Darlehen an Bahnen</b>		
Schweizerische Südostbahn AG (ehem. Bodensee-Toggenburg-Bahn) . . . . .	13'600'000.00	13'500'000.00
Schweizerische Südostbahn AG . . . . .	115'537.45	115'537.45
<b>Total Darlehen an Bahnen. . . . .</b>	<b>13'715'537.45</b>	<b>13'615'537.45</b>
<b>Total Darlehen und Beteiligungen an gemischtwirtschaftlichen Unternehmungen . . . . .</b>	<b>460'954'669.33</b>	<b>465'260'025.08</b>
<b>1115 Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen</b>		
<b>Total Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen</b>		
NRP Darlehen / 4 Stück . . . . .	3'157'300.00	3'211'400.00
<b>Total Darlehen und Beteiligungen an private Institutionen . . . . .</b>	<b>3'157'300.00</b>	<b>3'211'400.00</b>

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>2020 Mittel- und langfristige Darlehen</b>		
<b>Darlehen allgemein</b>		
Investitionsdarlehen in der Landwirtschaft . . . . .	199'501'276.03	203'006'631.78
Betriebshilfedarlehen in der Landwirtschaft . . . . .	10'651'995.85	10'651'995.85
<b>Total Darlehen allgemein . . . . .</b>	<b>210'153'271.88</b>	<b>213'658'627.63</b>
<b>Darlehen Kanton</b>		
2.99 % Winterthur-Lebensversicherungsgesellschaft Winterthur, 2003 – 20.02.2018 . . . . .	25'000'000.00	25'000'000.00
<b>Total Darlehen Kanton. . . . .</b>	<b>25'000'000.00</b>	<b>25'000'000.00</b>
<b>Darlehen an eigene Anstalten</b>		
3.00 % Ausgleichfonds der AHV Genf, 2004 – 02.07.2012 . . . . .	25'000'000.00	25'000'000.00
1.79 % Suva Luzern, 2010 – 03.12.2020 . . . . .	30'000'000.00	30'000'000.00
<b>Total Darlehen an eigene Anstalten. . . . .</b>	<b>55'000'000.00</b>	<b>55'000'000.00</b>
<b>Total Mittel- und langfristige Darlehen . . . . .</b>	<b>290'153'271.88</b>	<b>293'658'627.63</b>
<b>2021 Obligationsanleihen</b>		
<b>Obligationsanleihen Kanton</b>		
3.75 % Kanton St.Gallen, 1998 – 09.04.2018 . . . . .	200'000'000.00	200'000'000.00
3.125 % Kanton St.Gallen, 2004 – 03.02.2020 . . . . .	200'000'000.00	200'000'000.00
<b>Total Obligationsanleihen Kanton . . . . .</b>	<b>400'000'000.00</b>	<b>400'000'000.00</b>
<b>Total Obligationsanleihen. . . . .</b>	<b>400'000'000.00</b>	<b>400'000'000.00</b>

		Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>2022 Kassascheine</b>			
<b>Kassascheine Kanton</b>			
3	% Kanton St.Gallen, 2003 – 29.01.2018 . . . . .	25'000'000.00	25'000'000.00
2.625	% Kanton St.Gallen, 2003 – 05.02.2013 . . . . .	50'000'000.00	50'000'000.00
3.42	% Kanton St.Gallen, 2004 – 27.05.2022 . . . . .	50'000'000.00	50'000'000.00
<b>Total Kassascheine Kanton . . . . .</b>		<b>125'000'000.00</b>	<b>125'000'000.00</b>
<b>Total Kassascheine . . . . .</b>		<b>125'000'000.00</b>	<b>125'000'000.00</b>
<b>2060 Verpflichtungen gegenüber eigenen Anstalten</b>			
	Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen . . . . .	---	1'791'579.93
<b>Total Verpflichtungen gegenüber eigenen Anstalten . . . . .</b>		<b>---</b>	<b>1'791'579.93</b>
<b>2061 Verpflichtungen gegenüber Personalversicherungskassen</b>			
	Versicherungskasse für das Staatspersonal St.Gallen . . . . .	8'474'950.38	9'569'207.26
	Kantonale Lehrerversicherungskasse St.Gallen . . . . .	11'288'956.15	803'508.15
<b>Total Verpflichtungen gegenüber Personalversicherungskassen . . . . .</b>		<b>19'763'906.53</b>	<b>10'372'715.41</b>
<b>2063 Verpflichtungen gegenüber Legate und Stiftungen</b>			
	Staatsfonds . . . . .	66'581.02	---
	Irma und Samuel Teitler Stiftung . . . . .	---	96'927.08
	Ernst-Schürpf-Stiftung: Stiftungsvermögen . . . . .	---	57'187.12
	Broderfonds für den Bezirk Sargans . . . . .	1'546.09	2'056.31
<b>Total Verpflichtungen gegenüber Legate und Stiftungen . . . . .</b>		<b>68'127.11</b>	<b>156'170.51</b>

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>2069 Verpflichtungen gegenüber sonstigen Sonderrechnungen</b>		
St.Gallische Kulturstiftung . . . . .	99'771.88	--.--
St.Galler Amtsbürgschaftsgenossenschaft . . . . .	400'940.48	357'489.34
Unfallfonds für das Staatspersonal . . . . .	11'820'828.22	15'773'175.40
Familienausgleichskasse für das Staatspersonal . . . . .	1'061'597.95	2'435'506.65
Andere Sonderrechnungen . . . . .	2'650'901.58	1'942'463.34
<b>Total Verpflichtungen gegenüber sonstigen Sonderrechnungen . . . . .</b>	<b>16'034'040.11</b>	<b>20'508'634.73</b>

**Details zu den Bilanzpositionen**
**Kreditreserven**

	Dep.	Ent- stehungs- jahr	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Neubildung  Fr.	Verwendung  Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>2070 Kreditreserven</b>						
<b>Total Kreditreserven</b>			<b>97'910'468.07</b>	<b>67'380'639.90</b>	<b>48'633'189.02</b>	<b>116'657'918.95</b>
<b>Total Räte</b>			<b>160'668.70</b>	<b>170'700.00</b>	<b>118'744.05</b>	<b>212'624.65</b>
<b>0100 Kantonsrat</b>	Räte					
312 Informatik		2011	21'100.00	20'700.00	21'100.00	20'700.00
319 Anderer Sachaufwand		2008/10/11	69'568.70	30'000.00	27'644.05	71'924.65
<b>0102 Regierung</b>	Räte					
318 Dienstleistungen und Honorare		2011	70'000.00	120'000.00	70'000.00	120'000.00
<b>Total Staatskanzlei</b>			<b>389'857.75</b>	<b>417'000.00</b>	<b>291'149.30</b>	<b>515'708.45</b>
<b>1000 Staatskanzlei</b>	SK					
301 Besoldungen		2011	3'400.00	3'500.00	3'400.00	3'500.00
312 Informatik		2006/2011	116'500.30	331'000.00	107'227.00	340'273.30
318 Dienstleistungen und Honorare		2006/10/11	61'957.45	50'000.00	10'713.60	101'243.85
319 Anderer Sachaufwand		2010/2011	208'000.00	32'500.00	169'808.70	70'691.30
<b>Total Volkswirtschaftsdepartement</b>			<b>8'166'686.00</b>	<b>1'439'500.00</b>	<b>7'739'041.45</b>	<b>1'867'144.55</b>
<b>2000 Generalsekretariat</b>	VD					
301 Besoldungen		2011	24'000.00	14'000.00	24'000.00	14'000.00
312 Informatik		2011		77'000.00		77'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	10'000.00		10'000.00	---
<b>2050 Amt für öffentlichen Verkehr</b>	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	4'017'600.00		3'692'411.45	325'188.55
360 Staatsbeiträge		2011	2'063'000.00	542'500.00	2'063'000.00	542'500.00
<b>2100 Kantonsforstamt</b>	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2009/2010	247'600.00		172'600.00	75'000.00
<b>2150 Landwirtschaftsamt</b>	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2011		30'000.00		30'000.00
<b>2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG</b>	VD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2010	49'000.00		49'000.00	---
<b>2303 Einsatzprogramme/Bildung und Coaching</b>	VD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2011	1'500'000.00	520'000.00	1'500'000.00	520'000.00
<b>2350 Amt für Wirtschaft</b>	VD					
312 Informatik		2009	41'986.00		41'986.00	---
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	199'500.00		172'044.00	27'456.00
<b>2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei</b>	VD					
312 Informatik		2011		256'000.00		256'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	14'000.00		14'000.00	---

**Details zu den Bilanzpositionen**
**Kreditreserven**

	Dep.	Ent- stehungs- jahr	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Total Departement des Innern</b>			<b>3'631'887.45</b>	<b>1'843'100.00</b>	<b>923'550.33</b>	<b>4'551'437.12</b>
<b>3000 Generalsekretariat</b>	DI					
301 Besoldungen		2011	14'100.00	9'400.00	14'100.00	9'400.00
312 Informatik		2007	807'961.20		35'184.13	772'777.07
318 Dienstleistungen und Honorare		2010/2011	85'000.00	64'000.00	55'000.00	94'000.00
360 Staatsbeiträge		2010	1'336'500.00		149'860.75	1'186'639.25
<b>3150 Amt für Gemeinden</b>	DI					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2010	7'000.00		7'000.00	--.--
318 Dienstleistungen und Honorare		2011	16'000.00	10'000.00	16'000.00	10'000.00
<b>3200 Amt für Soziales</b>	DI					
312 Informatik		2007	434'000.00		17'747.00	416'253.00
317 Spesenentschädigungen		2011		5'000.00		5'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2010/2011	471'211.00	377'000.00	330'680.00	517'531.00
<b>3250 Amt für Kultur</b>	DI					
312 Informatik		2009-2011	202'248.60	300'000.00	50'111.80	452'136.80
318 Dienstleistungen und Honorare		2010/2011	257'866.65	261'000.00	247'866.65	271'000.00
<b>3450 Handelsregistramt</b>	DI					
312 Informatik		2011		816'700.00		816'700.00
<b>Total Bildungsdepartement</b>			<b>788'668.22</b>	<b>742'400.00</b>	<b>329'466.00</b>	<b>1'201'602.22</b>
<b>4050 Amt für Volksschule</b>	BLD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2005/2010	95'123.40		95'123.40	--.--
<b>4052 Lehrerweiterbildung</b>	BLD					
312 Informatik		2010	46'200.00		46'200.00	--.--
<b>4156 Berufsfachschulen</b>	BLD					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2011		80'000.00		80'000.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2010	50'000.00			50'000.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2011		445'000.00		445'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2011		57'900.00		57'900.00
<b>4200 Amt für Mittelschulen</b>	BLD					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2011		15'600.00		15'600.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2008/2011	54'000.00	20'200.00	8'000.00	66'200.00
<b>4205 Mittelschulen</b>	BLD					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2011		25'000.00		25'000.00
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2009-2011	267'344.82	19'500.00	107'825.75	179'019.07
317 Spesenentschädigungen		2010	96'000.00		42'316.85	53'683.15
319 Anderer Sachaufwand		2011		79'200.00		79'200.00
<b>4230 Amt für Hochschulen</b>	BLD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2008	180'000.00		30'000.00	150'000.00

**Details zu den Bilanzpositionen**
**Kreditreserven**

	Dep.	Ent- stehungs- jahr	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Total Finanzdepartement</b>			<b>3'095'128.47</b>	<b>10'791'400.00</b>	<b>2'286'936.29</b>	<b>11'599'592.18</b>
<b>5000 Generalsekretariat</b>	FD					
301 Besoldungen		2011	22'100.00	21'200.00	22'100.00	21'200.00
<b>5050 Personalamt</b>	FD					
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2011		10'000.00		10'000.00
312 Informatik		2008/2009	326'107.15		193'986.90	132'120.25
<b>5051 Amt für Finanzdienstleistungen</b>	FD					
312 Informatik		2008/2011	105'000.00	25'000.00		130'000.00
<b>5054 Risk Management</b>	FD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2011		50'000.00		50'000.00
<b>5054 Dienst für Informatikplanung</b>	FD					
312 Informatik		2010/2011	1'167'733.77	2'439'800.00	1'020'992.99	2'586'540.78
<b>5100 Kantonales Steueramt</b>	FD					
312 Informatik		2009-2011	1'474'187.55	437'800.00	1'049'856.40	862'131.15
<b>5600 Allgemeiner Personalaufwand</b>	FD					
360 Staatsbeiträge		2011		7'807'600.00		7'807'600.00
<b>Total Baudepartement</b>			<b>72'009'795.10</b>	<b>47'672'939.90</b>	<b>33'087'862.81</b>	<b>86'594'872.19</b>
<b>6000 Generalsekretariat</b>	BD					
301 Besoldungen		2011	23'900.00	47'500.00	23'900.00	47'500.00
312 Informatik		2007/09/11	1'355'407.30	325'000.00		1'680'407.30
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	41'100.00		41'100.00	--.--
<b>6001 Wohnbauförderung</b>	BD					
34x Ertragsanteile		2008-2010	98'260.10		57'486.45	40'773.65
340 Ertragsanteile des Bundes		2011		26'000.00		26'000.00
342 Ertragsanteile der Gemeinden		2011		19'900.00		19'900.00
<b>6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation</b>	BD					
312 Informatik		2009	70'969.95		4'222.80	66'747.15
318 Dienstleistungen und Honorare		2010/2011	280'300.95	135'000.00	230'551.95	184'749.00
319 Anderer Sachaufwand		2011		8'000.00		8'000.00
<b>6100 Hochbauamt</b>	BD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2002-2011	36'489'443.25	20'365'000.00	7'794'644.81	49'059'798.44
<b>6106 Bauten und Renovationen</b>	BD					
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2005/07-11	16'815'521.95	9'978'300.00	9'164'889.10	17'628'932.85
<b>6106 Bauten und Renovationen (Investitionsrechnung)</b>	BD					
503 Hochbauten		2007/2011	393'111.20	847'339.90	267'983.05	972'468.05
<b>6152 Gemeindestrassen</b>	BD					
360 Staatsbeiträge		2011	12'253'300.00	12'703'100.00	12'253'300.00	12'703'100.00
<b>6153 Kantonsstrassen</b>	BD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2011	233'600.00	589'200.00	233'600.00	589'200.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2010/2011	2'828'700.00	1'771'400.00	1'967'433.05	2'632'666.95
318 Dienstleistungen und Honorare		2010/2011	116'000.00	50'000.00	67'551.60	98'448.40
352 Entschädigungen an Gemeinden		2011	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00

**Details zu den Bilanzpositionen**
**Kreditreserven**

	Dep.	Ent- stehungs- jahr	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Neubildung  Fr.	Verwendung  Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>6156 Gewässer</b>	BD					
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2011	544'000.00	71'000.00	544'000.00	71'000.00
<b>6200 Amt für Umwelt und Energie</b>	BD					
312 Informatik		2010	9'700.00		9'700.00	---
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2010	35'000.00		35'000.00	---
318 Dienstleistungen und Honorare		2010/2011	311'480.40	636'200.00	282'500.00	665'180.40
319 Anderer Sachaufwand		2010	10'000.00		10'000.00	---
<b>Total Sicherheits- und Justizdepartement</b>			<b>8'302'088.40</b>	<b>3'176'200.00</b>	<b>2'601'250.10</b>	<b>8'877'038.30</b>
<b>7000 Generalsekretariat</b>	SJD					
301 Besoldungen		2011	65'000.00	66'900.00	65'000.00	66'900.00
312 Informatik		2007	359'422.25			359'422.25
<b>7150 Migrationswesen</b>	SJD					
312 Informatik		2011		1'169'000.00		1'169'000.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2011		687'500.00		687'500.00
<b>7151 Asylwesen</b>	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2011		50'000.00		50'000.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2011		89'600.00		89'600.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	4'260'967.35		657'410.70	3'603'556.65
<b>7152 Ausweisstelle</b>	SJD					
312 Informatik		2010	86'800.00		79'800.00	7'000.00
<b>7200 Amt für Justizvollzug</b>	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2011	132'631.90	337'100.00	132'631.90	337'100.00
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2010	27'300.00		27'300.00	---
318 Dienstleistungen und Honorare		2010	23'000.00		2'419.20	20'580.80
<b>7250 Kantonspolizei</b>	SJD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2007/10/11	590'866.26	396'000.00	523'627.81	463'238.45
312 Informatik		2011	183'896.34	337'300.00	183'896.34	337'300.00
318 Dienstleistungen und Honorare		2011	92'200.00	27'800.00	92'200.00	27'800.00
<b>7300 Strassenverkehr</b>	SJD					
312 Informatik		2009	1'124'740.00		46'656.00	1'078'084.00
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		2010	739'800.00		739'800.00	---
<b>7352 Staatsanwaltschaft</b>	SJD					
312 Informatik		2009	533'700.00			533'700.00
<b>7400 Amt für Militär und Zivilschutz</b>	SJD					
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		2009	17'000.00		17'000.00	---
312 Informatik		2009	64'764.30		33'508.15	31'256.15
318 Dienstleistungen und Honorare		2011		15'000.00		15'000.00

**Details zu den Bilanzpositionen**
**Kreditreserven**

	Dep.	Ent- stehungs- jahr	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Neubildung Fr.	Verwendung Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Total Gesundheitsdepartement</b>			<b>1'353'387.98</b>	<b>1'127'400.00</b>	<b>1'242'888.69</b>	<b>1'237'899.29</b>
<b>8000 Generalsekretariat</b>	GD					
301 Besoldungen		2011	28'400.00	18'100.00	28'400.00	18'100.00
312 Informatik		2005/2011	58'867.30	200'500.00		259'367.30
318 Dienstleistungen und Honorare		2011	576'900.00	693'000.00	576'900.00	693'000.00
319 Anderer Sachaufwand		2008/2011	110'108.44	12'700.00	100'162.10	22'646.34
<b>8050 Amt für Gesundheitsvorsorge</b>	GD					
318 Dienstleistungen und Honorare		2008/10/11	231'212.24	180'100.00	189'526.59	221'785.65
319 Anderer Sachaufwand		2011	5'000.00	2'700.00	5'000.00	2'700.00
360 Staatsbeiträge		2011	25'000.00	20'300.00	25'000.00	20'300.00
<b>8120 Lebensmittelkontrolle</b>	GD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2010	120'000.00		120'000.00	---
<b>8221 Heimstätten Wil</b>	GD					
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		2010	171'500.00		171'500.00	---
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		2010	21'200.00		21'200.00	---
319 Anderer Sachaufwand		2010	5'200.00		5'200.00	---
<b>Total Gerichte</b>			<b>12'300.00</b>	<b>---</b>	<b>12'300.00</b>	<b>---</b>
<b>9002 Kantonsgericht</b>	Ger					
312 Informatik		2009	12'300.00		12'300.00	---

		Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>2071</b>	<b>Rückstellungen</b>		
207100	Rückstellungen allgemein		
	– Rückstellungen allgemein . . . . .	4'666'396.25	4'798'794.32
	– Lohngleichheitsklage . . . . .	25'000'000.00	25'000'000.00
	– Erfolgshonorar Pensionskassen . . . . .	20'000'000.00	20'000'000.00
207110	Investitionsdarlehen Landwirtschaft . . . . .	3'000'000.00	3'000'000.00
207111	Unterstützungskasse Polizei . . . . .	10'095.80	10'095.80
207112	Staatsgarantie St.Galler Kantonalbank AG . . . . .	139'552'640.54	121'246'250.54
207113	Dotationskapital Spitalverbunde . . . . .	46'700'000.00	46'700'000.00
207115	Dotationskapital Labormedizin . . . . .	--.--	3'600'000.00
207120	Rückstellung GK-Risiko . . . . .	--.--	196'477.35
207190	Darlehen an Privatbahnen . . . . .	115'537.45	115'537.45
207191	Schweizerische Südostbahn AG (ehem. Bodensee-Toggenburg-Bahn). . . . .	13'600'000.00	13'500'000.00
	<b>Total Rückstellungen . . . . .</b>	<b>252'644'670.04</b>	<b>238'167'155.46</b>
<b>2072</b>	<b>Rückstellungen für zugesicherte Beiträge</b>		
207200	Rückstellungen für zugesicherte Staatsbeiträge . . . . .	68'423'636.50	70'950'294.47
207210	Beiträge aus dem Sport-Toto-Fonds . . . . .	3'707'700.00	3'728'820.00
207211	Beiträge aus dem Lotterie-Fonds. . . . .	13'508'888.85	13'638'880.62
	<b>Total Rückstellungen für zugesicherte Beiträge . . . . .</b>	<b>85'640'225.35</b>	<b>88'317'995.09</b>
<b>2073</b>	<b>Rückstellungen für besondere Zwecke</b>		
207300	Eigenversicherung . . . . .	15'331'613.84	16'538'897.29
207302	Erneuerung Steinbruch Starkenbach . . . . .	1'575'459.20	443'322.67
207303	Fischereiregal . . . . .	340'573.12	100'573.12
207305	Waldregionen . . . . .	994'464.29	1'124'928.09
	<b>Total Rückstellungen für besondere Zwecke . . . . .</b>	<b>18'242'110.45</b>	<b>18'207'721.17</b>
<b>2074</b>	<b>Rückstellungen für Delkredere</b>		
207400	Einkommens- und Vermögenssteuern . . . . .	12'778'000.00	11'882'000.00
207401	Quellensteuern . . . . .	180'000.00	190'000.00
207402	Direkte Bundessteuern . . . . .	1'067'500.00	1'050'500.00
207403	Gewinn- und Kapitalsteuern . . . . .	1'384'000.00	1'292'000.00
207404	Grundstückgewinnsteuern . . . . .	34'700.00	56'000.00
207405	Steuerstrafen . . . . .	1'078'400.00	369'200.00
207406	Erbschafts- und Schenkungssteuern . . . . .	32'000.00	42'000.00
207407	Steuerbussen . . . . .	492'000.00	600'000.00
	<b>Total Rückstellungen für Delkredere . . . . .</b>	<b>17'046'600.00</b>	<b>15'481'700.00</b>

		Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>2720</b>	<b>Globalkredit-Abweichungen Volkswirtschaftsdepartement</b>		
272121	Waldregion 1 . . . . .	66'926.68	65'956.14
272122	Waldregion 2 . . . . .	87'855.34	103'785.00
272123	Waldregion 3 . . . . .	302'847.62	371'045.37
272124	Waldregion 4 . . . . .	130'694.34	156'698.01
272125	Waldregion 5 . . . . .	137'001.56	179'761.52
<b>Total Globalkredit-Abweichungen Volkswirtschaftsdepartement . . . . .</b>		<b>725'325.54</b>	<b>877'246.04</b>
<b>2780</b>	<b>Globalkredit-Abweichungen Gesundheitsdepartement</b>		
278215	St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd . . . . .	238'449.50	247'783.50
278220	St.Gallische Kantonale Psychiatrische Dienste – Sektor Nord . . . . .	416'599.15	---
<b>Total Globalkredit-Abweichungen Gesundheitsdepartement . . . . .</b>		<b>655'048.65</b>	<b>247'783.50</b>
<b>2800</b>	<b>Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b>		
280200	Tourismusrechnung . . . . .	8'608'206.15	9'031'300.17
280202	Walderhaltungsmassnahmen. . . . .	3'300'596.77	3'314'635.27
280204	Arbeitsmarktfonds . . . . .	3'186'433.85	3'116'545.50
280206	Jagdrechnung . . . . .	1'475'228.49	1'365'400.77
280300	Lotteriefonds . . . . .	8'060'216.26	6'644'888.38
280401	Sport-Toto-Fonds . . . . .	7'665'280.07	9'603'090.48
280502	Kantonshilfskasse . . . . .	2'364'038.14	2'321'908.34
280600	Mietwohnungsfonds . . . . .	4'837'195.04	4'679'994.74
280700	Strassenfonds . . . . .	114'120'836.68	145'946'233.79
280800	Alkoholzehntel . . . . .	2'134'830.88	2'216'050.48
280801	Spielsuchtabgabe . . . . .	653'517.10	810'016.30
280802	Tierseuchenkasse . . . . .	2'969'064.48	3'990'243.68
<b>Total Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen . . . . .</b>		<b>159'375'443.91</b>	<b>193'040'307.90</b>



## VI. Sonderrechnungen

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Eigene Anstalten</b>		
<b>Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen</b>		
Kontokorrentguthaben beim Staat . . . . .	--.--	1'791'579.93
Kontokorrentschuld beim Staat . . . . .	1'876'284.22	--.--

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Personalversicherungskassen</b>		
<b>Versicherungskasse für das Staatspersonal</b>		
(Gliederung der Erfolgsrechnung / Bilanz ab Rechnungsjahr 2005 entspricht den Anforderungen nach Swiss GAAP FER 26; Erfolg und Bestände der Vermögensanlagen sind nach kaufm. Grundsätzen gruppiert.)		
<b>Erfolgsrechnung</b>		
AN-Beiträge . . . . .	81'179'365.00	84'040'923.45
AG-Beiträge . . . . .	88'763'051.15	91'823'717.10
AN-Nachzahlungen . . . . .	6'816'039.25	6'779'975.55
AG-Nachzahlungen . . . . .	6'965'198.35	6'875'203.75
Einmaleinlagen und Einkaufssummen . . . . .	15'017'182.75	14'956'380.15
<b>Ordentliche Beiträge und Einlagen</b>	<b>198'740'836.50</b>	<b>204'476'200.00</b>
Freizügigkeitseinlagen . . . . .	81'285'816.25	80'141'630.02
Einzahlungen WEF-Vorbezug/Scheidung . . . . .	3'027'854.50	2'589'853.40
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>84'313'670.75</b>	<b>82'731'483.42</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>283'054'507.25</b>	<b>287'207'683.42</b>
Altersrenten . . . . .	– 91'596'119.15	– 98'213'014.95
Hinterlassenenrente . . . . .	– 18'828'198.25	– 19'404'458.20
Invalidenrente . . . . .	– 7'806'565.05	– 7'651'511.65
Kapitalleistungen bei Pensionsierung, Tod, Invalidität . . . . .	– 2'188'772.95	– 3'622'451.95
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>– 120'419'655.40</b>	<b>– 128'891'436.75</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt . . . . .	– 92'270'839.40	– 101'855'655.48
Vorbezüge WEF/Scheidung . . . . .	– 13'913'307.40	– 9'492'217.95
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>– 106'184'146.80</b>	<b>– 111'347'873.43</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>– 226'603'802.20</b>	<b>– 240'239'310.18</b>
Vorsorgekapital Aktive . . . . .	36'165'233.25	40'853'951.40
Vorsorgekapital Rentner . . . . .	6'297.00	4'311.00
Technische Rückstellungen . . . . .	52'148.27	---
<b>Auflösung Vorsorgekapital/technische Rückstellungen</b>	<b>36'223'678.52</b>	<b>40'858'262.40</b>
Vorsorgekapital Aktive . . . . .	– 101'487'419.25	– 105'715'878.08
Vorsorgekapital Rentner . . . . .	– 77'880'918.00	– 84'925'247.00
Technische Rückstellungen . . . . .	– 37'203'001.00	– 33'678'231.52
Verzinsung Sparkapital . . . . .	– 5'521'354.49	– 6'054'294.05
<b>Bildung Vorsorgekapital/technische Rückstellungen</b>	<b>– 222'092'692.74</b>	<b>– 230'373'650.65</b>
<b>Veränderung Vorsorgekapital/Rückstellungen</b>	<b>– 185'869'014.22</b>	<b>– 189'515'388.25</b>
Kosten Vertrauensärzte . . . . .	– 119'367.93	– 118'205.25
Beiträge an Sicherheitsfonds . . . . .	– 1'051'638.00	– 1'159'250.00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>– 1'171'005.93</b>	<b>– 1'277'455.25</b>
<b>Nettoerfolg Versicherungsteil</b>	<b>– 130'589'315.10</b>	<b>– 143'824'470.26</b>

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Versicherungskasse für das Staatspersonal (Fortsetzung)</b>		
<b>Erfolgsrechnung (Fortsetzung)</b>		
Erfolg Liquidität . . . . .	38'168'745.21	23'447'033.53
Erfolg Geldmarktanlagen . . . . .	1'665'245.42	2'708'066.49
<b>Erfolg Liquide Mittel . . . . .</b>	<b>39'833'990.63</b>	<b>26'155'100.02</b>
Erfolg Kontokorrent beim Staat . . . . .	1'573.50	– 4'304.99
<b>Erfolg Kontokorrent beim Staat . . . . .</b>	<b>1'573.50</b>	<b>– 4'304.99</b>
Erfolg Obligationen CHF . . . . .	31'156'696.52	52'822'583.14
Erfolg Obligationen Fremdwährung . . . . .	– 32'530'634.74	10'499'408.33
<b>Erfolg Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .</b>	<b>– 1'373'938.22</b>	<b>63'321'991.47</b>
Erfolg Aktien Schweiz . . . . .	17'714'513.48	– 36'909'294.92
Erfolg Aktien Ausland . . . . .	– 3'489'036.62	– 33'331'200.23
<b>Erfolg Aktien . . . . .</b>	<b>14'225'476.86</b>	<b>– 70'240'495.15</b>
Erfolg Private Equity . . . . .	– 1'234'787.64	1'819'228.23
Erfolg Hedge Funds . . . . .	– 2'763'515.60	1'036'454.62
Erfolg Commodity . . . . .	16'844'320.70	– 4'317'827.90
<b>Erfolg Alternative Anlagen . . . . .</b>	<b>12'846'017.46</b>	<b>– 1'462'145.05</b>
Erfolg Immobilien direkt . . . . .	20'185'741.96	20'834'522.80
Erfolg Immobilien indirekt . . . . .	3'852'571.51	871'200.56
<b>Erfolg Immobilien . . . . .</b>	<b>24'038'313.47</b>	<b>21'705'723.36</b>
Erfolg Hypotheken . . . . .	3'318'832.85	2'910'213.45
Erfolg Hypotheken (Refinanzierung) . . . . .	– 287'500.00	– 287'500.00
<b>Erfolg Hypotheken . . . . .</b>	<b>3'031'332.85</b>	<b>2'622'713.45</b>
Verwaltungsaufwand Vermogensverwaltung . . . . .	– 1'818'525.51	– 1'682'304.12
<b>Verwaltungsaufwand Vermogensverwaltung . . . . .</b>	<b>– 1'818'525.51</b>	<b>– 1'682'304.12</b>
<b>Nettoerfolg Vermogensteil . . . . .</b>	<b>90'784'241.04</b>	<b>40'416'278.99</b>
Sonstiger Ertrag . . . . .	11'116.37	12'728.15
<b>Sonstiger Ertrag . . . . .</b>	<b>11'116.37</b>	<b>12'728.15</b>
Sonstiger Aufwand . . . . .	– 4'834.40	– 3'620.20
<b>Sonstiger Aufwand . . . . .</b>	<b>– 4'834.40</b>	<b>– 3'620.20</b>
Verwaltungsaufwand Personal . . . . .	– 701'046.95	– 604'083.07
Verwaltungsaufwand Infrastruktur . . . . .	– 181'839.47	– 178'696.69
Verwaltungsaufwand sonstiges . . . . .	– 197'660.28	– 193'450.90
<b>Verwaltungsaufwand Versicherungsanteil . . . . .</b>	<b>– 1'080'546.70</b>	<b>– 976'230.66</b>
Veränderung Wertschwankungsreserven . . . . .	– 5'255'000.00	– 3'912'000.00
<b>Veränderung Wertschwankungsreserven . . . . .</b>	<b>– 5'255'000.00</b>	<b>– 3'912'000.00</b>
<b>Erfolg Versicherungskasse für das Staatspersonal . . . . .</b>	<b>– 46'134'338.79</b>	<b>–108'287'313.98</b>

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Versicherungskasse für das Staatspersonal (Fortsetzung)</b>		
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
Liquidität . . . . .	151'668'755.28	153'594'185.84
Geldmarktanlagen . . . . .	287'814'546.04	416'950'304.79
<b>Liquide Mittel . . . . .</b>	<b>439'483'301.32</b>	<b>570'544'490.63</b>
Kontokorrent beim Staat . . . . .	8'474'950.38	9'569'207.26
<b>Kontokorrent beim Staat . . . . .</b>	<b>8'474'950.38</b>	<b>9'569'207.26</b>
Obligationen CHF . . . . .	913'466'537.58	938'389'121.64
Obligationen Fremdwährung . . . . .	306'658'859.55	248'876'108.32
<b>Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .</b>	<b>1'220'125'397.13</b>	<b>1'187'265'229.96</b>
Aktien Schweiz . . . . .	518'585'657.61	464'509'583.76
Aktien Ausland . . . . .	478'842'346.07	502'813'334.00
<b>Aktien . . . . .</b>	<b>997'428'003.68</b>	<b>967'322'917.76</b>
Private Equity . . . . .	8'236'382.64	9'395'360.75
Hedge Funds . . . . .	17'906'946.77	54'564'247.90
Commodity . . . . .	97'183'319.74	93'211'518.43
<b>Alternative Anlagen . . . . .</b>	<b>123'326'649.15</b>	<b>157'171'127.08</b>
Immobilien direkt . . . . .	400'744'807.00	423'750'374.20
Immobilien indirekt . . . . .	110'314'780.00	99'131'900.92
<b>Immobilien . . . . .</b>	<b>511'059'587.00</b>	<b>522'882'275.12</b>
Hypotheken . . . . .	121'261'734.00	111'147'026.00
Hypotheken (Refinanzierung) . . . . .	– 10'000'000.00	– 10'000'000.00
<b>Hypotheken . . . . .</b>	<b>111'261'734.00</b>	<b>101'147'026.00</b>
<b>Vermögensanlagen . . . . .</b>	<b>3'411'159'622.66</b>	<b>3'515'902'273.81</b>
Guthaben Vermogensteil . . . . .	24'321'467.68	7'700'261.64
Guthaben Versichertenteil . . . . .	6'785'294.30	6'437'683.40
<b>ubrige Guthaben . . . . .</b>	<b>31'106'761.98</b>	<b>14'137'945.04</b>
Rechnungsabgrenzung Vermogensverwaltung . . . . .	– – – –	– – – –
<b>Rechnungsabgrenzung Vermogensteil . . . . .</b>	<b>– – – –</b>	<b>– – – –</b>
Rechnungsabgrenzung Versichertenverwaltung . . . . .	539'526.55	333'051.65
<b>Rechnungsabgrenzung Versicherungsteil . . . . .</b>	<b>539'526.55</b>	<b>333'051.65</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung . . . . .</b>	<b>539'526.55</b>	<b>333'051.65</b>
<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>3'442'805'911.19</b>	<b>3'530'373'270.50</b>

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Versicherungskasse für das Staatspersonal (Fortsetzung)</b>		
<b>Bilanz per 31. Dezember (Fortsetzung)</b>		
Freizügigkeitsleistungen . . . . .	– 54'602'269.95	– 51'930'485.38
Renten . . . . .	– 4'079'553.40	– 4'047'485.00
<b>Freizügigkeitsleistungen und Renten . . . . .</b>	<b>– 58'681'823.35</b>	<b>– 55'977'970.38</b>
Schulden bei der Spezialreserve . . . . .	– 2'520'998.90	– 2'508'889.69
<b>Schulden bei der Spezialreserve . . . . .</b>	<b>– 2'520'998.90</b>	<b>– 2'508'889.69</b>
Kreditoren Vermögensteil . . . . .	– 866'173.90	– 577'428.10
Kreditoren Versicherungsteil . . . . .	– 1'655'534.55	– 1'086'182.20
<b>Andere Verbindlichkeiten . . . . .</b>	<b>– 2'521'708.45</b>	<b>– 1'663'610.30</b>
<b>Verbindlichkeiten . . . . .</b>	<b>– 63'724'530.70</b>	<b>– 60'150'470.37</b>
Rechnungsabgrenzung Vermögensverwaltung . . . . .	– 203'645.83	– 203'645.83
<b>Rechnungsabgrenzung Vermögensteil . . . . .</b>	<b>– 203'645.83</b>	<b>– 203'645.83</b>
Rechnungsabgrenzung Versichertenverwaltung . . . . .	– 2'679'598.95	– 8'502'949.32
<b>Rechnungsabgrenzung Versicherungsteil . . . . .</b>	<b>– 2'679'598.95</b>	<b>– 8'502'949.32</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung . . . . .</b>	<b>– 2'883'244.78</b>	<b>– 8'706'595.15</b>
Vorsorgekapital Aktive. . . . .	– 1'962'183'936.67	– 2'030'860'092.45
<b>Vorsorgekapital Aktive . . . . .</b>	<b>–1'962'183'936.67</b>	<b>–2'030'860'092.45</b>
Vorsorgekapital Rentner . . . . .	– 1'382'027'314.75	– 1'469'366'310.70
<b>Vorsorgekapital Rentner . . . . .</b>	<b>–1'382'027'314.75</b>	<b>–1'469'366'310.70</b>
Technische Rückstellungen . . . . .	– 245'776'582.73	– 279'454'814.25
<b>Technische Rückstellungen . . . . .</b>	<b>– 245'776'582.73</b>	<b>– 279'454'814.25</b>
<b>Vorsorgekapitalien/Technische Rückstellungen . . . . .</b>	<b>–3'589'987'834.15</b>	<b>–3'779'681'217.40</b>
Wertschwankungsreserven . . . . .	– 73'612'000.00	– 77'524'000.00
<b>Wertschwankungsreserven . . . . .</b>	<b>– 73'612'000.00</b>	<b>– 77'524'000.00</b>
Freie Mittel . . . . .	287'401'698.44	395'689'012.42
<b>Freie Mittel . . . . .</b>	<b>287'401'698.44</b>	<b>395'689'012.42</b>
<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>–3'442'805'911.19</b>	<b>–3'530'373'270.50</b>
<b>Spezialreserve der Versicherungskasse für das Staatspersonal</b>		
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>28'261.54</b>	<b>15'134.41</b>
<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>– 4'834.40</b>	<b>– 3'025.20</b>
<b>Aufwandüberschuss . . . . .</b>	<b>23'427.14</b>	<b>12'109.21</b>
Verwaltungskosten . . . . .	5'429.89	5'604.41
Entschädigungen . . . . .	2'544.45	2'521.00
Leistungen für Versicherungsfälle . . . . .	20'287.20	7'009.00
Zins auf Kontokorrentguthaben bei der Versicherungskasse . . . . .	– 4'834.40	– 3'025.20
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
Kontokorrentguthaben bei der Versicherungskasse . . . . .	2'520'998.90	2'508'889.96
Reinvermögen . . . . .	– 2'520'998.90	– 2'508'889.96

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Kantonale Lehrerversicherungskasse</b>		
(Gliederung der Erfolgsrechnung / Bilanz ab Rechnungsjahr 2005 entspricht den Anforderungen nach Swiss GAAP FER 26; Erfolg und Bestände der Vermögensanlagen sind nach kaufm. Grundsätzen gruppiert.)		
<b>Erfolgsrechnung</b>		
AN-Beiträge . . . . .	44'819'571.85	45'213'397.70
AG-Beiträge . . . . .	51'775'106.90	52'327'397.15
AN-Nachzahlungen . . . . .	2'266'752.50	2'473'962.40
AG-Nachzahlungen . . . . .	2'448'945.00	2'599'264.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen . . . . .	9'354'484.30	10'106'621.50
<b>Ordentliche Beiträge und Einlagen</b>	<b>110'664'860.55</b>	<b>112'720'643.55</b>
Freizügigkeitseinlagen . . . . .	49'258'618.99	49'791'243.05
Einzahlungen WEF-Vorbezug/Scheidung . . . . .	1'967'628.95	4'105'598.65
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>51'226'247.94</b>	<b>53'896'841.70</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>161'891'108.49</b>	<b>166'617'485.25</b>
Altersrenten . . . . .	– 62'576'571.90	– 67'368'773.05
Hinterlassenenrente . . . . .	– 7'820'111.35	– 8'362'327.15
Invalidenrente . . . . .	– 5'220'353.35	– 5'119'149.05
Kapitalleistungen bei Pensionsierung, Tod, Invalidität . . . . .	– 827'087.90	– 1'743'843.00
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>– 76'444'124.50</b>	<b>– 82'594'092.25</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt . . . . .	– 66'609'534.00	– 70'947'978.80
Vorbezüge WEF/Scheidung . . . . .	– 5'200'005.05	– 5'490'608.70
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>– 71'809'539.05</b>	<b>– 76'438'587.50</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>– 148'253'663.55</b>	<b>– 159'032'679.75</b>
Vorsorgekapital Aktive . . . . .	35'928'995.75	39'041'585.55
Vorsorgekapital Rentner . . . . .	– – – –	17'503.00
Technische Rückstellungen . . . . .	– – – –	2.00
<b>Auflösung Vorsorgekapital/technische Rückstellungen</b>	<b>35'928'995.75</b>	<b>39'059'090.55</b>
Vorsorgekapital Aktive . . . . .	– 51'938'646.60	– 50'402'296.35
Vorsorgekapital Rentner . . . . .	– 47'735'355.00	– 63'801'589.00
Technische Rückstellungen . . . . .	– 16'883'029.90	– 14'530'782.15
Verzinsung Sparkapital . . . . .	– 6'924'612.15	– 7'645'761.65
<b>Bildung Vorsorgekapital/technische Rückstellungen</b>	<b>– 123'481'643.65</b>	<b>– 136'380'429.15</b>
<b>Veränderung Vorsorgekapital/Rückstellungen</b>	<b>– 87'552'647.90</b>	<b>– 97'321'338.60</b>
Kosten Vertrauensärzte . . . . .	– 2'151.30	– 3'904.75
Beiträge an Sicherheitsfonds . . . . .	– 605'343.00	– 596'585.00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>– 607'494.30</b>	<b>– 600'489.75</b>
<b>Nettoerfolg Versicherungsteil</b>	<b>– 74'522'697.26</b>	<b>– 90'337'022.85</b>

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Kantonale Lehrerversicherungskasse (Fortsetzung)</b>		
<b>Erfolgsrechnung (Fortsetzung)</b>		
Erfolg Liquidität . . . . .	15'496'782.11	14'943'060.87
Erfolg Geldmarktanlagen . . . . .	1'054'994.82	1'477'258.53
<b>Erfolg Liquide Mittel . . . . .</b>	<b>16'551'776.93</b>	<b>16'420'319.40</b>
Erfolg Kontokorrent beim Staat . . . . .	3'001.92	– 34.71
<b>Erfolg Kontokorrent beim Staat . . . . .</b>	<b>3'001.92</b>	<b>– 34.71</b>
Erfolg Obligationen CHF . . . . .	19'288'744.30	32'549'469.10
Erfolg Obligationen Fremdwährung . . . . .	– 20'477'449.95	6'338'450.69
<b>Erfolg Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .</b>	<b>– 1'188'705.65</b>	<b>38'887'919.79</b>
Erfolg Aktien Schweiz . . . . .	11'272'399.32	– 22'706'594.00
Erfolg Aktien Ausland . . . . .	5'809'112.10	– 21'031'256.19
<b>Erfolg Aktien . . . . .</b>	<b>17'081'511.42</b>	<b>– 43'737'850.19</b>
Erfolg Private Equity . . . . .	– 361'579.59	1'100'675.43
Erfolg Hedge Funds . . . . .	– 1'791'169.23	600'055.77
Erfolg Commodity . . . . .	10'905'326.62	– 2'646'828.36
<b>Erfolg Alternative Anlagen . . . . .</b>	<b>8'752'577.80</b>	<b>– 946'097.16</b>
Erfolg Immobilien direkt . . . . .	11'371'934.75	11'713'509.50
Erfolg Immobilien indirekt . . . . .	5'486'690.45	745'307.28
<b>Erfolg Immobilien . . . . .</b>	<b>16'858'625.20</b>	<b>12'458'816.78</b>
Erfolg Hypotheken . . . . .	2'490'266.00	2'271'396.55
Erfolg Hypotheken (Refinanzierung) . . . . .	– 172'500.00	– 172'500.00
<b>Erfolg Hypotheken . . . . .</b>	<b>2'317'766.00</b>	<b>2'098'896.55</b>
Verwaltungsaufwand Vermogensverwaltung . . . . .	– 1'051'255.91	– 968'755.05
<b>Verwaltungsaufwand Vermogensverwaltung . . . . .</b>	<b>– 1'051'255.91</b>	<b>– 968'755.05</b>
<b>Nettoerfolg Vermogensteil . . . . .</b>	<b>59'325'297.71</b>	<b>24'213'215.41</b>
Sonstiger Ertrag . . . . .	2'998.53	4'909.58
<b>Sonstiger Ertrag . . . . .</b>	<b>2'998.53</b>	<b>4'909.58</b>
Sonstiger Aufwand . . . . .	– 17'264.10	– 10'839.35
<b>Sonstiger Aufwand . . . . .</b>	<b>– 17'264.10</b>	<b>– 10'839.35</b>
Verwaltungsaufwand Personal . . . . .	– 551'950.23	– 517'489.25
Verwaltungsaufwand Infrastruktur . . . . .	– 120'644.54	– 119'502.39
Verwaltungsaufwand sonstiges . . . . .	– 147'280.43	– 131'117.26
<b>Verwaltungsaufwand Versicherungsteil . . . . .</b>	<b>– 819'875.20</b>	<b>– 768'108.90</b>
Veranderung Wertschwankungsreserven . . . . .	– 5'491'423.27	5'635'105.37
<b>Veranderung Wertschwankungsreserven . . . . .</b>	<b>– 5'491'423.27</b>	<b>5'635'105.37</b>
<b>Erfolg Kantonale Lehrerversicherungskasse . . . . .</b>	<b>– 21'522'963.59</b>	<b>– 61'262'740.74</b>

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Kantonale Lehrerversicherungskasse (Fortsetzung)</b>		
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
Liquidität . . . . .	114'685'353.13	90'071'334.51
Geldmarktanlagen . . . . .	147'010'399.04	246'742'021.08
<b>Liquide Mittel . . . . .</b>	<b>261'695'752.17</b>	<b>336'813'355.59</b>
Kontokorrent beim Staat . . . . .	11'288'956.15	803'508.15
<b>Kontokorrent beim Staat . . . . .</b>	<b>11'288'956.15</b>	<b>803'508.15</b>
Obligationen CHF . . . . .	560'206'192.17	592'161'972.34
Obligationen Fremdwährung . . . . .	192'614'220.19	155'280'463.52
<b>Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .</b>	<b>752'820'412.36</b>	<b>747'442'435.86</b>
Aktien Schweiz . . . . .	328'192'135.14	289'314'558.36
Aktien Ausland . . . . .	291'314'141.48	309'451'828.43
<b>Aktien . . . . .</b>	<b>619'506'276.62</b>	<b>598'766'386.79</b>
Private Equity . . . . .	2'537'812.30	3'638'487.73
Hedge Funds . . . . .	11'606'354.04	35'365'716.23
Commodity . . . . .	62'954'592.47	59'569'138.39
<b>Alternative Anlagen . . . . .</b>	<b>77'098'758.81</b>	<b>98'573'342.35</b>
Immobilien direkt . . . . .	222'292'951.85	224'458'951.85
Immobilien indirekt . . . . .	88'526'469.10	71'114'436.14
<b>Immobilien . . . . .</b>	<b>310'819'420.95</b>	<b>295'573'387.99</b>
Hypotheken . . . . .	95'374'094.00	92'186'114.00
Hypotheken (Refinanzierung) . . . . .	– 6'000'000.00	– 6'000'000.00
<b>Hypotheken . . . . .</b>	<b>89'374'094.00</b>	<b>86'186'114.00</b>
<b>Vermögensanlagen . . . . .</b>	<b>2'122'603'671.06</b>	<b>2'164'158'530.73</b>
Guthaben Vermogensteil . . . . .	14'974'344.01	4'756'513.16
Guthaben Versichertenteil . . . . .	9'178'912.35	9'572'312.60
<b>ubrige Guthaben . . . . .</b>	<b>24'153'256.36</b>	<b>14'328'825.76</b>
Rechnungsabgrenzung Vermogensverwaltung . . . . .	– – – –	– – – –
<b>Rechnungsabgrenzung Vermogensteil . . . . .</b>	<b>– – – –</b>	<b>– – – –</b>
Rechnungsabgrenzung Versichertenverwaltung . . . . .	65'307.40	125'121.65
<b>Rechnungsabgrenzung Versicherungsteil . . . . .</b>	<b>65'307.40</b>	<b>125'121.65</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung . . . . .</b>	<b>65'307.40</b>	<b>125'121.65</b>
<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>2'146'822'234.82</b>	<b>2'178'612'478.14</b>

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Kantonale Lehrerversicherungskasse (Fortsetzung)</b>		
<b>Bilanz per 31. Dezember (Fortsetzung)</b>		
Freizügigkeitsleistungen . . . . .	– 22'312'957.25	– 23'804'031.50
Renten . . . . .	– 1'241'502.00	– 1'421'285.10
<b>Freizügigkeitsleistungen und Renten . . . . .</b>	<b>– 23'554'459.25</b>	<b>– 25'225'316.60</b>
Schulden bei der Spezialreserve . . . . .	– 9'032'803.63	– 9'003'629.86
<b>Schulden bei der Spezialreserve . . . . .</b>	<b>– 9'032'803.63</b>	<b>– 9'003'629.86</b>
Kreditoren Vermögensteil . . . . .	– 450'059.70	– 196'040.00
Kreditoren Versicherungsteil . . . . .	– 592'166.95	– 584'212.40
<b>Andere Verbindlichkeiten . . . . .</b>	<b>– 1'042'226.65</b>	<b>– 780'252.40</b>
<b>Verbindlichkeiten . . . . .</b>	<b>– 33'629'489.53</b>	<b>– 35'009'198.86</b>
Rechnungsabgrenzung Vermögensverwaltung . . . . .	– 122'187.50	– 122'187.50
<b>Rechnungsabgrenzung Vermögensteil . . . . .</b>	<b>– 122'187.50</b>	<b>– 122'187.50</b>
Rechnungsabgrenzung Versichertenverwaltung . . . . .	– 230'865.00	– 226'184.10
<b>Rechnungsabgrenzung Versicherungsteil . . . . .</b>	<b>– 230'865.00</b>	<b>– 226'184.10</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung . . . . .</b>	<b>– 353'052.50</b>	<b>– 348'371.60</b>
Vorsorgekapital Aktive. . . . .	– 1'120'287'811.10	– 1'139'286'005.95
<b>Vorsorgekapital Aktive . . . . .</b>	<b>–1'120'287'811.10</b>	<b>–1'139'286'005.95</b>
Vorsorgekapital Rentner . . . . .	– 936'730'463.00	– 1'000'514'549.00
<b>Vorsorgekapital Rentner . . . . .</b>	<b>– 936'730'463.00</b>	<b>–1'000'514'549.00</b>
Technische Rückstellungen . . . . .	– 162'512'332.90	– 177'043'113.05
<b>Technische Rückstellungen . . . . .</b>	<b>– 162'512'332.90</b>	<b>– 177'043'113.05</b>
<b>Vorsorgekapitalien/Technische Rückstellungen . . . . .</b>	<b>–2'219'530'607.00</b>	<b>–2'316'843'668.00</b>
Wertschwankungsreserven . . . . .	– 72'155'423.27	– 66'520'317.90
<b>Wertschwankungsreserven . . . . .</b>	<b>– 72'155'423.27</b>	<b>– 66'520'317.90</b>
Freie Mittel . . . . .	178'846'337.48	240'109'078.22
<b>Freie Mittel . . . . .</b>	<b>178'846'337.48</b>	<b>240'109'078.22</b>
<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>–2'146'822'234.82</b>	<b>–2'178'612'478.14</b>
<b>Spezialreserve der Kantonalen Lehrerversicherungskasse</b>		
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>70'818.13</b>	<b>40'013.12</b>
<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>– 17'264.10</b>	<b>– 10'839.35</b>
<b>Aufwandüberschuss . . . . .</b>	<b>53'554.03</b>	<b>29'173.77</b>
Verwaltungskosten . . . . .	8'281.58	7'758.67
Entschädigungen . . . . .	9'086.35	9'032.80
Leistungen für Versicherungsfälle . . . . .	53'450.20	23'221.65
Zins aus Kontokorrentguthaben bei der Versicherungskasse . . . . .	– 17'264.10	– 10'839.35
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
Kontokorrentguthaben bei der Versicherungskasse . . . . .	9'032'803.63	9'003'629.86
Reinvermögen . . . . .	– 9'032'803.63	– 9'003'629.86

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Legate und Stiftungen</b>			
<b>Staatsfonds</b>			
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		<b>3'855'828.39</b>	<b>3'659'581.73</b>
1010	Debitoren	7'000.90	17'909.02
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	66'581.02	--.--
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	3'293'580.50	3'152'266.50
1027	Hypotheken	465'000.00	465'000.00
1080	Marchzinsen	23'665.97	24'406.21
2003	Kontokorrentschuld beim Staat	--.--	– 112'088.16
2008	Kreditoren	– 1'575.00	– 1'750.00
2089	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	– 41'519.14	– 64'757.32
2900	Reinvermögen	– 3'812'734.25	– 3'480'986.25
<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>88'960.54</b>	<b>113'579.48</b>
3186	Entschädigungen	3'702.75	3'685.56
3200	Zins auf Kontokorrentschulden beim Staat	41'519.14	64'757.32
3911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen	43'738.65	45'136.60
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat	– 58'151.41	– 42'337.14
4220	Ertrag aus festverzinslichen Wertpapieren	– 17'710.08	– 58'614.84
4228	Ertrag aus Hypotheken	– 12'849.05	– 12'627.50
4399	Andere Entgelte	– 250.00	--.--

## Sonderrechnungen

## Legate und Stiftungen

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>7001</b>	<b>Custer-Ritterscher Betriebsfonds</b> BLD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>94'070.00</b>	<b>94'070.00</b>
	<b>Total Aufwand-Ertrag</b> . . . . .	<b>--,--</b>	<b>--,--</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>94'070.00</b>	<b>94'070.00</b>
3800	Einlage in Sonderrechnungen . . . . .	1'058.25	1'175.85
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 1'058.25	– 1'175.85
	Unantastbar: Fr. 50'000.–		
<b>7003</b>	<b>Bébié-Stiftung für Fachschulstipendien</b> BLD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>64'521.89</b>	<b>65'247.74</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>725.85</b>	<b>815.55</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>65'247.74</b>	<b>66'063.29</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	--,--	--,--
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 725.85	– 815.55
	Unantastbar: Fr. 50'000.–		
<b>7101</b>	<b>Kantonaler Versicherungsfonds</b> DI		
	<b>Vermächtnis Arnold Billwiller sel., St.Gallen</b>		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>650'000.00</b>	<b>650'000.00</b>
	<b>Total Aufwand-Ertrag</b> . . . . .	<b>--,--</b>	<b>--,--</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>650'000.00</b>	<b>650'000.00</b>
3890	Einlage in die Laufende Rechnung . . . . .	7'312.50	8'125.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 7'312.50	– 8'125.00
	Unantastbar: Fr. 650'000.–		
<b>7107</b>	<b>Friedrich-Bartholme-Fonds</b> GD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>462'625.15</b>	<b>465'206.85</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>2'581.70</b>	<b>5'815.05</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>465'206.85</b>	<b>471'021.90</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	2'600.00	--,--
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 5'181.70	– 5'815.05
	Unantastbar: Fr. 81'660.–		
<b>7108</b>	<b>Arnold Billwiller,</b> DI		
	<b>Vermächtnis für soziale Fürsorge</b>		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>240'398.05</b>	<b>240'886.95</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>488.90</b>	
	<b>Aufwandüberschuss</b> . . . . .		<b>– 240'886.95</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>240'886.95</b>	<b>--,--</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	2'200.00	--,--
3800	Einlage in Spezialrechnungen . . . . .	--,--	241'564.45
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 2'688.90	– 677.50

**Sonderrechnungen**

**Legate und Stiftungen**

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>7211</b>	<b>Ernst-Schürpf-Stiftung: Betriebsfonds</b> BLD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>125'156.60</b>	<b>116'033.35</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b> . . . . .	<b>- 9'123.25</b>	
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .		<b>11'418.60</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>116'033.35</b>	<b>127'451.95</b>
3179	Verwaltungskosten . . . . .	576.10	548.10
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	12'000.00	2'600.00
4910	Interne Verrechnungen . . . . .	- 2'117.85	- 13'141.90
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	- 1'335.00	- 1'424.80
<b>7215</b>	<b>Mayer-Gonzenbach'sche Stiftung</b> SJD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>80'190.70</b>	<b>80'190.70</b>
	<b>Total Aufwand-Ertrag</b> . . . . .	<b>---</b>	<b>---</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>80'190.70</b>	<b>80'190.70</b>
3800	Einlage in Spezialrechnungen . . . . .	902.10	1'002.35
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	- 902.10	- 1'002.35
	Unantastbar: Fr. 60'000.-		
<b>7216</b>	<b>Jean Reiser'scher Lehrlingsfonds</b> BLD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>104'933.60</b>	<b>106'114.10</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>1'180.50</b>	<b>1'326.40</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>106'114.10</b>	<b>107'440.50</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	---	---
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	- 1'180.50	- 1'326.40
	Unantastbar: Fr. 98'957.40		
<b>7218</b>	<b>Otto-Weber-Fonds für die Ermöglichung der beruflichen Ausbildung bedürftiger im Kanton St.Gallen wohnhafter Jugendlicher</b> BLD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>37'815.35</b>	<b>38'240.75</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>425.40</b>	<b>478.00</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>38'240.75</b>	<b>38'718.75</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	---	---
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	- 425.40	- 478.00
<b>7220</b>	<b>Stipendienfonds Hof Oberkirch</b> BLD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>132'345.85</b>	<b>108'726.90</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b> . . . . .	<b>- 23'618.95</b>	<b>- 2'680.10</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>108'726.90</b>	<b>106'046.80</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	25'000.00	4'000.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	- 1'381.05	- 1'319.90

## Sonderrechnungen

## Legate und Stiftungen

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>7700</b>	<b>Zuwendungen der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG, St. Gallen für den Ausbau der Krankenanstalten</b> GD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>587'654.40</b>	<b>594'265.50</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>6'611.10</b>	<b>7'428.30</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>594'265.50</b>	<b>601'693.80</b>
3890	Einlage in die Laufende Rechnung . . . . .	---	---
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 6'611.10	– 7'428.30
<b>7750 bis</b>			
<b>7759</b>	<b>Spital Linth</b>		
<b>7757</b>	<b>Fonds Hans und Lilly Knecht-Wethli, Rütli ZH</b> GD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
	<b>Total Aufwand-Ertrag</b> . . . . .	<b>---</b>	<b>---</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>
3800	Einlage in Spezialrechnungen . . . . .	1'125.00	1'250.00
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 1'125.00	– 1'250.00
	Unantastbar: Fr. 100'000.–		
<b>7770 bis</b>			
<b>7779</b>	<b>St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd</b>		
<b>7770</b>	<b>Patientenfonds</b> GD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>410'867.15</b>	<b>413'329.40</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b> . . . . .	<b>2'462.25</b>	
	<b>Aufwandüberschuss</b> . . . . .		– <b>52'744.55</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>413'329.40</b>	<b>360'584.85</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	2'160.00	57'908.65
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 4'622.25	– 5'164.10
	Unantastbar: Fr. 38'170.70		
<b>7780 bis</b>			
<b>7789</b>	<b>St.Gallische Kantonale Psychiatrische Dienste – Sektor Nord</b>		
<b>7780</b>	<b>Patientenfonds</b> GD		
	<b>Bestand Vorjahr</b> . . . . .	<b>841'773.06</b>	<b>700'422.01</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b> . . . . .	– <b>141'351.05</b>	– <b>62'718.30</b>
	<b>Bestand Ende Rechnungsjahr</b> . . . . .	<b>700'422.01</b>	<b>637'703.71</b>
3660	Beiträge an private Haushalte . . . . .	150'090.10	71'352.10
4911	Interne Verzinsung Legate und Stiftungen . . . . .	– 8'739.05	– 8'633.80
	Unantastbar: Fr. 315'601.97		





**Sonderrechnungen**

**Legate und Stiftungen**

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Broderfonds für den Bezirk Sargans</b>			
	BLD		
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b> . . . . .		<b>600.31</b>	<b>1'310.43</b>
<b>Total Ertrag</b> . . . . .		– <b>600.31</b>	– <b>1'310.43</b>
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b> . . . . .		<b>–,–</b>	<b>–,–</b>
3186	Entschädigungen . . . . .	86.35	86.71
3890	Einlage in Laufende Rechnung . . . . .	513.96	1'223.72
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat . . . . .	– 400.05	– 21.00
4220	Ertrag aus festverzinslichen Wertpapieren . . . . .	– 200.26	– 1'289.43
<b>Bilanz per 31. Dezember</b> . . . . .		<b>84'513.96</b>	<b>85'223.72</b>
1010	Debitoren . . . . .	140.00	367.50
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat . . . . .	1'546.09	2'056.31
1020	Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .	82'010.00	81'996.00
1080	Marchzinsen . . . . .	817.87	803.91
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung . . . . .	– 513.96	– 1'223.72
2900	Reinvermögen . . . . .	– 84'000.00	– 84'000.00

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Sonstige Sonderrechnungen</b>			
<b>Unfallfonds für das Staatspersonal</b>			
	FD		
<b>Fonds für Berufsunfälle</b>			
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b>		<b>2'754'041.40</b>	<b>2'363'646.00</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>- 4'089'080.88</b>	<b>- 3'821'465.90</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>- 1'335'039.48</b>	<b>- 1'457'819.90</b>
3183	Abgaben und Versicherungen	1'782'023.70	1'776'974.90
3186	Entschädigungen	3'966.70	5'201.50
3191	Schadenvergütungen	968'051.00	581'469.60
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat	- 49'192.18	- 57'919.03
4349	Ertrag aus anderen Dienstleistungen	- 58'677.90	- 52'736.50
4363	Schadenvergütungen	- 968'051.00	- 581'469.60
4399	Andere Entgelte	- 1'705.15	- 693.45
4610	Beiträge von Kantonen	- 3'011'454.65	- 3'128'647.32
	<b>Bilanz per 31. Dezember</b>	<b>5'201'511.40</b>	<b>6'692'506.40</b>
1010	Debitoren	2'056.20	--.--
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	5'199'455.20	6'692'506.40
2000	Kreditoren	- 123'851.80	- 157'026.90
2900	Reinvermögen	- 5'077'659.60	- 6'535'479.50
<b>Fonds für Nichtberufsunfälle</b>			
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b>		<b>14'353'596.15</b>	<b>14'175'933.70</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>- 16'528'489.89</b>	<b>- 16'376'793.68</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>- 2'174'893.74</b>	<b>- 2'200'859.98</b>
3183	Abgaben und Versicherungen	10'386'988.00	10'641'573.70
3186	Entschädigungen	5'011.85	6'622.85
3191	Schadenvergütungen	3'961'596.30	3'526'855.15
3192	Rückerstattungen	--.--	882.00
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat	- 7'571.14	- 29'704.85
4349	Ertrag aus anderen Dienstleistungen	- 732'270.30	- 657'608.55
4363	Schadenvergütungen	- 3'961'596.30	- 3'527'737.15
4399	Andere Entgelte	- 1'969.50	- 2'119.70
4660	Beiträge von privaten Haushalten	- 11'825'082.65	- 12'159'623.43
	<b>Bilanz per 31. Dezember</b>	<b>6'622'856.82</b>	<b>9'080'669.00</b>
1010	Debitoren	1'483.80	--.--
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	6'621'373.02	9'080'669.00
2000	Kreditoren	- 936'832.20	- 1'193'784.40
2900	Reinvermögen	- 5'686'024.62	- 7'886'884.60

## Sonderrechnungen

## Sonstige Sonderrechnungen

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>St.Gallische Kulturstiftung</b> <span style="float:right">DI</span>			
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b>		<b>99'624.55</b>	<b>167'528.43</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>- 7'056.99</b>	<b>- 18'690.05</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>92'567.56</b>	<b>148'838.38</b>
3179	Verwaltungskosten		
	– Preisverleihungen	36'531.40	38'855.25
	– Stiftungsrat	560.00	1'600.00
	– Diverses	1'306.95	925.20
3186	Entschädigungen	1'226.20	1'147.98
3660	Beiträge an private Haushalte	60'000.00	125'000.00
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat	- 260.55	- 351.70
4220	Ertrag aus festverzinslichen Wertpapieren	- 6'796.44	- 18'338.35
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		<b>1'131'113.43</b>	<b>1'088'761.27</b>
1010	Debitoren	1'781.98	5'301.16
1013	Kontokorrentguthaben beim Staat	99'771.88	---
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	1'021'833.47	1'074'660.00
1080	Marchzinsen	7'726.10	8'800.11
2003	Kontokorrentschuld beim Staat	---	- 106'486.22
2900	Reinvermögen	- 1'131'113.43	- 982'275.05
Unantastbar: Fr. 300'000.–			
<b>St.Galler Amtsbürgerschaftsgenossenschaft</b> <span style="float:right">FD</span>			
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b>		<b>343'503.95</b>	<b>143'983.05</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>- 354'854.19</b>	<b>- 413'889.90</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>- 11'350.24</b>	<b>- 269'906.85</b>
3000	Taggelder/Entschädigungen	48'100.00	48'350.00
3030	Sozialkosten	1'984.80	2'067.80
3100	Bürokosten/Drucksachen	17'504.60	7'980.60
3179	Verwaltungskosten inkl. Generalversammlung	15'408.50	16'370.30
3183	Steuern und Versicherungen	47'680.70	55'783.55
3186	Entschädigungen für Vermögensverwaltung	10'167.90	10'514.80
3188	Aufträge an Dritte	2'421.00	2'916.00
3191	Schadenvergütungen	---	---
3200	Zins aus Kontokorrentschuld beim Staat	236.45	---
3810	Bildung von Rückstellungen	200'000.00	---
4200	Ertrag aus liquiden Mitteln	- 20.45	- 26.65
4211	Ertrag aus Kontokorrentguthaben beim Staat	---	- 169.25
4220	Erfolg aus Obligationen/festverzinslichen Anlagen	- 80'326.90	- 92'212.50
4223	Erfolg aus Aktien	24'146.51	- 17'554.00
4342	Mitgliederbeiträge/Schadensselbstbehalte		
	– Mitgliederbeiträge	- 297'753.35	- 299'227.50
	– Schadensselbstbehalte/Regresszahlungen	- 900.00	- 4'700.00



**Sonderrechnungen**

**Sonstige Sonderrechnungen**

	Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Familienausgleichskasse für das Staatspersonal</b>		
FD		
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Total Aufwand.</b>	<b>18'206'800.85</b>	<b>18'500'372.95</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>– 18'252'521.40</b>	<b>– 19'874'281.65</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>– 45'720.55</b>	<b>– 1'373'908.70</b>
<b>Aufwand</b>		
Ausbezahlte Kinder- und Ausbildungszulagen	17'850'939.70	18'080'961.35
Beitrag an FAK für Selbständigerwerbende	66'930.20	137'947.75
Abgabe für Lastenausgleich	288'930.95	281'463.85
<b>Ertrag</b>		
Kantonsbeiträge für Kinder- und Ausbildungszulagen	– 17'850'939.70	– 18'080'961.35
FAK-Arbeitgeberbeiträge Kanton und angeschlossene Anstalten	– 401'581.70	– 1'793'320.30
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>	<b>1'061'597.95</b>	<b>2'435'506.65</b>
Kontokorrentguthaben beim Staat	1'061'597.95	2'435'506.65
Reinvermögen	– 1'061'597.95	– 2'435'506.65

## Sonderrechnungen

## Andere Sonderrechnungen

	Bestand Ende Rechnungsjahr 2010 Fr.	Bestand Ende Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Andere Sonderrechnungen</b> (Verwaltung erfolgt durch Anstalt/Amt)		
<b>Räte</b> . . . . .	---	---
<b>Staatskanzlei</b> . . . . .	---	---
<b>Volkswirtschaftsdepartement</b> . . . . .	<b>3'828.50</b>	<b>3'828.50</b>
<b>Departement des Innern</b> . . . . .	<b>11'156.41</b>	<b>11'490.57</b>
<b>Bildungsdepartement</b> . . . . .	<b>545'407.21</b>	<b>523'897.12</b>
<b>Finanzdepartement</b> . . . . .	---	---
<b>Baudepartement</b> . . . . .	---	---
<b>Sicherheits- und Justizdepartement.</b> . . . . .	<b>75'011.85</b>	<b>75'047.00</b>
<b>Gesundheitsdepartement.</b> . . . . .	<b>2'015'497.61</b>	<b>1'328'200.15</b>
<b>Gerichte</b> . . . . .	---	---

# VII. Übersichten

Verzeichnis der Sonderkredite

Funktionale Gliederung der laufenden Rechnung

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

Effektive Ausgaben / Einnahmen

Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte

Ergebnisse der laufenden Rechnung / Investitionsrechnung

Entwicklung der Bilanzpositionen

Rechnung der Universität St.Gallen

Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)

Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen

Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen

Rechnung der Kantonalen Arbeitslosenkasse St.Gallen

Von der Regierung begründete Budgetabweichungen

## Verzeichnis der Sonderkredite

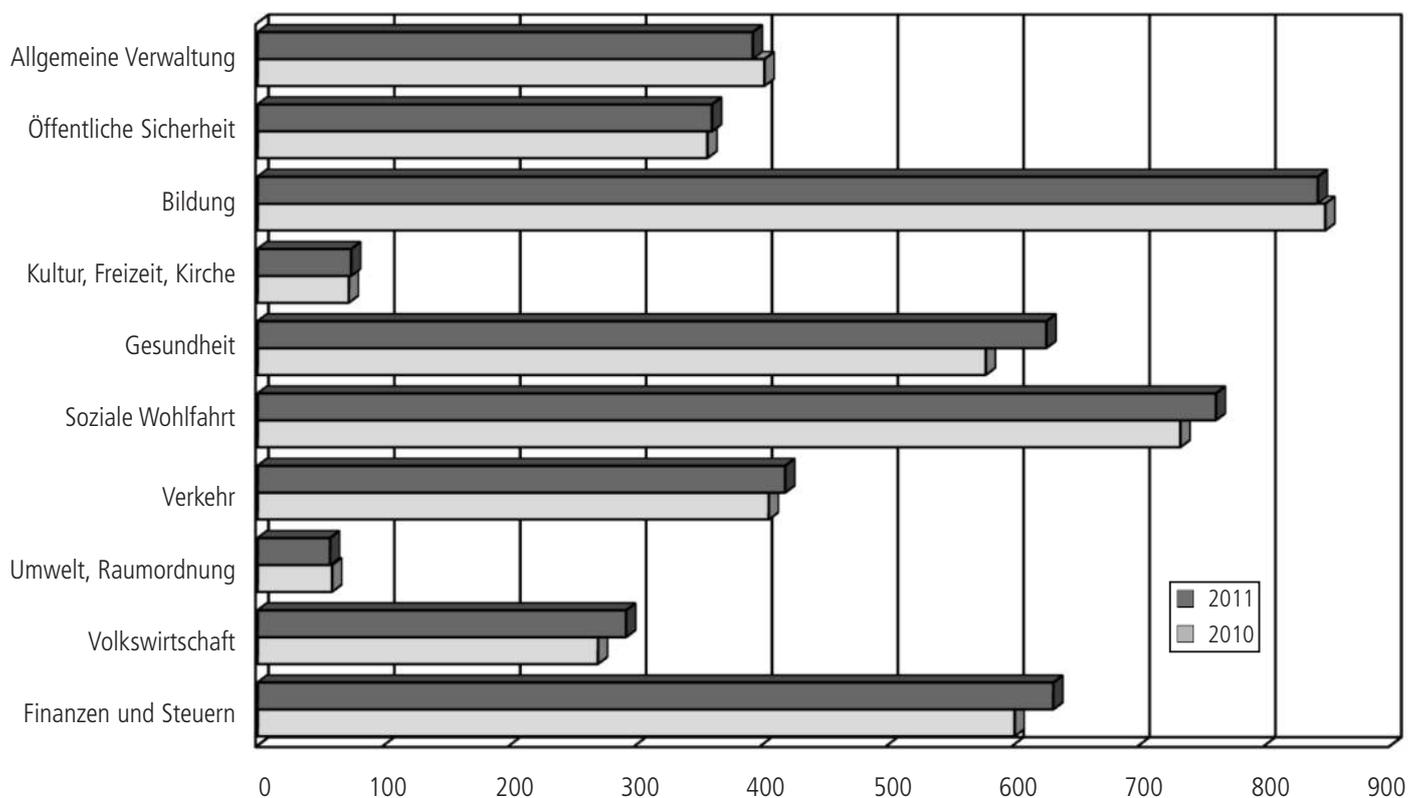
bewilligter Kredit Fr.	Bezeichnung (* = abgerechnete Sonderkredite)	verwendet bis 31. 12. 2010 Fr.	Verwendung 2011 Fr.	Kreditrest 31. 12. 2011 Fr.
<b>Laufende Rechnung</b>				
3 000 000.00	* Kataster der belasteten Standorte, KRB vom 28. November 2004 (33.04.03)	2 758 283.10	---.---	---.---
10 765 000.00	Mehrjahresprogramm der Standortförderung für die Jahre 2007 bis 2010, KRB vom 23. Januar 2007 (36.06.01)	7 698 820.39	---.---	3 066 179.61
12 000 000.00	Förderprogramm Energie, KRB vom 27. November 2007 (33.07.03); Nachtrag vom 29. November 2011 (33.11.03)	5 102 742.75	2 049 440.95	4 847 816.30
4 037 500.00	Projekt Naturgefahren, KRB vom 27. November 2007 (33.07.03)	– 32 680.07	127 780.05	3 942 400.02
11 000 000.00	Mehrjahresprogramm der Standortförderung für die Jahre 2011 bis 2014, KRB vom 16. November 2010 (36.10.01)	---.---	1 458 296.16	9 541 703.84
<b>Investitionsrechnung</b>				
vgl. Zusammenstellung «abzuschreibendes Verwaltungsvermögen», Seite 99–102				

## Funktionale Gliederung der laufenden Rechnung

	Rechnung 2009		Rechnung 2010		Rechnung 2011	
	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %
<b>Bruttoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	343'905.6	8.3	402'848.3	9.3	393'576.0	8.8
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	323'019.8	7.8	347'431.9	8.0	350'396.1	7.9
– Landesverteidigung . . . . .	10'018.7	0.2	9'980.3	0.2	10'749.4	0.2
Bildung . . . . .	828'804.4	19.9	848'295.8	19.6	842'369.2	18.9
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	65'570.3	1.6	72'562.2	1.7	74'395.0	1.7
Gesundheit . . . . .	572'418.4	13.8	578'645.3	13.4	626'805.9	14.0
Soziale Wohlfahrt . . . . .	693'173.3	16.7	733'237.1	16.9	761'441.6	17.1
Verkehr						
– Strassen . . . . .	304'958.8	7.3	317'144.9	7.3	331'012.1	7.4
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	79'020.2	1.9	89'069.9	2.1	88'297.4	2.0
Umwelt, Raumordnung . . . . .	65'035.1	1.6	59'264.2	1.4	57'607.6	1.3
Volkswirtschaft . . . . .	280'152.2	6.7	270'544.1	6.2	292'904.0	6.6
Finanzen und Steuern . . . . .	592'013.7	14.2	601'536.5	13.9	632'294.0	14.1
	<b>4'158'090.5</b>	<b>100.0</b>	<b>4'330'560.5</b>	<b>100.0</b>	<b>4'461'848.3</b>	<b>100.0</b>
<b>Ertrag</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	200'801.8	4.8	212'068.0	4.8	225'070.2	5.1
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	182'558.0	4.3	191'916.1	4.4	190'608.4	4.3
– Landesverteidigung . . . . .	6'358.6	0.2	6'436.0	0.1	7'409.7	0.2
Bildung . . . . .	282'186.1	6.7	295'888.7	6.7	296'814.2	6.7
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	45'191.6	1.1	43'197.5	1.0	47'007.2	1.1
Gesundheit . . . . .	140'723.5	3.3	139'527.9	3.2	130'125.1	3.0
Soziale Wohlfahrt . . . . .	344'542.7	8.2	323'500.2	7.4	317'388.5	7.2
Verkehr						
– Strassen . . . . .	148'095.7	3.5	157'502.5	3.6	167'294.1	3.8
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	32'541.1	0.8	34'175.8	0.8	33'598.4	0.8
Umwelt, Raumordnung . . . . .	30'527.6	0.7	25'491.5	0.6	23'459.9	0.5
Volkswirtschaft . . . . .	261'771.0	6.2	256'554.0	5.8	281'576.1	6.4
Finanzen und Steuern . . . . .	2'540'041.1	60.2	2'709'042.3	61.6	2'676'649.3	60.9
	<b>4'215'338.7</b>	<b>100.0</b>	<b>4'395'300.6</b>	<b>100.0</b>	<b>4'397'001.0</b>	<b>100.0</b>
<b>Nettoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	143'103.8	7.6	190'780.3	9.3	168'505.8	8.0
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	140'461.8	7.4	155'515.8	7.6	159'787.7	7.6
– Landesverteidigung . . . . .	3'660.1	0.2	3'544.4	0.2	3'339.7	0.2
Bildung . . . . .	546'618.3	28.9	552'407.1	27.0	545'555.0	25.9
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	20'378.8	1.1	29'364.6	1.4	27'387.8	1.3
Gesundheit . . . . .	431'694.8	22.8	439'117.3	21.5	496'680.8	23.4
Soziale Wohlfahrt . . . . .	348'630.6	18.4	409'736.9	20.1	444'053.1	21.1
Verkehr						
– Strassen . . . . .	156'863.2	8.3	159'642.4	7.8	163'718.1	7.8
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	46'479.1	2.5	54'894.0	2.7	54'698.9	2.6
Umwelt, Raumordnung . . . . .	34'507.5	1.8	33'772.7	1.7	34'147.8	1.6
Volkswirtschaft . . . . .	18'381.2	1.0	13'990.1	0.7	11'327.9	0.5
	<b>1'890'779.2</b>	<b>100.0</b>	<b>2'042'765.7</b>	<b>100.0</b>	<b>2'109'202.6</b>	<b>100.0</b>
Finanzen und Steuern . . . . .	– 1'948'027.4		– 2'107'505.8		– 2'044'355.3	
<b>Ertragsüberschuss laufende Rechnung</b>	<b>– 57'248.2</b>		<b>– 64'740.1</b>		<b>64'847.3</b>	
<b>Aufwandüberschuss laufende Rechnung</b>						

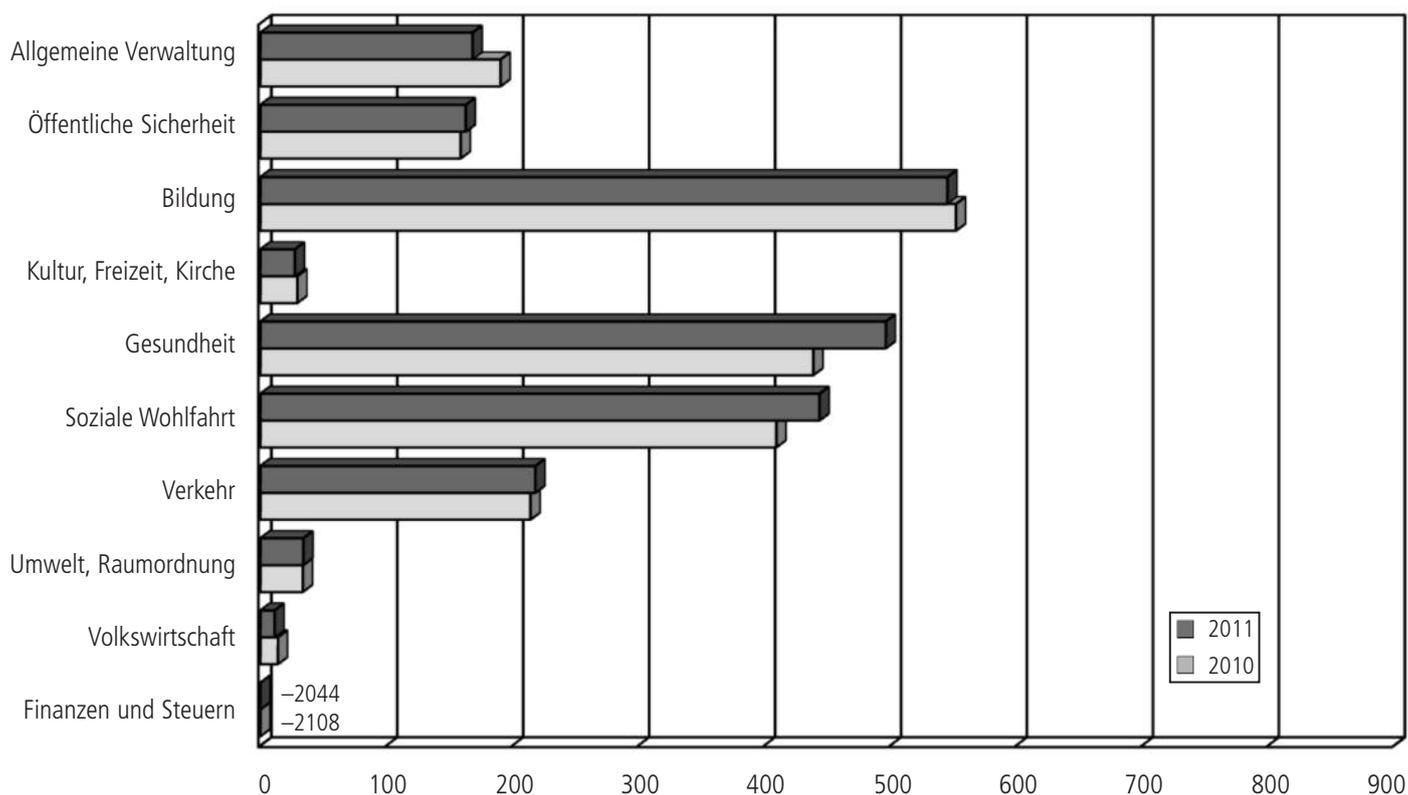
## Bruttoaufwand nach Funktionen

(in Mio. Franken)



## Nettoaufwand nach Funktionen

(in Mio. Franken)



## Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung

	Rechnung 2009		Rechnung 2010		Rechnung 2011	
	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %	in 1000 Fr.	in %
<b>Bruttoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	10'392.6	6.5	10'400.5	5.4	13'754.7	6.9
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	10'381.8	6.5	10'457.8	5.5	11'014.3	5.6
– Landesverteidigung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Bildung . . . . .	37'502.0	23.4	57'624.6	30.1	52'952.7	26.7
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	3'412.3	2.1	12'968.6	6.8	13'347.5	6.7
Gesundheit . . . . .	29'082.5	18.2	39'739.1	20.8	26'419.9	13.3
Soziale Wohlfahrt . . . . .	–	–	–	–	–	–
Verkehr						
– Strassen . . . . .	46'688.2	29.1	40'373.6	21.1	52'095.9	26.3
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	8'594.1	5.4	7'173.1	3.7	17'873.2	9.0
Umwelt, Raumordnung . . . . .	9'450.0	5.9	6'915.2	3.6	6'231.0	3.1
Volkswirtschaft . . . . .	4'609.2	2.9	5'811.8	3.0	4'705.4	2.4
Finanzen und Steuern . . . . .	–	–	–	–	–	–
	<b>160'112.8</b>	<b>100.0</b>	<b>191'464.2</b>	<b>100.0</b>	<b>198'394.7</b>	<b>100.0</b>
<b>Ertrag</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	1'366.6	3.5	16'027.7	30.9	3'249.5	7.0
– Landesverteidigung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Bildung . . . . .	7'251.0	18.7	13'447.7	26.0	12'895.2	27.9
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	260.0	0.7	1'039.0	2.0	2'753.0	6.0
Gesundheit . . . . .	–	–	–	–	131.0	0.3
Soziale Wohlfahrt . . . . .	–	–	–	–	–	–
Verkehr						
– Strassen . . . . .	28'980.4	75.0	20'128.6	38.8	25'980.6	56.3
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	100.0	0.3	100.0	0.2	100.0	0.2
Umwelt, Raumordnung . . . . .	705.0	1.8	757.9	1.5	776.9	1.7
Volkswirtschaft . . . . .	–	–	300.0	0.6	300.0	0.6
Finanzen und Steuern . . . . .	–	–	–	–	–	–
	<b>38'663.1</b>	<b>100.0</b>	<b>51'800.9</b>	<b>100.0</b>	<b>46'186.2</b>	<b>100.0</b>
<b>Nettoaufwand</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .	10'392.6	8.6	10'400.5	7.5	13'754.7	9.0
Öffentliche Sicherheit						
– Justiz, Polizei, Feuerwehr . . . . .	9'015.2	7.4	– 5'569.9	– 4.0	7'764.8	5.1
– Landesverteidigung . . . . .	–	–	–	–	–	–
Bildung . . . . .	30'251.0	24.9	44'176.9	31.6	40'057.6	26.3
Kultur, Freizeit, Kirche . . . . .	3'152.3	2.6	11'929.6	8.5	10'594.5	7.0
Gesundheit . . . . .	29'082.5	23.9	39'739.1	28.5	26'288.9	17.3
Soziale Wohlfahrt . . . . .	–	–	–	–	–	–
Verkehr						
– Strassen . . . . .	17'707.8	14.6	20'245.0	14.5	26'115.3	17.1
– Öffentlicher Verkehr . . . . .	8'494.1	7.0	7'073.1	5.1	17'773.2	11.7
Umwelt, Raumordnung . . . . .	8'745.0	7.2	6'157.3	4.4	5'454.1	3.6
Volkswirtschaft . . . . .	4'609.2	3.8	5'511.8	3.9	4'405.4	2.9
Finanzen und Steuern . . . . .	–	–	–	–	–	–
	<b>121'449.7</b>	<b>100.0</b>	<b>139'663.3</b>	<b>100.0</b>	<b>152'208.5</b>	<b>100.0</b>

## Effektive Ausgaben / Einnahmen

	Laufende Rechnung 1000 Fr.	Investitionsrechnung 1000 Fr.	Verwaltungsrechnung 1000 Fr.
<b>Effektive eigene Ausgaben</b>	<b>3'650'654.9</b>	<b>196'492.7</b>	<b>3'847'147.5</b>
Personalaufwand	786'167.1	—	786'167.1
Konsum	536'406.3	—	536'406.3
Sachgüter (Investitionen)	—	160'446.9	160'446.9
Übertragungen an Dritte	660'897.0	17'873.2	678'770.2
Übertragungen an öffentliche Haushalte	1'667'184.5	7'870.7	1'675'055.2
Darlehen und Beteiligungen	—	10'301.8	10'301.8
<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>282'918.2</b>	<b>1'902.0</b>	<b>284'820.2</b>
<b>Buchmässige Posten</b>	<b>528'275.2</b>	<b>—</b>	<b>528'275.2</b>
Abschreibung Verwaltungsvermögen	96'938.7	—	96'938.7
Fondierungen	46'559.9	—	46'559.9
Interne Verrechnungen	384'776.6	—	384'776.6
	<b>4'461'848.3</b>	<b>198'394.7</b>	<b>4'660'242.9</b>
<b>Effektive eigene Einnahmen</b>	<b>3'501'478.3</b>	<b>44'284.2</b>	<b>3'545'762.5</b>
Steuern	1'625'120.2	—	1'625'120.2
Regalien und Konzessionen	39'789.7	—	39'789.7
Vermögenserträge	241'418.9	—	241'418.9
Entgelte	353'931.0	—	353'931.0
Übertragungen	1'241'218.5	42'388.8	1'283'607.4
Abgang von Sachgütern	—	54.7	54.7
Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen	—	1'840.7	1'840.7
<b>Durchlaufende Beiträge</b>	<b>282'918.2</b>	<b>1'902.0</b>	<b>284'820.2</b>
<b>Buchmässige Posten</b>	<b>612'604.4</b>	<b>—</b>	<b>612'604.4</b>
Defondierungen	227'827.8	—	227'827.8
Interne Verrechnungen	384'776.6	—	384'776.6
	<b>4'397'001.0</b>	<b>46'186.2</b>	<b>4'443'187.2</b>
<b>Saldo effektive Ausgaben / effektive Einnahmen</b>	<b>– 149'176.5</b>	<b>– 152'208.5</b>	<b>– 301'385.0</b>

## Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)

	Rechnung 2009 1000 Fr.	Rechnung 2010 1000 Fr.	Rechnung 2011 1000 Fr.
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>772'560.3</b>	<b>789'586.8</b>	<b>786'167.1</b>
300 Behörden/Kommissionen/Richter	17'337.0	18'560.4	18'035.4
301 Verwaltungs-/Betriebspersonal	479'201.7	491'310.9	487'150.6
302 Lehrkräfte	170'358.5	171'934.2	172'713.5
303 Sozialversicherungsbeiträge	39'844.2	40'688.1	42'352.8
304 Personalversicherungsbeiträge	50'768.3	52'095.8	51'964.5
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	1'500.6	1'533.1	1'519.0
306 Dienstkleider/Wohnungs-/Verpflegungszulagen	1'448.4	1'278.6	922.9
307 Rentenleistungen	2'555.7	2'349.1	2'270.0
309 Übriger Personalaufwand	9'545.8	9'836.5	9'238.4
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>446'421.2</b>	<b>483'206.1</b>	<b>463'163.6</b>
310 Büro-/Schulmaterial/Drucksachen	33'486.9	32'135.7	33'446.5
311 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge	28'437.9	26'128.4	20'090.4
312 Wasser/Energie/Heizmaterial	10'630.8	11'126.8	10'733.5
313 Verbrauchsmaterialien	38'559.3	40'960.5	29'668.7
314 Dienstleistungen Dritter baulicher Unterhalt	58'965.3	58'317.0	62'221.9
315 Dienstleistungen Dritter übriger Unterhalt	20'980.4	23'614.2	19'029.2
316 Mieten/Pachten/Benützungskosten	27'585.9	28'711.5	29'930.2
317 Spesenentschädigungen	11'272.2	11'637.5	11'833.1
318 Dienstleistungen/Honorare	203'958.0	236'980.1	233'604.9
319 Übriger Sachaufwand	12'544.5	13'594.6	12'605.1
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>23'559.5</b>	<b>22'315.7</b>	<b>22'734.7</b>
320 Laufende Verpflichtungen	4'136.4	3'162.1	3'063.8
322 Mittel-/langfristige Schulden	19'372.2	19'072.0	19'562.4
323 Sonderrechnungen	46.3	76.1	99.1
329 Übrige Passivzinsen	4.6	5.5	9.5
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>92'914.3</b>	<b>108'367.9</b>	<b>147'446.6</b>
330 Abschreibung Finanzvermögen	18'571.0	22'555.5	50'508.0
331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74'343.4	85'812.4	96'938.7
<b>34 Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>540'216.8</b>	<b>565'383.3</b>	<b>567'728.0</b>
340 Einnahmenanteile	291'652.0	317'449.9	327'387.5
341 Beiträge Finanzausgleich	248'564.9	247'933.5	240'340.5
<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>59'417.6</b>	<b>60'184.4</b>	<b>58'820.1</b>
350 an Bund	6'384.6	8'022.8	7'954.8
351 an Kantone	3'461.8	3'718.4	3'293.1
352 an Gemeinden	49'571.2	48'443.1	47'572.2
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>1'547'515.8</b>	<b>1'573'955.2</b>	<b>1'701'533.3</b>
360 an Bund	4'217.3	3'883.0	4'224.8
361 an Kantone	167'001.0	162'347.9	162'200.2
362 an Gemeinden	77'864.6	72'829.9	94'479.0
363 an eigene Anstalten	693'223.4	716'498.4	779'732.4
364 an gemischtwirtschaftliche Unternehmen	75'687.2	80'401.9	83'308.7
365 an private Institutionen	335'414.7	332'960.6	346'322.1
366 an private Haushalte	190'460.5	201'960.8	230'198.8
367 an Ausland	3'647.2	3'072.8	1'067.3
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>254'258.2</b>	<b>265'096.1</b>	<b>282'918.2</b>
371 an Kantone	26'686.6	30'250.8	32'232.6
372 an Gemeinden	19'554.0	23'316.6	26'548.1
375 an private Institutionen	1'888.1	1'831.3	1'467.0
376 an private Haushalte	206'129.5	209'697.4	222'670.5

## Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)

	Rechnung 2009 1000 Fr.	Rechnung 2010 1000 Fr.	Rechnung 2011 1000 Fr.
<b>38 Einlagen in Spezial-/Vorfinanzierungen</b>	<b>60'430.5</b>	<b>85'118.6</b>	<b>46'559.9</b>
380 Spezial-/Vorfinanzierungen	475.9	—	1'067.7
381 Spezialfinanzierungen	38'429.0	34'809.6	35'459.2
382 Vorfinanzierungen	21'525.6	50'309.0	10'033.0
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>360'796.3</b>	<b>377'346.3</b>	<b>384'776.6</b>
390 Interne Verrechnungen	360'796.3	377'346.3	384'776.6
<b>40 Steuern</b>	<b>1'658'378.0</b>	<b>1'597'441.8</b>	<b>1'625'120.2</b>
400 Einkommens-/Vermögenssteuern	1'046'685.9	996'873.2	1 017'572.5
401 Ertrags-/Kapitalsteuern	349'822.2	330'591.7	315'061.5
403 Vermögensgewinnsteuern	82'867.5	86'027.3	105'840.3
405 Erbschafts-/Schenkungssteuern	40'881.2	43'014.9	41'903.3
406 Besitz-/Aufwandsteuern	138'121.2	140'934.7	144'742.5
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	<b>39'176.5</b>	<b>39'089.9</b>	<b>39'789.7</b>
411 Regalien	2'928.5	2'924.6	2'879.9
413 Patente	315.1	50.3	19.1
415 Konzessionen	10'708.5	10'632.8	12'182.5
417 Lotterie/Zahlenlotto/Sport-Toto	25'224.4	25'482.3	24'708.1
<b>42 Vermögenserträge</b>	<b>281'986.7</b>	<b>256'586.2</b>	<b>241'418.9</b>
420 Banken	2'692.6	2'324.9	1'635.7
421 Guthaben	24'582.1	19'085.0	18'326.9
422 Anlagen Finanzvermögen	8'046.9	7'596.5	6'715.7
423 Liegenschaftenerträge Finanzvermögen	—	—	656.5
424 Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen	15'528.4	— 958.5	4'191.2
425 Darlehen Verwaltungsvermögen	379.4	370.2	377.8
426 Beteiligungen Verwaltungsvermögen	180'599.8	180'866.7	167'304.5
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	50'140.8	47'301.2	42'206.1
429 Übrige Vermögenserträge	16.7	0.2	4.5
<b>43 Entgelte</b>	<b>356'216.2</b>	<b>375'147.8</b>	<b>353'931.0</b>
431 Gebühren für Amtshandlungen	70'796.7	74'222.0	74'496.9
432 Spital-/Heimtaxen/Kostgelder	102'058.1	106'562.1	85'212.2
433 Schulgelder	22'791.0	22'981.9	23'512.3
434 Benützungsgebühren/Dienstleistungen	41'449.6	42'918.5	43'463.8
435 Verkäufe	32'615.1	32'902.4	32'502.6
436 Rückerstattungen	43'862.2	45'092.8	45'657.8
437 Bussen	24'006.5	26'411.2	26'705.8
438 Eigenleistungen Investitionen	7'560.0	7'123.0	7'127.4
439 Übrige Entgelte	11'077.0	16'933.8	15'252.2
<b>44 Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>565'764.7</b>	<b>615'195.6</b>	<b>622'090.0</b>
440 Anteile an Bundeseinnahmen	166'451.2	176'055.3	173'318.9
444 Beiträge Finanzausgleich	399'313.5	439'140.2	448'771.1
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	<b>161'763.0</b>	<b>148'884.3</b>	<b>153'769.5</b>
450 Bund	82'280.5	88'050.1	91'809.5
451 Kantone	39'789.5	39'718.1	38'578.1
452 Gemeinden	39'692.9	21'116.1	23'381.9

**Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)**

	Rechnung 2009 1000 Fr.	Rechnung 2010 1000 Fr.	Rechnung 2011 1000 Fr.
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung . . . . .</b>	<b>471'056.5</b>	<b>435'597.3</b>	<b>465'359.0</b>
460 Bundesbeiträge . . . . .	326'488.6	325'671.1	332'241.5
461 Kantonsbeiträge . . . . .	37'078.4	39'935.4	43'994.5
462 Gemeindebeiträge . . . . .	102'805.7	66'315.7	83'554.1
463 Beiträge eigener Anstalten . . . . .	1'328.5	354.1	2'247.7
469 Übrige Beiträge . . . . .	3'355.4	3'321.0	3'321.3
<b>47 Durchlaufende Beiträge . . . . .</b>	<b>254'258.2</b>	<b>265'096.1</b>	<b>282'918.2</b>
470 durchlaufende Bundesbeiträge . . . . .	246'317.0	256'425.7	274'403.0
471 durchlaufende Kantonsbeiträge . . . . .	3'536.2	3'529.1	3'608.1
472 durchlaufende Gemeindebeiträge . . . . .	4'405.0	5'141.3	4'907.1
<b>48 Entnahmen aus Spezial-/Vorfinanzierungen . . . . .</b>	<b>65'942.7</b>	<b>284'915.3</b>	<b>227'827.8</b>
480 Sondervermögen . . . . .	495.4	9.4	3'148.9
481 Spezialfinanzierungen . . . . .	3'327.8	896.1	1'794.4
482 Vorfinanzierungen . . . . .	62'119.4	284'009.8	222'884.6
<b>49 Interne Verrechnungen . . . . .</b>	<b>360'796.3</b>	<b>377'346.3</b>	<b>384'776.6</b>
490 Interne Verrechnungen . . . . .	360'796.3	377'346.3	384'776.6
<b>50 Sachgüter . . . . .</b>	<b>133'072.2</b>	<b>167'174.7</b>	<b>160'446.9</b>
501 Tiefbauten . . . . .	43'611.0	38'179.7	48'323.2
503 Hochbauten . . . . .	77'877.6	116'463.6	100'340.2
506 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge . . . . .	11'583.5	12'531.4	11'783.5
<b>52 Darlehen und Beteiligungen . . . . .</b>	<b>8'661.4</b>	<b>8'922.5</b>	<b>10'301.8</b>
523 an eigene Anstalten . . . . .	–.–	–.–	3'600.0
524 an gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	4'609.2	5'811.8	4'705.4
525 an private Institutionen . . . . .	2'400.0	915.2	231.0
526 an private Haushalte . . . . .	1'652.3	2'195.6	1'765.5
<b>56 Eigene Beiträge . . . . .</b>	<b>18'379.2</b>	<b>15'367.0</b>	<b>25'744.0</b>
560 an Bund . . . . .	2'137.1	2'193.9	1'870.7
561 an Kantone . . . . .	7'050.0	6'000.0	6'000.0
564 an gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	8'594.1	7'173.1	17'873.2
565 an private Institutionen . . . . .	598.0	–.–	–.–
<b>57 Durchlaufende Beiträge . . . . .</b>	<b>–.–</b>	<b>–.–</b>	<b>1'902.0</b>
572 an Gemeinden . . . . .	–.–	–.–	1'902.0
<b>60 Abgang Sachgüter . . . . .</b>	<b>2'007.4</b>	<b>13.2</b>	<b>54.7</b>
601 Tiefbauten . . . . .	2'007.4	13.2	54.7
<b>62 Rückzahlung von Darlehen/Beteiligungen . . . . .</b>	<b>1'319.0</b>	<b>1'731.2</b>	<b>1'840.7</b>
624 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	100.0	400.0	400.0
625 Private Institutionen . . . . .	–.–	157.9	176.9
626 Private Haushalte . . . . .	1'219.0	1'173.3	1'263.8
<b>63 Rückerstattungen für Sachgüter . . . . .</b>	<b>13'957.0</b>	<b>7'119.1</b>	<b>6'310.4</b>
631 Tiefbauten . . . . .	13'957.0	7'062.6	6'310.4
633 Hochbauten . . . . .	–.–	56.5	–.–

## Gliederung nach schweizerischem Kontenrahmen für öffentliche Haushalte (volkswirtschaftliche Gliederung)

	Rechnung 2009 1000 Fr.	Rechnung 2010 1000 Fr.	Rechnung 2011 1000 Fr.
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung.</b>	<b>21'379.7</b>	<b>42'937.5</b>	<b>36'078.5</b>
660 Bundesbeiträge	14'598.3	25'269.5	22'376.1
661 Kantonsbeiträge	1'366.6	4'179.6	3'249.5
662 Gemeindebeiträge	4'495.4	7'580.6	9'839.6
669 Übrige Beiträge	919.3	5'907.8	613.3
<b>67 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>-,-</b>	<b>-,-</b>	<b>1'902.0</b>
670 durchlaufende Bundesbeiträge	-,-	-,-	1'902.0

## Ergebnisse der laufenden Rechnung / Investitionsrechnung

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Finanzierung	
	Aufwand	Ertrag	Ertrags-/ Aufwand- Überschuss	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen	Abschreibungen	Finanzierungs- fehlbetrag / -überschuss
*								
1997	2'942'477'880.23	2'940'616'607.50	– 1'861'272.73	379'610'125.73	263'729'891.35	– 115'880'234.38	53'650'419.57	– 64'091'087.54
1998	3'020'754'127.82	3'059'945'271.38	39'191'143.56	433'367'022.81	287'774'210.75	– 145'592'812.06	71'481'021.25	– 34'920'647.25
1999	3'185'182'071.59	3'262'958'025.33	77'775'953.74	493'867'103.71	370'391'278.80	– 123'475'824.91	101'463'255.26	55'763'384.09
2000	3'262'183'589.43	3'356'631'042.81	94'447'453.38	647'814'528.59	849'058'247.25	201'243'718.66	88'711'587.45	384'402'759.49
2001	3'618'213'080.21	3'623'144'887.61	4'931'807.40	310'462'448.70	284'771'059.14	– 25'691'389.56	90'156'295.45	69'396'713.29
2002	3'671'135'604.22	3'554'328'270.69	– 116'807'333.53	311'107'742.97	180'646'964.25	– 130'460'778.72	100'469'017.89	– 146'799'094.36
2003	3'490'007'605.06	3'484'770'711.44	– 5'236'893.62	267'872'956.51	75'022'982.99	– 192'849'973.52	105'303'244.91	– 92'783'622.23
2004	3'466'333'594.18	3'524'625'421.42	58'291'827.24	243'080'134.56	112'984'957.95	– 130'095'176.61	101'550'299.06	29'746'949.69
2005	4'436'518'055.32	4'533'598'917.21	97'080'861.89	212'017'676.35	106'922'084.86	– 105'095'591.49	344'856'544.15	948'841'814.55 <sup>1</sup>
2006	3'618'835'199.44	3'783'341'739.35	164'506'539.91	187'249'126.17	76'371'940.62	– 110'877'185.55	82'572'742.91	136'202'097.27
2007	3'766'995'647.77	3'950'966'385.66	183'970'737.89 <sup>2</sup>	165'272'492.82	161'832'782.67	– 3'439'710.15	73'547'258.80	254'078'286.54
2008	4'008'693'322.45	4'320'559'949.61	311'866'627.16	188'228'722.83	73'705'709.44	– 114'523'013.39	62'356'991.43	259'700'605.20
2009	4'158'090'549.52	4'215'338'702.88	57'248'153.36	160'112'795.01	38'663'088.00	– 121'449'707.01	74'343'398.32	10'141'844.67
2010	4'330'560'539.57	4'395'300'627.47	64'740'087.90	191'464'245.11	51'800'943.18	– 139'663'301.93	85'812'434.33	10'889'220.30
2011	4'461'848'265.36	4'397'000'959.41	– 64'847'305.95	198'394'664.38	46'186'195.94	– 152'208'468.44	96'938'669.39	– 120'117'105.00

\* Aufgrund der Umstellung auf das HRM sind keine Vergleichswerte vorhanden

<sup>1</sup> inkl. Einlage in Eigenkapital über Fr. 612'000'000.–

<sup>2</sup> Entnahme von Fr. 51'954'241.– aus Rückstellungen Staatsgarantie St.Galler Kantonbank gemäss Kantonsratsbeschluss

## Entwicklung der Bilanzpositionen

Jahr	Aktiven				Passiven			
	Finanzvermögen	Verwaltungs- vermögen	Aktiviere GK-Abweichungen Überschuss	Bilanzfehlbetrag	Fremdkapital	Passivierte GK-Abweichungen	Spezialfinanzierungen	Kapital
*								
1997	993'478'462.03	1'036'408'983.15	--,--	1'861'272.73	1'905'397'424.67	--,--	61'300'853.28	65'050'439.96
1998	1'158'978'489.30	1'110'520'773.96	--,--	--,--	2'104'097'441.63	--,--	63'521'510.84	101'880'310.79
1999	1'138'309'050.15	1'132'533'343.61	--,--	--,--	2'065'722'131.65	--,--	40'063'997.58	165'056'264.53
2000	1'397'987'006.37	803'690'060.63	810'869.00	--,--	1'959'330'453.59	11'420'968.65	36'120'772.72	195'615'741.04
2001	1'556'773'873.28	724'183'161.77	355'254.50	--,--	2'045'921'802.64	11'278'859.40	38'606'072.04	185'505'555.47
2002	1'401'896'917.86	754'174'922.60	2'203'734.15	116'807'333.53	2'042'237'828.08	6'300'836.30	41'038'688.29	185'505'555.47
2003	1'310'016'894.72	841'721'651.21	--,--	5'236'893.62	2'089'403'927.69	1'461'316.00	40'411'973.62	25'698'221.94
2004	1'123'044'147.29	870'266'528.76	--,--	--,--	1'871'101'934.34	2'666'930.80	40'788'655.35	78'753'155.56
2005	2'149'531'259.74	630'505'576.10	--,--	--,--	1'945'464'155.25	3'753'966.00	42'984'697.14	787'834'017.45
2006	2'167'831'051.51	658'810'018.74	--,--	--,--	1'825'835'528.62	3'968'751.30	44'496'232.97	952'340'557.36
2007	2'419'138'789.82	588'702'470.09	--,--	--,--	1'814'097'669.50	4'005'688.15	53'426'607.01	1'136'311'295.25 <sup>2</sup>
2008	2'552'369'903.34	640'868'492.05	--,--	--,--	1'676'990'754.36	989'161.65	90'360'724.97	1'424'897'754.41
2009	2'604'944'086.94	687'974'800.74	--,--	--,--	1'735'122'489.16	1'487'864.14	125'461'926.61	1'430'846'607.77
2010	2'517'840'982.35	741'825'668.34	--,--	--,--	1'858'924'136.92	1'380'374.19	159'375'443.91	1'239'986'695.67
2011	2'230'623'329.23	797'095'467.39	196'477.35	64'847'305.95	1'838'379'846.81	1'125'029.54	193'040'307.90	1'060'217'395.67

\* Aufgrund der Umstellung auf das HRM sind keine Vergleichswerte vorhanden

<sup>2)</sup> Entnahme von Fr. 51'954'241.– aus Rückstellungen Staatsgarantie St.Galler Kantonalbank gemäss Kantonsratsbeschluss

# Rechnung der Universität St.Gallen

	Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Ertrag</b>			
Lehre . . . . .	9'801'070.96	10'611'500.00	10'351'171.61
Auftragsforschung, Dienstleistungen und Sponsoring . . . . .	412'280.79	1'378'500.00	1'552'258.45
Rückerstattungen und Dienstleistungen der Administration . . . . .	8'952'090.67	8'105'174.00	7'577'601.35
Beiträge von Dritten . . . . .	2'585'661.53	4'656'926.00	1'148'552.35
Sonstiger Ertrag . . . . .	1'871'525.53	2'057'864.00	2'347'640.43
Veränderung der Rückstellungen und Vorträge . . . . .	1'035'377.91	303'389.00	– 28'724.27
Subtotal . . . . .	24'658'007.39	27'113'353.00	22'948'499.92
Aufwandüberschuss (Konto 4231.360) . . . . .	94'785'700.00	100'789'600.00	100'789'600.00
Total Ertrag . . . . .	119'443'707.39	127'902'953.00	123'738'099.92
<b>Aufwand</b>			
Gehälter Lehrkörper. . . . .	46'610'695.13	50'470'340.00	47'678'329.27
Gehälter Verwaltung . . . . .	24'947'816.61	27'106'176.00	25'957'963.08
Sozialversicherungen und übrige Personalkosten . . . . .	9'405'959.53	10'598'269.00	9'826'442.02
Sachaufwand . . . . .	32'331'776.86	33'021'218.00	32'151'890.31
Eigene Beiträge . . . . .	6'083'874.82	6'678'050.00	8'101'475.35
Sonstiger Aufwand . . . . .	63'584.44	28'900.00	21'999.89
Total Aufwand . . . . .	119'443'707.39	127'902'953.00	123'738'099.92
<b>Aggregierte Bilanz (ohne Institute)</b>			
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel . . . . .		7'720'049.91	8'406'024.10
Guthaben . . . . .		47'207'409.93	50'228'490.88
Anlagen . . . . .		22'164'202.48	27'017'898.64
Transitorische Aktiven . . . . .		480'874.84	652'056.47
Sachanlagen . . . . .		35'707.00	2.00
Darlehen und Beteiligungen. . . . .		2'921'564.76	2'805'155.21
Total Aktiven . . . . .		80'529'808.92	89'109'627.30
<b>Passiven</b>			
Laufende Verpflichtungen . . . . .		22'321'532.31	26'576'333.16
Kurzfristige Schulden . . . . .		6'905'038.41	2'089'390.03
Mittel- und langfristige Schulden. . . . .		– – – –	– – – –
Rückstellungen . . . . .		4'646'664.73	4'875'389.00
Transitorische Passiven . . . . .		22'846'012.56	23'310'219.60
Kapital . . . . .		23'810'560.91	32'258'295.51
Total Passiven . . . . .		80'529'808.92	89'109'627.30

# Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)

		Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
30	Schul-/Studiengelder . . . . .	867'340.93	793'600.00	1'060'411.98
31	Übrige Kernleistungen . . . . .	4'581'016.30	4'387'500.00	4'299'958.25
32	Beiträge EU . . . . .	---	---	103'392.00
33	Bundesbeiträge . . . . .	10'833'727.39	6'340'900.00	6'503'896.19
34	Trägerkantone . . . . .	11'707'313.00	13'565'958.00	13'405'892.18
35	Nicht-Trägerkantone . . . . .	1'080'856.65	1'836'120.00	1'658'034.95
37	Beiträge Privater, weitere Beiträge . . . . .	368'611.55	458'000.00	488'044.95
38	Finanzerträge . . . . .	2'382'838.60	30'000.00	30'165.65
38a	Ertrag aus interner Verrechnung . . . . .	205'451.70	170'000.00	189'059.13
39	Nicht-liquidationswirksame Erlöse . . . . .	1'000'000.00	---	700'000.00
70	Erlöse aus Vermietungen . . . . .	24'265.05	35'000.00	30'864.00
71	Betriebliche Nebenerlöse . . . . .	183'192.09	110'000.00	75'598.20
80	Abgrenzung Vorauszahlungen . . . . .	- 3'492'230.79	---	1'841'327.14
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>29'742'382.47</b>	<b>27'727'078.00</b>	<b>30'386'644.62</b>
<b>Aufwand</b>				
40	Betriebsmittel . . . . .	2'042'219.96	1'705'000.00	1'726'250.68
41	Betriebs- und Verbrauchsmaterial . . . . .	750'096.37	671'000.00	677'363.50
42	Beträge an Schüler/Studierende . . . . .	26'631.60	20'000.00	32'370.11
44	Dienstleistungen Dritter . . . . .	787'473.55	320'000.00	867'675.68
48	Interne Verrechnung/Angefangene Arbeiten . . . . .	- 36'036.69	1'575'000.00	747'437.06
56	Besoldungen . . . . .	19'020'459.25	19'615'000.00	19'556'851.10
59	Übrige Personalkosten . . . . .	768'184.82	805'000.00	825'498.36
60	Infrastrukturkosten . . . . .	1'755'605.11	1'120'000.00	1'903'339.11
61	Unterhalt, Wartung, Reparaturen Betrieb . . . . .	300'233.93	316'400.00	422'964.62
62	Fahrzeug- und Transportkosten . . . . .	48'898.22	33'000.00	37'537.14
63	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen . . . . .	186'259.03	177'000.00	234'548.20
64	Energie- und Entsorgungskosten . . . . .	436'085.35	410'000.00	460'806.55
65	Verwaltungskosten . . . . .	714'824.61	914'000.00	678'863.03
66	Übrige Betriebskosten . . . . .	157'981.11	155'000.00	195'089.26
67	Finanzerfolg . . . . .	5'205.22	5'000.00	5'058.09
69	Bildung von Rückstellungen/Rücklagen . . . . .	743'087.19	---	100'000.00
72	Betriebliche Nebenkosten . . . . .	176'707.55	176'000.00	161'373.29
	<b>Subtotal . . . . .</b>	<b>27'883'916.18</b>	<b>28'017'400.00</b>	<b>28'633'025.78</b>
	<b>Erfolg . . . . .</b>		<b>- 290'322.00</b>	
	Technologietransfer . . . . .	2'021'718.16		1'820'606.11
	Weiterbildung . . . . .	- 176'656.63		8'010.79
	Dienstleistungen . . . . .	13'404.76		- 74'998.06
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>29'742'382.47</b>	<b>27'727'078.00</b>	<b>30'386'644.62</b>

# Rechnung der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)

		Bestand per 31.12.2010 Fr.	Bestand per 31.12.2011 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
100	Kasse . . . . .	3'764.60	2'874.55
101	Post. . . . .	2'478'772.20	3'319'989.96
102	Bank . . . . .	10'453'948.29	10'448'092.93
110	Debitoren . . . . .	2'028'726.25	2'070'822.11
120	Warenvorräte . . . . .	43'724.35	36'224.11
128	Angefangene Projekte / DL . . . . .	641'995.74	1'012'599.06
151	Mobile Sachanlagen . . . . .	2.00	2.00
160	Immobilien Sachanlagen . . . . .	1.00	1.00
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>15'650'934.43</b>	<b>16'890'605.72</b>
<b>Passiven</b>			
20	Kurzfristige Kreditoren aus Lieferungen + Leistungen . . . . .	5'920'981.73	5'474'715.19
21	Andere kurzfristige Kreditoren . . . . .	85'453.82	80'929.69
22	Andere Verbindlichkeiten . . . . .	247'700.50	322'692.65
23	Transitorische Passiven . . . . .	790'514.15	1'092'299.30
26	Rücklagen/Rückstellungen . . . . .	2'638'426.34	2'038'426.34
280	Fonds VK-Bücher, WB, Cafeteria . . . . .	225'539.36	150'541.30
281	Fonds Technologie-Transfer . . . . .	5'742'318.53	7'570'935.43
2891	Verrechnungskonto Kanton St.Gallen . . . . .	--.--	114'543.57
2892	Verrechnungskonto Kanton Graubünden . . . . .	--.--	33'261.60
2893	Verrechnungskonto Fürstentum Liechtenstein . . . . .	--.--	12'260.65
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>15'650'934.43</b>	<b>16'890'605.72</b>

# Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

		Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
30	Betriebserlöse Kernleistungen . . . . .	4'175'353.71	4'067'700.00	4'406'783.44
31	Betriebserlöse übrige Kernleistungen . . . . .	11'879'920.63	11'989'975.00	12'046'384.37
32	EU-Beiträge . . . . .	34'070.55	---	31'222.65
33	Bundesbeiträge . . . . .	18'661'893.70	19'959'779.00	19'712'489.27
340	Pauschalbeiträge FHV . . . . .	6'999'754.87	7'686'700.00	7'960'761.82
345	Infrastrukturbeiträge für Gebäude . . . . .	2'300'000.00	2'300'000.00	2'300'000.00
348	Weitere Beiträge . . . . .	404'277.25	---	- 241'617.25
349	Restkostenfinanzierung . . . . .	8'388'067.23	7'152'738.00	6'878'675.29
35	Beiträge Nicht-Träger-Kantone . . . . .	14'327'571.06	14'082'700.00	16'499'734.24
37	Beiträge Dritter, weitere Beiträge . . . . .	987'729.44	170'000.00	863'235.19
38	Ertrag aus interner Verrechnung . . . . .	490'192.41	126'900.00	524'983.35
39	Nicht-liquiditätswirksame Erlöse . . . . .	3'513'297.80	---	3'233'164.20
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>72'162'128.65</b>	<b>67'536'492.00</b>	<b>74'215'816.57</b>
<b>Aufwand</b>				
40	Betriebsmittel . . . . .	5'433'478.11	4'086'975.00	5'490'004.15
41	Betriebs- und Verbrauchsmaterial . . . . .	402'036.93	593'800.00	515'050.10
42	Beiträge an Schüler/Studierende . . . . .	211'227.09	94'600.00	121'789.45
44	Dienstleistungen Dritter . . . . .	2'993'348.69	3'001'200.00	2'715'571.29
48	Aufwand aus interner Verrechnung . . . . .	765'339.09	271'900.00	702'180.70
500	Professoren und hauptamtliche Dozierende . . . . .	13'807'168.79	15'987'700.00	14'479'689.41
501	Übrige Dozierende und Lehrbeauftragte . . . . .	4'685'562.62	5'836'300.00	5'656'511.35
502	Assistierende und wissen. Mitarbeitende . . . . .	15'581'020.35	15'996'300.00	14'853'876.77
503	Administratives und technisches Personal . . . . .	12'852'156.95	11'619'500.00	13'325'250.30
51	Honorare . . . . .	978'850.33	1'317'100.00	1'025'539.15
58	Kostenminderungen. . . . .	- 420'480.20	- 65'500.00	- 335'250.39
59	Personalnebenkosten . . . . .	1'643'214.22	1'821'310.00	1'834'919.82
60	Infrastrukturkosten (ohne Abschreibungen) . . . . .	3'476'678.60	1'948'800.00	3'449'644.26
61	Unterhalt, Reparaturen, Wartung . . . . .	1'017'179.05	1'139'050.00	985'555.91
62	Fahrzeug- und Transportkosten . . . . .	70'457.67	91'500.00	83'234.83
63	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren . . . . .	254'323.35	313'810.00	236'137.42
64	Energie- und Entsorgungskosten . . . . .	498'796.30	589'500.00	530'184.10
65	Verwaltungskosten . . . . .	2'173'385.26	2'797'115.17	1'758'262.49
66	Übrige Betriebskosten . . . . .	694'446.12	777'120.00	728'895.68
67	Finanzerfolg . . . . .	49'630.81	- 125'590.00	- 39'174.89
68	Abschreibungen . . . . .	663'294.44	530'994.00	900'267.38
69	Rückstellungen, Rücklagen, Projektsaldi . . . . .	4'268'742.68	---	4'811'616.68
	<b>Subtotal . . . . .</b>	<b>72'099'857.25</b>	<b>68'623'484.17</b>	<b>73'829'755.96</b>
70	Erlöse aus Vermietungen . . . . .	- 332'445.16	- 270'000.00	- 314'560.31
71	Betriebliche Nebenerlöse . . . . .	- 644'555.38	- 157'240.00	- 710'857.07
72	Betriebliche Nebenkosten . . . . .	318'753.44	92'550.00	284'655.93
78	Ausserordentlicher Erfolg . . . . .	- 237.31	15'000.00	- 182'029.11
79	Ergebnis MSE-Koordinationsstelle . . . . .	- 353'907.94	---	14'000.00
	<b>Erfolg . . . . .</b>	<b>71'087'464.90</b>	<b>68'303'794.17</b>	<b>72'920'965.40</b>
		<b>1'074'663.75</b>	<b>- 767'302.17</b>	<b>1'294'851.17</b>
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>72'162'128.65</b>	<b>67'536'492.00</b>	<b>74'215'816.57</b>

# Rechnung der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)

		Bestand per 31.12.2010 Fr.	Bestand per 31.12.2011 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
100	Kasse . . . . .	8'227.35	8'836.75
101	Post. . . . .	20'926.89	22'659.34
102	Bank . . . . .	31'200'162.77	33'023'247.83
105	Festgeld . . . . .	162'692.92	---.---
11	Forderungen . . . . .	14'176'939.33	20'822'540.03
13	Transitorische Aktiven . . . . .	763'653.73	632'980.97
16	Immobilien . . . . .	1.00	1.00
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>46'332'603.99</b>	<b>54'510'265.92</b>
<b>Passiven</b>			
20	Kreditoren . . . . .	3'978'623.06	4'185'967.55
21	Durchlaufkonti . . . . .	546'613.65	330'792.55
22	Kurzfristige Verbindlichkeiten . . . . .	314'657.34	308'787.44
23	Transitorische Passiven . . . . .	18'466'530.54	25'361'259.73
25	Langfristige Verbindlichkeiten . . . . .	534'633.91	507'389.95
26	Rückstellungen . . . . .	3'623'164.20	3'792'500.00
27	Rücklagen . . . . .	3'310'000.00	3'310'000.00
28	Betriebskapital - Technologietransfer . . . . .	10'368'249.63	9'718'867.91
28	Betriebskapital - Forschungszentrum . . . . .	3'282'354.02	4'572'425.08
28	Betriebskapital - Weiterbildung . . . . .	833'113.89	1'127'424.79
	Verrechnungskonto Trägerkantone . . . . .	1'074'663.75	1'294'850.92
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>46'332'603.99</b>	<b>54'510'265.92</b>

# Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

		Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
300	Ertrag aus Lehre . . . . .	8'642'590.70	9'405'814.00	8'342'695.71
310	Ertrag aus Dienstleistungen . . . . .	10'145'246.66	12'702'919.00	10'427'527.06
320	EU-Beiträge . . . . .	49'618.10	60'000.00	67'437.45
330	Bundesbeiträge . . . . .	8'630'478.59	7'655'777.00	9'110'020.05
3403	Restkostenbeitrag Kanton St.Gallen . . . . .	9'757'574.01	9'562'554.00	9'460'082.50
3405	Restkostenbeitrag Kanton Thurgau . . . . .	1'811'973.42	2'109'484.00	1'457'912.94
3406	Restkostenbeitrag Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	287'287.37	349'959.00	350'597.38
3407	Restkostenbeitrag Kanton Appenzell Ausserrhoden . . . . .	724'485.70	1'203'335.00	1'069'192.45
3423	FHV-Beiträge Kanton St.Gallen . . . . .	7'222'995.64	7'089'246.00	6'813'028.08
3425	FHV-Beiträge Kanton Thurgau . . . . .	2'105'225.30	1'571'464.00	2'139'324.70
3426	FHV-Beiträge Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	319'182.54	257'006.00	242'564.46
3427	FHV-Beiträge Kanton Appenzell Ausserrhoden . . . . .	1'164'517.96	891'674.00	978'171.86
350	Nicht Träger FHV . . . . .	2'251'307.34	2'539'618.00	2'390'448.77
370	Beiträge . . . . .	109'900.00	20'000.00	217'594.18
371	Projektbeiträge/Anschübe FHS . . . . .	935'726.10	648'000.00	575'223.75
381	Erträge aus FHO-Verrechnungen . . . . .	7'046.00	--,--	--,--
700	Betriebliche Nebenerlöse . . . . .	158'147.07	91'000.00	171'950.22
831	Auflösung Rückstellungen . . . . .	306'025.70	--,--	603'701.20
91	Auflösung von Rücklagen . . . . .	231'598.39	382'082.00	317'707.13
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>54'860'926.59</b>	<b>56'539'932.00</b>	<b>54'735'179.89</b>
<b>Aufwand</b>				
490	Sachaufwand und DL-Kosten . . . . .	4'070'697.43	3'498'038.00	3'207'749.59
519	Gehälter . . . . .	29'233'527.97	32'970'248.00	30'050'714.71
589	Sozialleistungen . . . . .	4'103'487.05	4'706'940.00	4'261'944.25
590	Übriger Personalaufwand . . . . .	1'021'112.00	1'319'400.00	1'364'158.76
599	Interne verrechnete Personalleistungen . . . . .	6'796'267.32	5'854'144.00	6'478'448.05
600	Miet- und Raumaufwand . . . . .	4'692'071.25	5'067'133.00	4'753'590.43
620	Fahrzeugkosten . . . . .	7'340.55	3'500.00	9'307.75
630	Sachversicherungen / Gebühren . . . . .	35'565.52	36'900.00	34'344.75
650	Diverser Sachaufwand . . . . .	1'414'411.80	1'488'452.00	1'471'704.53
657	Marketingaufwand . . . . .	1'221'894.87	1'317'950.00	1'225'955.84
660	Übrige Betriebsaufwendungen . . . . .	120'241.76	216'700.00	130'840.03
670	Finanzaufwand . . . . .	36'072.08	7'500.00	46'910.02
671	Finanzertrag . . . . .	– 43'538.64	--,--	– 72'641.78
720	Aufwand für Nebenleistungen . . . . .	19'708.80	5'000.00	18'358.25
769	Diverses / interne Transfers . . . . .	979'126.10	763'827.00	499'549.75
832	Bildung von Rückstellungen . . . . .	777'069.40	--,--	1'151'662.00
92	Bildung von Rücklagen . . . . .	375'871.33	72'396.00	102'582.96
	<b>Erfolg . . . . .</b>	<b>54'860'926.59</b>	<b>57'328'128.00</b> – 788'196.00	<b>54'735'179.89</b>
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>54'860'926.59</b>	<b>56'539'932.00</b>	<b>54'735'179.89</b>

# Rechnung der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

	Bestand per 31.12.2010 Fr.	Bestand per 31.12.2011 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
<b>Aktiven</b>		
Kasse . . . . .	11'344.19	10'163.56
Post. . . . .	40'331.79	98'409.00
Bank . . . . .	18'937'741.57	19'849'765.17
Forderungen . . . . .	5'916'047.91	4'748'872.26
Transitorische Aktiven . . . . .	37'161.32	100'838.62
Anlagevermögen . . . . .	666'666.70	---.--
Total Aktiven . . . . .	25'609'293.48	24'808'048.61
<b>Passiven</b>		
Kreditoren . . . . .	2'785'503.83	2'377'164.34
Kurzfristige Verbindlichkeiten . . . . .	296'903.35	238'360.05
Transitorische Passiven . . . . .	7'806'214.15	8'190'101.77
Andere Verbindlichkeiten . . . . .	105'317.50	122'067.50
Rückstellungen . . . . .	3'026'371.01	4'045'515.73
Verrechnungskonto Kanton St.Gallen . . . . .	1'497'435.48	378'689.43
Verrechnungskonto Kanton Thurgau. . . . .	345'530.50	83'710.85
Verrechnungskonto Kanton Appenzell Ausserrhoden. . . . .	166'473.60	47'643.95
Verrechnungskonto Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	53'428.30	13'803.40
Rücklagen / Fonds . . . . .	9'526'115.76	9'310'991.59
Total Passiven . . . . .	25'609'293.48	24'808'048.61

# Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen

		Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
4270	Miet- / Pachtzins . . . . .	170'082.60	168'628.00	173'674.52
4330	Schulgelder . . . . .	8'400.00	3'000.00	6'030.00
4331	Einschreibe- / Prüfungsgebühren . . . . .	1'643'733.00	1'835'100.00	1'877'139.13
4340	Nutzungsentschädigung . . . . .	67'018.00	50'000.00	61'945.00
4341	Erträge aus Arbeiten für Dritte . . . . .	3'884'578.74	4'143'192.00	3'549'149.58
4342	Erträge aus Dienstleistungen-Betriebe . . . . .	642'163.83	500'000.00	701'484.16
4353	Erlös Materialverkäufe . . . . .	301'580.84	135'000.00	323'925.12
4360	Kostenrückerstattungen Dritte . . . . .	219'656.27	131'000.00	329'166.72
4361	Besoldungsrückerstattungen . . . . .	642'490.00	523'200.00	944'585.51
4399	Verschiedene Einnahmen . . . . .	45'344.92	10'000.00	75'359.31
4510	Kostenrückerstattung Kantone . . . . .	6'643'800.00	7'507'625.00	7'497'867.00
4521	Schulgelder von Gemeinden . . . . .	335'478.15	340'000.00	---
4600	Laufende Beiträge . . . . .	32'404'022.56	32'340'400.00	32'340'400.01
4800	Entnahme Sonderrechnungen . . . . .	39'059.65	35'105.00	122'858.80
4882	Entnahme Rücklagen . . . . .	55'219.91	75'000.00	374'452.24
	<b>Total Ertrag . . . . .</b>	<b>47'102'628.47</b>	<b>47'797'250.00</b>	<b>48'378'037.10</b>
<b>Aufwand</b>				
3010	Besoldungen . . . . .	29'107'459.34	30'856'070.00	31'701'199.51
3011	A.o. Leistungsprämien . . . . .	99'250.00	138'352.00	101'100.00
3030	Arbeitgeberbeiträge. . . . .	3'837'462.65	4'111'321.00	4'165'292.35
3090	Personalbeschaffungskosten . . . . .	34'987.30	50'500.00	56'065.15
3091	Aus- / Weiterbildung Personal . . . . .	425'465.36	499'605.00	379'779.17
3100	Bürokosten / Drucksachen . . . . .	367'622.07	465'300.00	275'229.57
3102	Schulmaterialien / Lehrmittel . . . . .	1'074'485.36	989'500.00	872'855.86
3110	Büromaschinen . . . . .	497'832.30	409'000.00	611'671.05
3120	Informatik-Investitionskosten . . . . .	462'140.95	169'600.00	331'662.88
3121	Informatik-Betriebskosten . . . . .	1'066'738.85	1'167'400.00	1'004'703.38
3136	Wasser / Energie / Heizung . . . . .	510'127.10	583'900.00	468'856.75
3137	Lebensmittel . . . . .	316'402.53	300'000.00	356'515.83
3152	Betrieblicher Unterhalt Hochbauten . . . . .	672'872.91	361'100.00	452'527.33
3153	Betrieblicher Unterhalt Mobilien / Maschinen . . . . .	75'395.55	129'000.00	74'978.19
3160	Miet- und Pachtzinse . . . . .	267'435.15	258'000.00	276'657.65
3169	Anderer Benützungskosten . . . . .	6'188'037.90	5'992'755.00	6'008'981.30
3171	Spesenentschädigungen . . . . .	343'793.65	434'575.00	355'721.73
3172	Veranstaltungen . . . . .	186'268.84	149'325.00	195'995.29
3180	Post- / Fernmelde- / Bankgebühren . . . . .	85'951.25	58'580.00	51'434.98
3183	Abgaben / Versicherungen . . . . .	244'735.50	206'500.00	199'723.99
3199	Anderer Sachaufwand . . . . .	560'734.41	466'867.00	427'555.14
3800	Einlage Sonderrechnungen . . . . .	---	---	9'530.00
3882	Einlage Rücklagen . . . . .	677'429.50	---	---
	<b>Total Aufwand . . . . .</b>	<b>47'102'628.47</b>	<b>47'797'250.00</b>	<b>48'378'037.10</b>

# Rechnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen

		Bestand per 31.12.2010 Fr.	Bestand per 31.12.2011 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
1000	Kasse . . . . .	32'934.65	32'190.95
1001	Post. . . . .	6'164.56	36'659.46
1010	Debitoren . . . . .	2'914'201.05	2'698'807.50
1013	Kontokorrentguthaben . . . . .	8'073'395.83	7'572'176.44
1018	Verbindungskonto alte/neue Rechnung . . . . .	--.--	21'812.16
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>11'026'696.09</b>	<b>10'361'646.51</b>
<b>Passiven</b>			
2000	Kreditoren . . . . .	1'941'513.03	1'698'138.89
2003	Kontokorrentschulden . . . . .	721'757.40	817'692.20
2004	Abrechnungskonten. . . . .	– 455'090.19	58'244.75
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung . . . . .	2'168'892.31	1'727'561.95
2069	Andere Sonderrechnungen . . . . .	134'162.58	--.--
2070	Rückstellungen . . . . .	3'513'000.00	3'432'000.00
2900	Rücklagen . . . . .	3'002'460.96	2'628'008.72
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>11'026'696.09</b>	<b>10'361'646.51</b>

# Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen

		Rechnung 2010 Fr.	Voranschlag 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertrag</b>				
250	Schulgelder . . . . .	705'139.70	711'700.00	729'995.00
260	Trägerschaftsbeiträge . . . . .	38'302.80	39'200.00	48'278.30
360	Verschiedene Einnahmen . . . . .	2'211.95	2'500.00	1'805.65
440	Kanton Appenzell Ausserrhoden. . . . .	274'851.50	285'100.00	292'986.70
440	Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	40'833.20	52'300.00	30'746.45
440	Kanton St. Gallen . . . . .	2'868'722.86	3'087'400.00	2'785'769.20
440	Kanton Graubünden . . . . .	326'622.25	269'000.00	332'226.90
440	Anteil Fürstentum Liechtenstein . . . . .	99'865.60	68'100.00	92'486.20
	Total Ertrag . . . . .	4'356'549.86	4'515'300.00	4'314'294.40
<b>Aufwand</b>				
615	Taggelder Mitglieder AK und PE. . . . .	14'687.60	23'000.00	18'108.10
620	Besoldungen Lehrbetrieb . . . . .	2'475'158.10	2'583'800.00	2'655'847.90
622	Besoldungen Verwaltungspersonal . . . . .	198'019.55	221'700.00	200'928.00
660	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherung . . . . .	411'209.85	455'200.00	414'222.20
770	Anschaffung/Unterhalt Mobilien . . . . .	1'518.30	3'500.00	--.--
781	Lehrmittel . . . . .	342'085.81	437'600.00	364'782.75
783	Bibliothek . . . . .	630.50	1'000.00	250.85
787	Studienwochen/Sonderveranstaltungen . . . . .	1'876.80	7'000.00	3'229.30
800	Bürokosten . . . . .	21'111.55	30'000.00	8'765.90
804	Informatikkosten . . . . .	59'731.05	72'000.00	37'896.05
805	Drucksachen und Formulare. . . . .	12'228.65	11'000.00	2'413.00
810	Reiseentschädigungen . . . . .	7'912.30	8'000.00	6'423.75
820	Mietzinse . . . . .	120'880.10	60'000.00	56'359.25
830	Entschädigungen Mittelschulen . . . . .	598'230.40	506'000.00	472'617.15
871	Sachversicherung . . . . .	945.00	1'000.00	945.00
880	Verschiedene Ausgaben. . . . .	90'324.30	94'500.00	71'505.20
	Total Aufwand . . . . .	4'356'549.86	4'515'300.00	4'314'294.40

# Rechnung der Interstaatlichen Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen

		Bestand per 31.12.2010 Fr.	Bestand per 31.12.2011 Fr.
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>			
<b>Aktiven</b>			
10002	Post. . . . .	70'226.35	56'821.05
10010	Verrechnungssteuer . . . . .	0.07	83.07
10040	Transitorische Aktiven . . . . .	41'908.15	16'377.40
	<b>Total Aktiven . . . . .</b>	<b>112'134.57</b>	<b>73'281.52</b>
<b>Passiven</b>			
20050	Kreditoren . . . . .	4'914.35	11'020.95
20051	Kanton Appenzell Ausserrhoden. . . . .	62'866.40	– 10'120.30
20052	Kanton Appenzell Innerrhoden . . . . .	14'387.30	14'640.85
20053	Kanton St.Gallen . . . . .	230'049.32	284'280.12
20054	Kanton Graubünden . . . . .	29'864.20	– 62'362.70
20055	Fürstentum Liechtenstein . . . . .	– 24'411.75	– 23'897.95
20058	Verrechnungskonto Allgemein . . . . .	– 679'215.25	– 650'197.65
20060	Transitorische Passiven . . . . .	473'680.00	509'918.20
	<b>Total Passiven . . . . .</b>	<b>112'134.57</b>	<b>73'281.52</b>

# Rechnung der Kantonalen Arbeitslosenkasse St.Gallen

		Rechnungsjahr 2010 Fr.	Rechnungsjahr 2011 Fr.
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Total Aufwand</b>		<b>294'507'743.89</b>	<b>194'073'336.57</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>- 292'971'563.80</b>	<b>- 197'545'299.66</b>
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>		<b>1'536'180.09</b>	<b>- 3'471'963.09</b>
301	ALE Taggelder AHV-pflichtig	201'028'932.00	150'106'703.30
302	ALE Taggelder nicht AHV-pflichtig	355'105.65	661'792.50
303	ALE Taggelder Familienzulagen	2'877'716.10	2'074'754.90
306	Kurzarbeitsentschädigung	34'891'272.10	4'230'183.60
307	Schlechtwetterentschädigung	3'803'603.80	849'979.40
308	Insolvenzentschädigung	1'499'516.70	1'856'451.70
312	Projektkosten	34'509'922.25	19'312'386.55
315-319	Individuelle Arbeitsmarktmassnahmen	7'688'279.90	6'384'586.20
330-332	Diverse Betriebskosten betr. Versicherte	113'015.85	74'953.55
350	Betriebsaufwand VKE AS-ALV, ALK, Kantone	7'557'585.85	8'430'338.20
354	Zinsaufwand	1'134.08	1'284.25
355	Abschreibungen Versicherte	5'591.96	25.82
358	Stabilisierungsmassnahmen Bund	82'578.90	17'756.00
391	Vorschüsse Bilaterale VL	93'488.75	72'140.60
410	Ertrag Insolvenz	- 658'207.41	- 866'214.22
411	Ertrag Berufspraktika	- 338'930.20	- 266'835.90
412	Rückzahlung alter Leistungen	- 10'555.45	9'103.75
415	Verfallene Leistungen	- 6'177.45	- 1'058.40
420	Ertrag Trägerhaftung ALK	- 61'059.60	- 87'821.30
430	AHV-Beiträge auf ALE	- 10'151'985.50	- 7'722'417.45
431	BVG-Beiträge auf ALE	- 776'840.10	- 884'007.95
432	NBU-Beiträge auf ALE	- 5'850'937.25	- 4'369'041.40
440	Gerichts- und Verfahrensertrag	---	200.00
441	Erstattung Betreibungskosten	- 90.00	- 9'307.90
463	Nicht genehmigte VKE	---	- 966.00
465	Zinsertrag	- 8'094.64	- 8'111.58
466	Übriger Betriebsertrag	- 896.15	964.49
4900	Vorschüsse des SECO	- 275'000'000.00	- 183'000'000.00
4901	Leistungsexport Bilaterale LE	- 107'790.05	- 339'385.80
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		<b>7'897'232.48</b>	<b>11'802'819.22</b>
101	Post	583'222.97	148'054.68
102	Bank	2'445'270.75	5'247'865.11
120	Forderungen aus ALE, AMM, SWE, KAE, VL	2'515'639.50	4'466'984.49
121	Vorschüsse an Bezüger	7'260.80	7'887.00
13	Forderungen aus Rückstellungen zu AVIG	4'914'794.20	1'842'680.00
140	Haftung Träger	---	87'821.30
171	Staatskasse	- 2'571'714.77	---
172	Verrechnungssteuer	2'759.03	1'526.64
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten ALE, AMM, SWE, KAE, IE, VL	- 10'322.20	- 507'109.85
201	Kurzfristige Verbindlichkeiten VL	---	- 1'182.55
202	Kurzfristige Verbindlichkeiten Quellensteuer, Soz.Vers.	---	- 62'496.05
203	Kurzfristige Verbindlichkeiten Insolvenz	- 19'765.30	- 30'649.85
204	Erneute Zustellung von Retouren	---	- 3'157.75
220	Nicht zustellbare kurzfristige Verbindlichkeiten	- 10'765.75	- 17'628.20
23	Verbindlichkeiten aus Rückstellungen zu AVIG	- 4'952'500.05	- 1'910'840.69
240	Verbindlichkeiten aus VKE	---	- 2'894'398.20
245	Diverse Verbindlichkeiten aus Rückstellungen	- 49'237.58	- 48'751.39
290	Betriebskapital	- 2'854'641.60	- 6'326'604.69

### Kreditüberschreitungen der laufenden Rechnung 2011

In der folgenden Zusammenstellung werden die durch den Kantonsrat mit der Rechnung 2011 zu genehmigenden Kreditüberschreitungen (Mehraufwand) aufgeführt.

Bezüglich der aufgeführten Kreditüberschreitungen sind folgende Punkte zu beachten:

1. **Kreditüberschreitungen** werden aufgeführt, wenn der Mehraufwand mehr als **Fr. 50'000** oder mehr als **5%** des Voranschlagskredites, mindestens aber **Fr. 5'000** beträgt.
2. Falls Kreditüberschreitungen sich aus mehreren Unterkonten der internen Rechnung zusammensetzen, wird die **Zusammensetzung auf Stufe der 4-stelligen Kontengruppen** gezeigt. Dabei kann es aufgrund der kaufmännischen Rundung auf ganze Hunderter zwischen der 3-stelligen und den 4-stelligen Kontengruppen kleine betragliche Differenzen geben. Bei den Kreditüberschreitungen auf den 3-stelligen Kontengruppen mussten bei den dazugehörigen 4-stelligen Kontengruppen nur dort die Begründungen erfasst werden, wo die Abweichung mehr als Fr. 1'000 beträgt. Geringfügige Abweichungen unter dem Betrag von Fr. 1'000 auf Stufe der 4-stelligen Kontengruppen werden weggelassen.
3. **Besoldungen:** Die Besoldungskredite im Voranschlag 2011 basierten auf den Besoldungsansätzen des Jahres 2010. Der Kantonsrat beschloss, die Besoldungsansätze 2011 **um 0.7% zu erhöhen**. Die entsprechenden Zusatzkredite wurden zentral im Finanzdepartement in Konto 5600.308 berücksichtigt. Die in den einzelnen Personalaufwand-Konten effektiv zur Verfügung stehenden Besoldungskredite betragen somit **100.7% der aufgeführten Budgetbeträge**. Die im Umfang von 0.7% zusätzlich vorhandenen Besoldungskredite wurden bei der Ermittlung der Kreditabweichungen berücksichtigt; bei den Besoldungskontengruppen 301 und 303 weichen deshalb die Beträge der Kreditabweichungen von den Zahlen in der gedruckten Rechnung ab.
4. Bei Kreditüberschreitungen, denen im gleichen Rechnungsjahr **unmittelbar entsprechender Mehrertrag oder Minderaufwand** gegenübersteht, wird in den Begründungen auf die entsprechende Kontengruppe verwiesen.
5. Falls während des Jahres durch die Regierung unumgängliche und dringliche Ausgaben oder durch Mehreinnahmen gedeckte Ausgaben beschlossen wurden, werden die Nummern der entsprechenden Regierungsbeschlüsse (RRB) in Klammern aufgeführt.
6. Bei den durchlaufenden Beiträgen (Kontengruppen 370 und 470), den internen Verrechnungen (Kontengruppen 390 und 490) und den Zuweisungen oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (Kontengruppen 382 und 482) wird auf die Begründung der Kreditabweichungen verzichtet, da diese Abweichungen per Saldo keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis haben.
7. Die **Globalkreditinstitutionen** im Volkswirtschafts- und Gesundheitsdepartement haben die Kreditabweichungen nur für den Globalkredit als Ganzes und nicht pro Kostenart zu begründen.

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat
	Fr.	Fr.
<b>0 Räte</b>		
<b>0102 Regierung</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 19'700</b>
Zu tief budgetierte Arbeitgeber-Beiträge.		
<b>1 Staatskanzlei</b>		
<b>1000 Staatskanzlei</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 27'400</b>
Nachzahlungen in die Versicherungskasse nach Personalmutationen.		
<b>309 Anderer Personalaufwand</b>		<b>+ 50'800</b>
3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	+ 22'700	
Externe Beratungsdienstleistungen für Personalrekrutierung.		
3099 Anderer Personalaufwand	+ 28'100	
Kosten im Zusammenhang mit der Auflösung eines Arbeitsverhältnisses.		
<b>1050 Materialzentrale</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 340'100</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 347'900	
Anstieg der IFS-Frankaturen. Vergleiche Mehrertrag im Konto 1050.490.		
3188 Aufträge an Dritte	- 8'000	
Weniger Speditionsaufträge an externe Transportfirma.		
<b>2 Volkswirtschaftsdepartement</b>		
<b>2000 Generalsekretariat VD</b>		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 5'500</b>
Höhere Mitglieder-/Unkostenbeiträge für interkantonale Konferenzen.		
<b>2050 Amt für öffentlichen Verkehr</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 8'100</b>
Der Aufwand für Beiträge an die Versicherungskasse ist infolge von Einkaufsbeiträgen, die im Rahmen von Beförderungen zu leisten sind, höher ausgefallen als geplant, vergleiche Konto 2000.301.		
<b>389 Bevorschussungen</b>		<b>+ 2'330'800</b>
3890 Auflösung Bevorschussungen	+ 2'330'800	
Die bevorschussten Kredite für die Projektierung der S-Bahn St.Gallen (Fr. 2'085'600) und der S-Bahn Zürich (Fr. 245'200) wurden aufgelöst (vergleiche Konto 2050.439), weil die weiteren Aufwendungen für die S-Bahn-Projekte den bewilligten Sonderkrediten belastet werden können.		
<b>2100 Kantonsforstamt</b>		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 8'100</b>
Mitgliederbeitrag an Waldwirtschaft Schweiz (gekündigt per 2012) höher als budgetiert.		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 1'251'800</b>
Bei den Staatsbeiträgen, die aufgrund der Programmvereinbarungen der NFA-Periode 2008–2011 geleistet wurden, ergaben sich die folgenden Abweichungen: Schutzwald Fr. +805'000, Schutzbauten Fr. -460'800, Waldwirtschaft Fr. +331'600, Biodiversität Fr. +576'100. Die Beiträge, die um rund Fr. 1.25 Mio. über dem Voranschlag lagen, resultierten aus einem Nachholbedarf, da in den Vorjahren 2008 bis 2010 weniger Staatsbeiträge ausbezahlt wurden. Sie sind grösstenteils durch Mehreinnahmen bei den Bundesbeiträgen von Fr. 1'123'800 abgedeckt, vergleiche Konto 2100.460.		
<b>2101 Staatswaldungen</b>		
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		<b>+ 89'200</b>
3111 Fahrzeuge	+ 8'700	
Einnahmen aus dem Eintausch des Betriebsfahrzeugs (Fr. 7'600) im Konto 2101.439 verbucht.		
3112 Arbeitsmaschinen und -geräte	+ 80'500	
Die beim Kauf des neuen Forstspezialschleppers erzielten Einnahmen aus dem Eintausch der alten Maschine (Fr. 82'500) wurden auf dem Konto 2101.439 verbucht.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüber- schreitungen Kantonsrat Fr.	
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b>		<b>+ 41'400</b>	
3131 Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern	– 21'800		
Weniger Pflanzungen im staatseigenen Wald verursachten geringeren Materialaufwand.			
3132 Betriebsstoffe	+ 63'200		
Treibstoffkosten auf dem Konto 2101.315 veranschlagt und vor dem Jahr 2011 auf jenem Konto verbucht.			
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		<b>+ 26'500</b>	
3169 Andere Benützungskosten	+ 26'500		
Strassenunterhalts- sowie Holzerei-Arbeiten aus Kosten- und Kapazitätsüberlegungen vermehrt mit eigenem Personal und mit in dessen Besitz befindlichen Maschinen ausgeführt, vergleiche Kostenreduktion beim Konto 2101.318, Mehreinnahmen beim Konto 2101.434.			
<b>2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)</b>			
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 32'200</b>	
Nicht budgetierte Unterstützung von Projekten.			
<b>212 Waldregionen 1 bis 5 sowie Zentrale Kosten (Globalkredite)</b>			
<b>Generelle Bemerkungen</b>			
In ihrem dritten Betriebsjahr weisen die Waldregionen überwiegend Gewinne aus und können diese in die Globalkreditreserve einlegen. Das erfreuliche Ergebnis ist im Wesentlichen auf die folgenden Gründe zurückzuführen:			
– Weiterhin Zurückhaltung und Budgettreue auf der Ausgabenseite.			
– Die Förster erreichten weiterhin eine gute Produktivität, das bedeutet ein gutes Verhältnis zwischen der Anzahl der im Sinne des Leistungsauftrags verrechenbaren Stunden zu den nicht verrechenbaren Stunden.			
	Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<i>(LK = Leistungskategorie)</i>			
<b>212 Waldregionen (Zusammenfassung)</b>			
Globalkredite gemäss Kantonsrat	4'568'600		
Anpassung Besoldungen LK1 und LK2 um 0.7%	+ 39'500		
Effektive Globalkredite Waldregionen total	<b>4'608'100</b>	<b>4'399'100</b>	<b>– 209'000</b>
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Total Einlagen (netto) aus Rückstellung für Globalkredit-Abweichungen.</b>			<b>+ 193'800</b>
Total <b>Minderbelastung</b> der Rechnung des Kantons durch die Waldregionen (VD + FD)			<b>– 15'200</b>
<b>2120 Zentrale Kosten Waldregionen</b>	<b>– 2'867'900</b>	<b>– 2'883'100</b>	<b>– 15'200</b>
– Gemeinden (25% an LK1 / 35% an LK2)			
– Waldeigentümer (65% an LK2)			
<b>2121 Waldregion 1</b>	<b>1'695'400</b>	<b>1'669'700</b>	<b>– 25'700</b>
Waldrat	20'000	24'000	+ 4'000
Leistungskategorie 1	1'298'400	1'271'800	– 26'600
Leistungskategorie 2	377'000	373'900	– 3'100
<u>Ausserhalb Globalkredit:</u> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 67'500).			
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 25'700</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung			
<b>2122 Waldregion 2</b>	<b>1'219'300</b>	<b>1'199'500</b>	<b>– 19'800</b>
Waldrat	20'000	20'100	+ 100
Leistungskategorie 1	992'300	973'800	– 18'500
Leistungskategorie 2	207'000	205'600	– 1'400
<u>Ausserhalb Globalkredit:</u> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 35'800).			
Die Förster erreichten wiederum eine etwas bessere Produktivität, indem mehr verrechenbare Stunden geleistet wurden als geplant. Die Zusatzstunden wurden über alle drei Leistungskategorien erbracht.			

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 19'800</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung			
<b>2123 Waldregion 3</b>	<b>1'551'200</b>	<b>1'479'200</b>	<b>- 72'000</b>
Waldrat	20'000	20'000	0
Leistungskategorie 1	1'303'100	1'246'200	- 56'900
Leistungskategorie 2	228'100	213'000	- 15'100
<u>Ausserhalb Globalkredit:</u> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Entnahme aus den allgemeinen Rückstellungen von Fr. 52'400).			
Die personelle Arbeitskapazität liegt nun im angestrebten Bereich. Im LK3 werden Rückstellungen aufgelöst, um die Rechnung auszugleichen. Um die Reserve nicht weiter ansteigen zu lassen, wurde den Leistungsempfängern im 2011 ein Rabatt von 10% gewährt.			
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 72'000</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			
<b>2124 Waldregion 4</b>	<b>1'111'100</b>	<b>1'081'400</b>	<b>- 29'700</b>
Waldrat	20'000	10'200	- 9'800
Leistungskategorie 1	897'900	874'600	- 23'300
Leistungskategorie 2	193'200	196'600	+ 3'400
<u>Ausserhalb Globalkredit:</u> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 48'500).			
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 29'700</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			
<b>2125 Waldregion 5</b>	<b>1'898'900</b>	<b>1'852'300</b>	<b>- 46'600</b>
Waldrat	20'000	20'500	+ 500
Leistungskategorie 1	1'498'700	1'461'300	- 37'400
Leistungskategorie 2	380'200	370'500	- 9'700
<u>Ausserhalb Globalkredit:</u> Die Leistungskategorie 3 (unternehmerische Komponente gemäss sGS 651.1, Art. 34 <sup>quinquies</sup> ) enthält eine Einlage in die allgemeinen Rückstellungen von Fr. 94'100).			
Das positive Rechnungsergebnis ist vorwiegend auf die vorübergehende Reduktion des Stellenpensums eines Försters um 20% zurückzuführen.			
<b>5506 Rückstellung (Globalkreditinstitutionen)</b>			
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>			<b>+ 46'600</b>
Einlage in Rückstellung für GK-Abweichung.			
<b>2150 Landwirtschaftsamt</b>		Vorspalte	Kreditüber- schreitungen Kantonsrat Fr.
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		Fr.	<b>+ 20'100</b>
Der Aufwand für Beiträge an die Versicherungskasse ist infolge der im Rahmen von Beförderungen zu leistenden Einkaufsbeiträge höher ausgefallen als geplant, vergleiche Konto 2000.301.			
<b>360 Staatsbeiträge</b>			<b>+ 3'087'700</b>
Die bisher im Rahmen des Gesetzes zur Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL) durch das Amt für Natur, Jagd und Fischerei geleisteten Beiträge erhielten die Begünstigten im Jahr 2011 erstmals aus einer Hand vom Landwirtschaftsamt. Die dadurch im auszahlenden Amt um rund Fr. 3.75 Mio. über dem Voranschlag liegenden Beiträge wurden durch das Amt für Natur, Jagd und Fischerei refinanziert, vgl. Konto 2150.490. Die Beiträge an landwirtschaftliche Berufe wurden bereits durch das Amt für Berufsbildung vergütet (Fr. -13'500). Die Beiträge an das Forschungsinstitut Biologischer Landbau (Fr. -7'000), an die Lehrabschlussprüfungen (Fr. -31'300), an die Verwaltungskosten an die Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft (letztere aufgrund personeller Veränderungen, Fr. -25'300) sowie an Forschungsprojekte und Schlachtviehmärkte (Fr. -30'400) fielen tiefer aus als budgetiert. Neue Leistungsvereinbarung mit Beratungs- und Buchhaltungsverein (Fr. -5'500). Geringer Befall durch Feuerbrand (Fr.-554'300), vgl. Konto 2150.460.			

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat
	Fr.	Fr.
<b>2156 Landwirtschaftliches Zentrum SG</b>		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		<b>+ 38'600</b>
3100 Bürokosten und Drucksachen	+ 31'100	
Mehraufwand für Unterrichtsmaterial, Fotokopien und Kursmaterial, teilweise Kompensation im Konto 2156.435 (Fr. 14'000) und 2156.490 (Fr. 15'000).		
3102 Schulmaterialien und Lehrmittel	+ 7'500	
Mehraufwand für Unterrichtsmaterial und Eigenverbrauch Werkstätten, teilweise Kompensation im Konto 2156.435).		
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		<b>+ 10'200</b>
3160 Miet- und Pachtzinse	+ 7'800	
Maschinenmieten wurden neu unter Konto 2156.316 verbucht (Vorjahre Konto 2156.318).		
3169 Andere Benützungskosten	+ 2'400	
Mehraufwand für Büroentschädigungen der nebenamtlichen Berater.		
<b>2300 Amt für Arbeit</b>		
Die Aufwendungen richten sich nach den Arbeitslosenzahlen, die im Jahr 2011 stärker zurückgegangen sind als geplant. Es wird darauf verzichtet, diese Begründung für jede Kontengruppe aufzuführen. Weitere detaillierte Begründungen werden fallweise für einzelne Kontengruppen gemacht.		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 57'000</b>
3120 Informatik-Investitionskosten	+ 42'600	
3121 Informatik-Betriebskosten	+ 14'400	
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 47'700</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	+ 43'800	
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	+ 3'900	
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 14'100</b>
3170 Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen	- 400	
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal	+ 6'700	
3179 Andere Spesenentschädigungen	+ 7'800	
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 100'800</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 35'900	
3183 Abgaben und Versicherungen	- 6'000	
3188 Aufträge an Dritte	+ 70'800	
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 87'000</b>
3192 Rückerstattungen	+ 44'600	
3199 Anderer Sachaufwand	+ 42'400	
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 16'700</b>
3300 Abschreibung von Forderungen	+ 16'700	
<b>350 Entschädigungen an Bund</b>		<b>+ 80'700</b>
Der Bund beteiligt die Kantone an den Kosten für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und an den arbeitsmarktlichen Massnahmen. Der Beitrag berechnet sich zur Hauptsache aufgrund der beitragspflichtigen Lohnsumme der erwerbstätigen Kantonsbevölkerung.		
<b>2301 Arbeitslosenkasse</b>		
Die Aufwendungen richten sich nach den Arbeitslosenzahlen, die im Jahr 2011 stärker zurückgegangen sind als geplant. Es wird darauf verzichtet, diese Begründung für jede Kontengruppe aufzuführen. Weitere detaillierte Begründungen werden fallweise für einzelne Kontengruppen gemacht.		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 22'500</b>
3011 A.o. Leistungsprämien	+ 22'500	
Die Leistungsprämien sind zentral im Rechnungsabschnitt 2000 Generalsekretariat budgetiert, aber wegen der Refinanzierung der Arbeitslosenkasse durch den Bund im Rechnungsabschnitt 2301 verbucht.		
<b>309 Anderer Personalaufwand</b>		<b>+ 8'300</b>
3090 Personalbeschaffungskosten	- 3'000	
3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	+ 11'200	
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 28'000</b>
3120 Informatik-Investitionskosten	+ 5'900	
3121 Informatik-Betriebskosten	+ 22'100	
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 40'200</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	+ 40'200	
<b>2303 Einsatzprogramme/Bildung und Coaching</b>		
Die Aufwendungen richten sich nach der Zahl der Stellensuchenden, die im Jahr 2011 stärker zurückgegangen ist als geplant. Es wird darauf verzichtet, diese Begründung für jede Kontengruppe aufzuführen. Weitere detaillierte Begründungen werden fallweise für einzelne Kontengruppen gemacht.		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 5'000</b>
3011 A.o. Leistungsprämien	+ 5'000	

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat
	Fr.	Fr.
<b>309 Anderer Personalaufwand</b>		<b>+ 114'000</b>
3090 Personalbeschaffungskosten	+ 1'800	
3091 Aus- und Weiterbildung des Personals	+ 114'000	
3099 Anderer Personalaufwand	- 1'800	
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		<b>+ 13'700</b>
3110 Büromaschinen	+ 14'300	
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 9'100</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	+ 9'100	
<b>2308 Arbeitsmarktfonds (SF)</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 51'400</b>
3188 Aufträge an Dritte	+ 51'400	
Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wurden zusätzliche Projekte unterstützt.		
<b>2400 Amt für Natur, Jagd und Fischerei</b>		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		<b>+ 14'900</b>
Verschiedene unvorhersehbare Materialbezüge für die Abteilung Natur und Landschaft. Der Nachdruck des Lehrmittels «Wild und Jagd im Kanton St.Gallen» war aufgrund der sehr grossen Nachfrage schneller nötig als ursprünglich vorgesehen, vergleiche Kompensation durch Mehrlös auf dem Konto 2400.439.		
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b>		<b>+ 19'600</b>
3136 Wasser, Energie und Heizung	+ 22'000	
Budgetüberschreitung in der Fischzuchtanlage Rorschach infolge der für Grossverbraucher um 21% angehobenen Strompreise – bei stabilem Energieverbrauch.		
3139 Andere Verbrauchsmaterialien	- 2'500	
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 70'200</b>
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	+ 22'900	
Nicht vorhersehbare und nicht aufschiebbare Unterhaltsarbeiten in der Fischzuchtanlage Weesen (Fr. 9'200). Motorschaden beim Arbeitsboot im Bodensee (Fr. 13'200).		
3159 Anderer betrieblicher Unterhalt	+ 47'300	
Notfallmässige Reparaturarbeiten am Aussenteich der Fischzuchtanlage Weesen infolge einer Bodenabsenkung, vergleiche Antrag auf unumgänglich dringliche Mehrausgaben gemäss RRB 2011/775.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 13'000</b>
3190 Ersatzleistungen	+ 3'200	
Zwei Schäden des Vorjahres konnten erst im Jahr 2011 definitiv abgerechnet werden.		
3199 Anderer Sachaufwand	+ 9'900	
Neue respektive höhere Mitgliederbeiträge, die Miete für zusätzlichen Lagerraum und die einmalige Nachzahlung bisher irrtümlich nicht entrichteter Baurechtszinsen für eine Schutzhütte führten zu Mehraufwand.		
<b>3 Departement des Innern</b>		
<b>3000 Generalsekretariat DI</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 169'700</b>
Bis und mit dem Jahr 2010 wurden die Projektbeiträge des Bundes jeweils im Modus 80/20% ausbezahlt. Per Anfang 2011 wurde das System umgestellt, so dass per 2011 die Beiträge neu zu 100% zugesichert werden. Diese Mehrausgaben werden vollständig vom Bund refinanziert; der Bund leistet 80% im Rechnungsjahr 2011 und 20% im Folgejahr. Der Kreditüberschreitung stehen Mehreinnahmen des Bundes gegenüber (siehe Konto 3000.460).		
<b>3050 Sozialwerke des Bundes</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 8'600</b>
Die Entschädigung für die Durchführung der Kinderzulagen für Nichterwerbstätige wurde zu tief budgetiert (siehe Konto 3050.360).		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 1'750'300</b>
Die Kinderzulagen für Nichterwerbstätige wurden zu tief budgetiert (RRB 2011/766).		
<b>3051 Ergänzungsleistungen</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 267'300</b>
Die für das Jahr 2011 geschätzte Bezügerzahl von 15'700 wurde um 593 übertroffen, was zu einer höheren Entschädigung an die SVA führte.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>3052 Pflegefinanzierung</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 2'183'500</b>
Die Mehraufwendungen sind auf die höhere Anzahl Bezüger mit höheren Pflegeaufwendungen zurückzuführen. Es bestanden keine Praxiswerte betreffend Bezügerentwicklung und Pflegekosten. Siehe auch RRB 2011/766.		
<b>3150 Amt für Gemeinden</b>		
<b>347 Finanz- und Lastenausgleich</b> . . . . .		<b>+ 5'461'600</b>
3472 Finanzausgleichsbeiträge an Gemeinden. . . . .	+ 5'461'600	
Mit RRB 2011/396 hat die Regierung eine Kreditumlagerung sowie eine Mehrausgabe von Fr. 5'791'710 bewilligt, welche weitgehend durch erwartete Mehreinnahmen von Fr. 5.3 Mio. aus Rückerstattungen der Gemeinden ausgeglichen werden. Nachzahlungen im Finanzausgleich (–Fr. 330'100) mussten aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der Gemeinden wesentlich weniger vorgenommen werden als mutmasslich angenommen.		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 321'500</b>
Die Eingabe von Projektbeitragsgesuchen nach Gemeindevereinigungsgesetz ist kaum vorhersehbar. Nachdem in den Vorjahren nur geringe Beiträge ausgerichtet werden konnten, fielen im laufenden Jahr Beiträge von rund Fr. 572'000 für mehrere grössere Projekte mit Beteiligung politischer Gemeinden an. Auch im Jahr 2012 ist noch mit einer höheren Quote zu rechnen.		
<b>3200 Amt für Soziales</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 224'000</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . .	+ 500'800	
Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Kinder- und Jugendheimen mussten den Gemeinden, aufgrund der Zunahme der Aufenthaltskosten, höhere Beiträge ausgerichtet werden (RRB 2011/780).		
3605 Investitionsbeiträge . . . . .	– 276'800	
Investitionsprojekte von Behinderteneinrichtungen sind hinsichtlich zeitlichen Verlaufs schwer abzuschätzen, sodass der Kredit von Fr. 6 Mio. nicht voll ausgeschöpft wurde.		
<b>3250 Amt für Kultur</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 322'100</b>
3600 Laufende Beiträge . . . . .	+ 311'600	
Der Jahresbeitrag an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen wird jährlich im prozentual gleichen Ausmass wie die Besoldungsänderung für das Staatspersonal angepasst. Für 2011 wurde insgesamt eine Anpassung von 1.6% vorgenommen (RRB 2011/67).		
3605 Investitionsbeiträge . . . . .	+ 10'500	
<b>3400 Konkursamt</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 20'300</b>
Mehraufwand aufgrund von Lohnnachzahlungen.		
<b>3450 Handelsregisteramt</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 9'800</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 800	
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . .	+ 1'500	
3186 Entschädigungen . . . . .	+ 7'500	
Die Betriebskosten hängen von der Zahlungsmoral der Kunden ab. Sie fielen höher aus als erwartet, da viele Rechnungen aus Opting-out-Fällen betrieben werden mussten.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 5'800</b>
Auf dieses Konto werden die Apostillen gebucht, die den Kunden über Konto 3450.431 weiterverrechnet werden.		
<b>3500 Amtsnotariate</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 23'600</b>
Nachzahlungen in die Rentenversicherung aufgrund individueller Besoldungserhöhungen.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 1'064'600</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 6'800	
Nicht budgetierte Fernmeldegebühren.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten . . . . .	+ 1'057'200	
Neben den effektiven Barauslagen für die Fälle werden Kostenvorschüsse bei Erbteilungen oder Aktivenüberschüssen nach konkursamtlichen Liquidationen über dieses Konto abgewickelt. Diese externen Kosten werden den Kunden weiterverrechnet und über das Konto 3500.4362 wieder eingenommen.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		<b>+ 7'100</b>
Verschiedene Forderungen aus vergangenen Jahren wurden endgültig abgeschrieben.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	Fr.
<b>4 Bildungsdepartement</b>		
<b>4003 Ausbildungsbeihilfen</b>		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 7'400</b>
In Härtefällen kann die Rückzahlung erleichtert oder die Verzinsung oder die Rückzahlung erlassen werden (Stipendengesetz sGS 211.5). Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage mussten zusätzliche Darlehensforderungen abgeschrieben werden.		
<b>4050 Amtsleitung Amt für Volksschule</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 37'500</b>
Höhere Versicherungskassenbeiträge infolge Personalmutationen und Nachzahlungen.		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 6'900</b>
Mehrkosten für Benutzeraccounts nach Personalmutationen.		
<b>4051 Lehrmittelverlag</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 67'500</b>
Autoren-Entschädigungen für die Entwicklung von Eigenproduktionen. Minderaufwand für die externen Autoren in Konto 4051.318.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 10'000</b>
Höherer Werbeaufwand. Mehrertrag in Konto 4051.435.		
<b>4052 Lehrerweiterbildung</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 98'500</b>
Steigende Kursnachfrage: Mehraufwand für die Kursleitungen. Mehrertrag in den Konten 4052.436, 4052.436, 4052.439 und 4052.460.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 18'200</b>
Siehe Begründung zu Konto 4052.301.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 87'300</b>
3185 Kurs- und Projektkosten	+ 72'800	
Höhere Nachfrage bei den Weiterbildungskursen, insbesondere bei der Nachqualifikation Englisch.		
3188 Aufträge an Dritte	+ 14'600	
Mehraufwand für den Kurs Deutsch als Zweitsprache.		
<b>4053 Sonderschulen</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 21'400</b>
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 21'400	
Besondere Unterrichts- und Betreuungsstätte (BUB): Mehr Platzierungen als budgetiert.		
<b>4152 Berufliche Grundbildung</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 2'164'100</b>
Überbetriebliche Kurse: Zwischenabrechnung infolge der Umstellung der Bemessungsperiode vom Kalenderjahr (nachsüssig) auf das Schuljahr (RRB 2011/795).		
<b>4153 Höhere Berufs- und Weiterbildung</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 389'800</b>
Tarifanpassungen bei der Interkantonalen Fachschulvereinbarung (FSV) sowie mehr Studierende (RRB 2011/795).		
<b>4156 Berufsfachschulen</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 395'700</b>
Höhere ALV-, FAK- und Versicherungskassenbeiträge.		
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b>		<b>+ 122'500</b>
3131 Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern	- 17'100	
Günstigerer Einkauf des Unterhaltsmaterials.		
3133 Produktionsstoffe	- 9'300	
Günstigere Rohstoffbeschaffung für die Lehrwerkstätte.		
3134 Haushaltmaterialien	+ 3'600	
Höhere Beschaffungskosten von Haushaltmaterialien für den Mensabetrieb am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen.		
3136 Wasser, Energie und Heizung	+ 140'700	
Höhere Energiepreise. Zusätzliche Räumlichkeiten am Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal.		
3137 Lebensmittel		
3139 Andere Verbrauchsmaterialien	+ 4'600	
Mehraufwand aufgrund des Neubaus des Berufs- und Weiterbildungszentrums Rorschach-Rheintal in Altstätten.		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b>		<b>+ 64'800</b>
Brandschutzmassnahmen am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen sowie Installationen im neuen Mietobjekt am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (RRB 2011/354).		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 95'800</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten . . . . .	+ 110'000	
Brandschutzmassnahmen am Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen sowie neue Wartungsverträge für den Neubau des Berufs- und Weiterbildungszentrums Rorschach-Rheintal in Altstätten.		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	- 14'200	
Günstigere Wartung.		
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		<b>+ 68'500</b>
3160 Miet- und Pachtzinse . . . . .	+ 13'700	
Mehraufwand am Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal, am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs, am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland und am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil. Minderaufwand am Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen für den späteren Bezug der Räumlichkeiten für die Höhere Fachschule Gesundheit.		
3169 Andere Benützungskosten . . . . .	+ 54'800	
Am Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St.Gallen konnten die neuen Räume für die Höhere Fachschule Gesundheit erst im Dezember 2011 bezogen werden.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 173'400</b>
3170 Spesenentschädigungen Behörden und Kommissionen . . . . .	- 2'000	
Tiefere Spesenentschädigungen für Behörden und Kommissionen.		
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal . . . . .	+ 74'000	
Der Mehraufwand in der Grundbildung kompensiert sich teilweise mit Minderaufwand im Konto 4156.3091. Höhere Berufsbildung und Weiterbildung: Mehrertrag in den Konten 4156.433 und 4156.481.		
3172 Veranstaltungsspesen . . . . .	+ 101'800	
Neue Angebote in der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung: Mehreinnahmen im Konto 4156.433.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 672'000</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	- 35'600	
Der Minderaufwand verteilt sich auf neun Berufsfachschulen.		
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . .	- 3'400	
Minderaufwand in fünf Berufsfachschulen.		
3185 Kurs- und Projektkosten . . . . .	+ 100'300	
Höhere Kosten im Bereich der Weiterbildung. Mehrertrag in den Konten 4156.433 und 4156.436.		
3186 Entschädigungen . . . . .	+ 1'200	
Kosten für Betreibungen.		
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	+ 609'500	
Einsätze von selbständig erwerbenden Referenten. Minderaufwand im Konto 4156.301.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 799'900</b>
Einführung neuer Angebote in der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung sowie Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes des Kantons. Mehrerträge in den Konten 4156.433 und 4156.481.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 19'900</b>
Abschreibung von Forderungen in der Weiterbildung.		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen.</b>		<b>+ 1'396'500</b>
Bildung zweckgebundener Rückstellungen im Weiterbildungsbereich nach Art. 13 EG-BB.		
<b>389 Bevorschussungen</b>		<b>+ 84'100</b>
3891 Zuweisung Betriebsreserven . . . . .	+ 84'100	
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Bildung zweckgebundener Rückstel- lungen der Mensa als Betriebsreserve.		
<b>4205 Mittelschulen</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 789'800</b>
Stellvertretungskosten infolge von Mutterschaftsurlauben, Mehrertrag in Konto 4205.436. Abbau von Überzeitlektionen.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 367'000</b>
Siehe Begründung zu Konto 4205.301. Höhere ALV-, FAK- und Versicherungskassenbeiträge.		
<b>4231 Universitäre Hochschulen</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 278'000</b>
Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Universitäten.		
<b>4232 Fachhochschulen</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 76'200</b>
Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>4300 Amt für Sport</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 38'700</b>
Im Rahmen einer Pensionierung wurde der Nachfolger durch den bisherigen Stelleninhaber eingearbeitet. Mutationsverlust.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 7'600</b>
Siehe Begründung zu Konto 4300.301.		
<b>5 Finanzdepartement</b>		
<b>5050 Personalamt</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 47'500</b>
Nachzahlung Arbeitgeberbeiträge in die Rentenversicherung infolge Beförderungen in höhere Lohnklassen; höhere AG-Beiträge aufgrund eines Wechsels von der Risiko- in die Rentenversicherung, Erhöhung FAK Staatspersonal von 0.03% auf 0.13%.		
<b>309 Anderer Personalaufwand</b>		<b>+ 63'400</b>
Personal- und Organisationsentwicklung: Überschreitung des zentralen Kredits für Aus- und Weiterbildung (gesamte Verwaltung) aufgrund höherer Beiträge an externe Weiterbildungen (+ Fr. 73'000); Versicherungskassen: Budgetierter Kredit wurde nicht ausgeschöpft (– Fr. 9'500).		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		<b>+ 21'400</b>
3100 Bürokosten und Drucksachen	+ 22'500	
Versicherungskassen: Mehraufwand für den Druck der Jahresberichterstattung an alle Versicherten.		
3101 Druckkosten	– 1'200	
Minderaufwand für den Druck von Kursprogramm und Prospekten der Personal- und Organisationsentwicklung.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 30'800</b>
Personal- und Organisationsentwicklung: Höhere Veranstaltungsspesen aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Kursen. Dem Mehraufwand stehen Mehreinnahmen im Konto 5050.433 gegenüber.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 221'900</b>
Personalamt: Sitzungsentschädigungen Projekt Revision Dienstrecht (Fr. 4'300); Versicherungskassen: Stiftungsaufsicht (Fr. 20'000), Versicherungsexperten (Fr. 118'300) (jährliche Prüfung und Expertentätigkeit im Rahmen der VK-Revision), Projekt Export VK-Daten aus Altsystem PIS (Fr. 33'400); Personal- und Organisationsentwicklung: Höhere Aufwendungen für externe Führungsberatung (Fr. 10'000); mehr Honorarkosten für Kursleitungen aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Kursen (Fr. 28'900). Dem Mehraufwand stehen Mehreinnahmen im Konto 5050.433 gegenüber.		
<b>5051 Amt für Finanzdienstleistungen</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 9'900</b>
Mehraufwand aufgrund von Beförderungen (Einkaufsbeiträge VKStP).		
<b>5052 Risk Management</b>		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen</b>		<b>+ 1'207'300</b>
Die Einlage erfolgt wegen der Schadenzahlungen der Spitalhaftpflichtfälle, die nicht wie erwartet eingetroffen sind. Einerseits konnte dank erfolgreicher Regulierungsarbeit die Schadensumme vermindert werden, andererseits sind Schadenersatzforderungen zeitlich nicht so eingetreten, wie sie zu erwarten waren.		
<b>5056 Amt für Vermögensverwaltung</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 203'200</b>
Mehraufwand aufgrund des erfolgsabhängigen Besoldungselements sowie einer temporären Beschäftigungsgraderhöhung infolge krankheitsbedingter Abwesenheit.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 19'000</b>
Siehe Bemerkungen zu Konto 5056.301 sowie zusätzliche Einkaufsbeiträge VKStP.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 5'600</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 1'700	
Zu tief budgetierte Fernmeldegebühren.		
3188 Aufträge an Dritte	+ 3'900	
Leicht höherer Aufwand für externe Beratung im Bereich des Asset-Managements.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>5100 Amtsleitung Kantonales Steueramt</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b> . . . . .		+ 76'000
Erhöhte Beiträge bei AHV/IV/EO, ALV und FAK sowie Nachzahlungen aufgrund von Beförderungen.		
<b>352 Entschädigungen an Gemeinden</b> . . . . .		+ 155'600
Mehrkosten infolge des Zuwaches an Steuerpflichtigen.		
<b>5105 Kantonale Steuern</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		+ 281'800
Es handelt sich um Bezugsprovisionen aus den Quellensteuern. Diese betragen 4% des Bruttoertrages der Quellensteuern (Konto 5105.402). Durch die Erhöhung der Quellensteuererträge haben sich auch die Entschädigungen erhöht.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		+ 843'900
Es mussten mehr Abschreibungen von Forderungen vorgenommen werden als erwartet. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld der letzten Jahre wirkt sich verzögert auf die Höhe der Abschreibungen aus.		
<b>341 Ertragsanteile der Kantone</b> . . . . .		+ 1'456'900
Die Ertragsanteile der Kantone haben sich erhöht, da vermehrt Firmen die Quellensteuern ausserkantonaler Mitarbeiter über den Kanton St.Gallen abrechnen (interkantonale Verrechnung).		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		+ 6'300
Der Aufwand für die Pauschale Steueranrechnung (anteilige Rückerstattung ausländischer Quellensteuern aufgrund Doppelbesteuerungsabkommen) ist von einzelnen Fällen abhängig, welche nicht vorhersehbar sind.		
<b>5106 Bundessteuern</b>		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		+ 37'000
Der Steuerausstand hat sich bei einer Einzelbewertung erhöht, weshalb eine Erhöhung der Wertberichtigungen (Delkredere) vorgenommen wurde. Gesamthaft konnte das Delkredere reduziert werden (Konto 5106.421).		
<b>5500 Vermögenserträge</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		+ 6'500
Wiedereinführung der Abgeltung von Depotgebühren an die St.Galler Kantonalbank.		
<b>324 Verluste auf Anlagen des Finanzvermögens</b> . . . . .		+ 30'124'600
3240 Kursverluste auf Anlagen des Finanzvermögens . . . . .	+ 8'500	
Realisierte Bewertungserfolge aus Fremdwährungsbeständen.		
3241 Buchverluste auf Anlagen des Finanzvermögens . . . . .	+ 30'116'100	
Buchverlust auf den sich im Finanzvermögen befindlichen Namenaktien der St.Galler Kantonalbank (–Fr. 24.8 Mio.), auf Geldmarktanlagen (–Fr. 5.2 Mio.) sowie Bewertungserfolge auf den übrigen Anlagen des Finanzvermögens sowie Fremdwährungsbeständen. Der Bewertungskorrektur auf den Namenaktien der St.Galler Kantonalbank steht eine entsprechende Entnahme aus dem freien Teil der Rückstellung für Risiken aus der Staatgarantie von Fr. 18.3 Mio. (siehe Konto 5500.481) gegenüber, was zu einer Nettobelastung der Laufenden Rechnung von Fr. 6.5 Mio. führt. Durch diese Entnahme ist der freie Teil der Rückstellung vollständig aufgebraucht. Der Bewertungskorrektur auf den Geldmarktanlagen (Fonds) stehen entsprechende Fondsausschüttungen (Dividenden) von Fr. 6.8 Mio. (siehe Konto 5500.421) gegenüber, welche per Saldo zu einem Nettoertrag von Fr. 1.6 Mio. geführt haben.		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen.</b> . . . . .		+ 3'600'000
Zuweisung in die Rückstellung für das Dotationskapital des Zentrums für Labormedizin (vgl. Ertrag in Konto 5500.434).		
<b>5501 Passivzinsen</b>		
<b>322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden</b> . . . . .		+ 537'000
Höherer Zinsaufwand aufgrund einer zusätzlichen Darlehensaufnahme im Dezember 2010.		
<b>5506 Rückstellungen (Globalkreditinstitutionen)</b>		
In diesem Rechnungsabschnitt werden zentral die (nicht budgetierbaren) Globalkreditabweichungen der Waldregionen und der Psychiatrischen Kliniken verbucht. Weitere Details zu den folgenden Abweichungen finden sich im Volkswirtschaftsdepartement unter den Rechnungsabschnitten 2120 bis 2125 sowie im Gesundheitsdepartement unter den Rechnungsabschnitten 8215 und 8220.		
<b>381 Zuweisung an Rückstellungen.</b> . . . . .		+ 196'500
Bildung einer Rückstellung aufgrund des negativen Bestands der Globalkreditrückstellung der St.Gallischen Psychiatrischen Dienste, Sektor Nord.		
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem.</b> . . . . .		+ 203'000
3830 Passivierung Globalkreditabweichungen . . . . .	+ 203'000	
Einlage der Globalkreditüberschreitungen der Waldregionen 1 bis 5. Vgl. dazu die Ausführungen zu den Rechnungsabschnitten 2120 bis 2125.		
Einlage von 50% der nachkalkulierten Globalkreditüberschreitung der St.Gallischen Psychiatrie-Dienste Süd. Vgl. dazu die Ausführungen zum Rechnungsabschnitt 8215.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>6 Baudepartement</b>		
<b>6000 Generalsekretariat BD</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 163'800</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	+ 6'200	
Höhere Telefoniekosten: Einmaliger Spezialauftrag, Erweiterung der mobilen Datenübertragungskapazitäten.		
3183 Abgaben und Versicherungen	+ 3'400	
Höhere Versicherungsprämie für das Baudepartement aufgrund der Schadensverteilung im Kanton.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	- 5'000	
Keine Kosten aus Rechtsstreitigkeiten.		
3188 Aufträge an Dritte	+ 159'100	
Genehmigte Mehrausgaben von Fr. 150'000 für das neue Baugesetz (RRB 2011/383). Weiterer Mehraufwand für die Beschleunigung des Baubewilligungsverfahrens und Aushilfen im Personaldienst.		
<b>6001 Wohnbauförderung</b>		
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b>		<b>+ 47'400</b>
Mehreinnahmen auf Konto 6001.4365 stehen gegenüber.		
<b>341 Ertragsanteile der Kantone</b>		<b>+ 11'800</b>
Mehreinnahmen auf Konto 6001.4365 stehen gegenüber. (Rückzahlung Kantonsanteil TG infolge Handänderung der subventionierten Liegenschaft).		
<b>342 Ertragsanteile der Gemeinden</b>		<b>+ 32'900</b>
Mehreinnahmen auf Konto 6001.4365 stehen gegenüber.		
<b>6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 254'200</b>
3600 Laufende Beiträge	+ 194'500	
Mit RRB 2011/201 genehmigte Mehrausgabe von Fr. 120'000. Durch die beschlossene Ausweitung des Agglomerationsprogramms Wil anteilmässige Mehrkosten für den Kanton St.Gallen.		
3605 Investitionsbeiträge	+ 59'800	
Vorzug von Projekten, um bereitgestellte Bundesbeiträge auszuschöpfen. Folglich erhöhte Staatsbeiträge.		
<b>6106 Bauten und Renovationen</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b>		<b>+ 481'600</b>
3143 Bauten und Renovationen	+ 481'600	
Bewilligte unumgängliche und dringliche Mehrausgaben Fr. 780'000: Kantonsschule am Burggraben, Evakuationsanlage Fr. 330'000 (RRB 2011/278). Strafanstalt Saxerriet, baulicher Unterhalt Fr. 450'000 (RRB 2011/576).		
Mehrkosten für dringliche Arbeiten: Leck Fernheizungsleitung Jugendheim Platanenhof Fr. 50'000, Feuchtigkeitsschäden Liegenschaft Stella Maris Fr. 50'000.		
Demgegenüber gesamthafter Minderaufwand diverser weiterer Projekte: Fr. 400'000.		
<b>6150 Amtsleitung Tiefbauamt</b>		
<b>309 Anderer Personalaufwand</b>		<b>+ 8'300</b>
Mehrkosten für zusätzlich vorgeschriebene Kurse zum Thema Arbeitssicherheit.		
<b>6152 Gemeindestrassen</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 867'700</b>
3600 Laufende Beiträge	+ 327'500	
Höhere Beiträge an die Gemeinden aufgrund der höheren Zuweisung aus dem Strassenfonds.		
3605 Investitionsbeiträge	+ 540'200	
Die höheren werkgebundenen Beiträge an Gemeinden werden durch den Mehrertrag auf Konto 6152.439 kompensiert.		
<b>6153 Kantonsstrassen</b>		
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		<b>+ 77'100</b>
3112 Arbeitsmaschinen und -geräte	+ 77'100	
Durch Mehreinnahmen aus Occasionsverkäufen kompensiert, vgl. Konto 6153.439.		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b>		<b>+ 831'600</b>
3140 Baulicher Unterhalt von Strassen.	+ 833'200	
Genehmigte Mehrausgaben von Fr. 260'000 gemäss RRB 2011/653 für den Elementarschaden an der Kantonsstrasse Nr. 8, Gossau – Flawil. Die verbleibende Kreditüberschreitung des Kontos wird durch diverse Mehreinnahmen kompensiert.		
3142 Baulicher Unterhalt von Hochbauten.	- 1'600	

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>6154 Nationalstrassen</b>		
<b>314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt</b> . . . . .		<b>+ 5'094'200</b>
Zusatzaufträge des Bundesamtes für Strassen ASTRA betreffend UPLaNS-Projekten (baulicher Unterhalt Nationalstrassen). Die entsprechende Rückvergütung durch das ASTRA ist sichergestellt.		
<b>317 Spesenentschädigungen</b> . . . . .		<b>+ 31'200</b>
Durch den vermehrten Einsatz von Zivildienstleistenden erfolgten höhere Spesenentschädigungen an diese.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		<b>+ 6'100</b>
Abschreibung einer offenen Forderung mit Verlustschein.		
<b>6156 Gewässer</b>		
<b>312 Informatik</b> . . . . .		<b>+ 5'300</b>
Zusätzliche Betriebskosten für eine Fachanwendung.		
<b>6159 Steinbruch Starkenbach</b>		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b> . . . . .		<b>+ 7'200</b>
Mehraufwand bei Drucksachen und Kopien.		
<b>313 Verbrauchsmaterialien</b> . . . . .		<b>+ 55'400</b>
3132 Betriebsstoffe . . . . .	+ 19'400	
Mehraufwand bei Ersatzteilen für Maschinen und Anlagen, grösserer Verbrauch an Treibstoffen.		
3133 Produktionsstoffe . . . . .	+ 36'100	
Mehraufwand für den Ankauf von Handelsartikeln, demgegenüber Mehreinnahmen aus Kies- und Steinverkäufen im Konto 6159.435.		
<b>6200 Amt für Umwelt und Energie</b>		
<b>306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen</b> . . . . .		<b>+ 9'100</b>
Beschaffung von Baustellen-Schutzbekleidung.		
<b>309 Anderer Personalaufwand</b> . . . . .		<b>+ 11'000</b>
Mehraufwand für Weiterbildungskurse im Labor- und Energiebereich.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 75'100</b>
3192 Rückerstattungen . . . . .	+ 65'500	
Kataster der belasteten Standorte: Rückerstattung von Untersuchungskosten gemäss Umweltschutzgesetz (SR 814.01; Art. 32d Abs. 3 USG).		
3199 Anderer Sachaufwand . . . . .	+ 9'600	
Den Mehrausgaben für die Kommission Umwelt der internationalen Bodenseekonferenz stehen Mehreinnahmen auf Konto 6200.436 gegenüber.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> . . . . .		<b>+ 9'400</b>
Abschreibung offener Forderungen mit Verlustschein.		
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b> . . . . .		<b>+ 10'800</b>
Höherer Bundesanteil aufgrund höherer Wasserzinseinnahmen. Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 6200.412.		
<b>342 Ertragsanteile der Gemeinden</b> . . . . .		<b>+ 228'500</b>
Höhere Gemeindeanteile aufgrund höherer Wasserzinseinnahmen. Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 6200.412.		
<b>344 Ertragsanteile Dritter</b> . . . . .		<b>+ 13'000</b>
Mehrausgaben infolge grösseren Baugesuchseingangs. Diverse Mehreinnahmen stehen gegenüber.		
<b>351 Entschädigungen an Kantone</b> . . . . .		<b>+ 405'300</b>
OSTLUFT-Beitrag des Kantons St.Gallen: Entsprechende Mehreinnahmen auf Konto 6200.451.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat
	Fr.	Fr.
<b>7 Sicherheits- und Justizdepartement</b>		
<b>7000 Generalsekretariat SJD</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 69'700</b>
3183 Abgaben und Versicherungen	+ 9'600	
Höhere Prämie des Risk Managements aufgrund höheren Schadenaufkommens.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten	+ 60'900	
Die Zuständigkeit für Anwaltshonorare unentgeltliche Prozessführung im Strafbereich ging 2011 an die Staatsanwaltschaft über. Der verbliebene Betrag reichte für unentgeltliche Prozessführung vor Verwaltungsbehörden nicht aus.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 86'400</b>
3190 Ersatzleistungen	- 1'600	
3192 Rückerstattungen	+ 40'000	
Stellenverschiebung zum Rheinunternehmen; Minderaufwand in gleicher Höhe in Konto 7000.301.		
3199 Anderer Sachaufwand	+ 47'900	
Erhöhung des KKJPD-Beitrages für das Projekt «Harmonisierung der Polizeinformatik» sowie für die «Polizeiliche Kriminalstatistik der Schweiz».		
<b>7150 Migrationswesen</b>		
<b>312 Informatik</b>		<b>+ 1'124'300</b>
3120 Informatik-Investitionskosten	+ 1'169'000	
Zur Sicherstellung der Datensicherheit und zur Vereinheitlichung der ECM-Plattform wurden Mehrausgaben bewilligt (RRB 2011/690; Fr. 1'169'000).		
3121 Informatik-Betriebskosten	- 44'700	
Ablösung Scanning: Der Scanner musste nicht ersetzt werden und für den Server wurde ein Dienstleistungsmodell anstelle des Kaufs gewählt.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 15'500</b>
Höhere Debitorenverluste aufgrund höherer Gebührentarife.		
<b>7151 Asylwesen</b>		
Die Zahl der Asylgesuche ist im 2011 deutlich angestiegen, wobei insbesondere aus den Maghreb-Staaten eine Zunahme festzustellen war. Der Betreuungsalltag mit der aktuellen Zusammensetzung gestaltete sich als grosse Herausforderung. Mit dem bestehenden Personal konnte die Sicherheit nicht aufrecht erhalten werden. Damit die Sicherheit des Personals, der Bewohnenden sowie des anliegenden Umfelds der Asylzentren gewährleistet werden konnte, wurden für die Erhöhung des Personalbestandes bzw. die Aufstockung von Pensen sowie für den Einsatz privater Sicherheitsdienste Mehrausgaben bewilligt (RRB 2011/429; Fr. 568'200). Die Refinanzierung ist aufgrund der Pauschalierung der Bundesbeiträge nicht 1:1 zu erwarten, da sich der vom Bund ausbezahlte Gesamtbetrag pro Quartal an der Anzahl der sozialhilfeabhängigen Personen des Asylbereichs orientiert. Diese Anzahl entspricht dabei nicht den effektiv zugewiesenen Personen. Ausserdem erfolgt die Auszahlung der Bundespauschale mit zeitlicher Verzögerung. Durch die höhere Anzahl Asylgesuche wurden viele Budgetpositionen in Rechnungsabschnitt 7151 überschritten. Es wird verzichtet, diese Begründung in jeder Kontengruppe aufzuführen.		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 263'900</b>
<b>311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge</b>		<b>+ 42'100</b>
3110 Büromaschinen	- 2'200	
Weniger Defekte als angenommen.		
3112 Arbeitsmaschinen und -geräte	- 5'400	
Weniger Defekte als angenommen.		
3115 Raumausstattung	+ 49'600	
Für den Betrieb einer Containerlösung im Asylzentrum Thurhof (Oberbüren) während des Umbaus der Liegenschaft «Sunnehüsi» wurden Mehrausgaben bewilligt (RRB 2011/656; Fr. 318'000).		
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 288'000</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	+ 291'800	
Einerseits gleiche Begründung wie in Konto 7151.311; andererseits wurden für die Bekämpfung von Bettwanzen im Asylzentrum Neckermühle Mehrausgaben bewilligt (RRB 2011/487; Fr. 176'500).		
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	- 3'800	
Weniger Ersatz von Möbeln.		
<b>316 Mieten, Pachten und Benützungskosten</b>		<b>+ 54'600</b>
Mehraufwand für die Miete der Jugendherberge Rapperswil-Jona.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 199'600</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren Weniger Porti.	- 5'800	
3182 Medizinische Fremdleistungen Mehraufwand für Kosten, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.	+ 65'500	
3183 Abgaben und Versicherungen Minderaufwand für Franchisen und Selbstbehalte der Krankenkasse.	- 100'200	
3184 Arbeitsentgelte	+ 32'000	
3185 Kurs- und Projektkosten Keine dezentral bezahlte Aus- und Weiterbildung.	- 5'000	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten Das Gefängnis Bazenhaid wird neu als Ausschaffungsgefängnis genutzt. Die Kosten dafür werden via interne Verrechnung im Konto 7150.390 belastet.	- 84'200	
3188 Aufträge an Dritte Siehe Eingangsbegründung und Begründung in Konto 7151.315 (Bettwanzen).	+ 302'500	
3189 Andere Fremdleistungen Weniger Spezialunterbringungen von Asylsuchenden.	- 5'100	
<b>7200 Amt für Justizvollzug</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 76'200</b>
Jugendheim Platanenhof: Mehraufwand für zusätzliche Aushilfen infolge Mutterschaft, Krankheiten und Unfällen. Strafanstalt Saxerriet: Mehraufwand für Aushilfen.		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 3'032'300</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren Regionalgefängnis Altstätten: Mehraufwand für Telefongebühren. Mehreinnahmen in Konto 7200.436.	+ 7'100	
3182 Medizinische Fremdleistungen Massnahmenzentrum Bitzi: Minderaufwand für externe Therapiekosten.	- 167'900	
3183 Abgaben und Versicherungen Jugendheim Platanenhof: Kostenumlagerung infolge Einführung der Kostenstellenrechnung.	+ 6'600	
3184 Arbeitsentgelte Begründung wie in Konto 7200.3183.	- 6'900	
3185 Kurs- und Projektkosten Begründung wie in Konto 7200.3183.	+ 5'700	
3186 Entschädigungen Strafanstalt Saxerriet: Minderaufwand für Kreditkartenkommissionen.	- 2'100	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten Der Aufwand für die Vollzugskosten erhöhte sich gegenüber der Rechnung 2010 um rund Fr. 2 Mio. Die Kostgelder im Ostschweizer und im Nordwest- und Innerschweizer Konkordat wurden auf 2011 erheblich erhöht (5 bis 20%); dies führt im Konto 7200.432 zu Mehreinnahmen bei der Strafanstalt Saxerriet und beim Massnahmenzentrum Bitzi. Nach einem kurzen Rückgang im 2. Quartal nahmen die Fallzahlen in der zweiten Jahreshälfte wieder zu. Dies wirkte sich vor allem auf die Kosten beim Vollzug von stationären Behandlungen gegenüber psychisch gestörten Tätern (Art. 59 StGB) und in den geschlossenen Strafanstalten aus. Bei den Massnahmen nach Art. 59 StGB hält die Zunahme der Fälle an, ohne dass in gleichem Mass Entlassungen erfolgen können.	+ 3'176'800	
3188 Aufträge an Dritte Bewährungshilfe: Mehraufwand für Abklärungen im Rahmen des Projekts «Risikoorientierter Sanktionenvollzug».	+ 12'900	
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+ 86'300</b>
Straf- und Massnahmenvollzug: Mehraufwand für die Förderung von Bildungsmassnahmen für Insassen. Entsprechender Mehrertrag in Konto 7200.432.		
<b>7250 Kantonspolizei</b>		
<b>301 Besoldungen</b>		<b>+ 2'368'800</b>
Mehraufwand für vorgezogene Stellenbesetzungen im Sinne des Berichts Innere Sicherheit sowie für zusätzliche Gemeinde-/Stadtpolizisten für die zugenommene ordentliche Aufgabenbewältigung. Als Kompensation verschiedene Sparmassnahmen und Verzichtspläne im Sachaufwand.		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 149'700</b>
Begründung wie in Konto 7250.301.		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>317 Spesenentschädigungen</b>		<b>+ 48'700</b>
3171 Spesenentschädigungen Staatspersonal Gleiche Begründung wie in Konto 7250.301.	+ 48'000	
3172 Veranstaltungsspesen Gleiche Begründung wie in Konto 7250.306.	- 19'400	
3179 Andere Spesenentschädigungen Einerseits gleiche Begründung wie in Konto 7250.301; andererseits Zunahme von Ordnungsdienst-Einsätzen.	+ 20'000	
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> Mehraufwand für die Abschreibung von Forderungen aufgrund der höheren Busseneinnahmen (siehe Konto 7250.437).		<b>+ 173'300</b>
<b>342 Ertragsanteile der Gemeinden</b> Höhere Gemeindeanteile an den Ordnungsbussen. Mehrertrag in Konto 7250.437.		<b>+ 395'600</b>
<b>7300 Strassenverkehr</b>		
<b>317 Spesenentschädigungen</b> Mehrkosten für zusätzliche Ausbildungstätigkeiten für die 2009 und 2011 angestellten Verkehrsexperten sowie für zusätzliche Reisetätigkeit von Verkehrsexperten für den Abbau von Rückständen in den Prüfstellen.		<b>+ 35'400</b>
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> Das Amt ist rückwirkend seit dem 1.1.2010 MWST-pflichtig. Die Nachzahlung für das Jahr 2010 wurde hier verbucht.		<b>+ 11'400</b>
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b> Mehraufwand für Abschreibungen von Forderungen aus Verlustscheinen aufgrund verstärkter Fallbearbeitung.		<b>+ 275'200</b>
<b>340 Ertragsanteile des Bundes</b> Weiterleitung der Bundesanteile an der pauschalen Schwerverkehrsabgabe. Mehreinnahmen in Konto 7300.406.		<b>+ 298'400</b>
<b>7352 Staatsanwaltschaft</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 3'788'000</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren Vermehrte Belastung der Postgebühren durch interne Verrechnung (siehe Konto 7352.390).	- 40'700	
3186 Entschädigungen Höhere Betreuungskosten infolge Zunahme der Betreuungsfälle.	+ 65'200	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten Mehraufwand für Untersuchungskosten infolge zahlreicher komplexer und aufwändiger Strafverfahren mit Untersuchungshaft sowie Mehrkosten für externe Aufträge (Telefonüberwachungen und -auswertungen, Gutachten, Expertisen, DNA-Auswertungen usw.); Mehraufwand für ausseramtliche Entschädigungen aus privater Verteidigung; deutlicher Mehraufwand für Anwaltshonorare aus amtlicher Verteidigung gemäss Strafprozessordnung; höhere Vollzugskosten für Jugendliche infolge kontinuierlichem Anstieg der entsprechenden Tarife (Stunden- bzw. Tagessätze); demgegenüber deutlicher Mehrertrag in den Konten 7352.431, 436 und 437.	+ 3'783'800	
3188 Aufträge an Dritte Rückgang der Auslagen für die Leistung von Rechtshilfe.	- 20'300	
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 2'101'300</b>
3300 Abschreibung von Forderungen Gegenüber dem Budget deutlicher Anstieg der in Rechnung gestellten Forderungen aus Strafverfahren der Staatsanwaltschaft und der Gerichte (vgl. Mehrertrag in den Konten 7352.431, 436 und 437) mit entsprechend anteilmässiger Erhöhung des Abschreibungsaufwandes infolge Uneinbringlichkeit; Zunahme der Rückforderungen aus amtlicher Verteidigung mit entsprechender Erhöhung des Abschreibungsaufwandes; vermehrt Fälle, bei denen die Kosten der amtlichen Verteidigung abgeschrieben werden müssen, da eine Rückforderung aufgrund der finanziellen Verhältnisse der Schuldner aussichtslos ist; vermehrt Abschreibungsfälle aufgrund von Verlustscheinen, mehrjähriger Freiheitsstrafen, Ausschaffung bzw. ausländischem Wohnsitz.	+ 2'101'300	
<b>7400 Amt für Militär und Zivilschutz</b>		
<b>315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt</b>		<b>+ 26'100</b>
3152 Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten Mehraufwand für Ausfälle der Heizung an der Burgstrasse 50. Im Weiteren wurden die Unterhaltskosten der Sanitätsstellen für die Jahre 2010 und 2011 ausbezahlt, da die entsprechenden Bundesgelder nun eingetroffen sind. Entsprechende Mehreinnahmen in Konto 7400.460.	+ 36'600	
3153 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen Weniger Reparaturen als üblich.	- 10'500	

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 193'100</b>
3192 Rückerstattungen . . . . .	+ 209'700	
Die Rückerstattungen für Wehrpflichtersatzabgaben haben aufgrund des neuen Meldeverfahrens nochmals zugenommen. Mehrertrag in Konto 7400.440.		
3199 Anderer Sachaufwand . . . . .	- 16'600	
Minderaufwände für Truppenbesuche, Auszeichnungspräsente, Einsatzleistungen Zivilschutz und Auslagen für Arbeitsgruppen.		
<b>8 Gesundheitsdepartement</b>		
<b>8000 Generalsekretariat GD</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 187'600</b>
Mehraufwand beim Beitrag an das Rehabilitationszentrum Mühlhof in Tübach (spezialisiertes/offenes Zentrum für Suchttherapie und Rehabilitation von alkohol- und/oder medikamentenabhängigen Frauen und Männern) aufgrund der steigenden Zahl an Klientinnen und Klienten.		
<b>8120 Lebensmittelkontrolle</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 258'500</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren . . . . .	+ 18'300	
Mehraufwand im Bereich der Portokosten, denen Mehrerträge im Konto 8120.432 gegenüberstehen.		
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . .	- 3'200	
Minderaufwand bei den Entsorgungskosten infolge günstigerer Abrechnungstarife.		
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten . . . . .	- 2'000	
Keine Kosten in Zusammenhang mit Rechtsverfahren.		
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	+ 246'100	
Seit dem Jahre 2011 werden die Entschädigungen für Tierarztpraxen für die Schlachttieruntersuchung und die Fleischkontrolle nicht mehr über besondere Arbeitsentschädigungen, sondern über Aufträge an Dritte abgerechnet. Diese beiden Konten wurden zusammengeführt. Irrtümlich wurde bei der Budgetierung nur der entsprechende Betrag im Konto 8120.301 übertragen, die bereits im Konto Aufträge an Dritte abgerechneten Zahlen aber nicht berücksichtigt.		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b> . . . . .		<b>+ 5'100</b>
Die Beteiligung am Sekretariat der Kantonstierärzte wird neu über Mitgliederbeiträge abgerechnet.		
<b>8121 Tiergesundheit</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b> . . . . .		<b>+ 200'400</b>
3182 Medizinische Fremdleistungen . . . . .	+ 386'700	
Mehraufwand in Zusammenhang mit der CAE (Caprine Arthritis-Encephalitis) – Volluntersuchung, zusätzlich erwies sich der Rückgang bei den Laboruntersuchungen für die Ausrottung der BVD (Bovinen Diarrhoe) weniger stark als erwartet.		
3183 Abgaben und Versicherungen . . . . .	- 6'200	
Die Kosten für Entsorgung von Tierkadavern fielen tiefer aus.		
3185 Kurs- und Projektkosten . . . . .	- 34'500	
Minderaufwand durch eine geringere Anzahl an Kursen für Tierärzte und die Tierseuchengruppe.		
3186 Entschädigungen . . . . .	- 31'100	
Es mussten weniger Entschädigungen für verseuchte Tiere bezahlt werden.		
3188 Aufträge an Dritte . . . . .	- 114'600	
Weniger Aufträge an Tierärzte aufgrund einer relativ ruhigen Seuchenlage.		
<b>8200 Amt für Gesundheitsversorgung (bis 31.12.2011)</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b> . . . . .		<b>+ 10'524'200</b>
Ausserkantonale Hospitalisation (inkl. herzchirurgische Versorgung): Der Aufwand für ausserkantonale behandelte Patientinnen und Patienten (Art. 41 Abs. 3 eidg. Krankenversicherungsgesetz) liegt leicht unter dem budgetierten Wert (Minderaufwand von rund Fr. 50'000 gegenüber einem budgetierten Wert von Fr. 19 Mio.).		
Prämienverbilligung an Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen (IPV): Dem Vorschlag 2011 lag ein Prämienverbilligungsvolumen von Fr. 190.7 Mio. (Anteil Bund: Fr. 130.5 Mio.; Anteil Kanton: Fr. 60.2 Mio.) zugrunde. Tatsächlich wurden im Berichtsjahr Fr. 200.7 Mio. ausbezahlt (Anteil Bund: Fr. 128.4 Mio.; Anteil Kanton: Fr. 72.3 Mio.). Verantwortlich für diesen Mehraufwand von Fr. 10.0 Mio. beim Prämienverbilligungsvolumen ist eine Überschreitung bei der ordentlichen Prämienverbilligung einschliesslich der Prämienverbilligung an EL-Beziehende (Überschreitung um Fr. 6.8 Mio.) sowie bei den anrechenbaren Ersatzleistungen für Prämien und Verzugszinsen (Überschreitung um Fr. 3.2 Mio.). Auch die nicht anrechenbaren Ersatzleistungen (Kostenbeteiligungen, Betriebskosten) fielen höher aus als budgetiert (Überschreitung um Fr. 0.6 Mio.). Mit dem effektiven IPV-		

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<p>Volumen von Fr. 200.7 Mio. wird das gemäss Art. 14 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (sGS 331.11; abgekürzt EG-KVG) für das Jahr 2011 vorgegebene gesetzliche Höchstvolumen um Fr. 9.6 Mio. überschritten. Diese Überschreitung des oberen Grenzwertes ist in den Folgejahren im Ausmass von je einem Fünftel vom oberen und unteren Grenzwert abzuziehen (Art. 14 Abs. 3 EG-KVG). Das gesetzliche Mindest- und Höchstvolumen erfährt dadurch im Jahr 2013 eine Reduktion um Fr. 1.9 Mio. Der Bundesbeitrag ist im Konto 8200.460 verbucht.</p>	Fr.	
<p><b>8205 Nichtstaatliche Spitäler und Kliniken</b></p> <p><b>360 Staatsbeiträge</b></p> <p>Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital (mit Spital und Kinderschutzzentrum) und die Stiftung Kinder- und jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen werden nachschüssig subventioniert. Der Beitrag in der Rechnung 2011 des Kantons entspricht den Beiträgen an die jeweilige Betriebsrechnung 2010. Der Beitrag an den Spitalbetrieb des Ostschweizer Kinderspitals fiel um rund Fr. 1.9 Mio. tiefer aus als vorgesehen (Minderaufwand bei den krankenversicherten Patientinnen und Patienten infolge tieferer Fallzahlen). Der Beitrag an die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St.Gallen lag rund Fr. 0.2 Mio. unter dem Voranschlag, der Beitrag an das Jugendpsychiatrische Zentrum Sonnenhof Ganterschwil fiel insgesamt rund Fr. 0.4 Mio. höher aus als der Budgetwert (Mehraufwand infolge eines höheren Anteils an St.Galler Patientinnen und Patienten). Der Anteil des Gesundheitsdepartements am Beitrag an das Kinderschutzzentrum lag rund Fr. 0.1 Mio. über dem Budgetwert.</p> <p>Die Stiftung Rehaklinik Walenstadtberg wurde bisher ebenfalls nachschüssig subventioniert. Infolge der neuen Spitalfinanzierung muss im Rechnungsjahr 2011 in dieser Institution der Wechsel von der nachschüssigen Finanzierung zur Gegenwartsbemessung vollzogen werden. Dies hat zur Folge, dass in der Rechnung 2011 des Kantons sowohl der Betriebsbeitrag 2010 (dieser lag rund Fr. 0.3 Mio. unter dem budgetierten Wert) als auch der Betriebsbeitrag 2011 (welcher nicht budgetiert war) an die Rehaklinik Walenstadtberg enthalten sind, dies führt insgesamt zu einer Überschreitung von rund Fr. 4.7 Mio.</p>		<b>+ 3'123'900</b>

### 8205 Kreditabweichungen der Geriatrischen Klinik (Globalkreditinstitution)

#### Generelle Bemerkungen

Der erste Teil der Kreditabweichungen zeigt die Mehr-/Minderbelastung der Geriatrischen Klinik in der Rechnung des Kantons. Der zweite Teil der Kreditabweichungen zeigt das Ergebnis der Nachkalkulation der Geriatrischen Klinik. Der Staatsbeitrag an die Geriatrische Klinik wird in Konto 8205.360 verbucht.

#### Nachkalkulation des Globalkredites der Geriatrischen Klinik

Der definitive Globalkredit ist abhängig von den effektiv erbrachten Leistungen und wird über eine Nachkalkulation ermittelt. Bestandteil dieser Nachkalkulation bilden auch exogene Faktoren. Bei den Fallkosten erfolgt keine Nachkalkulation. Die Nachkalkulation wurde von der Regierung am 28. Februar 2012 (RRB 2012/126) genehmigt.

Im stationären Bereich wird das Mengengerüst gemäss Voranschlag 2011 durch das effektive Mengengerüst des Jahres 2011 ersetzt. Nicht nachkalkuliert wird die Abgeltung für Hochbauten.

Die Geriatrische Klinik verzeichnet im stationären Bereich eine Zunahme der Pflagetage gegenüber dem Voranschlag von 30'527 auf 31'040 Pflagetage (plus 513 Tage bzw. plus 1.7%). Da die Pflagetage von Halbprivat- und Privatpatientinnen um 883 Tage zugenommen haben, erhöhten sich auch die Erträge. Insgesamt reduzierte sich der Beitrag für die stationäre Versorgung um rund Fr. 0.15 Mio. Im tagesklinischen Bereich erhöhten sich die Pflagetage gegenüber dem Voranschlag von 2'042 auf 2'247 Pflagetage (plus 205 Tage bzw. plus 10.0%). Dies erhöhte den Globalkredit um rund Fr. 0.05 Mio.

	Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<p><b>8205 Geriatrische Klinik St. Gallen (Globalkredit)</b></p> <p>Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011</p> <p>Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation</p> <p>Nachkalkulierter Globalkredit 2011</p> <p>Aufwandüberschuss in der Rechnung</p>	(1) 10'511'200		
	(2) - 12'876		- 12'876
	(2) 10'498'324		
	(3) <b>10'498'324</b>	10'732'992	
	(2) 10'498'324		
	(3) 10'732'992		
	234'668		
			-
<p>Total <b>Minderbelastung</b> der Rechnung des Kantons durch die Geriatrische Klinik St.Gallen (Konto 8205.360)</p>			<b>- 12'876</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 der Geriatriischen Klinik</b>		
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)	1'065'474	1'120'837
2. Stationäre Versorgung:		
2.1 Garant: Krankenkasse – Kanton St.Gallen	8'500'277	8'574'405
2.2 Garant: Krankenkasse übrige Schweiz	– 130'510	– 146'999
2.3 Garant: Übrige Regionen	–	– 132
2.4 Mehrkosten Halbprivat-/Privatabteilung	305'816	305'816
2.5 Zusatzerträge Halbprivat-/Privatabteilung	– 576'016	– 650'574
2.6 Arzthonorare (netto); inkl. Sozialversicherungsbeitr. 6%	– 392'874	– 538'200
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung	7'706'693	7'544'316
3. Tagesklinische Versorgung	589'445	648'620
4. Ambulante Versorgung	12'070	12'031
5. Hochbauten	729'519	729'519
6. Sonderkredite	292'000	292'000
Pauschale Besoldungskorrektur	116'000	116'000
<b>Exogene Faktoren</b>	–	35'000
<b>Globalkredit</b>	<b>10'511'200</b>	<b>10'498'324</b>
<b>Reduktion Globalkredit durch Nachkalkulation</b>		<b>– 12'876</b>
	Vorspalte	Kreditüber- schreitungen Kantonsrat Fr.
	Fr.	
<b>8210 Zentrale Kosten Spitäler und Kliniken</b>		
<b>310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen</b>		<b>+ 6'500</b>
Mehraufwand für Büromaterial in Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Geschäftsstelle des Verwaltungsrates der Psychiatrieverbände (die Kosten werden durch die Institutionen wieder zurück- erstattet).		

### 8215 / 8220 Kreditabweichungen der beiden Psychiatrischen Dienste (Globalkreditinstitutionen)

#### Generelle Bemerkungen

Der erste Teil der Kreditabweichungen zeigt die Mehr-/Minderbelastung der einzelnen Globalkreditinstitution (GKI) in der Rechnung des Kantons. Der zweite Teil der Kreditabweichungen zeigt das Ergebnis der Nachkalkulation der einzelnen GKI. Die Bildung und Auflösung von Globalkreditrückstellungen der einzelnen GKI werden zentral im Rechnungsabschnitt 5506 «Rückstellungen» im Finanzdepartement ausgewiesen. Um eine Übersicht je Institution zu erhalten, werden die Kreditabweichungen des Rechnungsabschnittes 5506 ebenfalls je Institution aufgeführt.

#### Nachkalkulation der Globalkredite der Psychiatrischen Dienste

Der definitive Globalkredit ist abhängig von den effektiv erbrachten Leistungen und wird über eine Nachkalkulation ermittelt. Bestandteil dieser Nachkalkulation bilden auch exogene Faktoren. Bei den Fallkosten erfolgt keine Nachkalkulation. Die Nachkalkulation wurde von der Regierung 28. Februar 2012 (RRB 2012/126) genehmigt.

Im stationären Bereich wird das Mengengerüst gemäss Voranschlag 2011 durch das effektive Mengengerüst des Jahres 2011 ersetzt. Nicht nachkalkuliert wird die Abgeltung für Hochbauten. Bei den internen Verrechnungen werden die effektiven Werte des Jahres 2011 übernommen.

Die St.Gallischen Psychiatrie – Dienste Region Süd (KPDS) verzeichnen im stationären Bereich über alle Garanten eine Zunahme der Pflage tage gegenüber dem Voranschlag von 50'398 auf 50'531 Pflage tage (plus 133 Tage bzw. plus 0.3%). Dies führt zu einer Erhöhung der Abgeltung für die stationäre Versorgung um rund Fr. 0.5 Mio. Im tagesklinischen Bereich nahmen die Pflage tage gegenüber dem Voranschlag von 9'756 auf 9'328 Pflage tage ab (minus 428 Tage bzw. minus 4.4%). Dies reduzierte den Globalkredit um rund Fr. 0.15 Mio. Aufgrund der Nachkalkulation der ambulanten Leistungen erhöhte sich der Globalkredit um rund Fr. 0.35 Mio. Tarifierpassungen (die effektiven Tarife im stationären Bereich liegen unter und die effektiven Tarife im tagesklinischen Bereich über den budgetierten Werten) haben keine Auswirkungen auf den Globalkredit.

In den St.Gallischen Kantonalen Psychiatrischen Diensten – Sektor Nord (KPDSN) führt eine Abnahme der Pflage tage im stationären Bereich gegenüber dem Voranschlag von 79'275 auf 78'362 Pflage tage (minus 913 Tage bzw. minus 1.2%) zu einer Globalkreditreduktion von rund Fr. 0.1 Mio. Im tagesklinischen Bereich nahmen die Pflage tage gegenüber dem Voranschlag von 16'338 auf 18'578 Pflage tage zu (plus 2'240 Tage bzw. plus 13.7%). Dies erhöhte den Globalkredit um rund Fr. 0.4 Mio. Im ambulanten Bereich reduziert sich der Globalkredit leicht um rund Fr. 0.1 Mio. Die Leistungsverrechnung mit den Heimstätten Wil führte unter den regionenspezifischen Anpassungen zu einer Zunahme um Fr. 0.55 Mio. und unter den internen Verrechnungen zu einer entsprechenden Reduktion des Globalkredites um Fr. 0.55 Mio. Die Auflösung einer Kreditreserve durch das Baudepartement (Hochbauamt) führte zu einer weiteren Reduktion der internen Verrechnungen um rund Fr. 1.1 Mio. Tarifierpassungen (die effektiven Tarife im stationären Bereich liegen unter und die effektiven Tarife im tagesklinischen Bereich über den budgetierten Werten) erhöhen den Globalkredit um rund Fr. 0.15 Mio.

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8215 St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd (KPDS) (Globalkredit)</b>				
Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1)	25'320'900		
Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation		817'446		+ 817'446
Nachkalkulierter Globalkredit 2011	(2)	26'138'346		
Aufwandüberschuss in der Rechnung	(3)		26'119'678	- 18'668
Im <b>Gesundheitsdepartement</b> ausgewiesene Kreditunterschreitung der Psychiatrischen Dienste – Sektor Süd	(1,3)	25'320'900	26'119'678	<b>+ 798'778</b>
<b>Kreditunterschreitung im Finanzdepartement:</b>				
Nachkalkulierter Globalkredit	(2)	26'138'346		
Anrechenbares Rechnungsergebnis	(3)	26'119'678		
Unterschreitung des nachkalkulierten Globalkredites		18'668		
50%-Kantonsanteil an der GK-Unterschreitung		9'334		
<b>5506 Rückstellungen (Globalkreditinstitutionen)</b>				
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>				<b>+ 9'334</b>
Einlage in Rückstellung aus GK-Abweichung				
Total <b>Mehrbelastung</b> der Rechnung des Kantons durch die KPDS (GD und FD)				<b>+ 808'112</b>
			Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 der KPDS</b>				
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)			1'075'280	1'222'504
2. Stationäre Versorgung:				
2.1 Garant: Krankenkasse – Kanton St. Gallen			13'138'229	13'616'324
2.2 Garant: UV/IV/MV – ganze Schweiz			84'332	28'411
2.3 Garant: Krankenkasse übrige Schweiz			- 361'822	- 280'832
2.4 Garant: Übrige Regionen			-	1'146
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung			12'860'739	13'365'048
3. Tagesklinische Versorgung			2'436'260	2'298'884
4. Ambulante Versorgung			3'754'450	4'073'714
5. Infrastruktur/Nebenbetriebe			-	-
6. Baulicher und betrieblicher Unterhalt Hochbauten			779'144	779'144
7. Alterspsychiatrie vor Ort			100'000	100'000
8. Interne Verrechnungen (Total)			4'091'000	4'089'010
9. Pauschale Besoldungskorrektur			224'000	224'000
			-	- 13'958
<b>Exogene Faktoren</b>				
<b>Globalkredit</b>			<b>25'320'900</b>	<b>26'138'346</b>
<b>Erhöhung Globalkredit durch Nachkalkulation</b>				<b>+ 817'446</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8220 St.Gallische Kantonale Psychiatrische Dienste – Sektor Nord (KPDSN) (Globalkredit)</b>				
Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1)	32'737'700		
Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation		– 964'618		– 964'618
Nachkalkulierter Globalkredit 2011	(2)	31'773'082		
Aufwandüberschuss in der Rechnung	(3)		32'999'235	+ 1'226'153
Im <b>Gesundheitsdepartement</b> ausgewiesene Kreditüberschreitung der Psychiatrischen Dienste – Sektor Nord	(1,3)	32'737'700	32'999'235	<b>+ 261'535</b>
<b>Kreditüberschreitung im Finanzdepartement:</b>				
Nachkalkulierter Globalkredit	(2)	31'773'082		
Anrechenbares Rechnungsergebnis	(3)	32'999'235		
Überschreitung des nachkalkulierten Globalkredites		1'226'153		
50%-Kantonsanteil an der GK-Überschreitung		613'077		
<b>5506 Rückstellungen (Globalkreditinstitutionen)</b>				
<b>383 Aufwandposten Globalkreditsystem</b>				<b>– 613'077</b>
Entnahme aus Rückstellung aus GK-Abweichung				
Total <b>Minderbelastung</b> der Rechnung des Kantons durch die KPDSN (GD und FD)				<b>– 351'542</b>
			Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 der KPDSN</b>				
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)			1'418'300	1'208'582
2. Stationäre Versorgung:				
2.1 Garant: Krankenkasse – Kanton St. Gallen			22'926'812	22'890'662
2.2 Garant: UV/IV/MV – ganze Schweiz			68'991	7'857
2.3 Garant: Krankenkasse übrige Schweiz			– 44'447	– 31'104
2.4 Garant: Übrige Regionen			1'719	6'781
2.5 Mietkosten stationär St. Gallen			231'291	230'994
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung			23'184'367	23'105'190
3. Tagesklinische Versorgung			3'354'530	3'756'148
4. Ambulante Versorgung			2'828'150	2'772'008
5. Infrastruktur/Nebenbetriebe			– 107'390	435'567
6. Baulicher und betrieblicher Unterhalt Hochbauten			1'292'306	1'292'306
7. Interne Verrechnungen (Total)			384'350	– 1'322'552
9. Pauschale Besoldungskorrektur			383'000	383'000
<b>Exogene Faktoren</b>				
<b>Globalkredit</b>			<b>32'737'700</b>	<b>31'773'082</b>
<b>Reduktion Globalkredit durch Nachkalkulation</b>				<b>– 964'618</b>
			Vorspalte	Kreditüber- schreitungen Kantonsrat
			Fr.	Fr.
<b>8221 Heimstätten Wil</b>				
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>				<b>+ 33'600</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren			+ 100	
3183 Abgaben und Versicherungen			– 900	
3185 Kurs- und Projektkosten			– 2'000	
Es fanden weniger Weiterbildungen für Mitarbeitende im geschützten Arbeitsverhältnis statt.				
3188 Aufträge an Dritte			+ 36'400	
Aus Kapazitätsgründen musste ein Grossauftrag ausgelagert werden. Dadurch wurde weniger Produktionsmaterial benötigt als budgetiert (siehe Minderaufwand im Konto 8221.313).				
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>				<b>+ 27'900</b>
Die Auslagen für Bewohnerinnen und Bewohner wurden gemäss Curaviva-Vorgaben unter dem anderen Sachaufwand, und nicht wie budgetiert unter anderen Verbrauchsmaterialien verbucht.				

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>823 Spitalverbunde 1 bis 4 (Globalkredite)</b>		
<b>8230 Spitalverbund 1 – Kantonsspital St.Gallen</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+3'089'294</b>
	Mehraufwand durch Nachkalkulation Globalkredit, vgl. die folgenden Erläuterungen.	
<b>8231 Spitalverbund 2 – Region Rheintal Werdenberg Sarganserland</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>-656'783</b>
	Minderaufwand durch Nachkalkulation Globalkredit, vgl. die folgenden Erläuterungen.	
<b>8232 Spitalverbund 3 – Spital Linth</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>+239'581</b>
	Mehraufwand durch Nachkalkulation Globalkredit, vgl. die folgenden Erläuterungen.	
<b>8233 Spitalverbund 4 – Region Fürstenland Toggenburg</b>		
<b>360 Staatsbeiträge</b>		<b>-431'418</b>
	Minderaufwand durch Nachkalkulation Globalkredit, vgl. die folgenden Erläuterungen.	
Total <b>Mehraufwand</b> durch die Nachkalkulation der vier Globalkredite		<b>+2'240'674</b>
<b>5500 Vermögenserträge (FD)</b>		
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens</b>		<b>-1'103'718</b>
	Ertrag aus den 50%-Gewinnanteilen des Kantons an den Spitalverbunden 1 bis 4.	
<b>Total Mehrbelastung Kantonsrechnung durch die Spitalverbunde 1 bis 4</b>		<b>+1'136'956</b>

### Generelle Bemerkungen

Der erste Teil der Kreditabweichungen zeigt die Mehr-/Minderbelastung der einzelnen Spitalverbunde in der Rechnung des Kantons. Der zweite Teil der Kreditabweichungen zeigt das Ergebnis der Nachkalkulation der einzelnen Spitalverbunde. Die dem Kanton abgelieferten Gewinnanteile werden zentral im Rechnungsabschnitt 5500 «Vermögenserträge» Kontengruppe 426 ausgewiesen. Um eine Übersicht je Spitalverbund zu erhalten, werden die entsprechenden Kreditabweichungen des Rechnungsabschnittes 5500 auch bei jedem Spitalverbund aufgeführt.

### Nachkalkulation der Globalkredite der Spitalverbunde

Der definitive Globalkredit ist abhängig von den effektiv erbrachten Leistungen und wird über eine Nachkalkulation ermittelt. Bestandteil dieser Nachkalkulation bilden auch exogene Faktoren. Die Kosten je Fall, Pflgetag und Implantat werden nicht nachkalkuliert. Die Nachkalkulation wurde von der Regierung am 28. Februar 2012 (RRB 2012/125) genehmigt.

Im stationären Bereich wird das **Mengengerüst** gemäss Voranschlag 2011 durch das effektive Mengengerüst des Jahres 2011 ersetzt. Nicht nachkalkuliert werden die Abgeltung für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Hochbauten sowie die Nutzungsentschädigung. Die Entwicklung des Mengengerüsts im Rechnungsjahr 2011 ergibt folgendes Bild:

	Austritte		Pflegetage		Implantate	
	R 11	VA 11	R 11	VA 11	R 11	VA 11
<b>Spitalverbund 1</b>	34'762	34'503	268'747	277'954	4'386	4'876
<b>Spitalverbund 2</b>	14'689	14'849	92'579	100'414	808	928
<b>Spitalverbund 3</b>	5'946	5'833	39'722	36'893	89	158
<b>Spitalverbund 4</b>	7'956	7'748	58'164	57'662	257	284
<b>Total</b>	<b>63'353</b>	<b>62'933</b>	<b>459'212</b>	<b>472'923</b>	<b>5'540</b>	<b>6'246</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

Aufgrund der Nachkalkulation müssen die Globalkredite der vier Spitalregionen insgesamt um rund Fr. 2.2 Mio. (+ 0.7%) erhöht werden:

<i>(Werte auf 0.1 Mio. Fr. gerundet)</i>	<b>SV 1</b>	<b>SV 2</b>	<b>SV 3</b>	<b>SV 4</b>	<b>Total</b>
<b>Veränderungen GWL – Pflegeausbildungen</b>	<b>- 0.3</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>- 0.1</b>	<b>- 0.4</b>
<b>Veränderungen im Mengengerüst</b>	<b>- 2.5</b>	<b>- 1.2</b>	<b>+ 0.8</b>	<b>- 0.6</b>	<b>- 3.6</b>
– Austritte/Pflegetage/Implantate	- 3.9	- 1.5	+ 0.6	- 0.6	- 5.4
– Arzthonorare	- 0.5	- 0.4	0.0	- 0.4	- 1.3
– Beiträge Fürstentum Liechtenstein	+ 0.3	+ 0.3	0.0	0.0	+ 0.6
– Ambulante Leistungen	+ 1.6	+ 0.4	+ 0.2	+ 0.4	+ 2.5
<b>Regionenspezifische Anpassungen (v.a. Anpassung Sonderkredite)</b>	<b>- 2.3</b>	<b>- 2.5</b>	<b>- 0.9</b>	<b>- 0.5</b>	<b>- 6.2</b>
<b>Exogene Faktoren</b>	<b>+ 8.2</b>	<b>+ 3.1</b>	<b>+ 0.3</b>	<b>+ 0.7</b>	<b>+ 12.4</b>
Tarifanpassungen (Allgemein/HP/P)	+ 3.9	+ 0.9	+ 0.3	+ 0.5	+ 5.7
Veränderung Aufenthaltsdauer	+ 4.3	+ 2.2	0.0	+ 0.2	+ 6.7
<b>Total</b>	<b>+ 3.1</b>	<b>- 0.7</b>	<b>+ 0.2</b>	<b>- 0.4</b>	<b>+ 2.2</b>

Der Minderaufwand von Fr. 0.4 Mio. unter den gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL) resultiert aus der tieferen Zahl der Auszubildenden als budgetiert und den geringeren Beiträgen an die Organisation der Arbeitswelt für Gesundheits- und Sozialberufe (OdA). Veränderungen im Mengengerüst, speziell bei den Pflegetagen (als Folge der Verkürzung der Aufenthaltsdauer), führen zu einem geringeren Aufwand von rund Fr. 5.4 Mio. Die Veränderungen in der ambulanten Versorgung führen zu einem Mehraufwand von rund Fr. 2.5 Mio. Bei den regionenspezifischen Anpassungen wurden als Folge der etappierten Umsetzung für die Unterstellung weiterer Berufsgruppen unter das Arbeitsgesetz deutlich weniger Mittel beansprucht als vorgesehen. Die Globalkredite wurden im Bereich Sonderkredite insgesamt um Fr. 6.2 Mio. entlastet.

Die exogenen Faktoren (Tarifanpassungen sowie die Veränderung der Aufenthaltsdauer) erhöhten die Globalkredite um rund Fr. 12.4 Mio.

Gemäss Gesetz über die Spitalverbunde vom 22. September 2002 (sGS 320.2) sind exogene Faktoren bei der Nachkalkulation zu berücksichtigen, wenn diese bei gemeinwirtschaftlichen Leistungen oder bei der Abgeltung von Spitalleistungen zu Abweichungen von den veranschlagten Kosten oder Erträgen führen. In Art. 12 der Grundvereinbarung werden als exogene Faktoren die Anpassung bestehender oder die Einführung neuer Tarife sowie die Umsetzung neuer gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben erwähnt.

### Exogene Faktoren Spitalverbund 1 (Kantonsspital)

Die mit den Krankenversicherern vertraglich vereinbarten Tarife für allgemeinversicherte Patientinnen und -patienten liegen unter den budgetierten Werten, während bei den Halbprivat- und Privatpatientinnen und -patienten höhere Tarife erzielt werden konnten. Die Tarifanpassungen führen zu einer Erhöhung des Globalkredites um rund Fr. 3.9 Mio.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer konnte im Hinblick auf die Einführung von SwissDRG weiter gesenkt werden. Im Jahr 2011 wurde eine Aufenthaltsdauer von 7.90 Tagen budgetiert (ohne Intensivpflege/Neonatalogie und ZNA). Ende 2011 wies das KSSG eine effektive Aufenthaltsdauer von 7.56 Tagen aus. Bei einer Reduktion der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer verringern sich für den Spitalverbund sowohl die Entgelte der Versicherer als auch der Globalkredit des Kantons. Die Verkürzung der Aufenthaltsdauer ermöglicht zwar Einsparungen, aufgrund des hohen Fixkostenanteils betragen diese aber höchstens 20%. Um mit Blick auf die Einführung von SwissDRG eine kontinuierliche Verkürzung der Aufenthaltsdauer zu unterstützen, sollen wie in der Nachkalkulation 2008, 2009 und 2010 80% des Einnahmeausfalls (d.h. rund Fr. 4.3 Mio.) als exogener Faktor berücksichtigt werden. Mit der Einführung von SwissDRG ab 1. Januar 2012 entfällt inskünftig die Berücksichtigung des Einnahmeausfalls aufgrund der Verkürzung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer.

### Exogene Faktoren Spitalverbunde 2–4

In den Verhandlungen zwischen den Spitalverbunden 2–4 und den Krankenversicherern über die Tarife 2011 für allgemeinversicherte Patientinnen und Patienten konnten die budgetierten Tarife nicht erreicht werden. Die gegenüber dem Budget tieferen Tarife führen zu einer Erhöhung des Globalkredites um rund Fr. 1.7 Mio.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Spitalverbunde 2–4 konnte im Hinblick auf die Einführung von SwissDRG weiter gesenkt werden. Im Jahr 2011 wurde für den SV 2 eine Aufenthaltsdauer von 6.54 Tagen budgetiert, im SV 3 eine Aufenthaltsdauer von 5.97 Tagen und im SV 4 eine Aufenthaltsdauer von 6.62 Tagen. Während im SV 2 eine deutliche Reduktion der Aufenthaltsdauer auf 6.06 Tage zu verzeichnen ist, veränderte sich die Aufenthaltsdauer im SV 3 und SV 4 mit 5.96 Tagen bzw. 6.59 Tagen gegenüber den budgetierten Werten kaum. Um mit Blick auf die Einführung von SwissDRG eine kontinuierliche Verkürzung der Aufenthaltsdauer zu unterstützen, sollen wie in der Nachkalkulation 2008, 2009 und 2010 80% des Einnahmeausfalls (d.h. rund Fr. 2.4 Mio.) als exogener Faktor berücksichtigt werden. Mit der Einführung von SwissDRG auf den 1. Januar 2012 entfällt inskünftig die Berücksichtigung des Einnahmeausfalls aufgrund der Verkürzung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer.

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8230 Globalkredit Spitalverbund 1 Kantonsspital St.Gallen (KSSG)</b>				
Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1)	196'829'500		
Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation (s.u.)		3'089'294		
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	199'918'794		
Rechnungsergebnis vor Staatsbeitrag	(3)	198'668'864		
<b>360 Staatsbeiträge</b>	(1,2)	196'829'500	199'918'794	<b>+ 3'089'294</b>
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Kreditüberschreitung des KSSG				
<b>Gewinnverwendung:</b>				
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	199'918'794		
Rechnungsergebnis KSSG vor Staatsbeitrag	(3)	- 198'668'864		
Jahresgewinn KSSG		1'249'930		
Zuweisung an Pflichtreserve des KSSG (20% des Gewinns)		249'986		
Zuweisung an die freien Reserven des KSSG (50% vom Rest)		499'972		
Zuweisung an den Kanton (50% vom Rest)		499'972		
<b>5500 Vermögenserträge</b>				
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen</b>				<b>- 499'972</b>
Mehrertrag durch 50%-Gewinnanteil des Kantons				
Total <b>Mehrbelastung</b> der Kantonsrechnung durch KSSG (GD und FD)				<b>+ 2'589'322</b>
			Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 Spitalverbund 1</b>				
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)			24'461'784	24'122'157
2. Stationäre Versorgung:				
2.1 Allgemeine Abteilung (Krankenkasse / Kanton St.Gallen)			161'442'986	157'036'795
SVK-Leistungen (für KK, Kt. SG)			2'044'541	1'529'789
2.2 Allgemeine Abteilung (UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz)			7'121'667	8'086'926
2.3 Allgemeine Abteilung (Krankenkassen / übrige Schweiz)			- 7'247'766	- 7'769'716
2.4 Allgemeine Abteilung (übrige Garanten)			50'767	52'004
2.5 Mehrkosten Halbprivat-/Privatabteilung			7'115'380	7'115'380
2.6 Zusatzerträge Halbprivat-/Privatabteilung			- 18'461'268	- 17'860'112
2.7 Arzthonorare (netto); inkl. Sozialversicherungsbeiträge 6%			- 24'744'999	- 25'261'061
2.8 Beiträge Fürstentum Liechtenstein			- 3'996'000	- 3'697'643
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung			123'325'308	119'232'362
3. Ambulante Versorgung			17'325'096	18'874'832
4. Hochbauten (Total)			21'411'503	21'411'503
5. Sonderkredite (Total)			7'727'800	5'477'531
6. Pauschale Besoldungskorrektur			2'578'000	2'578'000
<b>Exogene Faktoren</b>			-	8'222'409
<b>Globalkredit (gerundet)</b>			<b>196'829'500</b>	<b>199'918'794</b>
<b>Erhöhung Globalkredit durch Nachkalkulation</b>				<b>+ 3'089'294</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8231 Globalkredit Spitalverbund 2</b>				
<b>Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland</b>				
Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1)	55'037'200		
Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation (s.u.)		- 656'783		
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	54'380'417		
Rechnungsergebnis vor Staatsbeitrag	(3)	- 54'220'745		
<b>360 Staatsbeiträge</b>	(1,2)	55'037'200	54'380'417	<b>- 656'783</b>
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Kreditunterschreitung des Spitalverbundes 2				
<b>Gewinnverwendung:</b>				
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	54'380'417		
Rechnungsergebnis Spitalverbund 2 vor Staatsbeitrag	(3)	- 54'220'745		
Jahresgewinn des Spitalverbundes 2	(2,3)	159'672		
Keine Zuweisung an Pflichtreserve, da bisheriger Bestand bereits 20% des Dotationskapitals erreicht hat		-		
Zuweisung an die freien Reserven (50% vom Jahresgewinn)		79'836		
Ablieferung an den Kanton (50% vom Jahresgewinn)		79'836		
<b>5500 Vermögenserträge</b>				
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen</b>				<b>- 79'836</b>
Mehrertrag durch 50%-Gewinnanteil des Kantons				
Total <b>Minderbelastung</b> der Kantonsrechnung durch Spitalverbund 2 (GD und FD)				<b>- 736'619</b>
			Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 Spitalverbund 2</b>				
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)			6'304'991	6'332'496
2. Stationäre Versorgung:				
2.1 Allgemeine Abteilung (Krankenkasse / Kanton St. Gallen)			47'521'706	45'649'723
2.2 Allgemeine Abteilung (UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz)			1'030'425	1'087'111
2.3 Allgemeine Abteilung (Krankenkassen / übrige Schweiz)			- 600'914	- 540'846
2.4 Allgemeine Abteilung (übrige Garanten)			55'134	- 309
2.5 Mehrkosten Halbprivat-/Privatabteilung			1'700'367	1'700'367
2.6 Zusatzerträge Halbprivat-/Privatabteilung			- 5'215'599	- 4'863'389
2.7 Arzthonorare (netto); inkl. Sozialversicherungsbeiträge 6%			- 4'068'692	- 4'509'863
2.8 Beiträge Fürstentum Liechtenstein			- 5'359'368	- 5'060'368
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung			35'063'059	33'462'426
3. Ambulante Versorgung			2'302'163	2'659'308
4. Hochbauten (Total)			6'908'001	6'908'001
5. Sonderkredite (Total)			3'765'946	1'238'244
6. Pauschale Besoldungskorrektur			693'000	693'000
<b>Exogene Faktoren</b>			-	3'086'917
<b>Globalkredit (gerundet)</b>			<b>55'037'200</b>	<b>54'380'417</b>
<b>Reduktion Globalkredit durch Nachkalkulation</b>				<b>- 656'783</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8232 Globalkredit Spitalverbund 3 Spital Linth</b>				
Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1)	22'546'900		
Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation (s.u.)		239'581		
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	22'786'481		
Rechnungsergebnis vor Staatsbeitrag	(3)	- 22'000'879		
<b>360 Staatsbeiträge</b>	(1,2)	22'546'900	22'786'481	<b>+ 239'581</b>
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Kreditüberschreitung des Spitalverbundes 3				
<b>Gewinnverwendung:</b>				
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	22'786'481		
Rechnungsergebnis Spitalverbund 3 vor Staatsbeitrag	(3)	- 22'000'879		
Jahresgewinn des Spitalverbundes 3	(2,3)	785'602		
Keine Zuweisung an Pflichtreserve, da bisheriger Bestand bereits 20% des Dotationskapitals erreicht hat		-		
Zuweisung an die freien Reserven (50% vom Jahresgewinn)		392'801		
Ablieferung an den Kanton (50% vom Jahresgewinn)		392'801		
<b>5500 Vermögenserträge</b>				
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen</b>				<b>- 392'801</b>
Mehrertrag durch 50%-Gewinnanteil des Kantons				
Total <b>Minderbelastung</b> der Kantonsrechnung durch Spitalverbund 3 (GD und FD)				<b>- 153'220</b>
			Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 Spitalverbund 3</b>				
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)			1'497'622	1'473'861
2. Stationäre Versorgung:				
2.1 Allgemeine Abteilung (Krankenkasse / Kanton St.Gallen)			17'408'187	18'198'246
2.2 Allgemeine Abteilung (UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz)			246'373	286'406
2.3 Allgemeine Abteilung (Krankenkassen / übrige Schweiz)			- 427'479	- 461'872
2.4 Allgemeine Abteilung (übrige Garanten)			- 3'040	- 1'549
2.5 Mehrkosten Halbprivat-/Privatabteilung			469'367	469'367
2.6 Zusatzerträge Halbprivat-/Privatabteilung			- 1'337'635	- 1'510'781
2.7 Arzthonorare (netto); inkl. Sozialversicherungsbeiträge 6%			- 1'243'574	- 1'219'031
2.8 Beiträge Fürstentum Liechtenstein			-	-
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung			15'112'199	15'760'786
3. Ambulante Versorgung			1'399'709	1'627'691
4. Hochbauten (Total)			2'736'530	2'736'530
5. Sonderkredite (Total)			1'564'887	625'127
6. Pauschale Besoldungskorrektur			236'000	236'000
<b>Exogene Faktoren</b>			-	326'481
<b>Globalkredit (gerundet)</b>			<b>22'546'900</b>	<b>22'786'481</b>
<b>Erhöhung Globalkredit durch Nachkalkulation</b>				<b>+ 239'581</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

		Globalkredit 2011 Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8233 Globalkredit Spitalverbund 4</b>				
<b>Spitalregion Fürstenland Toggenburg</b>				
Globalkredit Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1)	33'143'800		
Veränderung Globalkredit durch Nachkalkulation (s.u.)		- 431'418		
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	32'712'382		
Rechnungsergebnis vor Staatsbeitrag	(3)	- 32'384'609		
<b>360 Staatsbeiträge</b>	(1,2)	33'143'800	32'712'382	<b>- 431'418</b>
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Kreditunterschreitung des Spitalverbundes 4				
<b>Gewinnverwendung:</b>				
Nachkalkulierter Globalkredit = Staatsbeitrag	(2)	32'712'382		
Rechnungsergebnis Spitalverbund 4 vor Staatsbeitrag	(3)	- 32'384'609		
Jahresgewinn des Spitalverbundes 4		327'773		
Zuweisung an Pflichtreserve (20% des Gewinns)		65'555		
Zuweisung an die freien Reserven (50% vom Rest)		131'109		
Zuweisung an den Kanton (50% vom Rest)		131'109		
<b>5500 Vermögenserträge</b>				
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen</b>				<b>- 131'109</b>
Mehrertrag durch 50%-Gewinnanteil des Kantons				
Total <b>Minderbelastung</b> der Kantonsrechnung durch Spitalverbund 4 (GD und FD)				<b>- 562'527</b>
			Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Globalkredit 2011 Spitalverbund 4</b>				
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen (total)			3'631'887	3'540'318
2. Stationäre Versorgung:				
2.1 Allgemeine Abteilung (Krankenkasse / Kanton St.Gallen)			24'482'630	24'347'506
2.2 Allgemeine Abteilung (UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz)			485'203	477'869
2.3 Allgemeine Abteilung (Krankenkassen / übrige Schweiz)			- 751'933	- 877'201
2.4 Allgemeine Abteilung (übrige Garanten)			2'287	- 12'641
2.5 Mehrkosten Halbprivat-/Privatabteilung			482'519	482'519
2.6 Zusatzerrträge Halbprivat-/Privatabteilung			- 1'396'068	- 1'707'074
2.7 Arzthonorare (netto); inkl. Sozialversicherungsbeiträge 6%			- 1'325'956	- 1'685'581
2.8 Beiträge Fürstentum Liechtenstein			-	-
2. Zwischentotal Aufwand für stationäre Versorgung			21'978'681	21'025'396
3. Ambulante Versorgung			1'272'049	1'709'732
4. Hochbauten (Total)			3'574'739	3'574'739
5. Sonderkredite (Total)			2'325'467	1'834'298
6. Pauschale Besoldungskorrektur			361'000	361'000
<b>Exogene Faktoren</b>			-	666'899
<b>Globalkredit (gerundet)</b>			<b>33'143'800</b>	<b>32'712'382</b>
<b>Reduktion Globalkredit durch Nachkalkulation</b>				<b>- 431'418</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

### 8250 Abweichungen des Zentrums für Labormedizin (Institution mit Ertragsüberschussvorgabe)

#### Generelle Bemerkungen

Der erste Teil der Abweichungen zeigt die Mehr-/Minderbelastung des Zentrums für Labormedizin (ZLM) in der Rechnung des Kantons. Der zweite Teil der Abweichungen zeigt das Ergebnis der Nachkalkulation des Zentrums für Labormedizin. Der dem Kanton abgelieferte Gewinnanteil wird zentral im Rechnungsabschnitt 5500 «Vermögenserträge» (Kontengruppe 426) ausgewiesen.

#### Nachkalkulation der Ertragsüberschussvorgabe des Zentrums für Labormedizin

Die definitive Ertragsüberschussvorgabe ist abhängig von den effektiv erbrachten Leistungen und wird über eine Nachkalkulation ermittelt. Bestandteil dieser Nachkalkulation bilden auch exogene Faktoren. Bei den Ertragsüberschussvorgaben je Laborleistung erfolgt keine Nachkalkulation. Die Nachkalkulation wurde von der Regierung am 28. Februar 2012 (RRB 2012/127) genehmigt.

Bei den Laborleistungen wird das Mengengerüst gemäss Voranschlag 2011 durch das effektive Mengengerüst des Jahres 2011 ersetzt. Nachkalkuliert werden zudem die Beiträge für Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Hochbauten und Sonderkredite.

Das ZLM verzeichnete bei den humanmedizinischen Laborleistungen – gegenüber dem Voranschlag – eine Zunahme der Anzahl Analysen um rund 1.8% (von 2'650'697 auf 2'697'509 Untersuchungen), bei den veterinärmedizinischen Laborleistungen eine Zunahme der Anzahl Analysen um rund 3.5% (von 216'592 auf 224'100 Untersuchungen). Die Beiträge für Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Hochbauten und Sonderkredite bleiben im Vergleich zum Voranschlag nahezu unverändert.

Die exogenen Faktoren führen insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsüberschussvorgabe von rund Fr. 0.9 Mio. Dies ist auf ausserordentliche Einnahmen aus der erstmaligen Aktivierung des Wareninventars von rund Fr. 1.4 Mio., auf die Auflösung von Poolkonti von rund Fr. 0.1 Mio. und auf die Bildung von Rückstellungen für Überzeiten und Feriensaldi von rund Fr. 0.6 Mio. zurückzuführen.

	Ertragsüberschuss- vorgabe Fr.	Rechnung 2011 Fr.	Kredit- abweichung Fr.
<b>8250 Ertragsüberschussvorgabe Zentrum für Labormedizin (ZLM)</b>			
Ertragsüberschussvorgabe Kantonsrat gemäss Voranschlag 2011	(1) – 919'000		
Veränderung Ertragsüberschussvorgabe durch Nachkalkulation	– 972'044		
Nachkalkulierte Ertragsüberschussvorgabe	(2) – 1'891'044		
Rechnungsergebnis vor Beiträgen eigener Anstalten	(3) – 2'796'255		
<b>460 Beiträge eigener Anstalten</b>	(1,2) – 919'000	– 1'891'044	<b>– 972'044</b>
Im Gesundheitsdepartement ausgewiesene Überschreitung der Ertragsüberschussvorgabe des Zentrums für Labormedizin			
<b>Gewinnverwendung:</b>			
Nachkalkulierte Ertragsüberschussvorgabe = Beiträge eigener Anstalten	(2) – 1'891'044		
Rechnungsergebnis Zentrum für Labormedizin vor Beiträgen eigener Anstalten	(3) – 2'796'255		
Jahresgewinn Zentrum für Labormedizin	905'211		
Zuweisung an Pflichtreserve des Zentrums für Labormedizin (20% des Gewinns)	181'043		
Zuweisung an die freien Reserven des Zentrums für Labormedizin (50% vom Rest)	362'084		
Zuweisung an den Kanton (50% vom Rest)	362'084		
<b>5500 Vermögenserträge</b>			
<b>426 Vermögenserträge aus Beteiligungen Verwaltungsvermögen</b>			<b>– 362'084</b>
Mehrertrag durch 50% Gewinnanteil des Kantons			
Total <b>Minderbelastung</b> der Kantonsrechnung durch ZLM (GD und FD)			<b>– 1'334'128</b>
		Voranschlag 2011	Nachkalkulation 2011
<b>Nachkalkulation Ertragsüberschussvorgabe 2011 des Zentrums für Labormedizin</b>			
1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen		430'000	390'987
2. Humanmedizinische Laborleistungen		– 2'382'900	– 2'423'656
3. Veterinärmedizinische Laborleistungen		280'100	243'703
4. Hochbauten		493'800	488'800
5. Sonderkredite		180'000	168'820
Pauschale Besoldungskorrektur		81'000	81'000
Rundung		– 1'000	– 54
<b>Exogene Faktoren</b>			
<b>Ertragsüberschussvorgabe</b>		<b>– 919'000</b>	<b>– 1'891'044</b>
<b>Erhöhung Ertragsüberschussvorgabe durch Nachkalkulation</b>			<b>– 972'044</b>

## Von der Regierung begründete Kreditüberschreitungen

	Vorspalte	Kreditüberschreitungen Kantonsrat Fr.
<b>9 Gerichte</b>		
<b>9001 Kreisgerichte</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 518'800</b>
3180 Post-, Fernmelde- und Bankgebühren Minderaufwand Portogebühren.	- 5'700	
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten Mehraufwand Verfahrenskosten sowie Gerichtskosten unentgeltliche Prozessführung, andererseits Mehreinnahmen im Konto 9001.436.	+ 524'500	
<b>9002 Kantonsgericht</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 53'300</b>
Mehraufwand aufgrund Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge ALV sowie Nachzahlungen in die Versicherungskasse.		
<b>330 Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>		<b>+ 74'700</b>
Abschreibungen Gerichtsgebühren von einigen grossen Fällen.		
<b>9004 Anklagekammer</b>		
<b>300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen</b>		<b>+ 43'200</b>
Bedingt durch die neue Strafprozessordnung mussten aufgrund der Zunahme der Kammerfälle mehr Sitzungen abgehalten werden.		
<b>9006 Rechtsaufsicht</b>		
<b>319 Anderer Sachaufwand</b>		<b>+ 5'500</b>
Mehraufwand Infrastruktur Anwaltsprüfungen, andererseits Mehreinnahmen im Konto 9006.4319.		
<b>9051 Verwaltungsrekurskommission</b>		
<b>303 Arbeitgeberbeiträge</b>		<b>+ 43'700</b>
Nachzahlungen Arbeitgeberbeiträge in Versicherungskasse.		
<b>9052 Verwaltungsgericht</b>		
<b>318 Dienstleistungen und Honorare</b>		<b>+ 20'800</b>
3187 Verfahrens- und Vollzugskosten Mehraufwand zufolge eines aufwändigen Gutachtens, sowie Anwaltshonorare für unentgeltliche Prozessführung.	+ 20'300	